GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2024

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Haushaltssicherungskonzept 2022-2031

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2024 - Entwurf vom 31.10.2023

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	V 1 - V 54
Gesamtergebnisplan und	HP 1 - HP 2
Gesamtfinanzplan	HP 3 - HP 5
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	Seite 1 - Seite 365
Haushaltsquerschnitt	HQ 1 - HQ 10
Haushaltssicherungskonzept	HSK 1 - HSK 16

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**1 - 86**
1.01.01	Politische Gremien	6 - 9
1.01.02	Verwaltungsführung	10 - 13
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	14 - 16
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	17 - 19
1.01.05	Zentrale Dienste	20 - 26
1.01.06	Bauhof	27 - 43
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	44 - 46
1.01.08	Personalmanagement	47 - 50
1.01.09	Finanzmanagement	51 - 55
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	56 - 59
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	60 - 83
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	84 - 86
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**87 - 134**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	90 - 93
1.02.02	Gewerbewesen	94 - 97
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	98 - 101
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	102 - 106
1.02.05	Personenstandswesen	107 - 111
1.02.06	Statistik und Wahlen	112 - 115
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	116 - 134
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**135 - 171**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	138 - 144
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	145 - 149
1.03.05	Förderschulen	150 - 152
1.03.06	Schülerbeförderung	153 - 156
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	157 - 161
1.03.09	Mensabetrieb	162 - 166
1.03.10	Sekundarschule	167 - 171

		Seite
1.04	**Kultur**	**172 - 178**
1.04.01	Kulturförderung	175 - 176
1.04.03	Musikschule	177 - 178
1.05	**Soziale Hilfen**	**179 - 195**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	182 - 184
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	185 - 189
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	190 - 190
1.05.04	ARGE	191 - 193
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	194 - 195
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**196 - 205**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	199 - 201
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	202 - 205
1.07	**Gesundheitsdienste**	**206 - 209**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	208 - 209
1.08	**Sportförderung**	**210 - 222**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	213 - 219
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	220 - 222
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**223 - 231**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	226 - 231
1.10	**Bauen und Wohnen**	**232 - 248**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	236 - 238
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	239 - 241
1.10.03	Wohnraumsicherung	242 - 243
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	244 - 245
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	246 - 248

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**249 - 264**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	252 - 253
1.11.02	Gasversorgung	254 - 255
1.11.03	Abfallwirtschaft	256 - 258
1.11.04	Abwasserentsorgung	259 - 262
1.11.05	Wasserversorgung	263 - 264
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**265 - 291**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	270 - 284
1.12.02	Verkehrliche Planung	285 - 286
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	287 - 289
1.12.04	ÖPNV	290 - 291
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**292 - 310**
1.13.01	Öffentliches Grün	295 - 296
1.13.02	Natur und Landschaft	297 - 298
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	299 - 300
1.13.04	Wasser und Wasserbau	301 - 302
1.13.05	Friedhofswesen	303 - 310
1.14	**Umweltschutz**	**311 - 316**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	314 - 316
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**317 - 346**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	321 - 324
1.15.02	Tourismus	325 - 332
1.15.03	Wanderwege	333 - 333
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	334 - 336
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	337 - 339
1.15.06	Sponsoring	340 - 341
1.15.07	Festplatz	342 - 343
1.15.08	Beteiligungsmanagement	344 - 344
1.15.09	Generalunternehmerschaft	345 - 346
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**347 - 358**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	351 - 355
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	356 - 358
1.17	**Stiftungen**	**359 - 365**
1.17.01	Frese- Peters- Stiftung	362 - 363
1.17.02	Leo Baer Stiftung	364 - 365
	Stellenplan	S 1 - S 10
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 242

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2022 17.486

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2022

1. Grundschulen 634 Schüler

davon:

Nümbrecht	297 Schüler
Gaderoth	135 Schüler
Grötzenberg	106 Schüler
Marienberghausen	96 Schüler

2. Gymnasium 829 Schüler

3. Sekundarschule 609 Schüler (davon 377 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

4. Sonderschulen 30 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<u>Im Ergebnisplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.502.152,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	51.962.171,90 EUR
<u>im Finanzplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.305.140,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.253.194,90 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.317.940,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.234.474,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.916.534,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.129.891,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 9.916.534,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 30.707.520,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Erhöhung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2024 auf 1.460.019,90 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	329 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	675 v. H.
2. Gewerbesteuer	510 v. H.

§ 7

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 EUR nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 EUR festgelegt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 5.000,00 EUR je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition oder von mehr als 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes sind im Sinne des § 83 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind die Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters dürfen gemäß § 14 KomHVO nicht überschritten werden, sind nicht übertragbar und nicht deckungsfähig. Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2024

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen ... 3

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht ... 4

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF ... 4

2.2 Die Bestandteile des NKF ... 5

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht ... 5

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP) ... 8

3.1 Entwicklung der Haushaltslage ... 8

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022 ... 8

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2023 ... 13

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2024 bis 2027 ... 15

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“ ... 32

3.1.5 Übersicht freiwillige Leistungen ... 33

3.1.6 Investitionstätigkeit ... 33

3.1.7 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes 34

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF ... 35

3.3 Haushaltsicherungskonzept ... 35

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ... 38

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes ... 42

5.1 Budgetierung ... 42

5.2 Zweckbindung von Einnahmen ... 43

5.3 Haushaltsüberschreitungen ... 43

5.4 Ermächtigungsübertragungen ... 43

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO ... 44

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung ... 44

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO ... 45

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene ... 48

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition ... 52

1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein ***Vorbericht*** beizufügen. Dieser soll gem. § 7 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Der Vorbericht soll Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung enthalten:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,

3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,

4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit entwickeln wird, unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind, aus

a. den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
b. den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
c. den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Neben den bisherigen Anlagen zum Haushaltsplan ist diesem gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO ein sog. ***Haushaltsquerschnitt*** beizufügen, als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 KomHVO.

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF

Das NKF – und somit das kaufmännische Rechnungswesen – hat gegenüber der kameralen Haushaltsführung einige grundlegende Vorteile, die letztendlich die Entscheidung für die Doppik beeinflusst haben. Die wichtigsten Ziele des Reformprozesses sind hier kurz genannt:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung (Zuordnung von Kosten und Erlösen zu Produkten)
- Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung
- kaufmännische Buchführung
- Ressourcenverbrauchskonzept (Darstellung aller Erträge und Aufwendungen)
- Intergenerative Gerechtigkeit (Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der Periode, in denen sie tatsächlich entstehen)
- Bilanz und Ergebnisrechnung
- Steuerung durch Ziele, Leistungsvorgaben und Kennzahlen
- Kostenrechnung, Berichtswesen und Controlling

Während die Kameralistik ein System war, welches den Fokus einzig und allein auf den Geldverbrauch gelegt hat, so berücksichtigt das NKF den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode unter Berücksichtigung des vorhandenen Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals.

2.2 Die Bestandteile des NKF

Die Bestandteile im NKF gliedern sich in drei Komponenten (sog. Drei-Komponenten-System):

- Bilanz
- Ergebnisplan bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplan bzw. Finanzrechnung

In der ***Bilanz*** wird das gesamte Vermögen (Aktivseite, Mittelverwendung) den gesamten Schulden bzw. Fremdkapital (Passivseite, Mittelherkunft) der Gemeinde gegenüber gestellt. Die kommunale Bilanz nach der KomHVO ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) aufgebaut. Die Aktivseite mit den Vermögensgegenständen gliedert sich in das langfristige Anlagevermögen und das kurzfristige Umlaufvermögen. Zum Umlaufvermögen zählen auch die Forderungen gegenüber Dritten. Die Passivseite weist zum einen die Schulden (langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten), Rückstellungen und Sonderposten als auch das Eigenkapital aus. Dieses errechnet sich aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden, Rückstellungen und Sonderposten und stellt somit das Reinvermögen der Kommune dar. Die Bilanz ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. Zum Stichtag, nachdem die Gemeinde das erste Jahr nach der doppelten Buchführung arbeitet, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der ***Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung*** enthält alle Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr). Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, so dass hier mit den Rechengrößen Aufwand und Ertrag über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar informiert wird. Der Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das Eigenkapital der Kommune aus. Der Ergebnisplan ist das zentrale Element des Haushaltsplanes, in dem der gesamte Ressourcenverbrauch mit wertmindernder oder wertsteigernder Auswirkung auf das Eigenkapital dargestellt wird.

Neben dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung ist der ***Finanzplan bzw. die Finanzrechnung*** eine weitere wichtige Komponente im doppischen Rechnungswesen. Hier werden alle Zahlungsströme mit den Rechengrößen Einzahlung und Auszahlung erfasst. Somit wird hier die Veränderung des Geldvermögens der Kommune dargestellt. Der Überschuss bzw. Fehlbetrag wirkt sich unmittelbar auf den Saldo der Liquiden Mittel in der Bilanz aus und gibt Auskunft über die liquide Situation der Gemeinde. Ergebnis- und Finanzplan weichen insofern voneinander ab wenn Geschäftsvorfälle des Ergebnisplans keine direkten Zahlungsströme verursachen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen und kalk. Kosten).

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht

Der Umstellungsprozess des neuen Rechnungswesens begann bei der Gemeinde Nümbrecht bereits im Jahr 2005. Hier wurden die ersten Arbeiten für die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens für die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009, sowie der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung und die Umstellung des kameralen Haushaltes mit seinen Haushaltsstellen auf eine produktorientierte Gliederung begonnen, die in den folgenden Jahren fortgeführt und weiter

entwickelt wurde. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nümbrecht zum Stichtag 01.01.2009 ist mit Datum vom 14.02.2012 fertig gestellt und nachfolgend vom Rat festgestellt worden.
Sie bildete die Grundlage für die weitere Haushaltsplanung.

Die Produkte bilden die zentrale Planungs- und Steuerungsebene des gemeindlichen Haushaltsmanagements. Der Gesetzgeber schreibt hierbei als Grundlage 17 verbindliche Produktbereiche vor:

01 – Innere Verwaltung
02 – Sicherheit und Ordnung
03 – Schulträgeraufgaben
04 – Kultur und Wissenschaft
05 – Soziale Leistungen
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 – Gesundheitsdienst
08 – Sportförderung
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 – Bauen und Wohnen
11 – Ver- und Entsorgung
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 – Natur- und Landschaftspflege
14 – Umweltschutz
15 – Wirtschaft und Tourismus
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
17 – Stiftungen

Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) können unter Beachtung der Zuordnungsvorschriften von jeder Kommune individuell gestaltet werden. Die Produktstruktur wird fortlaufend aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der Verwaltung angepasst, sofern dies erforderlich ist und der Steuerung des Haushaltes sachdienlich erscheint. Die Produktbeschreibungen enthalten alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Haushaltsbereichen und geben Aufschluss zu den Inhalten, Auftragsgrundlage und Zielgruppen der Produkte.
Näheres zu der Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Gem. § 4 KomHVO sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mindestens auf Produktbereichsebene abzubilden. Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.
Die Zuordnung aller Aufwendungen und Erträge erfolgt produktgenau. D.h. der Ressourcenzuwachs und –verbrauch wird verursachungsgerecht auf den einzelnen Produkten nachgewiesen.
Die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle erfolgt seit dem 01.01.2009 nach dem System der kaufmännischen Buchführung mit der Software SAP.

Nach den Regelungen des § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung zu Budgets verbunden werden. Dies wurde in der Gemeinde Nümbrecht auf Ebene der Produktgruppen umgesetzt. Zudem wurden die Investitionsmaßnahmen auf Ebene des Teilpläne budgetiert. Näheres zu den Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung s. unter Punkt 5 „Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes“.

Die Bildung von produktbezogenen Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere vor dem Hintergrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten

(interkommunal) wird zunächst noch auf die entsprechende Darstellung von Kennzahlen verzichtet.

Die für die Kosten- und Leistungsrechnung erforderlichen Stammdaten (Kostenstellen, Kostenarten, Verrechnungssystem) wurden mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 grundsätzlich aufgebaut. Ziel der produktorientierten Haushaltswirtschaft ist die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Nümbrecht. Daher ist es erforderlich auch die internen Leistungsbeziehungen mittels eines Verrechnungssystems auf den einzelnen Produkten abzubilden. Gem. § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die Grundsätze hierzu regelt der Bürgermeister.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den ***Hilfskostenstellen*** werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf ***Objektkostenstellen*** (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt

eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die ***Organisationskostenstellen*** sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von* ***internen Serviceleistungen***.

Direkte Leistungsverrechnung
Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung
Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan
Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.
Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP)

3.1 Entwicklung der Haushaltslage

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022

In der Sitzung am 23.02.2022 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Parallel zur Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2024 wurde der Jahresabschluss 2022 fertig gestellt und am 31.10.2023 in den Rat eingebracht.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz sind auf Basis der Einbringung nachfolgend abgedruckt.
Ergänzend wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes verwiesen.

Ergebnisrechnung	Fortg. Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.687.100	-29.311.844	**-624.744**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.200.802	-8.157.125	**2.043.677**
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.660.076	-7.677.249	**-17.173**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.358.500	-2.822.271	**-1.463.771**
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-489.530	-457.265	**32.265**
Sonstige ordentliche Erträge	-3.352.245	-1.001.039	**2.351.206**
Aktivierte Eigenleistungen	-150.000	-99.086	50.914
Ordentliche Erträge	**-51.898.253**	**-49.525.879**	**2.372.374**
Personalaufwendungen	5.755.639	5.790.467	**34.828**
Versorgungsaufwendungen	784.333	895.208	**110.875**
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	15.428.346	13.674.934	**-1.753.412**
Bilanzielle Abschreibungen	4.022.627	4.873.231	**850.604**
Transferaufwendungen	20.974.360	19.539.964	**-1.434.396**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.033.849	1.932.871	**-1.100.978**
Ordentlichen Aufwendungen	**49.999.154**	**46.706.674**	**-3.292.480**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-1.899.099**	**-2.819.205**	**-920.106**
Finanzerträge	-220.600	-230.019	**-9.419**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.515.500	1.278.761	**-236.739**
Finanzergebnis	**1.294.900**	**1.048.742**	**-246.158**
Ordentliches Jahresergebnis	**-604.199**	**-1.770.463**	**-1.166.264**
Außerordentliche Erträge	-757.500	-3.321.839	**-2.564.339**
Außerordentliches Ergebnis	**-757.500**	**-3.321.839**	**-2.564.339**
Jahresergebnis	**-1.361.699**	**-5.092.302**	**-3.730.603**

Finanzrechnung	Fortg. Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.687.100	-28.412.933	274.167
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.044.838	-4.451.378	2.593.460
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.388.280	-9.111.759	-1.723.479
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.358.500	-2.822.497	-1.463.997
Kostenerstattung/-umlage	-489.530	-347.572	141.958
Sonsige Einzahlungen	-916.820	-558.817	358.003
Zinsenund sonstige Finanzeinzahlungen	-220.600	-272.831	-52.231
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-46.105.668**	**-45.977.788**	**127.880**
Personalauszahlungen	5.251.300	5.369.572	118.272
Versorgungszahlungen	735.000	665.601	-69.399
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	14.906.330	13.480.228	-1.426.102
Zinsen und Finanzauszahlungen	1.515.500	1.290.869	-224.631
Transferauszahlungen	20.974.360	21.295.292	320.932
Sonstige Auszahlungen	2.886.122	3.172.685	286.563
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**46.268.612**	**45.274.246**	**-994.366**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**162.944**	**-703.542**	**-866.486**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.767.820	-4.951.524	8.816.296
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.030.820	12.237.569	-16.793.251
Saldo aus Investitionstätigkeit	**15.263.000**	**7.286.045**	**-7.976.955**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**15.425.944**	**6.582.503**	**-8.843.441**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-15.263.000	-9.400.000	5.863.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten		-62.828.627	-62.828.627
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	2.282.700	1.954.264	-328.436
Auszahlungen für Tilgung von Liquiditätskrediten		65.322.658	65.322.658
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-12.980.300**	**-4.951.705**	**8.028.595**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	2.445.644	1.630.799	-814.846
Anfangsbestand an Finanzmitteln		-2.608.761	
Bestand an fremden Finanzmitteln		20.108	
Liquide Mittel	**2.445.644**	**-957.855**	**-3.403.499**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
0. Aufwendungen zur Erhaltung der der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**5.310.432,74 €**	**1.988.593,31 €**	**2. Sonderposten**	**-50.465.287,42 €**	**-51.326.905,46 €**
1. Anlagevermögen	**154.692.010,16 €**	**145.429.553,39 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-40.895.683,72 €	-41.717.866,21 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**584.047,82 €**	**611.737,89 €**	**2.2 für Beiträge**	-4.593.023,00 €	-4.735.836,00 €
1.2. Sachanlagen	**144.184.022,98 €**	**138.244.950,39 €**	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-403.860,94 €	-363.688,46 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.496.670,35 €	18.904.661,45 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-4.572.719,76 €	-4.509.514,79 €
1.2.1.1 Grünflächen	14.480.364,94 €	14.001.180,22 €	**3. Rückstellungen**	**-17.802.618,59 €**	**-18.633.427,75 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.001.465,59 €	1.001.465,59 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-15.738.985,00 €	-15.048.916,00 €
1.2.1.3 Wald Forsten	451.099,25 €	333.564,79 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-362.006,50 €	-354.907,26 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.563.740,57 €	3.568.450,85 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-1.701.627,09 €	-3.229.604,49 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	37.888.048,14 €	39.011.960,14 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-105.337.683,34 €**	**-97.984.065,75 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.075.992,90 €	2.177.687,90 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-55.388.296,03 €	-47.942.559,62 €
1.2.2.2 Schulen	15.022.438,00 €	15.390.367,00 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-55.388.296,03 €	-47.942.559,62 €
1.2.2.3 Wohnbauten	266.997,75 €	272.168,75 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-36.653.627,50 €	-39.147.659,19 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.522.619,49 €	21.171.736,49 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	-48.681,92 €	-57.922,67 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	66.702.260,76 €	68.730.217,34 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-1.704.202,06 €	-1.383.637,39 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.496.702,76 €	10.519.902,53 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-11.731,24 €	-888,93 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.323.201,00 €	1.358.649,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-174.860,63 €	-189.507,26 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	26.979.811,00 €	27.539.502,00 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-11.356.283,96 €	-9.261.890,69 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	22.745.860,00 €	24.055.223,81 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3.140.023,84 €**	**-3.087.335,42 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.156.686,00 €	5.256.940,00 €			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.950.771,00 €	2.006.880,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.946.829,01 €	1.683.001,05 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.745.272,61 €	1.719.618,51 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.453.267,11 €	6.187.707,90 €			
1.3. Finanzanlagen	**9.923.939,36 €**	**6.572.865,11 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.164.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	738.552,64 €	738.552,64 €			
1.3.5 Ausleihungen	3.644.284,55 €	293.210,30 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	3.643.681,55 €	278.194,35 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	603,00 €	15.015,95 €			
2. Umlaufvermögen	**10.072.882,12 €**	**12.481.438,48 €**			
2.1 Vorräte	**4.015.339,40 €**	**5.714.126,50 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.015.339,40 €	5.714.126,50 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**5.099.687,98 €**	**4.158.551,02 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	3.905.504,26 €	3.833.496,88 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.133.968,60 €	206.784,63 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	60.215,12 €	118.269,51 €			
2.4 Liquide Mittel	**957.854,74 €**	**2.608.760,96 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**120.057,72 €**	**184.734,47 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**6.550.230,45 €**	**10.947.414,73 €**			
A K T I V A	**176.745.613,19 €**	**171.031.734,38 €**	**P A S S I V A**	**-176.745.613,19 €**	**-171.031.734,38 €**

Die Verschlechterungen im Bereich der ordentlichen Erträge summieren sich auf eine Summe von rd. 2,372 Mio. EUR.

Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

Steuern und ähnliche Abgaben (+624.744 EUR)

Bei der Gewerbesteuerveranlagung konnte der geplante Ansatz von rd. 15,2 Mio. EUR sogar geringfügig um rd. 40 TEUR überschritten werden.

Ansonsten konnten beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer rd. 430 TEUR und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rd. 60 TEUR mehr als geplant vereinnahmt werden. Die Annahmen des Arbeitskreises Steuerschätzung, die Grundlage der Veranschlagung sind, waren in Bezug auf das Aufkommen vor Ort somit als zu pessimistisch anzusehen.

Die Veranlagung zur Grundsteuer B fiel um rd. 95 TEUR höher aus als geplant.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-2.043.677 EUR)

Die Mindereinnahmen von rd. 2,0 Mio. EUR bei den Zuwendungen resultieren im Wesentlichen aus dem verzögerten Abfluss der Zuschüsse von Bund und Land für den Breitbandausbau und spiegeln sich ebenso in geringeren Weiterleitungen an die GWN als Ausbauträger wieder. Insofern kompensieren die Minderaufwendungen den geringeren Zufluss an Landes- und Bundeszuweisungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+17.173 EUR)

Mehr- oder Mindereinnahmen in diesem Bereich resultieren im Wesentlichen aus den Gebührenhaushalten und spiegeln sich sodann auch in Mehr- oder Minderaufwendungen wieder. Die Gebührenhaushalte sind kostendeckend kalkuliert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (+1.463.771 EUR)

Die Mehreinnahmen sind begründet durch nicht veranschlagte Erstattungen seitens der GWN für Kosten der Abwasserbeseitigung für den Gewerbepark Elsenroth. Diese mussten im BgA „Generalunternehmer“ verbucht werden. Demgegenüber wurde auch das Sachkonto „Generalunternehmer“ im Bereich der der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um den Betrag von rd. 1,4 Mio. EUR belastet.

Kostenerstattungen und Umlagen (-32.265 EUR)

Die am Haushaltvolumen gemessenen geringfügigen Veränderungen verteilen sich auf mehrere Sachkonten und sind nicht weiter erläuterungsbedürftig.

Sonstige ordentliche Erträge (-2.351.206 EUR)

Der eingeplante Ertrag i.H.v. rd. 790 TEUR für den Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens wurde als Gutschrift innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbucht.

Darüber wurde die eingeplante Auflösung der Umlagerückstellung i.H.v. rd. 1,5 Mio. EUR unmittelbar gegen das Aufwandskonto verbucht. Insofern ist unter den Transferaufwendungen eine entsprechende Entlastung abzulesen.

Aktivierte Eigenleistung (-50.914 EUR)

Der pauschal kalkulierte Ansatz i.H.v. 150 TEUR konnte im Ergebnis nur mit rd. 100 TEUR realisiert werden.

Die wichtigsten Ergebnisveränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsplan

Die Verbesserungen bei den ordentlichen Aufwendungen summieren sich auf insgesamt rd. 3,378 Mio. EUR.

Die vorgenannten Haushaltsverschlechterungen aus Mindererträgen werden somit mehr als kompensiert.

Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (+145.702 EUR)

Insbesondere durch die nicht eingeplanten Sonderzahlungen für tariflich Beschäftigte und Beamte, erhöhte Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger und zusätzliche Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger konnte das geplante Budget i.H.v. 6,540 Mio. EUR nicht eingehalten werden und wurde somit um rd. 2,2% überschritten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1.753.412 EUR)

Wie bereits bei den Mindererträgen zu den Zuweisungen erläutert, erfolgte der Mittelabfluss für die Breitbandversorgung nicht in dem Maße wie eingeplant.

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und Gebäude und des Infrastrukturvermögens wurden entweder durch Ermächtigungsübertragungen nach 2023 übertragen oder Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

Bilanzielle Abschreibungen (+850.603 EUR)

Die tatsächlichen bilanziellen Abschreibungen decken sich nicht immer zwangsläufig mit den eingeplanten Abschreibungen. Im Bereich der Abschreibungen auf geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) erfolgte ein nicht eingeplanter Mehraufwand von rd. 157 TEUR.

Weiterhin ergaben sich im Bereich der unbebauten und bebauten Grundstücke Bedarfe an Sonderabschreibungen. So mussten im Bereich der Grundstücke im Gewerbegebiet Elsenroth weitere Abschreibungen i.H.v. rd. 760 TEUR aufgrund der Ausweisung als Ausgleichsfläche erfolgen.

Transferaufwendungen (-1.434.396 EUR)

Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen begründet durch Einsparungen gegenüber der Veranschlagung im Bereich der Kreisumlagen. Der als Auflösung von Rückstellungen im Bereich der Sonstigen ordentlichen Erträge geplante Ertrag wurde tatsächlichen auf dem Sachkonto der Kreisumlage aufwandsmindernd verbucht.

Sonstige Ordentliche Aufwendungen (-1.186.103 EUR)

Hier erfolgte die Gutschrift für den Verkauf eines Grundstückes aus dem Umlaufvermögen (rd. 790 TEUR) als Abgang auf das Umlaufvermögen.

Weitere Minderausgaben resultieren aus einer Vielzahl von Verschiebungen innerhalb der Sachkonten und konnten innerhalb der Budgets dann auch als Deckungsmittel genutzt werden.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- deutlich besser als in der Planung erwartet. Für 2022 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 1,899 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf einen Überschuss von rd. 2,819 Mio. EUR verbessert.

Neben den vorgenannten Veränderungen gegenüber dem Plan sind Verbesserungen aus dem Zinsaufwand festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wieder.

Finanzerträge (+9.419 EUR)

Aufgrund des veränderten Zinsniveaus konnten geringfügige Mehrerträge erzielt werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-236.739 EUR)

Grundsätzlich konnte die Gemeinde Nümbrecht im Jahr 2022 noch von dem günstigeren Zinsniveau profitieren. So konnte bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Betrag von rd. 147 TEUR (Ansatz 350.000 EUR) eingespart werden.

Daneben konnte unter anderem auch durch Umschuldung oder einer verspäteten Aufnahme von Investitionskrediten ein Volumen von rd. 90 TEUR an Zinsaufwand eingespart werden.

Außerordentliche Erträge (+2.564.339 EUR)

Nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) kann bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell aktiviert werden.

In Bezug auf diese Belastungen aus Mindererträgen und Mehraufwendungen wurde seitens der Gemeinde Nümbrecht hiervon Gebrauch gemacht und ein Betrag in Höhe von rd. 3,322 Mio. EUR isoliert und als außerordentlicher Ertrag dargestellt.

Es handelt sich hierbei um Gewerbesteuermindereinnahmen i.H.v. rd. 2.625 TEUR, Mehrbelastungen für Katastrophenschutz i.H.v. rd. 261 TEUR, Strom- und Gaskosten i.H.v. 266 TEUR, Personal- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen i.H.v. 179 TEUR.

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2023

In der Sitzung am 23.02.2023 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.
Noch bevor der am 23.02.2023 beschlossene Haushalt 2023 genehmigt werden konnte, ergaben sich im Juni d.J. Erkenntnisse, dass die Gewerbesteuerveranlagung durch erhebliche Rückzahlungen für Vorjahre belastet wird. Diese massiven Abweichungen führten zu einem deutlich schlechteren Haushaltsergebnis, was grundsätzlich den Erlass einer Nachtragssatzung erforderlich gemacht hätte. Da die ursprüngliche Haushaltssatzung vom 23.02.2023 noch nicht genehmigt war, wurde ein neuer Haushaltsbeschluss erforderlich.

Um die Verschlechterungen zu kompensieren, erfolgte nach einem intensiven Austausch mit der Kommunalaufsicht, einer Beratung in der Haushaltskommission und einer Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss dann am 30.08.2023 ein neuer Haushaltsbeschluss durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 03.02.2023
- Beschluss des Gemeinderates 30.08.2023
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 29.09.2023
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde noch nicht erfolgt
- Öffentliche Bekanntmachung noch nicht erfolgt

Die Ergebnisplanung und Finanzplanung sind nachfolgend abgedruckt.

Ergebnisplanung	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**7.974.509**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**432.036**
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**105.653**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**1.348.131**
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-457.265	-431.080	**26.185**
Sonstige ordentliche Erträge	-1.001.039	-1.771.152	**-770.113**
Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	-50.914
Ordentliche Erträge	**-49.525.879**	**-40.460.392**	**9.065.487**
Personalaufwendungen	5.790.467	6.505.266	**714.799**
Versorgungsaufwendungen	895.208	761.204	**-134.004**
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**-571.416**
Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**-850.604**
Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**2.308.606**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.932.871	3.737.394	**1.804.523**
Ordentlichen Aufwendungen	**46.706.674**	**49.978.579**	**3.271.905**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.819.205**	**9.518.187**	**12.337.392**
Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-83.361**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.278.761	2.132.500	**853.739**
Finanzergebnis	**1.048.742**	**1.819.120**	**770.378**
Ordentliches Jahresergebnis	**-1.770.463**	**11.337.307**	**13.107.770**
Außerordentliche Erträge	-3.321.839	-8.251.994	**-4.930.155**
Außerordentliches Ergebnis	**-3.321.839**	**-8.251.994**	**-4.930.155**
Globaler Minderaufwand	0	-140.000	**-140.000**
Jahresergebnis	**-5.092.302**	**2.945.313**	**8.037.615**

Finanzplanung	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.412.933	-21.337.335	7.075.598
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.451.378	-4.573.487	-122.109
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.111.759	-7.253.800	1.857.959
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.497	-1.474.140	1.348.357
Kostenerstattung/-umlage	-347.572	-431.080	-83.508
Sonsige Einzahlungen	-558.817	-955.020	-396.203
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-272.831	-313.380	-40.549
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-45.977.788**	**-36.338.242**	**9.639.546**
Personalauszahlungen	5.369.572	6.011.540	641.968
Versorgungszahlungen	665.601	722.000	56.399
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	13.480.228	13.103.518	-376.710
Zinsen und Finanzauszahlungen	1.290.869	2.132.500	841.631
Transferauszahlungen	21.295.292	21.848.570	553.278
Sonstige Auszahlungen	3.172.685	3.717.594	544.909
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**45.274.246**	**47.535.722**	**2.261.476**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**-703.542**	**11.197.480**	**11.901.022**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.951.524	-11.194.837	-6.243.313
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.237.569	18.347.422	6.109.853
Saldo aus Investitionstätigkeit	**7.286.045**	**7.152.585**	**-133.460**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**6.582.503**	**18.350.065**	**11.767.562**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-9.400.000	-7.152.585	2.247.415
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	1.954.264	2.103.116	148.852
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.445.736**	**5.049.469**	**-2.396.267**
Liquide Mittel	**863.233**	**-13.300.596**	**-14.163.830**

Durch den Neubeschluss Ende August zum Haushalt 2023 konnten die veränderten Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Mit WITEREN größeren Abweichungen ist zunächst nicht zu rechnen.

Sofern die politischen Beschlüsse zur Einbringung des Sportparks als Einlage in die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH ebenso wie eine kommunalaufsichtliche Genehmigung erfolgen, wäre im Jahresergebnis keine unmittelbare Verbesserung zu erwarten. Durch die Hebung der

„stillen“ Reserven wäre aber der Buchgewinn von rd. 1,9 Mio. EUR unmittelbar gegen das Eigenkapital zu verrechnen und würde somit zu einer geringeren bilanziellen Überschuldung führen.

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2024 bis 2027

Nach wie vor bleibt die Erreichung des Haushaltsausgleichs das langfristig oberste Ziel. Nur mit einem genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept (HSK) und der Erlangung einer dauerhaft gesicherten Haushaltsführung ist es möglich, die Umsetzung weiterer wichtiger gemeindeentwicklungspolitischer Ziele zu erreichen.

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2024 bis 2027 der Gemeinde Nümbrecht sind:

- die mit Runderlass vom 07.09.2023 vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2024 bis 2027
- die Proberechnungen zu den Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024, da belastbarere Modellrechnungen noch nicht vorliegen
- die Daten der Mai-Steuerschätzung 2023 inkl. den regionalisierten Daten
- die Meilensteine der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und Haushaltssicherungskonzeptes
- die Eckdaten Haushaltsplanes 2023/2024 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 08.12.2022

Im Erlass zu den **Orientierungsdaten** wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Daten lediglich um Durchschnittswerte handelt und dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten entsprechend vorsichtig zu kalkulieren sind.

Orientierungsdaten 2024 bis 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW:

(Quelle: Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW vom 16.08.2023)

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1.Orientierungsdaten 2024 - 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2023	2024	2025	2026	2027
	in Mio. €	in Prozent			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	31.858	+3,9	+5,9	+4,4	+3,2
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.931	+5,5	+6,9	+5,5	+4,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.922	+4,8	+2,9	+1,9	+1,9

Gewerbesteuer (brutto)	15.947	+3,4	+6,7	+4,8	+3,1
Grundsteuer A und B	4.058	+1,2	+1,2	+1,2	+1,1
Kompensation Familienleistungsaus-gleich (Erträge)	1.050	-3,8	+5,9	+2,8	+2,3
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.203	-1,6	+2,5	+5,8	+4,3
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	12.793	-1,1	+3,5	+5,7	+4,3

Auf Basis der vorgenannten Grunddaten, den Mittelbedarfsanmeldungen und der Berücksichtigung von Folgeaufwendungen und -erträgen aus der Investitionsplanung stellt sich die Ergebnisplanung für 2024 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2027 wie folgt dar:

	Ergebnis 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Mittelfristige Finanzplanung 2025 T€	2026 T€	2027 T€
Ordentliche Erträge	49.526	40.460	**50.189**	49.689	53.645	54.169
Ordentliche Aufwendungen	46.622	49.979	**48.879**	47.841	48.895	50.535
Ergebnis lfd. Verw.-Tätigkeit	2.904	-9.518	**1.310**	1.848	4.750	3.634
Finanzerträge	230	313	**313**	305	294	283
Finanzaufwendungen	1.279	2.133	**3.083**	3.138	3.198	3.148
Finanzergebnis	-1.049	-1.819	**-2.770**	-2.833	-2.904	-2.865
Außerordentliche Erträge	3.322	8.252	**0**	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	3.322	8.252	**0**	0	0	0
Jahresergebnis	**5.177**	**-3.085**	**-1.460**	**-985**	**1.846**	**769**

Aus der aggregierten vorangestellten Ergebnisplanung ist erkennbar, dass der Haushaltsausgleich in 2022 und 2023 nur mit der Einplanung von außerordentlichen Erträgen möglich war/ist.

Hierbei handelt es sich um die nach dem Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz rechtlich zulässige ertragswirksame Einplanung von Isolierungen der coronabedingten Belastungen sowie der Belastungen aus dem Ukrainekrieg.

Diese sind ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr eingeplant, da dieses Instrument ab 2024 nicht mehr zulässig ist.

Auf die wesentlichen Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen (Einzahlungen und Auszahlungen) wird nachfolgend eingegangen.

Ergebnisplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**-26.850.775**	-28.803.775	-32.627.675	-33.662.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**-14.544.062**	-12.086.367	-12.215.515	-11.702.287
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**-5.774.856**	-5.781.106	-5.781.106	-5.781.106
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-457.265	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
Sonstige ordentliche Erträge	-1.001.039	-1.771.152	**-1.037.959**	-1.045.578	-1.045.578	-1.045.576
Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Ordentliche Erträge	**-49.525.879**	**-40.460.392**	**-50.189.447**	**-49.688.721**	**-53.644.869**	**-54.168.664**
Personalaufwendungen	5.790.467	6.505.266	**7.105.308**	7.334.066	7.657.587	7.941.998
Versorgungsaufwendungen	895.208	761.204	**761.204**	761.204	761.204	761.204
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**11.707.528**	9.356.393	9.231.775	9.123.115
Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**4.156.247**	4.226.669	4.484.821	4.484.821
Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**21.860.691**	23.254.941	24.168.241	25.630.841
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.847.746	3.737.394	**3.288.194**	2.907.554	2.591.084	2.592.794
Ordentlichen Aufwendungen	**46.621.548**	**49.978.579**	**48.879.172**	**47.840.827**	**48.894.712**	**50.534.773**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.904.330**	**9.518.187**	**-1.310.275**	**-1.847.894**	**-4.750.157**	**-3.633.891**
Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.278.761	2.132.500	**3.083.000**	3.138.000	3.198.000	3.148.000
Finanzergebnis	**1.048.742**	**1.819.120**	**2.770.295**	**2.833.307**	**2.903.779**	**2.864.896**
Ordentliches Jahresergebnis	**-1.855.588**	**11.337.307**	**1.460.020**	**985.413**	**-1.846.378**	**-768.995**
Außerordentliche Erträge	-3.321.839	-8.251.994	**0**	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-3.321.839**	**-8.251.994**	**0**	**0**	**0**	**0**
Globaler Minderaufwand	0	-140.000	**0**	0	0	0
Jahresergebnis	**-5.177.428**	**2.945.313**	**1.460.020**	**985.413**	**-1.846.378**	**-768.995**

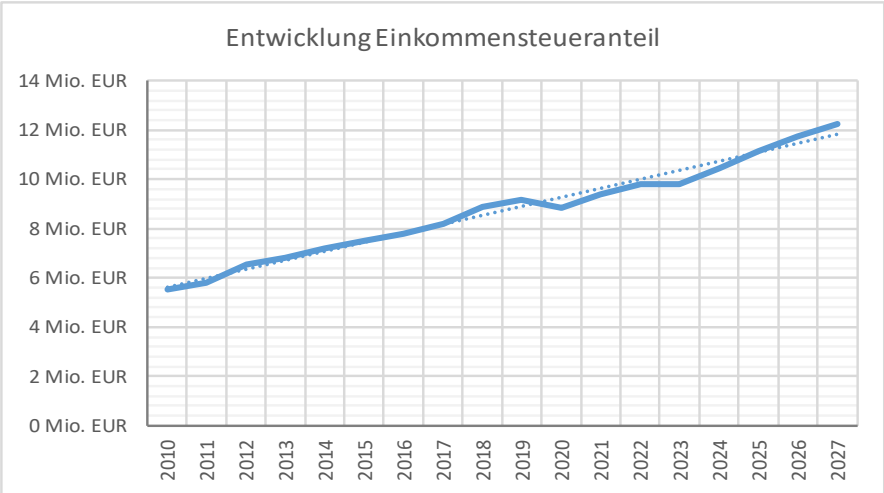
(Darstellung Sachkontenebene im Abschnitt 7 des Vorberichtes)

Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	28.412.933	21.337.335	**26.850.775**	28.803.775	32.627.675	33.662.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.451.378	4.573.487	**10.926.365**	8.468.670	8.597.818	8.084.590
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.111.759	7.253.800	**5.456.900**	5.463.150	5.463.150	5.463.150
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.822.497	1.474.140	**1.458.615**	1.461.715	1.464.815	1.466.815
Kostenerstattung/-umlage	347.572	431.080	**373.180**	360.180	360.180	360.180
Sonstige Einzahlungen	558.817	955.020	**926.600**	926.600	926.600	926.600
Zinsen und sonsige Finanzeinzahlungen	272.831	313.380	**312.705**	304.693	294.221	283.104
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**45.977.788**	**36.338.242**	**46.305.140**	**45.788.783**	**49.734.459**	**50.247.139**
Personalauszahlungen	-5.369.572	-6.011.540	**-6.611.582**	-6.840.340	-7.163.861	-7.448.272
Versorgungsauszahlungen	-665.601	-722.000	**-722.000**	-722.000	-722.000	-722.000
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	-13.480.228	-13.103.518	**-11.707.528**	-9.356.393	-9.231.775	-9.123.115
Zinsen und sonsige Finanzauszahlungen	-1.290.869	-2.132.500	**-3.083.000**	-3.138.000	-3.198.000	-3.148.000
Transferauszahlungen	-21.295.292	-21.848.570	**-21.860.691**	-23.254.941	-24.168.241	-25.630.841
Sonstige Auszahlungen	-3.172.685	-3.717.594	**-3.268.394**	-2.887.754	-2.571.284	-2.572.994
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungtätigkeit	**-45.274.246**	**-47.535.722**	**-47.253.195**	**-46.199.428**	**-47.055.161**	**-48.645.222**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**703.542**	**-11.197.480**	**-948.055**	**-410.645**	**2.679.298**	**1.601.917**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.393.400	7.159.637	**6.356.940**	9.057.640	7.339.920	4.117.904
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.209.070	4.035.200	**2.376.000**	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	**585.000**	720.000	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	-650.945	0	**0**	0	0	0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**4.951.524**	**11.194.837**	**9.317.940**	**9.927.640**	**7.489.920**	**4.267.904**
Auszahlungen Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	-205.154	-67.000	**-67.000**	-67.000	-67.000	-67.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.618.062	-14.296.662	**-15.115.104**	-23.197.500	-9.524.800	-5.202.620
Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-946.356	-3.867.360	**-3.835.370**	-858.400	-657.570	-530.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.467.998	-116.400	**-217.000**	-37.500	-31.000	-10.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-12.237.569**	**-18.347.422**	**-19.234.474**	**-24.160.400**	**-10.280.370**	**-5.809.620**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-7.286.045**	**-7.152.585**	**-9.916.534**	**-14.232.760**	**-2.790.450**	**-1.541.716**
Finanzmittelübberschuss / -fehlbetrag	**-6.582.503**	**-18.350.065**	**-10.864.589**	**-14.643.405**	**-111.152**	**60.201**
Einzahlungen Aufnahme/Rückflüsse von Krediten, etc.	9.400.000	7.152.585	**9.916.534**	14.232.760	2.790.450	1.541.716
Auszahlungen für Tilgungen & Gewährung von Krediten, etc.	-1.954.264	-2.103.116	**-2.129.891**	-2.168.187	-2.102.124	-2.130.782
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.445.736**	**5.049.469**	**7.786.643**	**12.064.573**	**688.326**	**-589.066**
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**863.233**	**-13.300.596**	**-3.077.946**	**-2.578.832**	**577.174**	**-528.865**
Liquide Mittel	**863.233**	**-13.300.596**	**-3.077.946**	**-2.578.832**	**577.174**	**-528.865**

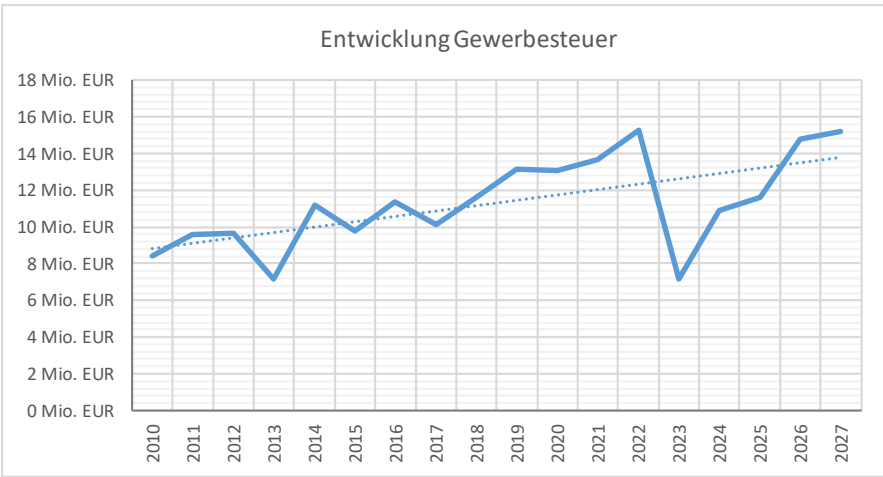
Darstellung Investitionsobjekte im Abschnitt 8 des Vorberichtes)

Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen

Der ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (incl. Kompensationsleistungen)*** wird für das Haushaltsjahr 2024 mit rd. 10,4 Mio. € und gegenüber dem Ergebnis in 2022 um rd. 1,2 Mio. € und dem Planansatz für 2023 um rd. 600 T€ höher eingeplant.
Nach den Erwartungen des Arbeitskreises der Steuerschätzer steht die Entwicklung der Einnahmen aus der Lohnsteuer einerseits unter dem Eindruck der einnahmemindernden Wirkungen des Jahressteuergesetzes 2022 und des Inflationsausgleichsgesetzes. Andererseits wird in der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung, die der Mai-Steuerschätzung 2023 zugrunde liegt, angesichts der Tarifabschlüsse und der stabilen Entwicklung am Arbeitsmarkt mit einem spürbaren Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme gerechnet. In der Gesamtbetrachtung führt dies zu einer aufwärts gerichteten Entwicklung bei der Lohnsteuer. Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in der Tendenz ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet. Zwar dämpfen auch hier die zuvor genannten Steuerrechtsänderungen das Aufkommen, die Unternehmensgewinne profitieren jedoch von den nachlassenden Lieferengpässen und den inflationsbedingt gestiegenen Verkaufspreisen, die größtenteils an die Kunden weitergegeben werden können.

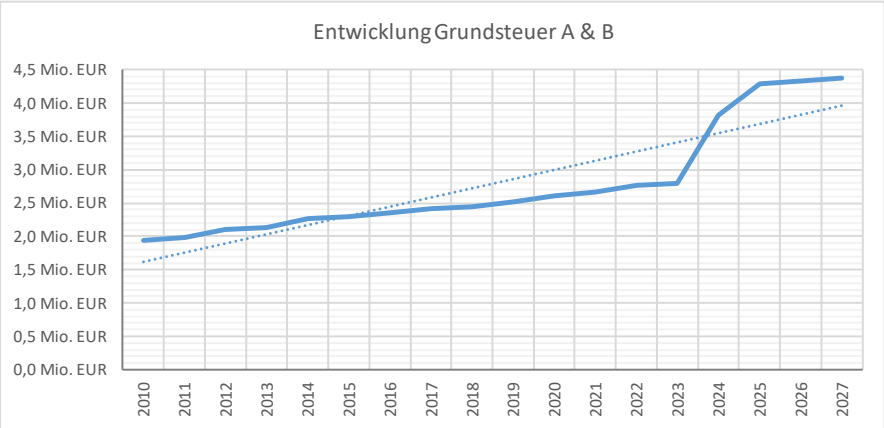


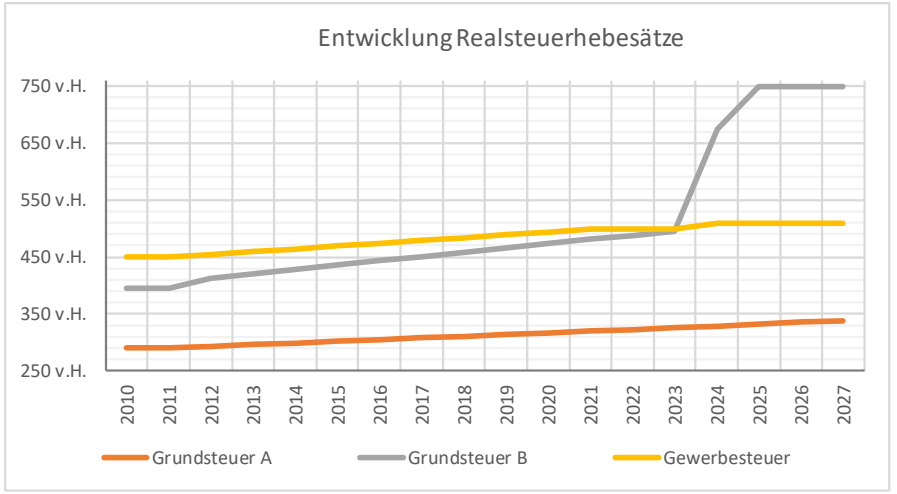
Die ***Gewerbesteuer*** wird für das Haushaltsjahr 2024 mit Einnahmen von rd. 10,8 Mio. € geplant. Das geplante Ergebnis 2022 von rd. 15,2 Mio. € konnte erreicht werden. Aufgrund von Rückzahlungen und Herabsetzungen im Haushaltsjahr 2023 musste der Haushaltsansatz mit Haushaltsbeschluss von August 2023 um rd. 50% auf rd. 7,2 Mio. € nach unten korrigiert werden. Weitere Abgänge für das Jahr 2023 sind derzeit nicht mehr zu erwarten.
Die Orientierungsdaten sehen für 2024 sehen eine Steigerungsrate von 3,4% vor. Auch in den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gem. den Orientierungsdaten NRW zugrunde gelegt (2025: +6,7%, 2026: +4,8%, 2027: 3,1%).
Neben den Steigerungsraten die sich aus der prognostizierten konjunkturellen Entwicklung ergeben, ist darüber hinaus die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 499 v.H. auf 510 v.H. eingeplant.
Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Gemeinde Nümbrecht als attraktiven Gewerbestandort weiter zu entwickeln und insbesondere mit dem Gewerbegebiet „Elsenroth III. BA“ " Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung zu stellen, was sich positiv auf das Gewerbesteueraufkommen und die Arbeitsplätze in der Gemeinde auswirken soll. Diese sich daraus ableitenden künftigen Entwicklungen sind in den aktuellen Ansätzen nicht enthalten.



Das Aufkommen aus der ***Grundsteuer A und B*** wird auch in den kommenden Jahren stabil bleiben und lediglich bei der Grundsteuer B durch die steigenden Hebesätze deutlich anwachsen.
Durch den Wegfall der kalkulatorischen Verzinsung und damit verbundenen Einnahmeverlusten von rd. 700 T€ war im bisherigen HSK ab dem Haushaltsjahr 2024 eine Anhebung des Grundsteuer-B-Hebesatzes auf **627 v.H.** in die Haushaltssicherung eingeplant.
Aufgrund der verschärften Rahmenbedingungen bei der Fortschreibung über den Haushalt 2024ff ist nun für 2024 eine Hebesatzerhöhung auf 675 v.H. und in 2025 auf nunmehr 750 v.H..
Nur unter Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen positiv verändern, könnte von einer derartigen Erhöhung abgesehen werden.

Daneben sind in den vergangenen Jahren einige wichtige gemeindeentwicklungspolitische Projekte in der Gemeinde Nümbrecht umgesetzt worden. Auch für die kommenden Jahre sind weitere Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen, die neben den erhofften positiven Effekten der Gemeindeentwicklungsplanung auch Auswirkungen auf das Niveau der Grundsteuer haben wird. Insofern ist die angenommene Steigerung nach den Orientierungsdaten realistisch.



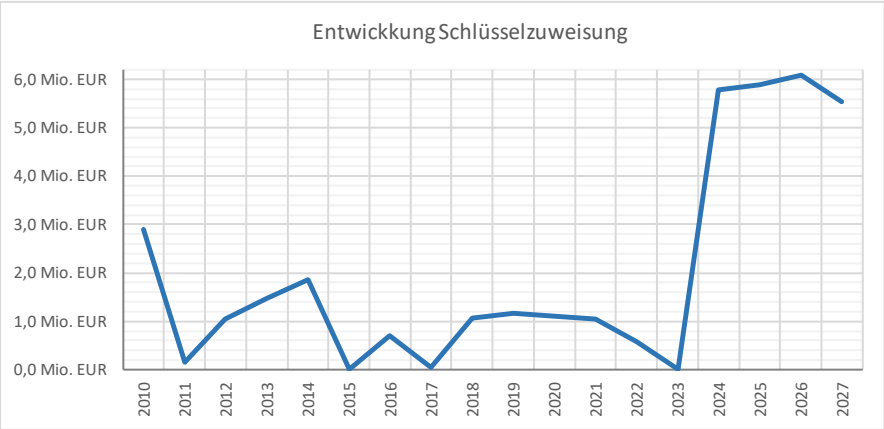


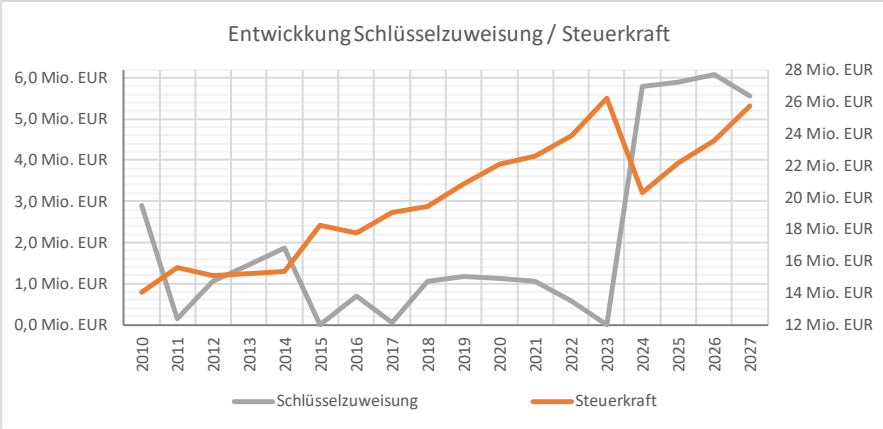
HH-Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2010	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2011	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2012	293 v.H.	413 v.H.	454 v.H.
2013	296 v.H.	420 v.H.	459 v.H.
2014	299 v.H.	428 v.H.	464 v.H.
2015	302 v.H.	437 v.H.	469 v.H.
2016	305 v.H.	444 v.H.	474 v.H.
2017	308 v.H.	451 v.H.	479 v.H.
2018	311 v.H.	458 v.H.	484 v.H.
2019	314 v.H.	465 v.H.	489 v.H.
2020	317 v.H.	473 v.H.	494 v.H.
2021	320 v.H.	481 v.H.	499 v.H.
2022	323 v.H.	488 v.H.	499 v.H.
2023	326 v.H.	495 v.H.	499 v.H.
2024	329 v.H.	675 v.H.	510 v.H.
2025	332 v.H.	750 v.H.	510 v.H.
2026	335 v.H.	750 v.H.	510 v.H.
2027	338 v.H.	750 v.H.	510 v.H.

In 2024 erhält die Gemeinde Nümbrecht eine ***Schlüsselzuweisung*** vom Land in Höhe von rd. 5,8 Mio. €.
Diese enorme Steigerung ist auf die deutlich reduzierte Steuerkraft in der Referenzperiode von 07/2022 bis 06/2023 zurückzuführen.
Über die entsprechenden Steuermindereinnahmen wird an anderer Stelle des Vorberichtes ausgeführt.

Auch in den Folgejahren ab 2025 ist wieder mit Schlüsselzuweisungen zu planen und die Steigerung werden gem. den Orientierungsdaten zugrunde gelegt.
Neben den allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde Nümbrecht für konsumtive Zwecke eine Aufwand- und Unterhaltungspauschale und eine Zuweisung für Mehrbedarfe aus unserer Funktion als Kurort.

Im Wesentlichen sind die Schwankungen bei den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von der Steuerkraft zu sehen. Dies wird aus dem nachfolgenden Schaubild deutlich.





Neben der eigenen Steuerkraft sind nachfolgende Rahmenbedingungen des GFG 2024 zu beachten *(vgl. Stellungnahme NWStGB)*:

Zu den Vorwegabzügen (§ 3 GFG 2024-E)

Die Aufstockung der Finanzausgleichsmassen der GFG 2021 und 2022 von insgesamt knapp 1,5 Mrd. Euro aus zusätzlichen Landesmitteln hatte das Land mit dem Begriff „Kreditierung“ belegt. Mit dem GFG 2024 soll nun in die Rückführung der Aufstockungsbeträge eingestiegen werden. Dies bedeutete eine jährliche Belastung der künftigen GFG von rund 29,8 Mio. Euro über 50 Jahre.
Vor dem Hintergrund der eingangs beschriebenen Ausgangslage erneuern und bekräftigen wir unsere Forderung eines vollständigen Erlasses der Rückführung. Zumindest erwarten wir einen Rückzahlungsaufschub, bis sich die finanzielle Lage der Kommunen signifikant verbessert hat. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch daran erinnern, dass die GFG-Aufstockungen

seinerzeit vollständig aus Steuermehreinnahmen des Landes gedeckt wurden. Es war nicht notwendig, für die Aufstockung auf den kreditfinanzierten Rettungsschirm zurückzugreifen. Für eine Kopplung der GFG-Aufstockung an die Tilgung des Sondervermögens durch das Land gibt es keinen Anknüpfungspunkt.

Zu den entfallenen Vorwegabzügen für ein Altschulden- bzw. Klimaschutzprogramm

Im veränderten Eckpunktebeschluss der Landesregierung für ein GFG 2024 vom 22.08.2023 wurden im ursprünglichen Eckpunktebeschluss noch vorgesehene Vorwegabzüge zur Refinanzierung eines Altschuldenprogramms sowie eines Investitionsprogramms für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen wieder gestrichen.

Dass der Start einer Landeslösung für die kommunalen Altschulden von der Landesregierung verschoben wurde und jetzt zum kommunalen Haushaltsjahr 2025 kommen soll, befürworten wir ausdrücklich – nicht zuletzt mit Blick darauf, dass die mit dem ursprünglich vorgesehenen Vorwegabzug verbundenen zusätzlichen Einschnitte viele Kommunen überfordert hätten. Zugleich begrüßen wir, dass die Landesregierung nach Jahren des Stillstands endlich die Initiative ergriffen hat und gemeinsam mit den Kommunen die ersten Vorschläge weiterentwickeln will. Angesichts noch offener Fragen ist ein Einstieg in die Entschuldung zum 01.01.2025 eine realistische Zielmarke.

Von der Bundesregierung erwarten wir, dass zeitnah ernsthafte Gespräche zur Lösung der Altschuldenproblematik geführt werden. Denn der Bund hat mit seiner Sozialgesetzgebung wesentlich zum Aufwuchs der kommunalen Kassenkredite beigetragen und muss deshalb ebenfalls – wie auch von ihm zugesagt – einen maßgeblichen Beitrag zur Lösung liefern. Im Gegenzug muss das Land Spielräume für eine echte und signifikante Landesbeteiligung im Landeshaushalt 2025 schaffen. Die zunächst ins Auge gefasste Gewährleistung eines Mindestbetrags der kommunalen Grunderwerbsteuerbeteiligung reicht nicht aus.

Mit Blick auf den gestrichenen Vorwegabzug für ein Investitionsprogramm für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen bleibt zu betonen, dass die Kommunen dringend finanzielle Hilfen für die Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels brauchen, dafür aber zusätzliche Landesmittel benötigt werden.

Zur Ermittlung der Ausgangsmesszahl für die Gemeinden (§ 8 GFG 2024-E)

Unsere langjährige Grundsatzkritik am derzeitigen System der Bedarfsermittlung, zuletzt dargestellt in Stellungnahme 18/74 zum Entwurf des GFG 2023 (dort unter 2.b. m. w. N.), halten wir weiterhin aufrecht.

Zur Neukonzeption des Beschultenansatzes (§ 8 Abs. 4 GFG 2024-E)

Den Ansatz der Neukonzeption, die OGS-Beschulten – statt wie bisher den Halbtagsbeschulten – künftig den Ganztagsbeschulten zuzurechnen, da diese mindestens ebenso hohe Bedarfe wie die Ganztagsbeschulten verursachten, können wir nachvollziehen und begrüßen ihn im Grundsatz als Schritt in die richtige Richtung.

Zugleich stellt sich nach Lektüre des Gutachtens für uns die Frage, warum dem im Gutachten sog. Modell 3, also der Differenzierung nach Halbtagsbeschulten, Ganztagsbeschulten und OGS-Betreuten, nicht der Vorzug gegeben wurde, wenn allen drei Gruppen eigentlich unterschiedliche Bedarfe entsprechen, insbesondere die OGS noch einmal

„mehr Aufwand als der Ganztag“ verursache (vgl. Gutachten, S. 4). Die auf S. 5 sowie S. 55 f. des Gutachtens zusammengefasste Begründung, für das sog. Modell 4, also die in den Eckpunkten vorgesehene Differenzierung zwischen Kurz- und Langtagsbeschulten, spreche die „Einfachheit“ und die Beibehaltung von (nur) zwei Indikatoren, erscheint uns in der Sache eher unbefriedigend, wenn eine Ermittlung nach dem Vorbild des Modells 3 genauere Ergebnisse zu liefern verspräche.

Grundsätzlich halten wir an dieser Stelle fest, dass die Anpassungen beim Beschultenansatz in keinem Zusammenhang mit dem vom Land gemäß Art. 78 Abs. 3 LVerf geschuldeten vollständigen Ausgleich der durch die Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter, namentlich von § 24 Abs. 4 SGB VIII n.F., den Kommunen entstehenden Mehrbelastungen zu sehen sind. Der Landesetat muss – wie schon früher ausgeführt – dafür Sorge tragen, dass die von den Kommunen in Ansehung dieser Rechtsänderungen vom 02.10.2021 (BGBl I 71/2021) getätigten Investitionen vollständig refinanziert werden.

Zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl für die Gemeinden (§ 9 GFG 2024-E)

Dass es auch mit dem GFG 2024 bei der nur hälftigen Umsetzung einer nach Kreisfreiheit/-angehörigkeit differenzierten Ermittlung der fiktiven Realsteuerhebesätze bleiben soll, ist sachlich nicht nachvollziehbar.

Der Gesetzentwurf des GFG 2023 hatte die nur hälftige Differenzierung der fiktiven Realsteuerhebesätze noch mit der ebenfalls hälftigen Umsetzung einer Grunddatenaktualisierung verknüpft:

> *„Dabei wird im GFG 2023 die mit dem GFG 2022 erfolgte Umsetzung im System hälftiger Abschläge der sich ergebenden Differenzen der Gewichtungsfaktoren zum GFG 2022 beibehalten. Das damit gefundene System berücksichtigt, dass mit den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Jahre 2019 bis 2021 eine Grunddatenaktualisierung aufgrund finanzwissenschaftlicher Gutachten ausgesetzt worden war und erst mit dem GFG 2022 nach drei Jahren auf die Grunddaten der Jahrgänge 2014 bis 2018 aktualisiert werden konnte. Die gebotene Aktualisierung kann so kontinuierlich auf Basis der Grunddaten der Jahre 2015 bis 2019 erfolgen. Die damit fortlaufend progredient hälftig erfolgende Aktualisierung der Gewichtungsparameter nimmt auch weitere finanzwissenschaftliche Untersuchungen zum Gesamtansatz in den Blick. Sie trägt in Ansehung der gleichfalls im System hälftiger Abschläge erfolgenden Umsetzung der möglichst realitätsnahen Ermittlung der gemeindlichen Einnahmekraft mittels nach Rechtsstellung ermittelter gewogener Hebesätze zu einem stimmigen Gesamtsystem bei.“*
> *(Landtag Nordrhein-Westfalen, Drs. 18/1100, S. 65)*

Der Gesetzentwurf war insofern darum bemüht, die hälftig vorgesehene Differenzierung bei den fiktiven Realsteuerhebesätzen durch eine ebenfalls nur hälftig vorgesehene Grunddatenaktualisierung „aufzuwiegen“. Wir haben dies als Signal gewertet, dass das berechtigte Interesse an einer vollständigen Differenzierung bei Ermittlung der fiktiven Realsteuerhebesätze auch angesichts der entgegenstehenden Festlegung im Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen weiterhin anerkannt wird, und mussten davon ausgehen, dass – im Sinne eines „stimmigen Gesamtsystems“ – die vollständige Umsetzung in einem Bereich auch diejenige im anderen nach sich zöge.

Es irritiert uns daher, dass die Landesregierung diesen Kompromissansatz nunmehr wortlos aufkündigen will. Trotz vollständiger Grunddatenaktualisierung soll es im GFG 2024 weiterhin bei einer nur hälftigen Umsetzung der Hebesatzdifferenzierung bleiben. Die schwankenden Begründungsversuche zeigen dabei, dass es an einer überzeugenden – ja überhaupt an einer sachlichen – Begründung für diesen Schritt fehlt:

Im Eckpunktebeschluss der Landesregierung für ein GFG 2024 vom 22.08.2023 (S. 11) heißt es noch

> *„Die konkrete Ausgestaltung differenzierter Hebesätze – vollständige oder teilweise Berücksichtigung von rechtsstellungsbedingten Differenzen – obliegt dem Landesgesetzgeber, der in beiden Fällen dem verfassungsrechtlichen Auftrag gerecht wird, solange er dem Ziel möglichst realitätsnaher Berechnungs- und Bestimmungsparameter Rechnung trägt. Auch vor dem Hintergrund des anhängigen verfassungsgerichtlichen Streitverfahrens wird die Umsetzungsmethodik aus dem GFG 2022 beibehalten.“*

Im vorliegenden Gesetzentwurf findet sich selbst dieser Begründungsversuch nicht mehr wieder. Hier heißt es auf S. 2 bzw. S. 51 lediglich noch

> *„Vor dem Hintergrund des anhängigen verfassungsgerichtlichen Verfahrens verbleibt es bei der Festsetzung der nach Rechtsstellung differenzierten Hebesätze zunächst weiterhin dabei, dass nur die Hälfte der Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Hebesätzen zum gewogenen Landesdurchschnitt abgezogen bzw. hinzuaddiert wird.“*

Wiederholt wird auf S. 66 indes die Behauptung, auch mit der hälftigen Umsetzung dem Ziel einer möglichst realitätsnahen Einnahmekraftermittlung gerecht zu werden:

> *„Mit der im GFG 2022 erfolgten und mit dem GFG 2023 und GFG 2024 fortgeschriebenen Einführung differenzierter Hebesätze bedient sich der Gesetzgeber möglichst realitätsnaher Berechnungs- und Bestimmungsparameter, um die Finanzkraftrelation zwischen den Gemeinden abzubilden. Dies entspricht einer Forderung des Verfassungsgerichtshofs aus seinem Urteil vom 6. Juli 1993 (VerfGH 9/92, 22/92).“*

Bei diesen Ansätzen handelt es sich jedoch um bloße Scheinbegründungen. Dem vom Verfassungsgerichtshof statuierten Ziel „möglichst“ (sic!) realitätsnaher Einnahmekraftermittlung entspricht, wenn eine hälftige und vollständige Differenzierung zur Auswahl stehen, offensichtlich nur die vollständige Umsetzung. Diese ist es auch (nur), für die eine gutachterliche Empfehlung vorliegt.

Was daneben das anhängige verfassungsgerichtliche Verfahren mit einer Fortsetzung der hälftigen Umsetzung zu tun haben soll, erschließt sich nicht. Dass die (offensichtlich innerhalb seiner Einschätzungsprärogative getroffene) Entscheidung des Gesetzgebers, die fiktiven Realsteuerhebesätze differenziert nach Rechtsstellung zu ermitteln, derzeit beklagt wird, muss und sollte weder Landtag noch Landesregierung beeindrucken und von einer vollständigen Umsetzung abhalten. Vor allem aber würde – wie bereits festgestellt – gerade eine vollständige Umsetzung der Differenzierung das Gebot des Verfassungsgerichtshofs in korrekter

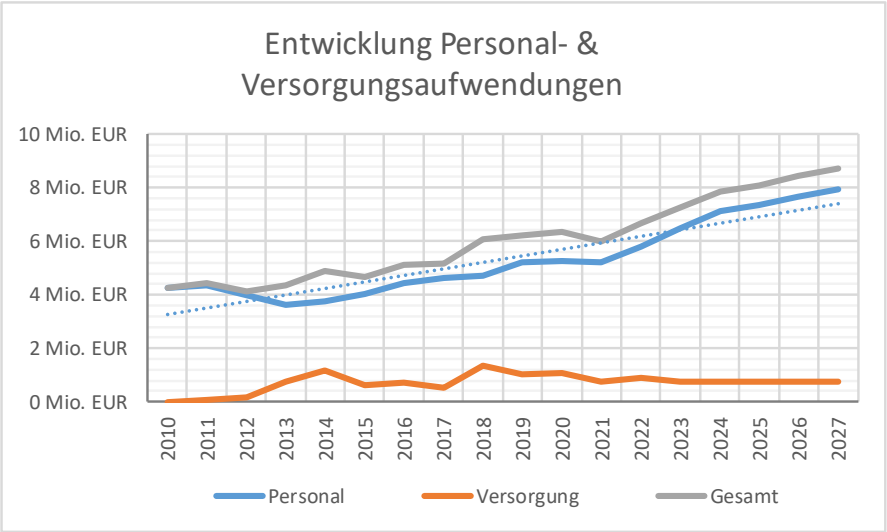
Weise umsetzen und damit das Prozessrisiko noch einmal deutlich vermindern.

Die jüngsten Begründungsversuche der Landesregierung tragen damit nicht und werden der sachlichen Bedeutung des Themas in keiner Weise gerecht.

Wir bekräftigen daher unsere Forderung nach vollständiger Umsetzung einer Differenzierung der fiktiven Realsteuersätze im Rahmen der Einnahmekraftermittlung anhand der Kreisfreiheit bzw. -angehörigkeit der Städte und Gemeinden. Wir können keine sachlichen Gründe dafür erkennen, auf die mit einer vollständigen Differenzierung verbundene Qualitätsverbesserung der Einnahmekraftermittlung weiterhin zu verzichten und den kreisangehörigen Gemeinden damit die sachlich gebotene Anerkennung realer Steuerkraftunterschiede weiterhin vorzuenthalten.

Die ***Personal- und Versorgungsaufwendungen*** steigen im Haushaltsjahr 2024 um rd. 8,26 % (rd. 600 T€) gegenüber dem Planansatz von 2023. Insgesamt werden an Personal- und Versorgungsaufwand für das Jahr 2023 7,87 Mio. € erwartet und veranschlagt.

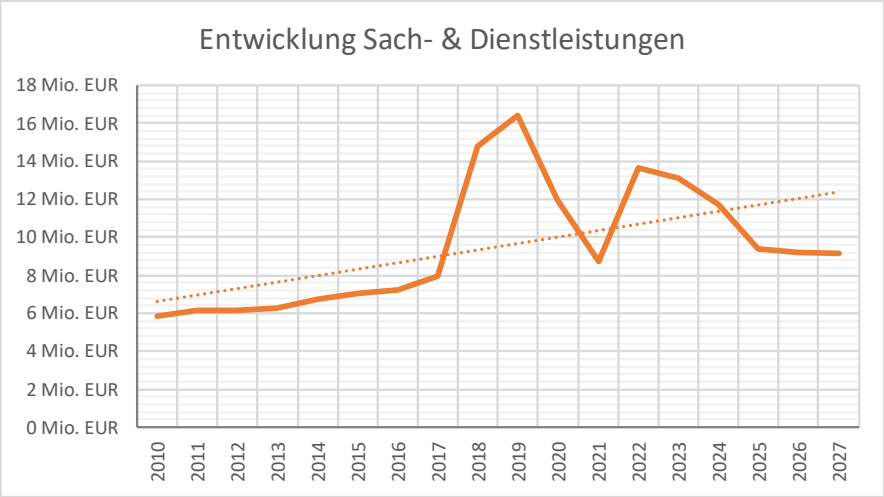
Neben Tarif- und Besoldungserhöhungen sind stellenscharf die Erfahrungsstufensteigerung der Mitarbeiter berücksichtigt.



In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

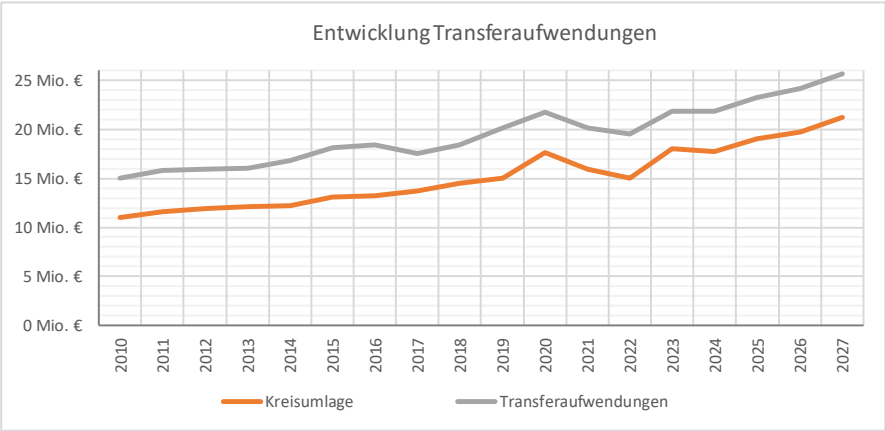
Es muss jedoch in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass in der Verwaltung der Gemeinde Nümbrecht seit vielen Jahren mit ausgedünnten Personalressourcen gearbeitet wird, da in den vergangenen Jahren auf Grund des Konsolidierungszwangs erheblich Personal abgebaut wurde bzw. den wachsenden Anforderungen an das Aufgabenspektrum personell nicht immer entsprochen werden konnte. Zur Sicherung der ordnungsgemäßen (pflichtigen) Aufgabenerledigung und damit verbundenen Leistungsqualität sind die Konsolidierungsmöglichkeiten hier bereits an ihre Grenzen gestoßen.
Die gesetzten Ziele und Aufgaben sind vielfach nur unter großen Anstrengungen zu erreichen bzw. bedürfen in der Zukunft ggfs. einer Aufstockung der Personalressourcen.

Die ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*** sinken in 2024 auf 11,7 Mio. € und liegen damit auf der üblichen Trendlinie der Veranschlagung und sind im Wesentlichen in den Jahren 2018 bis 2024 durch die veranschlagten Mittel für den Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht beeinflusst.
Demgegenüber stehen aber Zuweisungen von Land und Bund, die die Aufwendungen zu 100% fördern.



Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung 2024 sind die ***Transferaufwendungen*** mit rd. 21,9 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) 17,7 Mio. € oder rd. 81,1 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 35,3 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt auf Basis der Eckdaten des Haushaltsplanes 2023/2024 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 08.12.2022

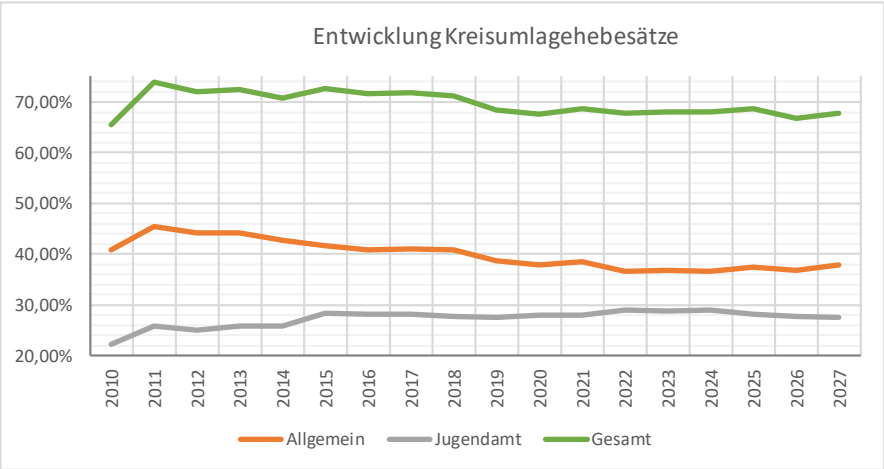


Die Entwicklung der Hebesätze für die Allgemeine Umlage sowie für die differenzierten Kreisumlagen für Jugendamt, Berufsschule und Kreisvolkshochschule sind nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Kreishaushalt 2021/2022	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Umlage	**38,4556**	**36,7111**	**40,9313**	**39,3165**	**38,3258**	**k.A.**	**k.A.**
Umlage Jugendamt	28,0484	29,0504	30,5827	29,7607	29,2764	k.A.	k.A.
Umlage Berufsschulwesen	1,8378	1,8172	1,7606	1,6995	1,6561	k.A.	k.A.
Umlage KVHS	0,2801	0,2846	0,2776	0,2667	0,2595	k.A.	k.A.
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,1663**	**31,1522**	**32,6209**	**31,7269**	**31,1932**	**k.A.**	**k.A.**
Gesamt	**68,6219**	**67,8633**	**73,5522**	**71,0434**	**69,4861**	**k.A.**	**k.A.**

Kreishaushalt 2023/2024	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Umlage	**38,4556**	**36,7111**	**36,7707**	**36,5327**	**37,3550**	**36,7374**	**37,8694**
Umlage Jugendamt	28,0484	29,0504	28,8893	29,0950	28,2437	27,6900	27,6412
Umlage Berufsschulwesen	1,8378	1,8172	2,0857	2,1048	2,1638	2,0451	2,0821
Umlage KVHS	0,2801	0,2846	0,3033	0,3127	0,3162	0,2944	0,2970
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,1663**	**31,1522**	**31,2783**	**31,5125**	**31,1932**	**30,0295**	**30,0203**
Gesamt	**68,6219**	**67,8633**	**68,0490**	**68,0452**	**68,5482**	**66,7669**	**67,8897**

nachrichtlich:							
Veränderung gegenüber Vorjahr (%-Pkt)		*-0,7586*	*+0,1857*	*-0,0038*	*+0,5030*	*-1,7813*	*+1,1228*
Veränderung gegenüber bisherigem HSK (%-Pkt)	*+0,0000*	*+0,0000*	*-5,5032*	*-2,9982*	*-0,9379*		



Nachdem der Oberbergische Kreis das sog. Benehmensverfahren gem. § 55 Abs. 2 KrO **im Vorjahr** am 07.09.2022 eingeleitet und die Bürgermeister/innen der kreisangehörigen Kommunen über die Eckpunkte des Entwurfs des Haushalt 2023/2024 informiert hatte, haben die Kommunen am 12.10. und 14.11.2022 zu den Eckpunkten des Entwurfs Stellung genommen. Die Stellungnahme geht auf die wesentlichen Merkmale aus gemeindlicher Sicht ein und ist nachfolgend zitiert.

Bislang sind keine Anzeichen erkennbar, dass der Oberbergische Kreis eine Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 erlässt.

Gegenüber der bisherigen Veranschlagung im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht ergeben sich insofern lediglich die Anpassungen aufgrund veränderter Umlagegrundlagen (Summe der eigen Steuerkraft zzgl. Eigenen Schlüsselzuweisungen).

Marktstadt Waldbröl · Postfach 3791· 51537 Waldbröl

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Haushaltssatzung des Oberbergischen Kreises für die Jahre 2023 und 2024;
Stellungnahme gemäß § 55 Abs. 2 Kreisordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

am 07.09.2022 hat der Oberbergische Kreis das Benehmensverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW eingeleitet und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen in einem Termin über Eckpunkte seines Doppelhaushaltes 2023/2024 informiert. Die betreffenden Eckdaten wurden den Kommunen am selben Tag per Mail zur Verfügung gestellt nebst Einräumung einer Frist zur Stellungnahme gemäß § 55 Abs. 2 Kreisordnung NRW bis zum 30.09.2022.

Der Haushaltsentwurf für die Jahre 2023 und 2024 wird unsererseits mit erheblichen Bedenken zur Kenntnis genommen. Angesichts der Entwicklung der Kreisumlage, insbesondere der Zahllast für die Kommunen, kann ein Benehmen im Sinne des § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW nicht hergestellt werden. Die Haushalte aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis können aufgrund dieser Belastung auch in den kommenden Jahren aus eigener Kraft nicht mehr bzw. allenfalls noch fiktiv ausgeglichen werden. Und der zwingend erforderliche Abbau bestehender Altschulden, vor allem aus Liquiditätskrediten, ist uns vor diesem Hintergrund unmöglich.

Angesichts drohender gesellschaftlicher Verwerfungen in Folge der ukrainekriegsbedingten wirtschaftlichen Folgen für weite Teile der Bevölkerung und Unternehmerschaft sollte uns allen ernsthaft daran gelegen sein, diese auch finanziell zu entlasten. Der angekündigte Kreishaushalt wird uns allerdings zu Steuererhöhungen zwingen und birgt damit sozialen Zündstoff.

Im Einzelnen nehmen die 13 oberbergischen Kommunen hiermit zu den Eckdaten wie folgt Stellung:

1.

Hinsichtlich der Rechtmäßigkeit des Benehmensverfahrens bestehen unsererseits Zweifel. Naturgemäß kann zu diesem frühen Zeitpunkt einer Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen noch kein Entwurf eines Haushaltsplanes nebst Anlagen zur Verfügung gestellt werden. Dem Sinn und Zweck der Norm des §55 Kreisordnung NRW entsprechend sind zur Benehmensherstellung allerdings sämtliche Grundlagen, die zur Festsetzung eines Umlagesatzes herangezogen werden, vorzustellen. Dazu gehört jedenfalls auch die Jahresrechnung 2021, weil sie nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW Bestandteil der Haushaltsplanung ist und durch gegebenenfalls ausgeübte Bilanzpolitik Einfluss ausübt. Ebenfalls gehören dazu auch die Grundzüge der Investitionsplanung, weil diese mit Abschreibungsaufwand, Auflösungsertrag aus Zuschüssen etc. sowie mit dem Zinsaufwand aus der Kreditermächtigung das Planergebnis und damit die Hebesätze beeinflusst. Die im vorgenannten Eröffnungstermin vorgestellten und im Nachgang schriftlich versandten Eckpunkte genügen diesen Anforderungen jedoch nicht und stellen damit keine angemessene – gesetzlich für das Benehmensverfahren aber vorgesehene – Informationsgrundlage dar. Die Veranlassung einer aufsichtsbehördlichen Prüfung behalten wir uns vor.

2.

Der Oberbergische Kreis verletzt das ihm im Rahmen seiner Wirtschaftsführung gegenüber den kreisangehörigen Kommunen obliegende Gebot der Rücksichtnahme aus § 9 Satz 2 Kreisordnung NRW

Die 13 kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis können laut der Arbeitskreismodellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 (Stand 30.08.2022) mit Einnahmen aus Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer in Höhe von rund 257,9 Mio. € rechnen. Der Oberbergische Kreis plant ausweislich der vorgelegten Eckdaten mit einer Zahllast in Höhe von rund 278 Mio. € bzw. rund 269 Mio. € (unter vorläufiger Prognose von Corona- und Ukraineisolierung). **Die kommunalen Realsteuererträge werden vom Kreis in jedem Fall erneut komplett abgezogen. Die Zahllast aus den Kreisumlagen hat mittlerweile eine erdrosselnde Wirkung, was sich in der besorgniserregenden finanziellen Notlage aller 13 Kommunen widerspiegelt:**

- 7 Kommunen haben bereits ein HSK oder fallen ab 2023 in die Haushaltssicherung
- 6 Kommunen erreichen nur noch fiktiv einen ausgeglichenen Haushalt unter Aufzehrung ihrer Ausgleichsrücklage oder ihres Eigenkapitals

Das Abschöpfen der Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen über den eigenen Bedarf hinaus ist eine missbräuchliche Fehlinterpretation des Solidargedankens, der eigentlich der Umlagenerhebung zugrunde liegt.

3.

Aus den vorgelegten Eckdaten ergeben sich **ausreichend Handlungsspielräume, um eine absolut notwendige geringere Belastung** der kreisangehörigen Kommunen zu realisieren:

- **Globaler Minderaufwand**
  Auch Landkreise dürfen bei der Haushaltsplanung gemäß § 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 75 Gemeindeordnung NRW geplante Aufwendungen pauschal kürzen, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Dies ist bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen zulässig. Bei Ansatz des globalen Minderaufwands in Höhe von 1% in den Planungen für die Jahre 2023 und 2024 könnte die Kreisumlage jeweils gesenkt und die Kommunen spürbar entlastet werden.

- **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage**
  Zusätzlich zum Ansatz eines globalen Minderaufwands fordern wir, die vorhandene Ausgleichsrücklage noch umfangreicher zur Stabilisierung bzw. Senkung der Kreisumlage einzusetzen – und zwar über den bisherigen Kreistagsbeschluss hinausgehend bis auf einen Mindestbestand in Höhe von 2 Mio. €. Die oberbergischen Städte und Gemeinden verfügen entweder über keine Ausgleichsrücklage mehr oder müssen diese ebenfalls aufzehren, um einen Haushaltsausgleich überhaupt noch darstellen zu können.

- **Isolation von corona- und ukrainekriegbedingten Einnahmeausfällen (Mindererträgen) und Mehraufwendungen**
  Gemäß dem nun vorliegenden Gesetzentwurf des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) sind coronabedingte Haushaltsmehrbelastungen bis zum Jahr 2023 und ukrainekriegbedingte Mehraufwände und Mindererträge bis zum Jahr 2026 zu „isolieren", um einen Haushaltsausgleich auch ohne ansonsten notwendige Erhöhung von Umlagen oder Steuern erreichen zu können.
  Die Kommunen sehen sich gezwungen, von diesen Isolierungsmöglichkeiten intensiv Gebrauch zu machen. Wir fordern daher auch vom Kreis, diese gesetzliche Möglichkeit (weiterhin) umfassend zu nutzen, um die Kommunen zu entlasten. Dies betrifft auch eine Isolierung von Mindereinnahmen im größtmöglichen Umfang, ebenso sind auch kriegsbedingte Haushaltslasten, die im Kreisjugendamt anfallen, zu isolieren. Bezüglich der festzulegenden Abschreibungsdauer erwarten wir, dass auch der Kreis diese mit 50 Jahren auf die maximal zulässige Höchstdauer festlegt. Alternativ kann der Betrag als Ganzes gegen die allgemeine Rücklage (sofern ausreichend) gebucht werden, was keine Belastung der Kommunen zur Folge hätte.

- **LVR**
  Im Doppelhaushalt des Landschaftsverbands Rheinland für 2022/2023 ist eine weitere Hebesatzsteigerung beschlossen worden, womit die Zahllast des Oberbergischen Kreises – und somit mittelbar auch diejenige der kreisangehörigen Kommunen – weiter ansteigt. Hier müssen Kreis und Kommunen gemeinsam auf den LVR einwirken, um diese Erhöhungsspirale zu stoppen. **Ein Ansatzpunkt ist das zwingende Erfordernis, dass auch der LVR im größtmöglichen Umfang vom Instrument der Isolierung Gebrauch macht (vgl. oben) und insoweit ein großes Potential für eine Reduzierung der Landschaftsumlage für die Jahre 2022 (Nachtrag zum Haushalt) und 2023 nutzt.**

- **Personalaufwand**
  Der Kreishaushalt sieht auch in 2023 einen Personalaufwuchs von 36,25 zusätzlichen Stellen vor. Von diesen Mehrstellen bilden zumindest 14,75 Stellen weder einen Corona- oder ukrainekriegbedingten Personalmehrbedarf ab, noch beruhen diese auf neuen gesetzlichen Aufgaben oder gesetzlich erhöhten Standards der Aufgabenerledigung. Wir verlangen daher, dass die 4,25 zusätzlichen Stellen für das Kommunale Integrationszentrum (KI; dort sind bereits 18 Mitarbeitende vorhanden!) ersatzlos gestrichen werden. Ebenso müssen die zusätzlichen 10,5 Stellen für die Ämter 40, 23, 10 und 11 ersatzlos entfallen, da es sich bei den insoweit angeführten Aufgaben Digitalisierung, Liegenschaftsstruktur, Fachkräftesicherung nicht um Pflichtaufgaben handelt und auch die Kommunen diese mit ihrem Bestandspersonal erledigen (müssen).
  In der Eckdatendarstellung wird ausschließlich von neuen Aufgaben und Standardverschärfungen gesprochen. Ausführungen zu Einsparungen, Standardreduzierungen und Aufgabenkritik kommen nicht vor.

- **Investitionen**
  Das Verfahren zur weiteren Umsetzung der vorgesehenen Zentralisierung der Verwaltungseinheiten **(„Neues Kreishaus")** war richtiger Weise aufgrund der pandemischen Lage bis auf Weiteres gestoppt worden und der Kreis hatte insoweit nachvollziehbar angekündigt, das Projekt aufgrund der geänderten Ausgangslage insgesamt zu überprüfen. **Angesichts der heutigen Rahmenbedingungen erwarten wir, dass dieses prestigeträchtige Projekt mit einem Investitionsvolumen von sicherlich weit über 100 Mio. € endgültig ad acta gelegt wird.** Es ist der Bevölkerung der oberbergischen Kommunen nicht vermittelbar, dass diese einerseits stetig höheren Steuern und Abgaben zu schultern haben, andererseits aber beliebte und lange Jahre vorbereitete Projekte der Regionale 2025 aus finanziellen Gründen beerdigt werden müssen – der Kreis aber trotz Explosion der Baukosten und angesichts massiver Belastungen im Zuge des Ukrainekrieges und der hieraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen derartige Großvorhaben unbeeindruckt fortsetzt.

-5-

- **ÖPNV**
  Der Zuschuss an die OVAG wird jährlich mit bis zu 15,7 Mio. € eingeplant. Die Mehraufwendungen pro Jahr liegen bei bis zu 8,9 Mio. €. Hier ist die Steuerungsfunktion des OBK in den jeweiligen Gremien gefragt und damit verbunden eine deutliche Reduzierung der eingeplanten Zuschüsse.

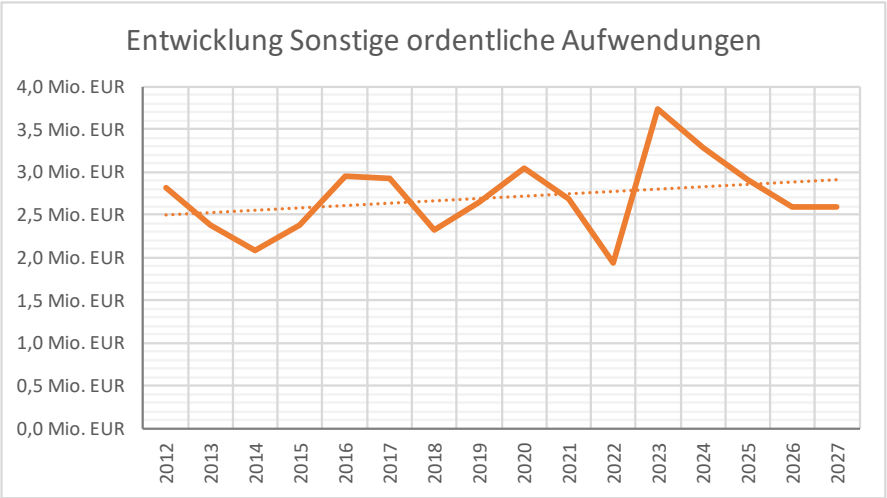
Bitte berücksichtigen Sie diese absolut notwendigen Forderungen der oberbergischen Städte und Gemeinden bei Ihrer Beschlussfassung über den Kreishaushalt 2023/2024.

Vielen Dank!

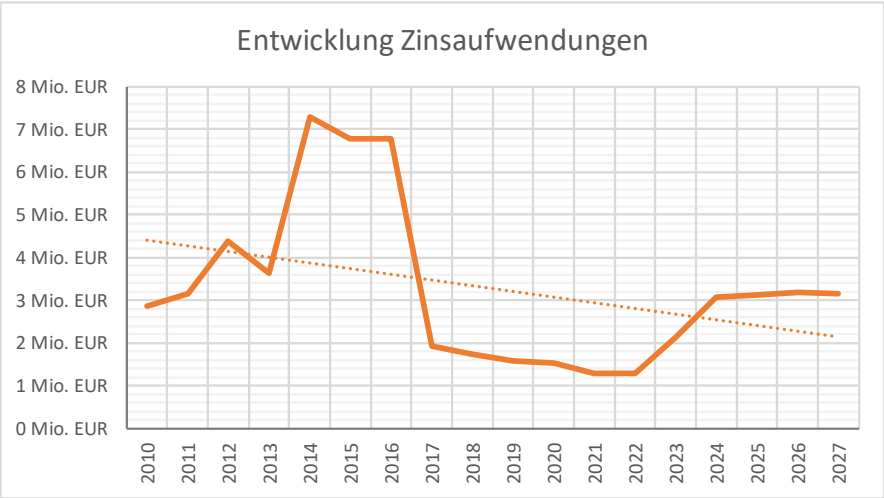
Mit freundlichen Grüßen

Larissa Weber
Vorsitzende der
Bürgermeisterkonferenz Oberberg

E-Mail: Larissa.Weber@waldbroel.de
Telefon: (0 22 91) 85-101



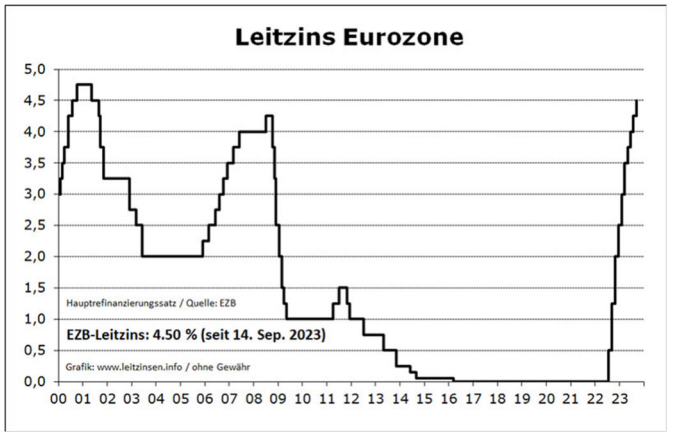
Bei den ***Sonstigen ordentliche Aufwendungen*** werden Aufwendungen von insgesamt 3,29 Mio. € für 2024 eingeplant und liegen damit rd. 450 T€ unter dem Vorjahresbudget.
Hier sind Aufwendungen für Mieten, Ausrüstung Brandschutz, Beratungsleistungen in der Regel als gedeckelter Aufwand geplant



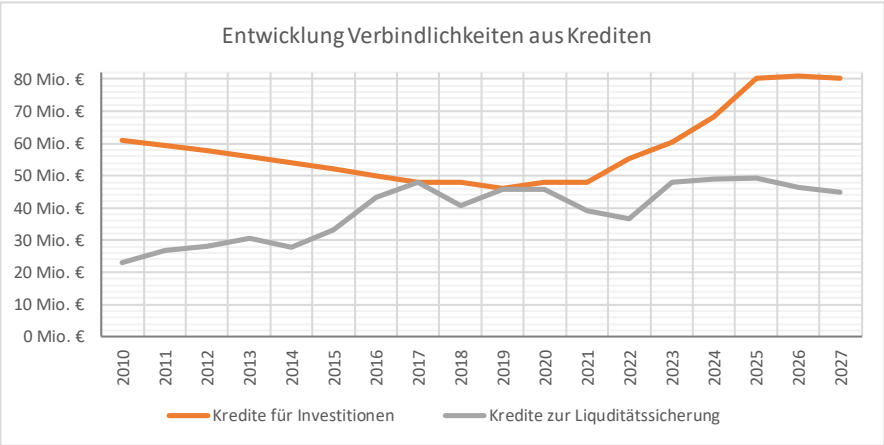
(Anmerkung Grafik: 2011 bis 2016 erhöhter Zinsaufwand aus der Abwicklung der Derivatgeschäfte).

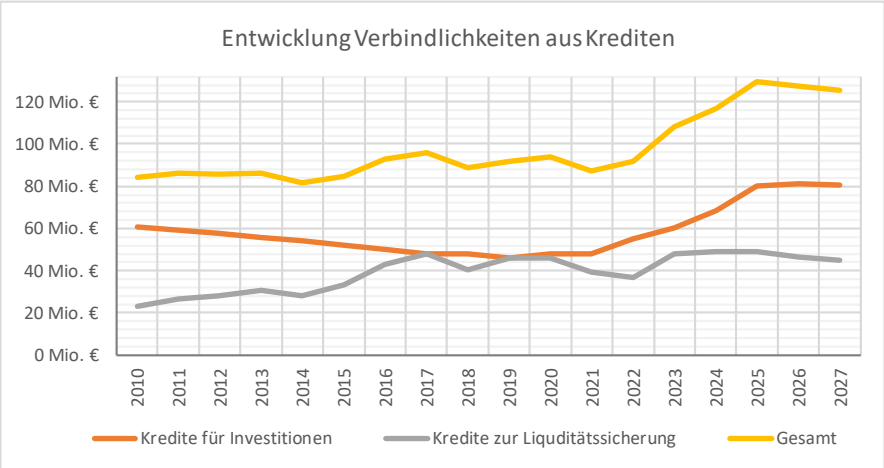
Die Belastungen des Haushaltes durch ***Zinsaufwendungen*** werden maßgeblich beeinflusst durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und das Verhalten der Kommune in Bezug auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Das günstige Zinsniveau hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Aufwendungen verringert werden konnten, ebenso das grundsätzliche Ziel der Gemeinde Nümbrecht, möglichst keine Kreditaufnahmen zu tätigen. Bedingt durch die Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren werden jedoch auch diese Aufwendungen steigen.
Insbesondere die Entwicklungen auf dem Zinsmarkt führen dazu, dass mit 3,083 Mio. € gegenüber dem Vorjahr rd. 950 T€ mehr eingeplant werden müssen.

Entwicklung des Leitzinses der EZB



Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** haben in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen, da die Gemeinde Nümbrecht seit 2005 keine Nettoneuverschuldung mehr eingegangen ist.
Der Bestand im Kernhaushalt konnte von rd. 68.043 T€ in 2005 auf rd. 55.388 T€ zum 31.12.2022 reduziert werden. Das entspricht einer Verringerung von 12.655 T€.





Seit dem Jahr 2022 nehmen die investiven Kreditaufnahmen wieder deutlich zu. So sind in den jeweiligen Haushaltsjahren nachfolgend aufgeführte Kreditaufnahmen veranschlagt:

- 2022 IST: 9.400 T€
- 2023 Plan: 7.152 T€
- 2024 Plan: 9.917 T€
- 2025 Plan: 14.233 T€
- 2026 Plan: 2.790 T€
- 2027 Plan 1.542 t€:

Die geplanten Aufnahmen der Investitionskredite sind den enormen Investitionsvorhaben der Jahre 2022 bis 2026 geschuldet.
Für das Jahr 2022 ist von Bedeutung, dass hierin ein Gesellschafterdarlehen an die GWN GmbH i.H.v. 3,4 Mio. € enthalten ist, für welches der Kapitaldienst erstattet wird.
Auf die Investitionstätigkeit wird nachfolgen unter Punkt 3.1.5 des Vorberichtes eingegangen.

Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** hingegen unterlagen in der Vergangenheit einer tendenziellen Steigerung. Im Jahr 2021 konnten diese jedoch dann deutlich um rd. 6,7 Mio. € und im Jahr 2022 nochmals um 2,5 Mio. € zurückgefahren werden. Zum 31.12.2022 betrug der Bestand rd. 36,654 Mio. €.

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“

Hier erfolgte bis einschließlich der Haushaltsplanung 2023 die Darstellung, welche Haushaltsbelastungen gemäß dem NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CIUG isoliert und neutralisiert wurden. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird hiervon kein Gebrauch mehr gemacht.
Insofern entfällt die Darstellung. Bis einschließlich 2023 erfolgt der Ausweis dann im Rahmen des Jahresabschlusses.

3.1.5 Übersicht freiwillige Leistungen

Um mögliches Konsolidierungspotential im Gemeindehaushalt erkennen zu können, ist eine Übersicht über die hierin enthaltenen freiwilligen Leistungen erforderlich.

Zusätzliche freiwillige Leistungen sind bei erkennbarer Überschuldung zu vermeiden. Bei zusätzlichen Leistungen wären Einsparungseffekte innerhalb des Budgets aufzuzeigen oder ggfs. weitere Steuerhöhungen notwendig.

Vor dem Einstieg in den Haushaltssanierungsplan in 2012 wurden hierfür zulässige Kontingente durch die Kommunalaufsicht festgelegt. Seinerzeit waren freiwillige Leistungen bis zu 2% der Umlagegrundlagen zulässig Bei Anwendung dieses Kontingents bestünde hier ein Budget i.H.v. rd. 520 T€.

PRC	PRC- Bezeichnung	Bezeichnung	2024 in EUR
1.01.02	Verwaltungsführung	Verfügungsmittel	1.500
1.01.07	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Städtepartnerschaften	1.800
1.01.07	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Repräsentation und Ehrungen	4.000
1.01.07	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Gästebewirtung und Repräsentation	4.700
1.02.06	Statistik und Wahlen	Kosten "Bürgerabstimmung Windkraft"	37.400
1.02.07	Gefahrenabwehr	Repräsentation und Ehrungen Feuerwehr	2.500
1.02.07	Gefahrenabwehr	Werbung für Mitgliedergewinnung Feuerwehr	5.000
1.03.01	Grundschulen	Mitgliedsbeitrag DJH Service GmbH	200
1.03.04	Gymnasien	Gästebewirtung und Repräsentation	1.500
1.03.10	Sekundarschule	Gästebewirtung und Repräsentation	1.500
1.03.10	Sekundarschule	Werbung für Sekundarschule	10.000
1.04.01	Kulturförderung	Kosten für kulturelle Veranstaltungen	465
1.04.03	Musikschule	Zuschuss Musikschule	10.000
1.08.02	Bäder	Dienstkleidung Schwimmbad/ Bistro	4.000
1.08.02	Bäder	Werbung für Vereinsschwimmen	1.500
1.13.05	Friedhofswesen	Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	200
1.14.01	Umweltmanagement	Zuweisung Bund f. "Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde"	-85.000
1.14.01	Umweltmanagement	Kosten "Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde"	85.000
1.14.01	Umweltmanagement	Wiederbewaldung in der Gemeinde	103.500
1.14.01	Umweltmanagement	Zuschüsse privat für "Wiederbewaldung in der Gemeinde"	-30.000
1.15.01	Wirtschaftsförderung	Kosten für CarSharing	14.250
1.15.02	Tourismus	Aufwendungen der Kur- und Badebetriebe	219.310
1.15.02	Tourismus	Fremdenverkehrsabgaben	-62.500
1.15.02	Tourismus	Veranstaltung "Nümbrechter Frühling"	5.000
1.15.02	Tourismus	Veranstaltung "Budenzauber"	13.000
1.15.02	Tourismus	Erstattungen übr. Bereich Veranstaltung "Budenzauber"	-4.000
1.15.02	Tourismus	Unterhaltung Grünflächen Kurpark	102.600
1.16.01	Steuer/Zuweisungen/Umlagen	Zuweisung f. Kurorthilfe gem. GFG	-100.000
Gesamt			347.425

Im Rahmen der Überarbeitung des Haushaltes bis zur geplanten Beschlussfassung am 12.12.2023 erfolgt eine darstellerische Aufarbeitung der Übersicht an das von der Kommunalaufsicht vorgegeben Format.

3.1.6 Investitionstätigkeit

Der Haushaltsplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung sind stark geprägt durch eine hohe Investitionstätigkeit.

Als Bespiel seien hier nachfolgend aufgeführte Investitionen in den Jahren **2022 bis 2027** (incl. mittelfristiger Finanzplanung) benannt:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 25.638 TEUR
  - *Zuwendungen 3.555 TEUR*
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 9.044 TEUR
  - *Zuwendungen 6.328 TEUR*
- Anbau GGS Nümbrecht 8.700 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Feuerwehrhaus Marienberghausen 5.250 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Sportzentrum Nümbrecht & Freizeitanlagen 3.442 TEUR
  - *Zuwendungen 2.400 TEUR*
- Erschließung Gewerbegebiet Elsenroth 3. BA 3.216 TEUR
  - *Verkaufserlöse 6.520 TEUR*
- Anbau GGS Gaderoth 2.200 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Feuerwehrhaus Nümbrecht 2.228 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*

Die Investitionsschwerpunkte in **2024** sind nachfolgende Maßnahmen:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 3.162 T€
- Feuerwehrhaus Marienberghausen 2.250 T€
- Anbau GGS Nümbrecht 1.700 T€
- Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA 1.407 T€
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 636 T€

Unter Punkt 8 des Vorberichtes sind sämtliche Investitionen nach Finanzposition aufgeführt.

3.1.7 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes

Die Finanzierung der notwendigen kommunalen Investitionen durch Fördermittel von Bund und Land gewinnt zunehmend an Bedeutung, da diese Finanzierungsquelle eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kommunalkrediten darstellt. Die projektbezogene Förderung durch öffentliche Zuschüsse nimmt mittlerweile hierbei einen höheren Stellenwert ein, als die pauschalen Zuwendungen im Rahmen des GFG (allg. Investitionspauschale, Bildungs- und Sportpauschale).

Im aktuellen Haushalt:

- Förderung der Breitbandversorgung durch Bund und Land
- Städtebauförderung des Landes zum InHK 1.0, InHK 2.0 und Campus (als REGIONALE-Projekt)
- Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Zudem hat das Land in den vergangenen Jahren das Programm der Förderdarlehen der NRW.Bank ausgebaut.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln bedeutet, dass sukzessive die Zuwendungs- und Drittfinanzierungsquote steigen wird und somit den Ergebnisplan entlastet.
Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde Nümbrecht und den anstehenden Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren ist es notwendig, das Fördermittelmanagement zielgerichtet und ergebnisorientiert auszurichten. Es kommt somit darauf an, dass die Handlungsfelder „Projektumsetzung“, „Fördermittel“ und „Haushaltsmanagement“ im Gleichklang koordiniert miteinander abgewickelt werden. Neben der reinen Abwicklung der bestehenden Fördermaßnahmen geht es insbesondere auch um eine proaktive Akquise von Fördermitteln für künftige Projekte. Aus diesem Grunde wird das zentrale Fördermittelmanagement personell durch den zu beschließenden Stellenplan ausgebaut.

Daneben erhält die Gemeinde Nümbrecht wie bereits ausgeführt allgemeine investive Pauschalzuweisungen.

Pauschalen	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Allgemeine Investitionspauschale	1.316.938	1.435.300	**1.455.500**	1.550.000	1.638.200	1.710.100
Schulpauschale	610.533	648.800	**669.100**	722.400	760.100	814.900
Sportpauschale	60.000	63.800	**64.900**	70.300	74.400	77.700
Feuerschutzpauschale	62.632	60.000	**60.000**	60.000	60.000	60.000
Summe	**2.050.103**	**2.207.900**	**2.249.500**	**2.402.700**	**2.532.700**	**2.662.700**

Die Schulpauschale wird in Teilen ertragswirksam aufgelöst.

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 Absatz 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dies ist der Fall wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Absatz 3 GO).
Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Nümbrecht ist aufgebraucht und Eigenkapital ist durch Überschuldung nicht mehr vorhanden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist in diesem Fall der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorliegen (vgl. § 76 GO). Dies ist dann der Fall, wenn der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage

- innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den Ansatz jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

Im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) hat der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, gem. § 75 Abs. 2 einen sog. "Globalen Minderaufwand" i.H.v. 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan anzusetzen. Diese pauschale Kürzung der Aufwendungen soll den Kommunen ergänzend oder anstatt einer Ausgleichsrücklage die Darstellung des Haushaltsausgleichs erleichtern.
Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht Gebrauch gemacht.

3.3 Haushaltsicherungskonzept

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.
Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme

der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.
Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr". Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Vorraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.
Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wiederherzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken, ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt

werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. **Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.**

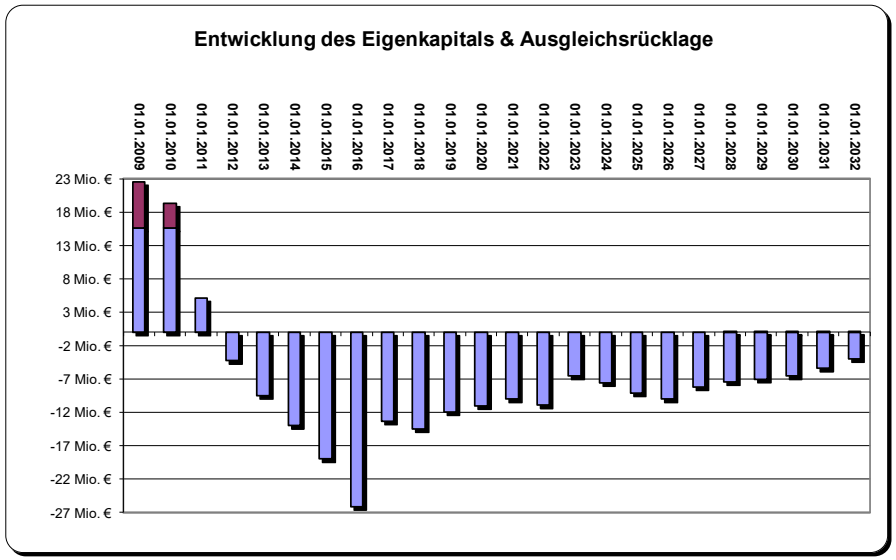
Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wurde der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Das Haushalssicherungskonzept ist als Anlage zum Haushalt abgedruckt.

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der Planüberschüsse und der Ergebnisse der vergangenen Jahre entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht entsprechend der folgenden Grafik.



Entwicklung des Eigenkapitals

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	10.459 €	0 €	0 €	-186.440 €	54.427 €	-36.770 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	PLAN	PLAN
Jahresergebnis		-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	5.177.428 €	-2.945.313 €	-1.460.020 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708 €	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.550.230 €	-7.595.543 €
	Verringerung (-)	-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	5.177.428 €	-2.945.313 €	-1.460.020 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	70.011 €	11.292 €	-202.564 €	747.759 €	-1.364.150 €	-780.243 €	1.900.000 €	0 €
	Verringerung in %	-9,6%	18,0%	9,3%	2,7%	3,8%	47,3%	-45,0%	-19,2%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.550.230 €	-7.595.543 €	-9.055.563 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		PLAN	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK
Jahresergebnis		-985.413 €	1.846.378 €	768.995 €	346.209 €	584.479 €	1.056.364 €	1.448.318 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-9.055.563 €	-10.040.976 €	-8.194.598 €	-7.425.603 €	-7.079.394 €	-6.494.915 €	-5.438.551 €
	Verringerung (-)	-985.413 €	1.846.378 €	768.995 €	346.209 €	584.479 €	1.056.364 €	1.448.318 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	-10,9%	18,4%	9,4%	4,7%	8,3%	16,3%	26,6%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-10.040.976 €	-8.194.598 €	-7.425.603 €	-7.079.394 €	-6.494.915 €	-5.438.551 €	-3.990.233 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes

5.1 Budgetierung

Im Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt zu § 21 Abs. 1 KomHVO ist u.a. ausgeführt, „dass einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden sollte. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl an Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine genaue Planung der Aufwendungen und Erträge von vornherein erschwert. Daher sollte die Haushaltsführung nicht ein ganzes Jahr lang an einen zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Kenntnisstand über die voraussichtliche Entwicklung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs gebunden sein. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums - aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus - anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht“. Innerhalb der Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandpositionen innerhalb der Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Gemäß § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Von der Budgetierung ausgenommen sind Personalaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten (kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen). Alle Aufwendungen eines Budgets (mit Ausnahme der o. g. Kostenarten) sind gegenseitig deckungsfähig. Der Vortrag von besonderen Deckungsvermerken ist nicht erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch das jeweilige Fachgebiet, dem das Budget/die Produktgruppe zugeordnet ist. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets obliegt dem jeweiligen Fachgebietsleiter. Es ist die Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Über Budgetumbuchungen entscheidet auf Antrag des Budgetverantwortlichen (Fachgebietsleiter/in) der Kämmerer. Umverteilungen zwischen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes und Aufwendungen des Ergebnisplanes sind ausgeschlossen. Eine Deckung muss immer innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes herbeigeführt werden.

5.2 Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen aus Schadensereignissen (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe (Budget) bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.

5.3 Haushaltsüberschreitungen

Im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsrecht ist hierzu auch eine Neuregelung erforderlich, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt.

In § 8 der Haushaltssatzung sind folgende Festlegungen getroffen:

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen i. S. von § 83 Abs. 2 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (ab 5.001 €). Bis 5.000 € obliegt die Entscheidung demnach dem Kämmerer.

5.4 Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 KomHVO ist es grundsätzlich möglich, Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Durch die Ermächtigungsübertragungen werden die Positionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres entsprechend erhöht. Abs. 1 Satz 2 des § 22 KomHVO schreibt vor, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen regelt.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Nümbrecht erfordert einen äußerst restriktiven Umgang mit Ermächtigungsübertragungen. Es ist zu unterscheiden in Übertragungen für Aufwendungen im konsumtiven Bereich und für Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

Konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals im Ergebnisplan grundsätzlich nicht möglich. Mittel für nicht durchgeführte Maßnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahrs sind im folgenden Jahr neu zu veranschlagen. Sollten ausnahmsweise Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist dies nur unter Angabe eines Deckungsvorschlags im neuen Haushaltsjahr möglich. Die Mittelübertragung ist für höchstens ein Jahr möglich.

Investive Auszahlungen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen können übertragen werden, sofern eine Maßnahme bereits begonnen und hierzu ein Auftrag erteilt wurde. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach

Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Betrieb genommen wurde. Maßgeblich für eine mögliche Ermächtigungsübertragung ist darüber hinaus die Vermeidung eines Kreditbedarfs in dem neuen Haushaltsjahr.

Über alle Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer nach den o. g. Vorschriften. Dem Rat ist eine Übersicht über die vorgenommenen Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan i. S. v. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der KomHVO wurde gemäß § 8 der Haushaltssatzung auf 5.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 1	**Strategische Ziele**
	Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde Nümbrecht zu erhalten, z.B. durch:
	a. Haushaltsausgleich ist daueraft sicher zu stellen
	b. Verschuldung ist kontinuierlich zu reduzieren
	c. Aufwendungen sind laufend zu hinterfragen, Synergien zu nutzen
	d. Potenziale bei den Erträgen sind zu identifizieren und auszuschöpfen
	Bevölkerungs- und Gemeindeentwicklung
	Bevölkerungsrückgang ist zu vermeiden. Dies kann durch bauliche Entwicklungen in Baulücken oder durch Nutzung der Potenziale aus der Flächennutzungsplanung erfolgen.
	Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nümbrecht
	Erhaltung von Infrastruktur
	Modernes und umfassendes Schulangebot vor Ort anbieten, erhalten und ausbauen
Ziff. 2	**Wesentliche Erträge/Aufwendungen,etc.** sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes erläutert
	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
	Die entsprechende Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt. Die ausgesprochenen Bürgschaftsbeträge belaufen sich auf rd. 18,5 Mio. € und sind zum 31.12.2021 noch mit 10,3 Mio. € valutiert.
	Patronatserklärungen in Höhe von ursprünglich 3,7 Mio. € sind zum 31.12.2020 mit 1,6 Mio. € valutiert. Auch diese Übersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes.
	Die den Bürgschaften und Patronatserkärungen unterliegenden Verpflichtungsverträge werden regelmäßig bedient. Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Nümbrecht als Bürge ist nicht abzusehen.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 3	**Entwicklung der Jahresergenisse und Eigenkapital…**
	…ist unter Punkt 4. des Vorberichtes erläutert.
Ziff. 4	**Wesentliche Instandsetzungen und Investitionen..**
	…sind unter Punkt 3.1.5 oder in tabellarischer Form unter Punkt 7 und 8 des Vorberichtes ablesbar.
Ziff. 5	**Salden Verwaltungtätigkeit, Finanzierungstätigkeit und Entwicklung Kredite zur Liquiditätssicherung…**
	…sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes dargestellt.
Ziff. 6	**Aufstellung, Verwirklichung und Entwicklung des Haushaltssicherungskonzeptes…**
	…ist unter Punkt 3.3. des Vorberichtes und in besondere Anlage zum Haushaltsplan erläutert.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO
(sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)

Ziff. 7 **Übersicht der wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus…**

	...Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften	...interkommunale Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist	...unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer
Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen	entfällt	entfällt	ohne haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2024 bis 2027
Umlagen	entfällt	entfällt	entfällt
Straßenentwässerungsanteile	entfällt	entfällt	Anteil der Allgemeinheit an der Straßenentwässerung (Ergebnis 2020: 691 T€)
Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen	entfällt	entfällt	siehe Anlage zum Haushaltsplan und Ziff. 2 dieser Aufstellung

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene

Die Erträge und Aufwendungen werden im Gesamtergebnisplan sowie in den Teilergebnisplänen in aggregierter Form abgebildet. Zur größtmöglichen Transparenz werden die einzelnen Sachkonten der Ergebnisplanung nachfolgend abgebildet.

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
401100 Grundsteuer A	-59.524	-59.000	-59.300	-59.900	-60.500	-61.100
401200 Grundsteuer B	-2.701.199	-2.736.800	-3.754.100	-4.221.300	-4.272.000	-4.319.000
401300 Gewerbesteuer	-15.244.472	-7.179.635	-10.877.800	-11.606.700	-14.762.400	-15.220.100
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-8.925.892	-8.872.700	-9.437.700	-10.089.000	-10.643.900	-11.112.300
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.299.957	-1.316.100	-1.465.000	-1.507.500	-1.536.200	-1.565.400
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-2.484	-3.100	-3.200	-3.300	-3.400	-3.500
403300 Hundesteuer	-138.176	-131.500	-166.375	-168.375	-170.375	-172.500
403500 Zweitwohnungssteuer	-23.606	-26.300	-27.600	-29.000	-30.500	-32.100
404100 Fremdenverkehrsabgaben 7%	-46.891	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
405100 Kompensationszahlung	-869.645	-949.700	-997.200	-1.056.200	-1.085.900	-1.114.200

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-577.677	0	-5.792.000	-5.879.600	-6.090.400	-5.544.800
412100 Bedarfszuweisungen Land	-101.279	-203.350	-203.350	-203.350	-203.350	-203.350
414100 Zuweisungen Bund	-1.125.788	-811.000	-1.250.000	0	0	0
414200 Zuweisungen Land	-4.096.815	-3.164.507	-3.283.676	-1.982.781	-1.895.362	-1.921.793
414300 Zuweisungen Gmd.	-132.542	-331.360	-334.069	-339.669	-345.436	-351.377
414400 Zuweisungen ZV	-500	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
414900 Zuschüsse übr.B	-3.955	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-52.188	0	0	0	0	0
416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Pauschal	-1.453	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-1.864.201	-1.433.827	-1.798.272	-1.798.272	-1.798.272	-1.798.272
416210 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pauschal	-17.513	-1.574.629	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-78	-77	-77	-77	-77	-77
416310 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Pauschal	-14.157	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweckg.	-105	0	0	0	0	0
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zweckg.	-40.779	0	0	0	0	0
416600 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Zweckg.	-273	-273	-273	-273	-273	-273
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-14.431	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208
416810 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Pauschal	-93.454	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-19.439	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227
416910 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Pauschal	-500	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372
	-8.157.125	-7.725.089	-14.544.062	-12.086.367	-12.215.515	-11.702.287

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
431100 Verwaltungsgebühren	-178.117	-178.400	-186.700	-192.950	-192.950	-192.950
431900 Andere sonstige Verwaltungsgebühren	0	-5.000	0	0	0	0
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.362.266	-4.133.700	-4.133.700	-4.133.700	-4.133.700	-4.133.700
432901 Kehr- und Winterdienst	-221.445	-227.500	-227.500	-227.500	-227.500	-227.500
432902 Ben. Geb. Übergangsheime	-239.287	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
432903 Ben. Geb. Obdachlosenunterkünfte	-186.124	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
432904 Elternbeitrag OGS	-194.188	-213.000	-228.500	-228.500	-228.500	-228.500
432906 Bestattungsgebühren	-143.856	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000
432907 Abfallgebühren allgemein	-1.773.815	-1.813.700	0	0	0	0
432909 Sondernutzungsgebühren	-1.632	-500	-500	-500	-500	-500
432914 Benutzungsgebühren Friedhof	-193.734	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
432915 Strauchwerk	-4.195	-2.000	0	0	0	0
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zweckg.	-536	-536	-536	-536	-536	-536
437110 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Pausch.	-62.559	-62.545	-62.545	-62.545	-62.545	-62.545
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-75.640	-75.648	-75.648	-75.648	-75.648	-75.648
437210 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Pausch.	-4.078	-4.067	-4.067	-4.067	-4.067	-4.067
438100 Aufl. SoPo Gebührenausgleich	-35.778	-175.000	-175.160	-175.160	-175.160	-175.160
	-7.677.249	-7.571.596	-5.774.856	-5.781.106	-5.781.106	-5.781.106

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
441100 Erträge aus Verkauf 19%	-2.281	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
441200 Mieten und Pachten steuerfrei	-504.563	-847.340	-810.640	-810.640	-810.640	-810.640
441210 Mietnebenkosten	-95.498	-51.300	-64.975	-64.975	-64.975	-64.975
441900 Miete Heiz.rohrsyst/Photovoltaikanl.19%	-2.401	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
441902 Einnahmen Hallenbad	0	-78.000	0	0	0	0
441903 Einnahmen Bistro	0	-10.000	0	0	0	0
441904 Entgelte aus Veranstaltungen	-464	0	0	0	0	0
441905 Verpflegung OGS	-92.232	-83.500	-86.000	-89.000	-92.000	-94.000
441906 Verpflegung OGS Gaderoth	0	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
441907 Erträge aus dem Verkauf von Stambüchern	-2.382	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600	-3.600
441908 Erbpachten	-102.908	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441909 Essensgelder Schulmensa	-53.205	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
441910 Personalgestellung Wasser 19%	-33.711	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
441911 Einspeisungsvergütung Strom 19%	-14.889	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441912 Sponsoring 19%	-139.625	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441914 Wohnmobilstellplatz	-837	-600	-600	-600	-600	-600
441915 Einnahmen Hallenbad 19%	-234	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
441916 Einnahmen Hallenbad 7%	-36.755	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
441917 Einnahmen Bistro 19%	-5.048	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
441918 Mieten und Pachten 19%	-254.672	0	0	0	0	0
441919 Kurse Schwimmbad	-630	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
441920 Einnahmen Bistro 7%	-2.976	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
441922 Erträge Generalunternehmung 19 %	-1.476.842	0	0	0	0	0
441923 Erträge Carsharing 19 %	-118	0	0	0	0	0
	-2.822.271	-1.474.140	-1.458.615	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
442200 Erstattungen Land	-22.536	-56.000	-71.000	-58.000	-58.000	-58.000
442300 Erstattungen Gmd.	-204.817	-127.650	-127.650	-127.650	-127.650	-127.650
442400 Erstattungen ZV	-138	-5.500	0	0	0	0
442600 Erstattungen verb. Unt., Beteil., Sonder	-94.616	-108.400	-108.400	-108.400	-108.400	-108.400
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen 19	-60.814	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
442900 Erstattungen übr.B	-27.311	-89.530	-22.130	-22.130	-22.130	-22.130
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-9.497	0	0	0	0	0
443901 Erstattung von Versicherungsbeiträgen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
444904 Erstattung kostenanteile Sekundarschule	-20.143	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-17.391	0	0	0	0	0
	-457.265	-431.080	-373.180	-360.180	-360.180	-360.180

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-4.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
452110 Bußgelder	-22.743	-17.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
452130 Verwarnungsgelder	-76.720	-50.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
452200 Vollstreckungsgebühren	-31.729	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
452210 Säumniszuschläge	-8.556	0	0	0	0	0
452220 Mahngebühren	-14.937	0	0	0	0	0
452230 Stundungszinsen	-450	0	0	0	0	0
452240 Rücklastschriftgebühren	-499	0	0	0	0	0
452260 Verspätungszuschläge	-4.100	0	0	0	0	0
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
452600 Konzessionsabgaben	-662.007	-668.500	-663.800	-663.800	-663.800	-663.800
452700 Schadenersatz	-2.430	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-34.902	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
452800 Spenden	-1.700	0	0	0	0	0
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-22.017	0	0	0	0	0
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-88.077	-722.052	0	0	0	0
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-5.405	-76.080	-93.359	-100.978	-100.978	-100.976
458410 Barkassendifferenzen, Kleinbetragsber.	-83	0	0	0	0	0
459100 Sonstige ordentliche Erträge	-20.257	-27.720	0	0	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	-1.001.039	-1.771.152	-1.037.959	-1.045.578	-1.045.578	-1.045.576

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
919999 Planung aktivierter Eigenleistungen	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-99.086	0	0	0	0	0
	-99.086	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Personalaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
501100 Bezüge Beamte	932.664	944.008	1.017.924	1.035.247	1.086.899	1.119.510
501110 Sonderzahlungen Beamte	20.369	0	0	0	0	0
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	2.975.553	4.943.772	5.469.898	5.681.333	5.953.202	6.205.002
501210 Sonderzahlungen tariflich Beschäftigte	55.720	0	0	0	0	0
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	4.122	0	0	0	0	0
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäft.	183.078	0	0	0	0	0
502100 Versorgungskassen Beamte	25.282	23.760	23.760	23.760	23.760	23.760
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	249.404	0	0	0	0	0
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	668.390	0	0	0	0	0
504100 Beihilfen Beamte	60.741	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	501.879	402.923	402.923	402.923	402.923	402.923
507300 Rückstellungen Beihilfe	112.643	90.803	90.803	90.803	90.803	90.803
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	621	0	0	0	0	0
	5.790.467	6.505.266	7.105.308	7.334.066	7.657.587	7.941.998

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	657.071	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	157.185	0	0	0	0	0
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.empf.	80.952	0	0	0	0	0
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.empf.	0	39.204	39.204	39.204	39.204	39.204
	895.208	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
522100 Strom	493.894	582.749	521.413	521.413	521.413	521.413
522200 Gas	335.817	775.086	394.776	394.776	394.776	394.776
522400 Heizöl	89.217	91.352	61.702	61.702	61.702	61.702
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	54.168	51.775	57.855	57.855	57.855	57.855
522600 Treibstoffe für Sonstiges	3.787	3.753	3.753	3.753	3.753	3.753
522700 Wasser	36.951	32.424	37.999	37.999	37.999	37.999
522800 Abwasser	248.492	89.288	100.828	100.828	100.828	100.828
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	781.612	895.546	713.487	713.487	707.407	704.842
523110 Wartung Gebäudetechnik	99.204	123.623	127.774	127.774	127.774	127.774
523120 Pflege Außenanlagen	3.319	43.225	43.657	43.657	43.657	43.657
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	6.881	1.045	1.045	1.045	1.045	1.045
523150 Brandschutz	293	0	0	0	0	0
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	710.964	821.275	1.126.025	731.025	731.025	731.025
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	254	1.283	1.283	1.283	1.283	1.283
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	55.153	36.243	45.458	39.853	39.853	39.853
523410 Reparatur von Fahrzeugen	31.894	51.704	54.340	49.020	49.020	49.020
523600 Unterhaltung der BuG	215.201	133.380	123.405	123.548	123.548	118.418
523610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	421.489	626.156	604.067	584.218	595.158	606.426
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	86.797	65.750	65.750	63.850	63.850	63.850
523710 Abfallentsorgung	102.190	113.720	141.380	141.880	142.380	142.880
523720 Gebäudereinigung	678.201	420.375	459.515	476.330	493.478	511.005
523730 Schornsteinreinigung	1.495	95	95	95	95	95
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	5.417	4.370	4.370	4.370	4.370	4.370
524100 Schülerbeförderungskosten	673.877	856.361	752.018	778.444	805.665	833.699
524200 Lernmittel nach dem LFG	72.398	100.650	105.200	102.300	111.150	113.350
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	22.095	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	1.486	4.800	4.610	4.610	4.610	4.610
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	415	3.278	3.993	3.993	3.993	3.993
524901 satzungsm. Aufwendungen FPS	5.154	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
524904 Maßnahme Extra-Geld	62.478	0	0	0	0	0
524905 Bildungsgutscheine	14.557	0	0	0	0	0
524906 Schulsozialarbeit	11.213	0	0	0	0	0
524907 Maßnahmen Schulträgerbudget	150	0	0	0	0	0
525400 Erstattungen ZV	187.106	201.500	221.200	221.200	221.900	222.400
525600 Erstattungen ver.U	1.314.332	1.826.650	1.826.650	1.826.650	1.826.650	1.826.650
525800 Erstattungen pri.U	23.650	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000
526400 Waren	8.830	12.065	11.285	11.385	11.485	11.485
526800 Sonstiger Materialverbrauch	43	950	950	950	950	950
526801 Löschwasser	33.531	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
526802 Namensplatten für pflegefreie Gräber	25.371	15.675	15.675	15.675	15.675	15.675
526803 Streusalz	40.608	57.760	60.780	60.780	60.780	60.780
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.390.295	1.762.216	2.685.450	205.550	205.555	205.560
529902 Betreuungskosten OGS	548.645	595.000	648.000	660.000	673.000	685.000
529903 Sonstige Betreuungskosten	169.140	424.400	134.044	424.400	424.400	424.400
529904 Menukosten Mensa	41.510	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
529905 Verpflegung OGS Nümbrecht	55.008	66.000	72.000	75.000	78.000	80.000
529906 Verpflegung OGS Gaderoth	29.013	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
529908 Deponiegebühren	1.075.173	1.084.700	2.100	2.100	2.100	2.100
529909 Kosten der Abfallentsorgung	634.415	704.100	0	0	0	0
529910 Elektroarbeiten	49.931	0	0	0	0	0
529911 Heizungsarbeiten	18.930	0	0	0	0	0
529912 Sanitärarbeiten	16.646	0	0	0	0	0
529913 Schlosserarbeiten	25.927	0	0	0	0	0
529914 Schreinerarbeiten	8.937	0	0	0	0	0
529915 Malerarbeiten	47.092	0	0	0	0	0
529916 Dachdeckerarbeiten	156.617	169.100	230.000	440.000	240.000	65.000
529917 Verpflegung OGS Marienberghausen	7.898	17.500	14.000	14.000	14.000	14.000
529918 Kosten Generalunternehmung 19%	1.433.827	0	0	0	0	0
529919 Kosten Carsharing 19 %	5.948	14.250	14.250	14.250	14.250	14.250
	13.674.934	13.103.518	11.707.528	9.356.393	9.231.775	9.123.115

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
570100 AfA Bilanzierungshilfe NKF-CUIG	0	0	0	0	219.962	219.962
572100 AfA immaterielle VG des AV	62.876	0	0	0	0	0
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	39.713	24.601	24.601	24.601	24.601	24.601
573110 AfA AuB unbebauter Grundstücke-Außerpl.	631.376	0	0	0	0	0
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	1.249.137	1.402.293	1.535.913	1.606.335	1.644.525	1.644.525
573210 AfA Gebäude, AuB beb. Grundst.-Außerpl.	136.299	0	0	0	0	0
574100 AfA Brücken und Tunnel	35.448	40.721	40.721	40.721	40.721	40.721
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	559.691	559.689	559.689	559.689	559.689	559.689
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.345.828	1.537.217	1.537.217	1.537.217	1.537.217	1.537.217
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	100.254	100.253	100.253	100.253	100.253	100.253
575200 AfA technische Anlagen	2.132	3.632	3.632	3.632	3.632	3.632
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	9.813	9.813	9.813	9.813	9.813	9.813
575400 AfA Fahrzeuge	217.975	119.916	119.916	119.916	119.916	119.916
576100 AfA BuG	271.570	170.712	170.712	170.712	170.712	170.712
576200 AfA GWG	211.119	53.780	53.780	53.780	53.780	53.780
	4.873.231	4.022.627	4.156.247	4.226.669	4.484.821	4.484.821

Transferaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	2.021.276	2.013.000	2.038.514	2.038.514	2.038.514	2.038.514
531500 Aufw. für Zuweisungen s.ö.B	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	160.160	161.510	177.661	179.011	179.011	179.011
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	237.147	8.600	8.600	8.600	8.600	6.100
533800 Leistungen AsylbLG	560.166	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	189.532	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
534100 Gewerbesteuerumlage	1.045.593	503.600	746.600	796.600	1.013.200	1.044.600
537210 Kreisumlage Allgemein	7.416.996	18.037.860	17.733.600	19.076.500	19.773.200	21.206.900
537220 Mehrbelastung Jugendamt	7.146.602	0	0	0	0	0
537250 Umlage VHS	60.520	0	0	0	0	0
537260 Umlage Berufsschulwesen	432.127	0	0	0	0	0
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	257.845	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716
	19.539.964	21.848.570	21.860.691	23.254.941	24.168.241	25.630.841

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
541100 Personaleinstellungen	15.456	24.300	15.000	15.000	15.000	15.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.411	79.120	45.510	30.510	30.510	30.510
541300 Übernommene Reisekosten	-10.640	500	7.500	7.500	7.500	7.500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	47.336	13.400	14.900	13.400	13.450	13.500
541700 Personalnebenaufwendungen	14.641	19.050	33.350	33.350	33.350	33.350
541901 Atemschutzuntersuchungen	3.667	6.800	5.500	5.500	5.500	5.500
541902 Funkausrüstung	4.151	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
541903 Atemschutzgeräte	20.899	9.500	11.000	11.400	9.700	9.700
541904 Persönliche Ausrüstung/Arbeitskleidung	30.831	30.000	50.000	40.000	40.000	40.000
541905 sonst. Geräte und Ausrüstungsgegenstände	8.131	23.000	13.000	16.000	25.000	13.000
541906 Führerscheine Feuerwehr	6.481	6.500	8.000	8.000	8.000	8.000
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	368.838	724.157	577.252	432.202	424.002	424.002

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
542110 Mietnebenkosten	92.194	91.370	109.660	109.660	109.160	109.160
542120 Miete für BuG	42.159	52.325	49.830	50.330	50.330	50.330
542200 Leasing für Operate Lease	17.417	12.200	21.500	20.300	16.700	16.700
542210 Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
542300 Gebühren	4.480	4.500	4.400	4.300	4.300	4.300
542310 Bankgebühren	13.740	500	500	500	500	500
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	149.406	452.100	338.000	163.000	113.000	113.000
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	245.795	248.600	301.882	302.382	302.382	302.382
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	98.575	125.690	148.490	128.490	128.490	128.490
542901 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (d	198.079	204.200	204.200	204.200	204.200	204.200
542902 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (e	1.456	1.200	1.200	1.500	1.200	1.200
542903 Sächliche Kosten des Schiedsamtes	857	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
542904 Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
542906 Kosten für Wahlen	3.952	89.900	13.000	0	0	0
543100 Büromaterial	22.655	27.450	27.450	27.450	27.450	27.450
543110 Verbrauchsmaterial	11.688	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
543200 Drucksachen	8.186	0	1.000	1.000	1.000	1.000
543210 Kopierkosten	18.407	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
543300 Zeitungen und Fachliteratur	16.867	21.300	21.300	21.500	21.700	21.700
543400 Porto	51.601	41.100	46.100	46.100	46.100	46.100
543500 Telefon	32.118	32.100	36.250	36.250	36.250	36.250
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	22.666	29.900	30.400	29.900	29.900	29.900
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	19.607	7.700	7.935	7.935	7.935	7.935
543800 Werbung	1.474	16.500	7.500	4.500	4.500	4.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	5.119	7.100	13.100	13.100	13.100	13.100
543901 Repräsentationen u. Ehrungen	8.650	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
543902 Personalausweise (Bundesdruckerei)	44.775	48.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543903 Reisepässe (Bundesdruckerei)	40.912	40.000	43.000	43.000	43.000	43.000
543905 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	1.610	3.370	3.375	3.380	3.385	3.385
543907 Kosten für kulturelle Veranstaltungen	572	665	665	665	665	665
543909 Veranstaltungen	13.005	75.250	70.800	75.800	70.800	75.800
543910 (Städte)-Partnerschaften	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
543911 Internet (Luzie)	6.645	5.390	7.240	7.040	7.040	7.040
543913 Internet (Hotspots)	1.885	0	0	0	0	0
544100 Versicherungsbeiträge	2.982	11.175	11.200	11.205	11.230	11.240
544110 Haftpflichtversicherung	47.601	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
544120 Unfallversicherung	162.778	200.750	202.700	206.900	211.750	215.300
544130 Gebäudeversicherung	111.654	81.510	82.210	82.410	82.610	82.710
544140 Eigenschadenversicherung	8.963	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
544150 Elektronikversicherung	11.396	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.697	0	0	0	0	0
544180 Maschinenversicherung	13.092	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
544200 Kfz-Versicherung	28.162	32.620	35.420	35.420	35.420	35.420
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	30.429	20.615	30.540	30.540	30.540	30.540
544400 Verluste aus Wertminderungen,Abgängen UV	-894.718	0	0	0	0	0
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo	76.047	0	0	0	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	88.756	0	0	0	0	0
544710 Einstellung an Eigenkapital	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
544820 Abschreibung auf Forderungen	24.340	0	0	0	0	0
544900 Sonstige Beiträge	1.268	0	0	0	0	0

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
547100 Grundsteuer	45.442	6.170	6.170	6.170	6.170	6.170
547200 Kraftfahrzeugsteuer	3.506	3.667	3.515	3.515	3.515	3.515
547500 Gewerbesteuer	17.828	0	0	0	0	0
548100 Gewerbeertragsteuer	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
548200 Körperschaftsteuer	29.239	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
548300 Kapitalertragsteuer	6.754	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
548400 Solidaritätszuschlag	1.109	800	800	800	800	800
549100 Verfügungsmittel	907	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
549200 Schadensfälle	95.624	55.650	55.650	55.650	55.650	55.650
549210 Vandalismus	96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
549300 Festwerte	3.630	0	0	0	0	0
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
549500 Korrektur von SoPo Zuschreibungen	3.902	0	0	0	0	0
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwände	151.950	0	0	0	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwände	11.387	513.200	291.400	283.000	21.500	26.500
	1.847.746	3.737.394	3.288.194	2.907.554	2.591.084	2.592.794

Finanzerträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
461500 Zinserträge s.ö.B	-100	0	0	0	0	0
461600 Zinserträge ver.U.	-176.662	-267.780	-267.105	-259.093	-248.621	-237.504
461800 Zinserträge Kred.	-7.845	-600	-600	-600	-600	-600
461900 Zinserträge s.i.B	-38	0	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-359	0	0	0	0	0
469200 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
469800 Periodenfremde Finanzerträge	-15	0	0	0	0	0
	-230.019	-313.380	-312.705	-304.693	-294.221	-283.104

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
551200 Zinsen Land	25.792	0	0	0	0	0
551800 Zinsen Kred.	844.780	1.495.000	1.615.000	1.670.000	1.730.000	1.680.000
551900 Zinsen s.i.B	7.004	17.500	18.000	18.000	18.000	18.000
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	202.727	620.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
559901 Derivatzinsen	198.459	0	0	0	0	0
	1.278.761	2.132.500	3.083.000	3.138.000	3.198.000	3.148.000

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition

Die einzelnen Investitionsobjekte sind nachfolgend abgebildet.

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-45.000	0	0
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister	0	0	0	-45.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-120.000	-120.000	0	0	0
5200288 Dokumentenmanagementsystem	0	-120.000	-120.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-29.680	-23.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
5100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung	-29.680	-23.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investiven Auszahlungen	-20.402	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100083 GWG Verwaltung abrechenbar	-20.402	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	0	-300.000	-360.000	0	0	0
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof	0	-300.000	-360.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-9.934	0	0	-25.000	0	0
5200202 Anhänger Bauhof	-9.934	0	0	-25.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-68.616	0	0	0	0	0
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof	-68.616	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-4.317	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
5200236 Gleitschalkasten Bauhof	-4.317	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-190.000	0
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof	0	0	0	0	-190.000	0
Investiven Auszahlungen	0	-65.000	0	0	0	0
5200240 Allradtraktor 1 Bauhof	0	-65.000	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	0	0	0
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof	0	-15.000	-15.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0
5200255 Außenregal Bauhof	0	-30.000	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-32.000	0	0
5200267 Anhänger mit aufgebautem Asphalt-Heizofe	0	0	0	-32.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-100.000	0	0
5200284 Avant Multifunktionslader mit Anbaugerät	0	0	0	-100.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-45.000	0	0	0
5200285 Allradtraktor klein	0	0	-45.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
5200286 Bauzaun Bauhof	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-75.000
5200300 Allradpritsche Bauhof	0	0	0	0	0	-75.000
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-45.000
5200301 PKW Friedhof Bauhof	0	0	0	0	0	-45.000
Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	0	0
5200302 Sicherheitsschrank Akkus Bauhof	0	0	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-2.587	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100053 Erwerb Geräte/Maschine Baubetriebshof	-2.587	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-857	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100093 GWG Baubetriebshof abrechenbar	-857	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5200028 Aufstellung von Wartehallen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Investiven Einzahlungen	53.522	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-89.741	-111.400	-128.500	-75.300	-64.600	-46.300
5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV	-36.219	-111.400	-128.500	-75.300	-64.600	-46.300
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5100005 Erwerb GWG EDV	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-6.638	-7.150	-6.550	-6.350	-7.150	-7.250
5100084 GWG EDV abrechenbar	-6.638	-7.150	-6.550	-6.350	-7.150	-7.250
Investiven Einzahlungen	409.591	3.885.200	2.226.000	0	0	0
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth	409.591	3.885.200	2.226.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	2.929	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein	2.929	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	-197.114	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5100056 Grunderwerb allgemein	-197.114	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau	0	0	-20.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-250.000	-50.000	0	0	0
5200058 Bau Obdachlosenunterkunft Berkenroth	0	-250.000	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-88.315	-1.700.000	0	-440.000	0	0
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	-88.315	-1.700.000	0	-440.000	0	0
Investiven Einzahlungen	1.014.127	1.015.200	647.100	452.700	355.200	70.300
Investiven Auszahlungen	-4.659.395	-5.388.000	-3.810.000	-4.176.700	-4.611.900	-2.992.100
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	-3.645.268	-4.372.800	-3.162.900	-3.724.000	-4.256.700	-2.921.800
Investiven Auszahlungen	0	-200.000	-2.250.000	-2.800.000	0	0
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	0	-200.000	-2.250.000	-2.800.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-350.000	-350.000	0	0	0
5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena	0	-350.000	-350.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-27.364	-4.000	-10.000	0	0	0
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum	-27.364	-4.000	-10.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0
5200304 Wagen Hausmeister	0	0	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister	0	0	0	0	-50.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-1.700.000	-7.000.000	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	0	0	-1.700.000	-7.000.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-55.000	0	0	0
5200307 Alarmierungsanlage GGS Nümbrecht	0	0	-55.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-400.000	-1.800.000	0	0
5200308 Anbau GGS Gaderoth	0	0	-400.000	-1.800.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-160.000	0	0
5200309 Erwerb Einrichtung FWH Nümbrecht	0	0	0	-160.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-964	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5100066 Erwerb bewegl. AV Geb.management	-964	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Auszahlungen	-2.316	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100095 GWG Geb.-management abrechenbar	-2.316	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Auszahlungen	0	0	-33.000	0	0	0
5200299 Selbsterfassungsterminal	0	0	-33.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	62.632	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5000003 Feuerschutzpauschale	62.632	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Investiven Auszahlungen	0	0	-78.000	0	0	0
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel	0	0	-78.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-320.000	-350.000	0	0	0
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht	0	-320.000	-350.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-850.000	-1.200.000	0	0	0
5200277 DLK LG Nümbrecht	0	-850.000	-1.200.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5200278 HLF 10 LG Oberelben	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-78.000	0	0	0
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht	0	0	-78.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-400.000	0	0	0
5200293 HLF 10 LG Hömel	0	0	-400.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0
5200294 Kommandowagen B-Dienst	0	0	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0
5200295 Wassertransportwagen	0	0	-300.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	0	0
5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser	0	0	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0
5200297 Gasflaschen-Lagerboxen für Gerätehäuser	0	0	-5.000	0	0	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0
5200298 Leichtbauhalle für LF 10/Reservefahrzeug	0	0	-40.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	3.410	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5000004 Kostenbeitrag Dritter für Feuerschutz	3.410	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Investiven Auszahlungen	0	-35.000	-67.000	-42.000	-15.000	-10.000
5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	0	-35.000	-67.000	-42.000	-15.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-64.659	-35.600	-45.500	-47.500	-15.000	-15.000
5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	-64.659	-35.600	-45.500	-47.500	-15.000	-15.000
Investiven Auszahlungen	0	0	-45.000	-45.000	0	0
5100118 Schutzausrüstung (Helme) GWG abrechenbar	0	0	-45.000	-45.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-59.420	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100085 GWG Feuerschutz abrechenbar	-59.420	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-960	-9.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000
5100011 Erwerb Inventar Grundschule Nümbrecht	-960	-9.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Auszahlungen	-617	-22.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100013 Erwerb Inventar Grundschule Gaderoth	-617	-22.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-343	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100017 Erwerb Inventar Grundschule Grötzenberg	-343	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-308	-7.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100019 Erwerb Inventar Grundschule Marienbergha	-308	-7.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-2.073	-8.750	-12.300	-4.500	-2.500	-2.500
5100086 GWG GGS Nümbrecht abrechenbar	-2.073	-8.750	-12.300	-4.500	-2.500	-2.500
Investiven Auszahlungen	-738	-2.000	-7.500	-2.000	-2.000	-2.000
5100087 GWG GGS Gaderoth abrechenbar	-738	-2.000	-7.500	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-1.962	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100088 GWG GGS Grötzenberg abrechenbar	-1.962	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100089 GWG GGS Marienberghausen abrechenbar	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-54.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
5100106 GWG Gymnasium MEP abrechenbar	0	-54.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Investiven Auszahlungen	-7.831	-14.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100025 Erwerb Inventar Gymnasium	-7.831	-14.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-43.350	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100090 GWG Gymnasium abrechenbar	-43.350	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Einzahlungen	0	216.200	216.200	216.200	216.200	0
5100117 Schaffung Ausstattung Schulraum Gymnasiu	0	216.200	216.200	216.200	216.200	0
Investiven Auszahlungen	-921	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5100075 Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	-921	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100076 Ausstattung Ganztag Schulzentrum	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100077 Außengestaltung Schulzentrum	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-31.525	-17.783	-12.480	-26.711	-24.864
5100112 GWG GGS Nümbrecht MEP abrechenbar	0	-31.525	-17.783	-12.480	-26.711	-24.864
Investiven Auszahlungen	0	-21.075	-12.225	-8.580	-18.363	-17.094
5100113 GWG GGS Gaderoth MEP abrechenbar	0	-21.075	-12.225	-8.580	-18.363	-17.094
Investiven Auszahlungen	0	-22.425	-12.781	-8.970	-19.198	-17.871
5100114 GWG GGS Marienberghausen MEP abrechenbar	0	-22.425	-12.781	-8.970	-19.198	-17.871
Investiven Auszahlungen	0	-22.975	-12.781	-8.970	-19.198	-17.871
5100115 GWG GGS Grötzenberg MEP abrechenbar	0	-22.975	-12.781	-8.970	-19.198	-17.871
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5100116 Erwerb GWG Lehrerendgeräte Schulen Nümbr	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Investiven Auszahlungen	-2.606	-5.000	-5.000	0	0	0
5100081 Erwerb AV Mensabtrieb	-2.606	-5.000	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100098 GWG Mensabetrieb abrechenbar	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	-37.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100099 GWG Sekundarschule abrechenbar	-37.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-33.750	-33.750	-33.750	-33.750	-33.750
5100109 GWG Sekundarschule MEP abrechenbar	0	-33.750	-33.750	-33.750	-33.750	-33.750
Investiven Auszahlungen	-22.995	-44.960	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5200117 Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	-22.995	-44.960	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Einzahlungen	38.501	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-1.084	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100010 Erwerb Einrichtung Übergangsheime	37.417	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
5100091 GWG Spielplätze abrechenbar	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
Investiven Einzahlungen	0	600.000	900.000	900.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-28.852	-1.280.000	-1.280.000	-853.300	0	0
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	-28.852	-680.000	-380.000	46.700	0	0
Investiven Einzahlungen	0	110.000	110.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-180.000	-180.000	0	0	0
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht	0	-70.000	-70.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-6.500	-5.300	-2.000	-2.000	-2.000
5100065 Erwerb AV Sportanlagen	0	-6.500	-5.300	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000
5100096 GWG Sportanlagen abrechenbar	0	-2.000	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-9.543	-8.800	-15.500	-2.000	-2.000	-2.000
5100059 Erwerb AV Hallenbad	-9.543	-8.800	-15.500	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-879	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100094 GWG Hallenbad abrechenbar	-879	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Einzahlungen	72.233	1.273.440	1.483.440	1.483.440	633.220	1.382.304
Investiven Auszahlungen	-107.639	-1.819.200	-2.119.200	-2.119.200	-904.600	-1.974.720
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	-35.406	-545.760	-635.760	-635.760	-271.380	-592.416
Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl	0	0	-70.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	585.000	720.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-800.000	0	0	0
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	0	0	-215.000	720.000	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-9.000	-9.000	0	0	-48.000
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"	0	-9.000	-9.000	0	0	-48.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-6.000	-6.000	0	0	-32.000
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"	0	-6.000	-6.000	0	0	-32.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-12.000	-12.000	0	0	-63.000
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"	0	-12.000	-12.000	0	0	-63.000
Investiven Auszahlungen	-4.648	-5.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel	-4.648	-5.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Investiven Einzahlungen	0	0	523.100	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-613.984	0	-347.804	0	0	0
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen	-613.984	0	175.296	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-1.385.173	-423.700	-1.406.800	0	0	0
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA	-1.385.173	-423.700	-1.406.800	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-8.040	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100032 Grunderwerb für Straßen	-8.040	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5100034 Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtun	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	-65.000	0	0	0
5200247 Minibagger Friedhöfe	0	0	-65.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-3.200	-6.200	-7.000	-3.600	-4.000
5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof	0	-3.200	-6.200	-7.000	-3.600	-4.000
Investiven Auszahlungen	-3.630	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-7.000
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlage	-3.630	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-7.000
Investiven Auszahlungen	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5100092 GWG Friedhof abrechenbar	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark	0	0	-70.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0
5200303 Sicherheitsschrank Akkus Kurpark	0	0	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5100071 Erwerb AV Kurpark	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Auszahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
5100097 GWG Kurpark abrechenbar	0	-500	-500	-500	-500	-500
Investiven Einzahlungen	0	0	225.000	3.600.000	3.600.000	0
Investiven Auszahlungen	0	-25.000	-250.000	-4.000.000	-4.000.000	0
5200289 Sanierungsumbau Parkhotel	0	-25.000	-25.000	-400.000	-400.000	0
Investiven Einzahlungen	610.533	648.800	669.100	722.400	760.100	814.900
5000013 Schulpauschale	610.533	648.800	669.100	722.400	760.100	814.900
Investiven Einzahlungen	60.000	63.800	64.900	70.300	74.400	77.700
5000014 Sportpauschale	60.000	63.800	64.900	70.300	74.400	77.700
Investiven Einzahlungen	1.316.938	1.435.300	1.455.500	1.550.000	1.638.200	1.710.100
5000015 Allgemeine Investitionspauschale	1.316.938	1.435.300	1.455.500	1.550.000	1.638.200	1.710.100

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**-26.850.775**	-28.803.775	-32.627.675	-33.662.700
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**-14.544.062**	-12.086.367	-12.215.515	-11.702.287
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**-5.774.856**	-5.781.106	-5.781.106	-5.781.106
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-457.265	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.001.039	-1.771.152	**-1.037.959**	-1.045.578	-1.045.578	-1.045.576
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-49.525.879**	**-40.460.392**	**-50.189.447**	**-49.688.721**	**-53.644.869**	**-54.168.664**
11	-	Personalaufwendungen	5.790.467	6.505.266	**7.105.308**	7.334.066	7.657.587	7.941.998
12	-	Versorgungsaufwendungen	895.208	761.204	**761.204**	761.204	761.204	761.204
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**11.707.528**	9.356.393	9.231.775	9.123.115
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**4.156.247**	4.226.669	4.484.821	4.484.821
15	-	Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**21.860.691**	23.254.941	24.168.241	25.630.841
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.932.871	3.737.394	**3.288.194**	2.907.554	2.591.084	2.592.794
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**46.706.674**	**49.978.579**	**48.879.172**	**47.840.827**	**48.894.712**	**50.534.773**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.819.205**	**9.518.187**	**-1.310.275**	**-1.847.894**	**-4.750.157**	**-3.633.891**
19	+	Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.278.761	2.132.500	**3.083.000**	3.138.000	3.198.000	3.148.000

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**1.048.742**	**1.819.120**	**2.770.295**	**2.833.307**	**2.903.779**	**2.864.896**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-1.770.463**	**11.337.307**	**1.460.020**	**985.413**	**-1.846.378**	**-768.995**
23	+	Außerordentliche Erträge	-3.321.839	-8.251.994				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-3.321.839**	**-8.251.994**				
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.092.302**	**3.085.313**	**1.460.020**	**985.413**	**-1.846.378**	**-768.995**
27		globaler Minderaufwand		-140.000				
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-5.092.302**	**2.945.313**	**1.460.020**	**985.413**	**-1.846.378**	**-768.995**

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.412.933	-21.337.335	**-26.850.775**	-28.803.775	-32.627.675	-33.662.700
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.451.378	-.4.573.487	**-10.926.365**	-8.468.670	-8.597.818	-8.084.590
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.111.759	-7.253.800	**-5.456.900**	-5.463.150	-5.463.150	-5.463.150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.497	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-347.572	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
7	+	Sonstige Einzahlungen	-558.817	-955.020	**-926.600**	-926.600	-926.600	-926.600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-272.831	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.977.788**	**-36.338.242**	**-46.305.140**	**-45.788.783**	**-49.734.459**	**-50.247.139**
10	-	Personalauszahlungen	5.369.572	6.011.540	**6.611.582**	6.840.340	7.163.861	7.448.272
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**	722.000	722.000	722.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.480.228	13.103.518	**11.707.528**	9.356.393	9.231.775	9.123.115
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.290.869	2.132.500	**3.083.000**	3.138.000	3.198.000	3.148.000
14	-	Transferauszahlungen	21.295.292	21.848.570	**21.860.691**	23.254.941	24.168.241	25.630.841
15	-	sonstige Auszahlungen	3.172.685	3.717.594	**3.268.394**	2.887.754	2.571.284	2.572.994
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.274.246**	**47.535.722**	**47.253.195**	**46.199.428**	**47.055.161**	**48.645.222**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-703.542**	**11.197.480**	**948.055**	**410.645**	**-2.679.298**	**-1.601.917**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.393.400	-7.159.637	**-6.356.940**	-9.057.640	-7.339.920	-4.117.904

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
19	+	Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Sachanlagen	-1.209.070	-4.035.200	**-2.376.000**	-150.000	-150.000	-150.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-585.000**	-720.000		
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	650.945					
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.951.524**	**-11.194.837**	**-9.317.940**	**-9.927.640**	**-7.489.920**	**-4.267.904**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	205.154	67.000	**67.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618.062	14.296.662	**15.115.104**	23.197.500	9.524.800	5.202.620
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	946.356	3.867.360	**3.835.370**	858.400	657.570	530.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000				
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.467.998	91.400	**217.000**	37.500	31.000	10.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**12.237.569**	**18.347.422**	**19.234.474**	**24.160.400**	**10.280.370**	**5.809.620**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**7.286.045**	**7.152.585**	**9.916.534**	**14.232.760**	**2.790.450**	**1.541.716**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**6.582.503**	**18.350.065**	**10.864.589**	**14.643.405**	**111.152**	**-60.201**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-9.400.000	-7.152.585	**-9.916.534**	-14.232.760	-2.790.450	-1.541.716

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-62.828.627					
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.954.264	2.103.116	**2.129.891**	2.168.187	2.102.124	2.130.782
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	**65.322.658**					
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-4.951.705	-5.049.469	**-7.786.643**	-12.064.573	-688.326	589.066
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.630.799	13.300.596	**3.077.946**	2.578.832	-577.174	528.865
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.608.761					
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-977.962**	**13.300.596**	**3.077.946**	**2.578.832**	**-577.174**	**528.865**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien
1.01.02 Verwaltungsführung
1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04 Beschäftigtenvertretung
1.01.05 Zentrale Dienste
1.01.06 Bauhof
1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08 Personalmanagement
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
1.01.10 Technikunterstütze Informationsverarbeitung
1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.140.885	-2.202.702	**-2.599.710**	-2.599.710	-2.599.710	-2.599.710
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-581.302	-628.480	**-644.030**	-644.030	-644.030	-644.030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120.583	-151.900	**-151.900**	-151.900	-151.900	-151.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-163.885	-82.036	**-91.515**	-95.695	-95.695	-95.694
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-33.849	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.040.503**	**-3.215.218**	**-3.637.255**	**-3.641.435**	**-3.641.435**	**-3.641.434**
11	-	Personalaufwendungen	3.620.912	3.709.993	**4.003.373**	4.147.478	4.383.740	4.578.297
12	-	Versorgungsaufwendungen	895.208	417.584	**417.584**	417.584	417.584	417.584
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000.521	3.532.894	**2.950.456**	3.181.997	3.010.084	2.863.880
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.937.496	1.348.826	**1.482.446**	1.552.868	1.591.058	1.591.058
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.019	818.408	**880.508**	859.508	856.108	856.208
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.703.155**	**9.827.705**	**9.734.367**	**10.159.435**	**10.258.574**	**10.307.027**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**7.662.652**	**6.612.487**	**6.097.112**	**6.518.000**	**6.617.139**	**6.665.593**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.004	17.500	**18.000**	18.000	18.000	18.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**7.004**	**17.500**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**7.669.656**	**6.629.987**	**6.115.112**	**6.536.000**	**6.635.139**	**6.683.593**
23	+	Außerordentliche Erträge		-595.000				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-595.000**				

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**7.669.656**	**6.034.987**	**6.115.112**	**6.536.000**	**6.635.139**	**6.683.593**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.167.809	-4.741.931	**-4.667.948**	-4.721.015	-4.778.216	-4.837.626
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		48.768	**48.758**	48.920	49.231	49.533
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.501.846**	**1.341.824**	**1.495.921**	**1.863.905**	**1.906.155**	**1.895.500**

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.639	-64.800					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-594.094	-628.480	**-644.030**		-644.030	-644.030	-644.030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.506	-151.900	**-151.900**		-151.900	-151.900	-151.900
7	+	Sonstige Einzahlungen	704.943	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**88.693**	**-885.580**	**-836.330**		**-836.330**	**-836.330**	**-836.330**
10	-	Personalauszahlungen	3.206.227	3.495.009	**3.788.389**		3.932.494	4.168.756	4.363.313
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**		722.000	722.000	722.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.149.290	3.532.894	**2.950.456**		3.181.997	3.010.084	2.863.880
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.244	17.500	**18.000**		18.000	18.000	18.000
15	-	sonstige Auszahlungen	999.146	934.012	**996.112**		975.112	971.712	971.812
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.036.508**	**8.701.415**	**8.474.957**		**8.829.603**	**8.890.552**	**8.939.005**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.125.201**	**7.815.835**	**7.638.627**		**7.993.273**	**8.054.222**	**8.102.675**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.623.410	-1.120.074	**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200.950	-4.035.200	**-2.376.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.824.360**	**-5.155.274**	**-3.023.100**		**-602.700**	**-505.200**	**-220.300**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.114	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.144.645	7.854.800	**8.571.800**	23.820.700	16.218.500	4.613.700	2.993.900
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	388.745	912.650	**698.050**	415.000	459.150	323.750	206.550



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	54.526	91.400	**217.000**		37.500	31.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.785.031**	**8.918.850**	**9.546.850**	**24.235.700**	**16.775.150**	**5.028.450**	**3.270.450**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.960.671**	**3.763.576**	**6.523.750**	**24.235.700**	**16.172.450**	**4.523.250**	**3.050.150**

Beschreibung: Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien, Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse, Bearbeitung grundsätzlicher Fragen zur Gemeindeordnung NRW, Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung

Ziele: Sicherstellung der reibungslosen Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit, Sicherstellung des Rechtmäßigkeitsprinzips in der Arbeit der Gemeindevertretung, Vermeidung von Beanstandungen im kommunalverfassungsrechtlichen Sinne

Zielgruppen: Rat, Ratsmitglieder, Fraktionen, Einwohner/innen und Bürger/innen, Bürgermeister/in, Verwaltungsführung und Fachämter

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-608					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-608**					
11	-	Personalaufwendungen	43.542	41.092	**15.220**	15.676	16.146	16.630
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	608					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.749	214.789	**264.696**	264.696	264.696	264.696
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**269.900**	**255.881**	**279.916**	**280.372**	**280.842**	**281.326**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**269.292**	**255.881**	**279.916**	**280.372**	**280.842**	**281.326**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**269.292**	**255.881**	**279.916**	**280.372**	**280.842**	**281.326**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**269.292**	**255.881**	**279.916**	**280.372**	**280.842**	**281.326**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-264.846	**-266.073**	-266.782	-267.501	-266.435
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.965	**9.576**	9.660	9.744	9.828
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**269.292**		**23.419**	**23.249**	**23.084**	**24.718**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan), sowie die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	42.991	41.092	**15.220**		15.676	16.146	16.630
15	-	sonstige Auszahlungen	225.749	213.900	**263.807**		263.807	263.807	263.807
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**268.740**	**254.992**	**279.027**		**279.483**	**279.953**	**280.437**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**268.740**	**254.992**	**279.027**		**279.483**	**279.953**	**280.437**

Beschreibung: Leistungen des Bürgermeisters und des Verwaltungsvorstandes, Verwaltungsvorstandssitzungen, Vorzimmer

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele: Leitung der Gesamtverwaltung

Zielgruppen: Beschäftigte in allen Organisationseinheiten

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.559	-1.042	**-1.042**	-1.042	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-11.843	**-14.532**	-15.718	-15.718	-15.718
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.559**	**-12.885**	**-15.574**	**-16.760**	**-16.760**	**-16.760**
11	-	Personalaufwendungen	386.316	556.836	**637.244**	660.273	677.196	694.629
12	-	Versorgungsaufwendungen		118.489	**118.489**	118.489	118.489	118.489
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.508	3.515	**3.325**	3.325	3.325	3.325
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.454	5.938	**5.938**	5.938	5.938	5.938
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.868	34.459	**34.557**	33.357	29.757	29.757
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**401.146**	**719.237**	**799.554**	**821.383**	**834.706**	**852.139**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**394.587**	**706.353**	**783.980**	**804.623**	**817.946**	**835.379**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**394.587**	**706.353**	**783.980**	**804.623**	**817.946**	**835.379**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**394.587**	**706.353**	**783.980**	**804.623**	**817.946**	**835.379**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-608.714	**-616.016**	-618.648	-622.377	-628.390
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175	6.336	**6.767**	6.827	6.886	6.945
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**394.762**	**103.975**	**174.731**	**192.801**	**202.455**	**213.934**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Zu Zeile 16: Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen, Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) und Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro.

nachrichtlich: Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht deckungsfähig, nicht übertragbar und dürfen nicht überschritten werden.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	385.168	460.718	**541.126**		564.155	581.078	598.511
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.022	3.515	**3.325**		3.325	3.325	3.325
15	- sonstige Auszahlungen	4.318	13.250	**13.348**		12.148	8.548	8.548
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**395.509**	**477.483**	**557.799**		**579.628**	**592.951**	**610.384**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**395.509**	**477.483**	**557.799**		**579.628**	**592.951**	**610.384**

Beschreibung: Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann, Beseitigung bestehender Benachteiligungen

Auftragsgrundlage: Grundgesetz Art. 3, Abs. 2, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz, LGG)

Ziele: Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene, Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in Gemeinde und Verwaltung, Abbau von Strukturen der Benachteiligung.

Zielgruppen: Frauen und Männer

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-646	**-793**	-857	-857	-857
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-646**	**-793**	**-857**	**-857**	**-857**
11	-	Personalaufwendungen	8.585	13.847	**20.301**	20.752	21.217	21.696
12	-	Versorgungsaufwendungen		6.463	**6.463**	6.463	6.463	6.463
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	285	1.120	**1.670**	1.670	1.670	1.670
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.870**	**21.430**	**28.434**	**28.885**	**29.350**	**29.829**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**8.870**	**20.784**	**27.641**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**8.870**	**20.784**	**27.641**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**8.870**	**20.784**	**27.641**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-21.020	**-21.019**	-21.087	-21.222	-21.355
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		236	**252**	254	256	259
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**8.870**		**6.874**	**7.194**	**7.526**	**7.875**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich 1.000 EUR für Veranstaltungen und Informationsmaterial bereitgestellt.



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	8.603	8.605	**15.058**		15.509	15.974	16.453
15	-	sonstige Auszahlungen	285	450	**1.000**		1.000	1.000	1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.888**	**9.055**	**16.058**		**16.509**	**16.974**	**17.453**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.888**	**9.055**	**16.058**		**16.509**	**16.974**	**17.453**



Beschreibung: Vertretung der arbeits-, tarif-, beamten-, und sozialrechtlichen Belange aller Beschäftigten, der besonderen Belange Schwerbehinderter und ihnen Gleichgestellter und der Jugendlichen und Auszubildenden gegenüber der Verwaltung

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht, Schwerbehindertengesetz

Ziele: Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen: Beschäftigte der Gemeinde Nümbrecht

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**	285	285	285
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		423	**423**	423	423	423
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**708**	**708**	**708**	**708**	**708**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**708**	**708**	**708**	**708**	**708**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**708**	**708**	**708**	**708**	**708**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**708**	**708**	**708**	**708**	**708**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-762	**-765**	-765	-765	-766
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		39	**42**	42	43	43
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Für Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Beschäftigtenvertretung (Personalrat) werden jährlich 300 EUR bereitgestellt.



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**		285	285	285
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**

Beschreibung: Zentrale Bereitstellung von Servicediensten hierzu zählen: Post- und Botendienste, Posteingangsstelle, Herstellung von ,Telefonzentrale, Telekommunikationsdienstleistungen, Wartung/Störungsbeseitigung, Vertragsüberwachung, Bedarfsermittlung, Abschluss und Abwicklung von Versicherungen, Bearbeitung von Schadensfällen, Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Büromaschinen, Einrichtung) Fahrdienste, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugverwaltung der Hauptverwaltung, Bewirtung von Sitzungen und Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung, Bedarf der einzelnen Verwaltungsbereiche

Ziele: Sicherstellung des störungsfreien und bedarfsgerechten Einsatzes der technischen Ausstattung (z.B. Fotokopiergeräte, Telefonanlage, FAX) und der Dienstwagen, Beschaffung von angefordertem Material zu wirtschaftlichen Konditionen, Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die gemeindlichen Beschäftigten, der Fahrzeuge und der Veranstaltungen

Zielgruppen: Gemeindliche Beschäftige, Dritte

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.149	-583	**-583**	-583	-583	-583
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.863					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-2.333	**-2.862**	-3.096	-3.096	-3.096
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-29.261**	**-2.916**	**-3.445**	**-3.679**	**-3.679**	**-3.679**
11	-	Personalaufwendungen	172.593	198.577	**172.991**	177.612	182.373	187.276
12	-	Versorgungsaufwendungen		23.339	**23.339**	23.339	23.339	23.339
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.975	15.580	**15.580**	15.580	15.580	15.580
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.607	9.002	**9.002**	9.002	9.002	9.002
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.879	78.552	**80.952**	80.952	80.952	80.952
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**477.054**	**325.050**	**301.865**	**306.486**	**311.247**	**316.150**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**447.793**	**322.134**	**298.419**	**302.807**	**307.568**	**312.471**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**447.793**	**322.134**	**298.419**	**302.807**	**307.568**	**312.471**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**447.793**	**322.134**	**298.419**	**302.807**	**307.568**	**312.471**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-378.000	**-383.175**	-386.115	-389.340	-392.497
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350	55.047	**58.056**	58.495	58.944	59.400
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**448.143**	**-820**	**-26.700**	**-24.814**	**-22.829**	**-20.626**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.112						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.612**						
10	-	Personalauszahlungen	170.237	179.644	**154.059**		158.680	163.441	168.344
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.234	15.580	**15.580**		15.580	15.580	15.580
15	-	sonstige Auszahlungen	243.696	317.132	**319.532**		319.532	319.532	319.532
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**436.168**	**512.356**	**489.171**		**493.792**	**498.553**	**503.456**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**430.557**	**512.356**	**489.171**		**493.792**	**498.553**	**503.456**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.082	150.000	**29.000**		72.000	27.000	27.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**120.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**50.082**	**150.000**	**149.000**		**72.000**	**27.000**	**27.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**50.082**	**150.000**	**149.000**		**72.000**	**27.000**	**27.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					45.000				45.000
13 = Summe Auszahlungen					**45.000**				**45.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**45.000**				**45.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200288 Dokumentenmanagementsystem									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen			**120.000**						120.000
13 = Summe Auszahlungen			**120.000**						**120.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**120.000**						**120.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-15.920	-15.920
2 - Summe der investiven Auszahlungen	50.082	9.833	**29.000**		27.000	27.000	27.000	259.407	369.407
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**50.082**	**9.833**	**29.000**		**27.000**	**27.000**	**27.000**	**243.488**	**353.488**

Planerläuterung Investitionen Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

5200288 Dokumentenmanagementsystem
Im Jahr 2024 soll ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Hierfür werden Hard- und Software benötigt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie allgemeines Anlagevermögen für die Verwaltung. Unter den Begriff AV fallen Gegenstände (über 800 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die AV wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet



und ist damit Teil des Anlagevermögens. AV wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 250 - 800 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung" abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen für die Zentralen Dienste werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 800 EUR netto) und
5.100083 Erwerb GWG Verwaltung (250 - 800 EUR netto)

abgebildet.



Beschreibung: Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Brücken
Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum, Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen, Wald- und Forstflächen. Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel- Bolz- und Sportplätzen einschließlich Gehölzflächen, Teichanlagen, Springbrunnen, Begleitgrün sowie Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten. Beseitigung wilder Müllkippen, sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Papierkorbentleerung). Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes, Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachämter der Verwaltung, Kanalkontrolle und Leerung von Straßenabläufen

Auftragsgrundlage: Aufträge der Verwaltung, Straßen- und Wegenetz NRW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen

Ziele: Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der öffentlichen Einrichtungen, Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Nutzungsberechtigte Auftraggeber/innen

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-209.986	-28.071	**-28.071**	-28.071	-28.071	-28.071
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-667					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.279	-23.000	**-23.000**	-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.979	-1.220	**-1.497**	-1.620	-1.620	-1.619
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-224.911**	**-52.291**	**-52.568**	**-52.691**	**-52.691**	**-52.690**
11	-	Personalaufwendungen	652.136	819.517	**859.668**	885.161	911.418	938.464
12	-	Versorgungsaufwendungen		12.207	**12.207**	12.207	12.207	12.207
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	584.210	655.035	**616.655**	616.655	616.655	616.655
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	211.482	86.894	**86.894**	86.894	86.894	86.894
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.932	59.085	**83.035**	63.235	63.435	63.535
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.491.760**	**1.632.739**	**1.658.459**	**1.664.152**	**1.690.609**	**1.717.755**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.266.850**	**1.580.448**	**1.605.891**	**1.611.462**	**1.637.919**	**1.665.065**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.266.850**	**1.580.448**	**1.605.891**	**1.611.462**	**1.637.919**	**1.665.065**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.266.850**	**1.580.448**	**1.605.891**	**1.611.462**	**1.637.919**	**1.665.065**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.136.479	-1.410.329	**-1.399.430**	-1.411.769	-1.424.294	-1.437.294
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		40.796	**39.148**	39.751	40.406	41.068
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**130.371**	**210.914**	**245.609**	**239.444**	**254.031**	**268.840**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, Unterhaltung von Grundstücken, Unterhaltung des Fuhrparks des Bauhofes, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.), Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.), Dienst- und Schutzkleidung, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Verwaltungsbereichen Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-330						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.628	-23.000	**-23.000**		-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.657						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.615**	**-23.000**	**-23.000**		**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
10	-	Personalauszahlungen	643.947	809.614	**849.765**		875.258	901.515	928.561
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	565.915	655.035	**616.655**		616.655	616.655	616.655
15	-	sonstige Auszahlungen	39.206	55.005	**78.955**		59.155	59.355	59.455
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.249.068**	**1.519.654**	**1.545.375**		**1.551.068**	**1.577.525**	**1.604.671**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.243.453**	**1.496.654**	**1.522.375**		**1.528.068**	**1.554.525**	**1.581.671**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		301.800	**361.800**		1.800	1.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.546	136.500	**141.500**	365.000	178.500	201.500	131.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**255.546**	**438.300**	**503.300**	**365.000**	**180.300**	**203.300**	**133.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**255.546**	**438.300**	**503.300**	**365.000**	**180.300**	**203.300**	**133.300**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**360.000**						360.000
13 = Summe Auszahlungen			**360.000**						**360.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**360.000**						**360.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200201 Crafter									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		65.000						65.000	65.000
13 = Summe Auszahlungen		**65.000**						**65.000**	**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**65.000**						**65.000**	**65.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.934				25.000			9.934	34.934
13 = Summe Auszahlungen	**9.934**				**25.000**			**9.934**	**34.934**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**9.934**				**25.000**			**9.934**	**34.934**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	68.616							68.616	68.616
13 = Summe Auszahlungen	**68.616**							**68.616**	**68.616**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**68.616**							**68.616**	**68.616**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200236 Gleitschalkasten Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.317		**5.000**		5.000			4.317	14.317
13 = Summe Auszahlungen	**4.317**		**5.000**		**5.000**			**4.317**	**14.317**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.317**		**5.000**		**5.000**			**4.317**	**14.317**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				190.000		190.000			190.000
13 = Summe Auszahlungen				**190.000**		**190.000**			**190.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**190.000**		**190.000**			**190.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200239 Bokimobil Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	143.940							143.940	143.940
13 = Summe Auszahlungen	**143.940**							**143.940**	**143.940**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**143.940**							**143.940**	**143.940**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**15.000**						15.000
13 = Summe Auszahlungen			**15.000**						**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**15.000**						**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200254 Ersatz Rüttelplatte Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.321							2.321	2.321
13 = Summe Auszahlungen	**2.321**							**2.321**	**2.321**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.321**							**2.321**	**2.321**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200255 Außenregal Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**30.000**						30.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**						**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**						**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200256 Schweißschutzwand Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.197							6.197	6.197
13 = Summe Auszahlungen	**6.197**							**6.197**	**6.197**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.197**							**6.197**	**6.197**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200257 Sicherheitsschrank Gefahrengut Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		8.000						8.000	8.000
13 = Summe Auszahlungen		**8.000**						**8.000**	**8.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.000**						**8.000**	**8.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						5.000	5.000
13 = Summe Auszahlungen		**5.000**						**5.000**	**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**5.000**						**5.000**	**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200265 Erwerb Handschuh-Jackentrockner Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.366							4.366	4.366
13 = Summe Auszahlungen	**4.366**							**4.366**	**4.366**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.366**							**4.366**	**4.366**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200266 Erwerb Variolöffel für Bagger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.412							12.412	12.412
13 = Summe Auszahlungen	**12.412**							**12.412**	**12.412**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**12.412**							**12.412**	**12.412**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200267 Anhänger mit aufgebautem Asphalt-Heizofe									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000			32.000			20.000	52.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**			**32.000**			**20.000**	**52.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**			**32.000**			**20.000**	**52.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200284 Avant Multifunktionslader mit Anbaugerät									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				100.000	100.000				100.000
13 = Summe Auszahlungen				**100.000**	**100.000**				**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**100.000**	**100.000**				**100.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200285 Allradtraktor klein									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**45.000**						45.000
13 = Summe Auszahlungen			**45.000**						**45.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**45.000**						**45.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200286 Bauzaun Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**		5.000				10.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**		**5.000**				**10.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**		**5.000**				**10.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200300 Allradpritsche Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				75.000			75.000		75.000
13 = Summe Auszahlungen				**75.000**			**75.000**		**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**75.000**			**75.000**		**75.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200301 PKW Friedhof Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							45.000		45.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**45.000**		**45.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**45.000**		**45.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200302 Sicherheitsschrank Akkus Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**30.000**						30.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**30.000**						**30.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**30.000**						**30.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-125.283	-125.283
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.443	8.455	**13.300**		13.300	13.300	13.300	251.806	305.006
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.443**	**8.455**	**13.300**		**13.300**	**13.300**	**13.300**	**126.523**	**179.723**

Planerläuterung Investitionen Bauhof

5200092 Salzhalle
Weiterhin besteht Bedarf für die Lagerung von Streusalz und einen damit verbundenen Bau der Salzhalle. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

5200236 Gleitschalkasten
Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen.

5200253 Bausatzsystem Betonsteine
Dank des flexiblen Konzepts können die Blöcke ohne Befestigungsmaterial einfach aufeinandergestapelt werden. Die Betonblöcke lassen sich neu versetzen, sodass Wände entweder jederzeit angepasst oder auch komplett verstellt werden

können. Die Betonblocksteine eignen sich für verschiedenste Anwendungen, z. B. Schüttgutboxen, Trenn-/Stützwände, Fahrsilos, Anfahrschutz

5200255 Außenregal
Die Beschaffung ist notwendig für die Lagerung von Geräten und Material.

5200285 Allradtraktor klein
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

5200286 Bauzaun Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

5200302 Sicherheitsschrank für Akkus Bauhof
Sicherheitsbezogene Maßnahme um Brandgefahr zu reduzieren.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc., werden jährlich 10.000 EUR eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag in Höhe von jährlich 1.500 EUR bereitgestellt. Des Weiteren werden jährlich 1.800 € für die Aufstellung von Wartehallen veranschlagt.

Die vorgenannten Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 800 EUR netto) und
5100093 Erwerb GWG Baubetriebshof (250 – 800 EUR netto)
5200028 Aufstellung von Wartehallen

Beschreibung: Information von und Kommunikation mit Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen und gemeindlichen Beschäftigten mit Bezug auf Themen von Rat, Verwaltung und Gemeinde

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW , Landespressegesetz, Dienstanweisungen des Bürgermeisters

Ziele: Sicherstellung einer sachlichen und umfassenden Information der Öffentlichkeit, positive Darstellung der Gemeinde Nümbrecht in der Öffentlichkeit

Zielgruppen: Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gäste, Rat und Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	24.493	19.951	**41.970**	43.228	44.525	45.861
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.391	11.082	**11.082**	11.082	11.082	11.082
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**37.884**	**31.032**	**53.052**	**54.310**	**55.607**	**56.943**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**37.884**	**31.032**	**53.052**	**54.310**	**55.607**	**56.943**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**37.884**	**31.032**	**53.052**	**54.310**	**55.607**	**56.943**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**37.884**	**31.032**	**53.052**	**54.310**	**55.607**	**56.943**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		41.529	**39.910**	40.523	41.190	41.867
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**37.884**	**72.561**	**92.961**	**94.833**	**96.797**	**98.810**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (4.000 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €) und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	24.214	19.951	**41.970**		43.228	44.525	45.861
15	- sonstige Auszahlungen	13.327	10.500	**10.500**		10.500	10.500	10.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.541**	**30.451**	**52.470**		**53.728**	**55.025**	**56.361**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**37.541**	**30.451**	**52.470**		**53.728**	**55.025**	**56.361**



Beschreibung:	Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes im Hinblick auf Anforderungen durch vorgegebene Aufgaben und Qualifikation des vorhandenen Personals, Personalbeschaffung nach Anforderung der Fachverwaltungen sowie Begleitung der Personalauswahl, Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Personalentwicklung im Hinblick auf bestehende und zukünftige Qualifikation. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Berechnung und Zahlbarmachung von Entgelten und Besoldung, Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (Betriebsärztlicher Dienst) und Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Durchführung von Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten und Organisationsuntersuchungen, Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen, Sicherstellung der Arbeitssicherheit
Auftragsgrundlage:	Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungsplan Personalvertretungsrecht, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien
Ziele:	Bereitstellung der erforderlichen qualifizierten Personalressourcen (auch durch bedarfsgerechte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte), Sicherstellung einer hohen Servicequalität bei der Anwendung der arbeits- und dienstrechlichen Vorschriften. Zeitnahe, wirtschaftliche Abrechnung von Bezügen und Entgelten, Steigerung der Motivation der Beschäftigten, wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Organisationsmaßnahmen
Zielgruppen:	Entscheidungsträger, Führungskräfte und personalverantwortliche Beschäftigte der Gemeinde, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber, Dritte (Krankenkassen, Finanzamt etc.)

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.711	-32.500	**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-110.807	-127.400	**-127.400**	-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-44.168	-8.182	**-10.041**	-10.860	-10.860	-10.860
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-188.687**	**-168.082**	**-169.941**	**-170.760**	**-170.760**	**-170.760**
11	-	Personalaufwendungen	858.319	404.990	**469.858**	529.345	644.636	735.187
12	-	Versorgungsaufwendungen	895.208	81.865	**81.865**	81.865	81.865	81.865
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41	40	**40**	40	40	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.131	97.755	**88.255**	88.255	88.255	88.255
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.826.699**	**584.650**	**640.019**	**699.506**	**814.797**	**905.348**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.638.011**	**416.568**	**470.078**	**528.746**	**644.037**	**734.588**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.638.011**	**416.568**	**470.078**	**528.746**	**644.037**	**734.588**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.638.011**	**416.568**	**470.078**	**528.746**	**644.037**	**734.588**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-8.385	**-8.511**	-8.639	-8.768	-8.898
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.142	**16.321**	16.377	16.445	16.523
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.638.011**	**424.324**	**477.888**	**536.484**	**651.714**	**742.213**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Es werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Arbeitsmedizinischen Dienst, sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.021	-32.500	**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.132	-127.400	**-127.400**		-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.303						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-79.456**	**-159.900**	**-159.900**		**-159.900**	**-159.900**	**-159.900**
10	-	Personalauszahlungen	465.800	462.341	**527.209**		586.696	701.987	792.538
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**		722.000	722.000	722.000
15	-	sonstige Auszahlungen	70.193	80.300	**70.800**		70.800	70.800	70.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.201.593**	**1.264.641**	**1.320.009**		**1.379.496**	**1.494.787**	**1.585.338**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.122.137**	**1.104.741**	**1.160.109**		**1.219.596**	**1.334.887**	**1.425.438**

Beschreibung:	Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Investitionsplanung und aller notwendigen Anlagen, Aufstellung Hebesatzsatzung, Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle, Vermögenserfassung und -bewertung, Anlagenbuchhaltung, Darstellung und Bewertung der Entwicklung des laufenden und abgeschlossenen Haushaltsjahres (Jahresabschluss, Lagebericht, Bilanzierung, Finanzcontrolling, Auswertung Prüfbericht RPA und GPA, Finanz- und Jahresrechnungsstatistiken), Beschaffung und Bewirtschaftung von Finanzmitteln (Schuldenmanagement, Liquiditätssteuerung, Bürgschaften, Zuwendungen), Serviceleistungen im Zusammenhang mit finanzwirtschaftlich relevanten Vorgängen (Spenden, Konzessionsangelegenheiten, Steuererklärungen, Beteiligungsverwaltung), Erhebung von kommunalen Steuern und Abgaben (Gewerbesteuer, Grundsteuer und Gebühren, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsabgaben, Erbpacht, etc.)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, NKF Einführungsgesetz, NKF Weiterentwicklungsgesetz, Stärkungspaktgesetz, Kommunale Haushaltsverordnung KomHVO, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Förderungsrichtlinien, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Hebesatzsatzung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Vergnügungssteuergesetz und -satzung, Hundesteuersatzung, Gebührensatzungen für Abfall und Abwasser, Zweitwohnungssteuersatzung, sonstige Satzungen, Beschlüsse des Rates bzw. der Fachausschüsse
Ziele:	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde, Haushaltsausgleich, Sicherstellung und Optimierung der Planzielerreichung, Liquiditätssicherung, Wahrung der Interessen der Gemeinde als Steuerschuldner, Erstellung rechtsicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung

Zielgruppen: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Fachämter, Aufsichtsbehörden, Bürger/innen,Einwohner/innen, Vereine, Steuer- und Gebührenpflichtige,

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.429	-819.098	**-919.098**	-919.098	-919.098	-919.098
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-78.816	-11.950	**-14.664**	-15.861	-15.861	-15.861
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-80.245**	**-831.048**	**-933.762**	**-934.959**	**-934.959**	**-934.959**
11	-	Personalaufwendungen	661.474	705.218	**751.707**	771.343	791.573	812.412
12	-	Versorgungsaufwendungen		119.567	**119.567**	119.567	119.567	119.567
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.913					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.401	49	**49**	49	49	49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.995	74.971	**74.971**	74.971	74.971	74.971
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**879.783**	**899.805**	**946.294**	**965.930**	**986.160**	**1.006.999**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**799.538**	**68.757**	**12.532**	**30.971**	**51.201**	**72.040**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**799.538**	**68.757**	**12.532**	**30.971**	**51.201**	**72.040**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**799.538**	**68.757**	**12.532**	**30.971**	**51.201**	**72.040**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-11.675	**76.460**	69.075	60.610	52.494
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		182.363	**184.680**	185.705	187.031	188.415
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**799.538**	**239.445**	**273.671**	**285.750**	**298.842**	**312.950**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer, sowie Aufwendungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier nach festgelegten Verteilungsschlüsseln (Anzahl Beschäftigte) Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-44.943						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.955**						
10	-	Personalauszahlungen	659.303	608.226	**654.715**		674.351	694.581	715.420
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.850						
15	-	sonstige Auszahlungen	24.899	40.800	**40.800**		40.800	40.800	40.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**689.052**	**649.026**	**695.515**		**715.151**	**735.381**	**756.220**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**644.098**	**649.026**	**695.515**		**715.151**	**735.381**	**756.220**

Beschreibung: Ordnungsgemäßer, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Informationstechnologie (IT), strategische IT-Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der gemeindlichen IT-Infrastruktur (u.a. Netzwerk, Server, Storage, stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze), sowie Bereitstellung von Anwendungssoftware (Standard- und fachspezifische Softwareprodukte), Unterstützung der gesamten Verwaltung bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen, IT-Benutzerservice, Leistungen des RegioIT

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verwaltungsanweisungen, Datenschutzvorgaben

Ziele: Sicherstellung einer angemessenen, störungsarmen und technisch aktuellen IT-Infrastruktur einschließlich Software, Gewährleistung einer hohen Daten-/ Systemverfügbarkeit und Datensicherheit, Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen, IT-gestützte Prozessoptimierung, anwenderfreundliche Homepage-Gestaltung und -Nutzung

Zielgruppen: gesamte Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.522	-65.850	**-65.850**	-65.850	-65.850	-65.850
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.522**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**
11	-	Personalaufwendungen	248.898	255.414	**276.649**	284.949	293.497	302.302
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.861	456.800	**490.138**	496.526	507.466	518.734
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	34.046	26.849	**26.849**	26.849	26.849	26.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.163	8.242	**8.242**	8.242	8.242	8.242
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**660.968**	**747.305**	**801.877**	**816.565**	**836.053**	**856.126**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**630.446**	**681.455**	**736.027**	**750.715**	**770.203**	**790.276**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**630.446**	**681.455**	**736.027**	**750.715**	**770.203**	**790.276**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**630.446**	**681.455**	**736.027**	**750.715**	**770.203**	**790.276**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-719.147	**-729.138**	-743.347	-757.932	-772.896
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.650	**13.839**	13.890	13.951	14.020
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**630.446**	**-24.042**	**20.729**	**21.258**	**26.222**	**31.400**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung einschließlich der Betreuungskosten durch RegioIT

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch im Bereich Informationsverarbeitung veranschlagt.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	245.677	255.414	**276.649**		284.949	293.497	302.302
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	430.433	456.800	**490.138**		496.526	507.466	518.734
15	-	sonstige Auszahlungen	2.163						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**678.274**	**712.214**	**766.787**		**781.475**	**800.963**	**821.036**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**678.274**	**712.214**	**766.787**		**781.475**	**800.963**	**821.036**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-53.522						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-53.522**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.853	27.150	**38.050**		44.150	40.750	43.550
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	54.526	91.400	**97.000**		37.500	31.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**96.379**	**118.550**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**42.857**	**118.550**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-53.522							-53.522	-53.522
2 - Summe der investiven Auszahlungen	96.379	53.500	**135.050**		81.650	71.750	53.550	492.672	834.672
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**42.857**	**53.500**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**	**439.150**	**781.150**

Planerläuterung Investitionen Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 135.050 EUR zur Verfügung. Davon ist ein Ansatz in Höhe von 128.500 EUR für die Beschaffung von BuG (mobile Endgeräte, Server, Beamer, Bildschirme, etc.) und Software sowie 6.350 EUR für die Beschaffung von GWG vorgesehen. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen
5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100084 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.

Beschreibung: Bewirtschaftung von Gebäuden, Grundstücken, Anlagen (u.a. Lichtanlagen auf Sportplätzen), Brunnen. Hierzu zählen insbesondere Energiebewirtschaftung, Schadensabwicklung, Gebäudereinigung (Unterhalts- und Fensterreinigung), Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Fachämter

Ziele: Bedarfsgerechter Betrieb, Optimierung der Bewirtschaftungskosten und Werterhaltung

Zielgruppen: Verwaltung, Nutzer und Mieter von Gebäuden

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-867.551	-1.288.058	**-1.585.066**	-1.585.066	-1.585.066	-1.585.066
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-546.924	-595.980	**-611.530**	-611.530	-611.530	-611.530
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-31.672	-45.862	**-47.126**	-47.683	-47.683	-47.683
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-33.849	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.479.629**	**-2.081.500**	**-2.395.322**	**-2.395.879**	**-2.395.879**	**-2.395.879**
11	-	Personalaufwendungen	523.029	652.624	**710.738**	730.702	751.269	772.453
12	-	Versorgungsaufwendungen		55.654	**55.654**	55.654	55.654	55.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.007.714	2.395.029	**1.818.039**	2.043.191	1.860.339	1.702.866
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.657.777	1.220.054	**1.353.674**	1.424.096	1.462.286	1.462.286
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-582.376	237.929	**232.624**	232.624	232.624	232.624
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.606.144**	**4.561.290**	**4.170.729**	**4.486.268**	**4.362.173**	**4.225.884**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.126.515**	**2.479.790**	**1.775.408**	**2.090.389**	**1.966.294**	**1.830.005**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.004	17.500	**18.000**	18.000	18.000	18.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**7.004**	**17.500**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.133.519**	**2.497.290**	**1.793.408**	**2.108.389**	**1.984.294**	**1.848.005**
23	+	Außerordentliche Erträge		-595.000				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-595.000**				

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.133.519**	**1.902.290**	**1.793.408**	**2.108.389**	**1.984.294**	**1.848.005**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.444	-1.732.408	**-1.735.760**	-1.751.556	-1.769.714	-1.788.254
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.588	145.949	**141.502**	142.510	144.566	145.671
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.101.663**	**315.831**	**199.149**	**499.343**	**359.147**	**205.422**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten, Erbpachten, Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen

Sonstige ordentliche Erträge

Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude, Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte), sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.139	-64.800					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-536.743	-595.980	**-611.530**		-611.530	-611.530	-611.530
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	366	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	763.846	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**224.330**	**-702.680**	**-653.430**		**-653.430**	**-653.430**	**-653.430**
10	-	Personalauszahlungen	516.912	607.477	**665.592**		685.556	706.123	727.307
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.118.496	2.395.029	**1.818.039**		2.043.191	1.860.339	1.702.866
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.244	17.500	**18.000**		18.000	18.000	18.000
15	-	sonstige Auszahlungen	375.309	202.675	**197.370**		197.370	197.370	197.370
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.026.961**	**3.222.682**	**2.699.001**		**2.944.117**	**2.781.832**	**2.645.543**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.251.291**	**2.520.002**	**2.045.571**		**2.290.687**	**2.128.402**	**1.992.113**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.569.888	-1.120.074	**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200.950	-4.035.200	**-2.376.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.770.837**	**-5.155.274**	**-3.023.100**		**-602.700**	**-505.200**	**-220.300**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.114	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.144.645	7.553.000	**8.210.000**	23.820.700	16.216.700	4.611.900	2.992.100
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.265	599.000	**489.500**	50.000	164.500	54.500	4.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.383.024**	**8.212.000**	**8.759.500**	**23.870.700**	**16.441.200**	**4.726.400**	**3.056.600**



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.612.187	3.056.726	5.736.400	23.870.700	15.838.500	4.221.200	2.836.300



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-409.591		**-2.226.000**					-409.591	-2.635.591
6 = Summe Einzahlungen	**-409.591**		**-2.226.000**					**-409.591**	**-2.635.591**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-409.591**		**-2.226.000**					**-409.591**	**-2.635.591**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.929		**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-2.929	-602.929
6 = Summe Einzahlungen	**-2.929**		**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.929**	**-602.929**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.929**		**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.929**	**-602.929**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100056 Grunderwerb allgemein									
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	197.114		**60.000**		60.000	60.000	60.000	197.114	437.114
13 = Summe Auszahlungen	**197.114**		**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**197.114**	**437.114**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**197.114**		**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**197.114**	**437.114**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**20.000**						20.000
13 = Summe Auszahlungen			**20.000**						**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**20.000**						**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200058 Bau Obdachlosenunterkunft Berkenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.315	2.886.600		440.000	440.000			2.974.915	3.414.915
13 = Summe Auszahlungen	**88.315**	**2.886.600**		**440.000**	**440.000**			**2.974.915**	**3.414.915**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**88.315**	**2.886.600**		**440.000**	**440.000**			**2.974.915**	**3.414.915**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.014.127		**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300	-1.014.127	-2.539.427
6 = Summe Einzahlungen	**-1.014.127**		**-647.100**		**-452.700**	**-355.200**	**-70.300**	**-1.014.127**	**-2.539.427**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.659.395	7.370.000	**3.810.000**	11.780.700	4.176.700	4.611.900	2.992.100	12.029.395	27.620.095
13 = Summe Auszahlungen	**4.659.395**	**7.370.000**	**3.810.000**	**11.780.700**	**4.176.700**	**4.611.900**	**2.992.100**	**12.029.395**	**27.620.095**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.645.268**	**7.370.000**	**3.162.900**	**11.780.700**	**3.724.000**	**4.256.700**	**2.921.800**	**11.015.268**	**25.080.668**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**2.250.000**	2.800.000	2.800.000				5.050.000
13 = Summe Auszahlungen			**2.250.000**	**2.800.000**	**2.800.000**				**5.050.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**2.250.000**	**2.800.000**	**2.800.000**				**5.050.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200210 Anbau GGS Marienberghausen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-52.160							-52.160	-52.160
6 = Summe Einzahlungen	**-52.160**							**-52.160**	**-52.160**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-52.160**							**-52.160**	**-52.160**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200221 Grunderwerb Erweitg. Gew.-Geb. Elsenroth									
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		15.000						15.000	15.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**						**15.000**	**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**						**15.000**	**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200229 LED-Umstellung TUS Elsenroth									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.477							-13.477	-13.477
6 = Summe Einzahlungen	**-13.477**							**-13.477**	**-13.477**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-13.477**							**-13.477**	**-13.477**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200230 LED-Umstellung SSV Nümbrecht									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-14.449							-14.449	-14.449
6 = Summe Einzahlungen	**-14.449**							**-14.449**	**-14.449**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.449**							**-14.449**	**-14.449**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200231 LED-Umstellung TUS Homburg-Bröl									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.478							-13.478	-13.478
6 = Summe Einzahlungen	**-13.478**							**-13.478**	**-13.478**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-13.478**							**-13.478**	**-13.478**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200232 Sporthalle Kreuzheide									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-398.235							-398.235	-398.235
6 = Summe Einzahlungen	**-398.235**							**-398.235**	**-398.235**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	386.070	1.764.300						2.150.370	2.150.370
13 = Summe Auszahlungen	**386.070**	**1.764.300**						**2.150.370**	**2.150.370**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-12.165**	**1.764.300**						**1.752.135**	**1.752.135**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200243 Erwerb Ökopunkte									
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		128.000						128.000	128.000
13 = Summe Auszahlungen		**128.000**						**128.000**	**128.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**128.000**						**128.000**	**128.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**350.000**						350.000
13 = Summe Auszahlungen			**350.000**						**350.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**350.000**						**350.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200268 Zaun Rathaus Mülltonnen Stellplatz**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.865							10.865	10.865
13 = Summe Auszahlungen	**10.865**							**10.865**	**10.865**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.865**							**10.865**	**10.865**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200269 Errichtung Elektro Ladestation (öfftl.)**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.620							10.620	10.620
13 = Summe Auszahlungen	**10.620**							**10.620**	**10.620**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.620**							**10.620**	**10.620**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.364		**10.000**					27.364	37.364
13 = Summe Auszahlungen	**27.364**		**10.000**					**27.364**	**37.364**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**27.364**		**10.000**					**27.364**	**37.364**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200271 Errichtung Elektro Ladestation (privat.)									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.380							-10.380	-10.380
6 = Summe Einzahlungen	**-10.380**							**-10.380**	**-10.380**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.380**							**-10.380**	**-10.380**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200283 Errichtung Photovoltaik Anlage Schulcamp									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-53.583							-53.583	-53.583
6 = Summe Einzahlungen	**-53.583**							**-53.583**	**-53.583**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-53.583**							**-53.583**	**-53.583**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200304 Wagen Hausmeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				50.000		50.000			50.000
13 = Summe Auszahlungen				**50.000**		**50.000**			**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**50.000**		**50.000**			**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200306 Anbau GGS Nümbrecht**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.700.000**	7.000.000	7.000.000				8.700.000
13 = Summe Auszahlungen			**1.700.000**	**7.000.000**	**7.000.000**				**8.700.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**1.700.000**	**7.000.000**	**7.000.000**				**8.700.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200307 Alarmierungsanlage GGS Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**55.000**						55.000
13 = Summe Auszahlungen			**55.000**						**55.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**55.000**						**55.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200308 Anbau GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**400.000**	1.800.000	1.800.000				2.200.000
13 = Summe Auszahlungen			**400.000**	**1.800.000**	**1.800.000**				**2.200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**400.000**	**1.800.000**	**1.800.000**				**2.200.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200309 Erwerb Einrichtung FWH Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					160.000				160.000
13 = Summe Auszahlungen					**160.000**				**160.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**160.000**				**160.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.281		**4.500**		4.500	4.500	4.500	53.417	71.417
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.281**		**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**53.417**	**71.417**

Planerläuterung Investitionen Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000012 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke
Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der geplanten Grundstücksverkäufe.

5000017 Verkaufserlöse allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr.

5100056 Grunderwerb allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht
Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt.



5200119Lautsprecheranlage Friedhofshalle Marienberghausen
Es handelt sich um eine Estinvestition.

5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2020 begonnen und in 2024 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 2.450.000 EUR geschätzt.

5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena
Die GWN-Arena benötigt, insbesondere bei der Vielzahl an Großveranstaltungen mit einem hohen Menschenaufkommen, eine verbesserte Lüftungsanlage. Hierfür werden Auszahlungen von 350.000 EUR erwartet.

5200270 Videoüberwachung Schulzentrum
Hier soll, die bereits in 2022 erfolgte Maßnahme, erweitert werden.

5200304 Wagen Hausmeister
Hier ist eine zwingende Ersatzbeschaffung notwendig.

5200306 Anbau GGS Nümbrecht
Der Raumbedarf in der Grundschule muss der aktuellen und zukünftigen Schülerprognosen angepasst werden.

5200307 Alarmierungsanlage
Es handelt sich um eine Erstinvestition.



5200308 Anbau GGS Gaderoth
Der Raumbedarf in der Grundschule muss der aktuellen und zukünftigen Schülerprognosen angepasst werden

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement und
5100095 Erwerb GWG Gebäudemanagement

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-80**					
11	-	Personalaufwendungen	41.526	41.927	**47.026**	28.436	49.889	51.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339	6.650	**6.435**	6.435	6.435	6.435
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	80					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.946**	**48.577**	**53.461**	**34.871**	**56.324**	**57.821**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**42.866**	**48.577**	**53.461**	**34.871**	**56.324**	**57.821**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**42.866**	**48.577**	**53.461**	**34.871**	**56.324**	**57.821**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**42.866**	**48.577**	**53.461**	**34.871**	**56.324**	**57.821**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-57.312	**-54.367**	-55.133	-55.911	-56.741
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.385	**8.511**	8.639	8.768	8.898
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**42.866**	**-350**	**7.605**	**-11.623**	**9.182**	**9.979**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	43.374	41.927	**47.026**		28.436	49.889	51.386
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339	6.650	**6.435**		6.435	6.435	6.435
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.713**	**48.577**	**53.461**		**34.871**	**56.324**	**57.821**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**44.713**	**48.577**	**53.461**		**34.871**	**56.324**	**57.821**

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Gewerbewesen
1.02.03 Verkehrsangelegenheiten
1.02.04 Einwohnerangelegenheiten
1.02.05 Personenstandswesen
1.02.06 Statistik und Wahlen
1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Beschreibung:	Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung, etc.
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.v.a.), Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, spezialgesetzliche Regelungen wie z. B. StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen
Ziele:	Schutz der Bürger/innen und Einwohner/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten
Zielgruppen:	Bürger/innen, Einwohner/innen

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-266.918	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.530	-173.200	**-181.500**	-187.750	-187.750	-187.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**	-3.500	-3.600	-3.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.739	-56.600	**-71.600**	-58.600	-58.600	-58.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-136.872	-86.496	**-93.675**	-95.076	-95.076	-95.076
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-668.441**	**-347.211**	**-377.690**	**-372.441**	**-372.541**	**-372.541**
11	-	Personalaufwendungen	564.051	728.696	**774.006**	793.814	814.221	835.239
12	-	Versorgungsaufwendungen		140.033	**140.033**	140.033	140.033	140.033
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.126	103.406	**115.678**	98.948	99.048	99.048
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	229.871	104.882	**104.882**	104.882	104.882	104.882
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.860	545.293	**497.443**	356.343	361.593	349.643
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.246.908**	**1.622.310**	**1.632.042**	**1.494.019**	**1.519.776**	**1.528.844**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**578.467**	**1.275.099**	**1.254.352**	**1.121.578**	**1.147.235**	**1.156.304**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**578.467**	**1.275.099**	**1.254.352**	**1.121.578**	**1.147.235**	**1.156.304**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**578.467**	**1.275.099**	**1.254.352**	**1.121.578**	**1.147.235**	**1.156.304**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		312.413	**300.259**	304.747	309.556	314.380
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**578.467**	**1.587.512**	**1.554.611**	**1.426.325**	**1.456.791**	**1.470.683**

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.847						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.727	-173.200	**-181.500**		-187.750	-187.750	-187.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**		-3.500	-3.600	-3.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-98.493	-56.600	**-71.600**		-58.600	-58.600	-58.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-137.768	-72.500	**-76.500**		-76.500	-76.500	-76.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-450.217**	**-305.700**	**-333.000**		**-326.350**	**-326.450**	**-326.450**
10	-	Personalauszahlungen	559.960	615.102	**660.412**		680.220	700.627	721.645
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.446	103.406	**115.678**		98.948	99.048	99.048
15	-	sonstige Auszahlungen	311.941	512.840	**464.990**		323.890	329.140	317.190
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.012.346**	**1.231.348**	**1.241.080**		**1.103.058**	**1.128.815**	**1.137.883**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**562.130**	**925.648**	**908.080**		**776.708**	**802.365**	**811.433**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-66.042	-62.600	**-62.600**		-62.600	-62.600	-62.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.820						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-72.862**	**-62.600**	**-62.600**		**-62.600**	**-62.600**	**-62.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378.561	1.668.600	**2.691.500**	620.000	144.500	40.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**378.561**	**1.668.600**	**2.731.500**	**620.000**	**144.500**	**40.000**	**35.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**305.698**	**1.606.000**	**2.668.900**	**620.000**	**81.900**	**-22.600**	**-27.600**



Beschreibung: Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung)

Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.a.), gemeindliche Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele: Schutz der Bürger/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen: Bevölkerung sowie Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Sonja Berz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.318					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.267	-4.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**	-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.619	-11.483	**-11.388**	-11.787	-11.787	-11.787
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-92.203**	**-50.983**	**-49.888**	**-50.287**	**-50.287**	**-50.287**
11	-	Personalaufwendungen	150.794	239.918	**255.997**	262.706	269.618	276.736
12	-	Versorgungsaufwendungen		39.856	**39.856**	39.856	39.856	39.856
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.565	784	**6.460**	3.135	3.135	3.135
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.471					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.886	40.285	**44.785**	41.285	41.285	41.285
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**188.716**	**320.842**	**347.098**	**346.982**	**353.894**	**361.012**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**96.513**	**269.859**	**297.210**	**296.695**	**303.607**	**310.725**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**96.513**	**269.859**	**297.210**	**296.695**	**303.607**	**310.725**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**96.513**	**269.859**	**297.210**	**296.695**	**303.607**	**310.725**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.559	**30.987**	31.636	32.327	33.018
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**96.513**	**302.418**	**328.197**	**328.331**	**335.934**	**343.742**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge
Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren (3.000 EUR), Sondernutzungsgebühren (500 EUR), Erstattungen vom Kreis (35.000 EUR), ordnungsrechtlichen Erträgen (5.000 EUR), Bußgeldern (1.000 EUR) und Verwarnungsgeldern (500 EUR) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (31.650 EUR) werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes (4.000 EUR) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.847						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.293	-4.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**		-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.285	-7.500	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-92.425**	**-47.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
10	-	Personalauszahlungen	148.867	207.587	**223.666**		230.375	237.287	244.405
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.534	784	**6.460**		3.135	3.135	3.135
15	-	sonstige Auszahlungen	29.993	34.290	**38.790**		35.290	35.290	35.290
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**182.395**	**242.661**	**268.916**		**268.800**	**275.712**	**282.830**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**89.970**	**195.661**	**223.916**		**223.800**	**230.712**	**237.830**

Beschreibung: Meldung nach Gewerbeordnung, Anträge auf erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung von überwachungspflichtigen Gewerbebetrieben, Erledigung aller im Zusammenhang mit gaststättenrechtlichen Dingen zusammenhängenden Aufgaben

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung, Glücksspielstaatsvertrag (mit Ausführungsgesetz), Glücksspielverordnung und Spielverordnung, Gaststättengesetz, Feiertagsgesetz Ladenöffnungsgesetz, örtliche Satzungen

Ziele: Wahrung des öffentlichen Interesses an einer geordneten und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechenden Ausübung von Gewerbebetrieben

Zielgruppen: Gewerbetreibende, mittelbar und unmittelbar betroffene Bürger/innen und Einwohner/innen, Gaststättenbetreiber/innen und die im Zusammenhang mit der Gastronomie stehende Allgemeinheit

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.212	-3.700	**-8.000**	-8.000	-8.000	-8.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.794	**-2.202**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.212**	**-5.494**	**-10.202**	**-10.382**	**-10.382**	**-10.382**
11	-	Personalaufwendungen	59.525	68.859	**78.517**	80.435	82.411	84.446
12	-	Versorgungsaufwendungen		17.953	**17.953**	17.953	17.953	17.953
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.147	**2.147**	2.147	2.147	2.147
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**59.525**	**88.959**	**98.617**	**100.535**	**102.511**	**104.546**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**52.313**	**83.464**	**88.415**	**90.154**	**92.130**	**94.165**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**52.313**	**83.464**	**88.415**	**90.154**	**92.130**	**94.165**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**52.313**	**83.464**	**88.415**	**90.154**	**92.130**	**94.165**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		25.575	**24.286**	24.801	25.349	25.897
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.313**	**109.040**	**112.701**	**114.954**	**117.479**	**120.062**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge
Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gewerbeerlaubnisse, Gaststättenerlaubnisse, etc) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.214	-3.700	**-8.000**		-8.000	-8.000	-8.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.214**	**-3.700**	**-8.000**		**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
10	-	Personalauszahlungen	58.746	54.296	**63.954**		65.872	67.848	69.883
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.746**	**54.296**	**63.954**		**65.872**	**67.848**	**69.883**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**51.532**	**50.596**	**55.954**		**57.872**	**59.848**	**61.883**



Beschreibung: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung an und auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und Plätzen im Interesse der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Plakatierungen, Werbeanlagen, Info- und Verkaufsstände, Gerüste, Container, Märkte, etc.), Durchführung der für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderlichen notwendigen Maßnahmen (Festbeschilderung, Baustellensicherung, Ausnahmegenehmigungen, Sonderveranstaltungen), Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG), Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit OwiG, Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ziele: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung, Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Interesse der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen: Antragsteller/innen sowie mittelbar und unmittelbar betroffene Verkehrsteilnehmer/innen

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-97.543	-65.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-97.543**	**-65.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
11	-	Personalaufwendungen	39.333	38.204	**42.679**	43.959	45.278	46.637
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49	2.217	**2.217**	2.217	2.217	2.217
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**39.381**	**40.421**	**44.896**	**46.176**	**47.495**	**48.854**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-58.162**	**-24.579**	**-25.104**	**-23.824**	**-22.505**	**-21.146**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-58.162**	**-24.579**	**-25.104**	**-23.824**	**-22.505**	**-21.146**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-58.162**	**-24.579**	**-25.104**	**-23.824**	**-22.505**	**-21.146**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		50.146	**47.430**	48.402	49.454	50.509
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-58.162**	**25.567**	**22.326**	**24.578**	**26.949**	**29.363**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-96.510	-65.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-96.510**	**-65.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
10	-	Personalauszahlungen	38.818	38.204	**42.679**		43.959	45.278	46.637
15	-	sonstige Auszahlungen		300	**300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.818**	**38.504**	**42.979**		**44.259**	**45.578**	**46.937**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-57.691**	**-26.496**	**-27.021**		**-25.741**	**-24.422**	**-23.063**



Beschreibung: Führen des Melderegisters, Auskünfte und Bescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Versorgung (Ausstellung und Änderung) der Einwohner/innen mit gültigen Dokumenten (Personalausweise, Kinderpässe, Reisepässe, etc.), Ausgabe von Antragsvordrucken und Broschüren (auch für andere Behörden/Institutionen)

Auftragsgrundlage: Bundesmeldegesetz (BMG) seit 01. November 2015, allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des BMG, Meldegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Nümbrecht, Datenübermittlungsverordnung, Personalausweis- und Passgesetz mit Durchführungsbestimmungen, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz mit Verwaltungsvorschriften, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, besondere Erlasse, Weisungen nach Landesrecht

Ziele: Schnelle Versorgung mit den entsprechenden Leistungen, Aktualität/Richtigkeit des Melderegisters, größtmögliche Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik, Lieferung von Daten für planerische Zwecke, Auffindbarkeit, Identifizierbarkeit und Schutz der im Meldebereich lebenden Personen, Zufriedenheit der Bürger/innen und Einwohner/innen, Umsetzung der Pass-/Ausweispflicht, Erfassung des Aufenthalts von Ausländern, Änderung von Anschriften im elektronischen Aufenthaltstitel von „Nicht-EU-Ausländern"

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Gemeindeverwaltung, Meldebehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesdruckerei, Finanzamt sowie generell andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, Krankenkassen, etc.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.638					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.177	-152.000	**-157.000**	-163.250	-163.250	-163.250
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-146.816**	**-152.000**	**-157.000**	**-163.250**	**-163.250**	**-163.250**
11	-	Personalaufwendungen	177.075	182.122	**198.198**	204.143	210.267	216.575
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.958					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.744	101.328	**96.328**	96.328	96.328	96.328
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**265.777**	**283.450**	**294.526**	**300.471**	**306.595**	**312.903**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**118.961**	**131.450**	**137.526**	**137.221**	**143.345**	**149.653**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**118.961**	**131.450**	**137.526**	**137.221**	**143.345**	**149.653**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**118.961**	**131.450**	**137.526**	**137.221**	**143.345**	**149.653**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.348	**30.866**	31.504	32.183	32.861
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**118.961**	**163.798**	**168.392**	**168.725**	**175.528**	**182.514**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten (157.000 EUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise (40.000 EUR) und Reisepässe (43.000 EUR). Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.375	-152.000	**-157.000**		-163.250	-163.250	-163.250
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-144.375**	**-152.000**	**-157.000**		**-163.250**	**-163.250**	**-163.250**
10	-	Personalauszahlungen	174.804	182.122	**198.198**		204.143	210.267	216.575
15	-	sonstige Auszahlungen	85.374	88.000	**83.000**		83.000	83.000	83.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**260.179**	**270.122**	**281.198**		**287.143**	**293.267**	**299.575**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**115.804**	**118.122**	**124.198**		**123.893**	**130.017**	**136.325**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			**33.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**			**33.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**			**33.000**				



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200299 Selbsterfassungsterminal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**33.000**						33.000
13 = Summe Auszahlungen			**33.000**						**33.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**33.000**						**33.000**

5200299 Selbsterfassungsterminal

Ab dem 01.05.2025 ist es verpflichtend, dass die Lichtbilder für hoheitliche Dokumente ausschließlich digital erstellt und übermittelt werden müssen. Hierzu ist es erforderlich ein Erfassungsgerät für das Bürgerbüro vorzuhalten.



Beschreibung:	Erfassung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern sowie Verstorbenen im Standesamtsbereich, Beurkundung der Geburt und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beurkundung von Sterbefällen, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung, Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen der Ehegatten sowie Anlegung des Personenstandsregisters, Prüfung der Voraussetzungen für die Begründung einer Lebenspartnerschaft, Beurkundung der Begründung der Lebenspartnerschaft, Entgegennahme von Erklärungen zum Lebenspartnerschaftsnamen, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beglaubigungen und Beurkundungen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen, Fortführung der Personenstandsbücher und der Personenstandsregister, Entgegennahme der Anträge auf öffentlich-rechtliche Änderung von Vor- und Familiennamen und Weiterleitung der Anträge an andere Behörden
Auftragsgrundlage:	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (BGBEG), Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschafts-Ausführungsgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Adoptionswirkungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Namensänderungsgesetz, Namensänderungsverwaltungsverordnung
Ziele:	Ordnungsgemäße Registrierung von Geburten und Sterbefällen (Beurkundung und Anlage der Register), Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern, Durchführung rechtswirksamer Eheschließungen, ordnungsgemäße Begründung von Lebenspartnerschaften, Regelung der Abstammung und des Personenstandes, Änderung von Vor- und Familiennamen nach Personenstandsgesetz, BGB und Bundesvertriebenengesetz, Schaffung von verwertbaren Nachweisen für Beurkundungen,

schnellstmögliche Erstellung entscheidungsreifer Anträge und Vorlage bei der Entscheidungsbehörde

Zielgruppen: Eltern und Kinder, Angehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte Lebenspartner/innen, betroffene Personen, Behörden (Einwohnermelde- und Ausländerämter, Jugendämter, Gerichte, Namensänderungsbehörden, deutsche Auslandsvertretungen sowie Vertretungen anderer Staaten)

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-277					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.874	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**	-3.500	-3.600	-3.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.101	**-7.486**	-8.097	-8.097	-8.097
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-16.533**	**-22.501**	**-23.886**	**-24.597**	**-24.697**	**-24.697**
11	-	Personalaufwendungen	70.192	120.662	**100.167**	101.686	103.251	104.863
12	-	Versorgungsaufwendungen		61.040	**61.040**	61.040	61.040	61.040
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431	4.180	**4.350**	4.545	4.645	4.645
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	310	122	**122**	122	122	122
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	781	5.776	**5.776**	5.776	5.826	5.876
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**75.714**	**191.780**	**171.456**	**173.170**	**174.885**	**176.547**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**59.181**	**169.279**	**147.569**	**148.572**	**150.187**	**151.850**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**59.181**	**169.279**	**147.569**	**148.572**	**150.187**	**151.850**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**59.181**	**169.279**	**147.569**	**148.572**	**150.187**	**151.850**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		28.941	**27.384**	27.975	28.607	29.239
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**59.181**	**198.220**	**174.954**	**176.548**	**178.795**	**181.089**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für sämtliche Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Beschaffung und Vorhaltung von Familienstammbüchern, das Einbinden von Urkunden etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur, Dienstkleidung der Standesbeamtinnen etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.845	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**		-3.500	-3.600	-3.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.227**	**-16.400**	**-16.400**		**-16.500**	**-16.600**	**-16.600**
10	-	Personalauszahlungen	72.433	71.147	**50.652**		52.171	53.736	55.348
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431	4.180	**4.350**		4.545	4.645	4.645
15	-	sonstige Auszahlungen	688	700	**700**		700	750	800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.553**	**76.027**	**55.702**		**57.416**	**59.131**	**60.793**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**61.326**	**59.627**	**39.302**		**40.916**	**42.531**	**44.193**

Beschreibung: Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, Vorbereitung und Durchführung von Volkszählungen und Begleitung statistischen Erhebungen

Auftragsgrundlage: Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europawahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetze zur Volksinitiative, Volkszählungsgesetz, diverse Durchführungsverordnungen

Ziele: Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Statistiken

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.044		**-13.000**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-969	**-1.189**	-1.286	-1.286	-1.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-31.044**	**-969**	**-14.189**	**-1.286**	**-1.286**	**-1.286**
11	-	Personalaufwendungen		7.864	**7.864**	7.864	7.864	7.864
12	-	Versorgungsaufwendungen		9.695	**9.695**	9.695	9.695	9.695
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.952	38.336	**13.936**	936	936	936
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.952**	**55.895**	**31.495**	**18.495**	**18.495**	**18.495**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-27.092**	**54.926**	**17.306**	**17.209**	**17.209**	**17.209**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-27.092**	**54.926**	**17.306**	**17.209**	**17.209**	**17.209**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-27.092**	**54.926**	**17.306**	**17.209**	**17.209**	**17.209**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.841	**26.524**	27.001	27.515	28.033
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-27.092**	**82.768**	**43.830**	**44.210**	**44.724**	**45.242**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung
Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.579		**-13.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.579**		**-13.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	4.123	37.400	**13.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.123**	**37.400**	**13.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-25.457**	**37.400**					

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-216.684	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.695	-21.600	**-23.600**	-23.600	-23.600	-23.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-32.711	-1.148	**-1.409**	-1.524	-1.524	-1.524
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-277.090**	**-50.263**	**-52.524**	**-52.639**	**-52.639**	**-52.639**
11	-	Personalaufwendungen	67.133	71.067	**90.584**	93.021	95.532	98.118
12	-	Versorgungsaufwendungen		11.490	**11.490**	11.490	11.490	11.490
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.130	98.443	**104.868**	91.268	91.268	91.268
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	223.132	104.760	**104.760**	104.760	104.760	104.760
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.449	355.203	**332.253**	207.653	212.853	200.853
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**613.844**	**640.962**	**643.954**	**508.191**	**515.902**	**506.488**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**336.754**	**590.698**	**591.430**	**455.552**	**463.263**	**453.849**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**336.754**	**590.698**	**591.430**	**455.552**	**463.263**	**453.849**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**336.754**	**590.698**	**591.430**	**455.552**	**463.263**	**453.849**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		115.003	**112.781**	113.428	114.121	114.822
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**336.754**	**705.701**	**704.211**	**568.980**	**577.384**	**568.671**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie der Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).



Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.914	-21.600	**-23.600**		-23.600	-23.600	-23.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.974						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-63.887**	**-21.600**	**-23.600**		**-23.600**	**-23.600**	**-23.600**
10	-	Personalauszahlungen	66.291	61.746	**81.263**		83.700	86.211	88.797
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.481	98.443	**104.868**		91.268	91.268	91.268
15	-	sonstige Auszahlungen	191.762	352.150	**329.200**		204.600	209.800	197.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**390.534**	**512.338**	**515.331**		**379.568**	**387.279**	**377.865**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**326.646**	**490.738**	**491.731**		**355.968**	**363.679**	**354.265**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-66.042	-62.600	**-62.600**		-62.600	-62.600	-62.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.820						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-72.862**	**-62.600**	**-62.600**		**-62.600**	**-62.600**	**-62.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378.561	1.668.600	**2.658.500**	620.000	144.500	40.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**378.561**	**1.668.600**	**2.698.500**	**620.000**	**144.500**	**40.000**	**35.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**305.698**	**1.606.000**	**2.635.900**	**620.000**	**81.900**	**-22.600**	**-27.600**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-62.632		**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000	-62.632	-302.632
6 = Summe Einzahlungen	**-62.632**		**-60.000**		**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-62.632**	**-302.632**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-62.632**		**-60.000**		**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-62.632**	**-302.632**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Verkauf Fahrzeuge Feuerwehr									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-6.820							-6.820	-6.820
6 = Summe Einzahlungen	**-6.820**							**-6.820**	**-6.820**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.820**							**-6.820**	**-6.820**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200126 MTF LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		65.000						65.000	65.000
13 = Summe Auszahlungen		**65.000**						**65.000**	**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**65.000**						**65.000**	**65.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200127 HLF20 LG Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	224.513							224.513	224.513
13 = Summe Auszahlungen	**224.513**							**224.513**	**224.513**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**224.513**							**224.513**	**224.513**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	372	274.400						274.772	274.772
13 = Summe Auszahlungen	**372**	**274.400**						**274.772**	**274.772**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**372**	**274.400**						**274.772**	**274.772**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200184 MTF LG Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		65.000						65.000	65.000
13 = Summe Auszahlungen		**65.000**						**65.000**	**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**65.000**						**65.000**	**65.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200233 Notstromaggregat Gerätehaus Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.596							29.596	29.596
13 = Summe Auszahlungen	**29.596**							**29.596**	**29.596**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**29.596**							**29.596**	**29.596**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200234 Beladung Gerätewagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		93.000						93.000	93.000
13 = Summe Auszahlungen		**93.000**						**93.000**	**93.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**93.000**						**93.000**	**93.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**78.000**						78.000
13 = Summe Auszahlungen			**78.000**						**78.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**78.000**						**78.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**350.000**						350.000
13 = Summe Auszahlungen			**350.000**						**350.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**350.000**						**350.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200261 Tragkraftspritze LG Bierenbachtal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000						25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**						**25.000**	**25.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200264 Umbau Rüstwagen FW zum Waldbrandfahrzeug									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		160.000						160.000	160.000
13 = Summe Auszahlungen		**160.000**						**160.000**	**160.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**160.000**						**160.000**	**160.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200277 DLK LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**1.200.000**						1.200.000
13 = Summe Auszahlungen			**1.200.000**						**1.200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**1.200.000**						**1.200.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200278 HLF 10 LG Oberelben									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				535.000					
13 = Summe Auszahlungen				**535.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**535.000**					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**78.000**						78.000
13 = Summe Auszahlungen			**78.000**						**78.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**78.000**						**78.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				85.000					
13 = Summe Auszahlungen				**85.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**85.000**					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200293 HLF 10 LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**400.000**						400.000
13 = Summe Auszahlungen			**400.000**						**400.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**400.000**						**400.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200294 Kommandowagen B-Dienst									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200295 Wassertransportwagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**300.000**						300.000
13 = Summe Auszahlungen			**300.000**						**300.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**300.000**						**300.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**30.000**						30.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**						**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**						**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200297 Gasflaschen-Lagerboxen für Gerätehäuser									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**						**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**						**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200298 Leichtbauhalle für LF 10/Reservefahrzeug									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**						40.000
13 = Summe Auszahlungen			**40.000**						**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**40.000**						**40.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-3.410		**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600	-37.120	-47.520
2 - Summe der investiven Auszahlungen	124.079	312.036	**167.500**		144.500	40.000	35.000	784.728	1.171.728
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**120.669**	**312.036**	**164.900**		**141.900**	**37.400**	**32.400**	**747.608**	**1.124.208**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale
Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

5200235 MTF LG Nümbrecht
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht
Durch den Oberbergischen Kreis wurde im Jahre 2021 angeregt für mögliche Gefahrguteinsätze entsprechende Ausrüstungsgegenstände bei jeder Kommune zu beschaffen. Die Beladung sollte ursprünglich auf einem bereits vorgehaltenen



Feuerwehrfahrzeug verlastet werden. Dies lässt sich in der Praxis jedoch nicht umsetzen, so dass für die Ausrüstungsgegenstände für Gefahrguteinsätze die Beschaffung eines neues Gerätewagens erforderlich ist. Die Kosten für die Beschaffung eines Gerätewagens belaufen sich auf voraussichtlich 320.000 EUR.

5200272 Tragkraftspritze LG Hömel
Die Tragkraftspritze (TS) auf dem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Löschgruppe Hömel aus dem Jahre 2006 ist wegen eines defekten Motors nicht mehr funktionstüchtig. Eine Überprüfung hat ergeben, dass sowohl Zylinder als auch Kolben beschädigt sind und eine Reparatur unwirtschaftlich wäre. Eine Ersatzbeschaffung ist hier zwingend erforderlich.

5200273 Tragkraftspritze LG Harscheid
Die Tragkraftspritze (TS) auf dem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Löschgruppe Harscheid ist nicht mehr funktionstüchtig. Und eine Reparatur wäre unwirtschaftlich. Eine Ersatzbeschaffung ist hier zwingend erforderlich.

5200275 Einrichtung Unwettermeldekopf
Unwetterlagen kommen immer häufiger vor. Die Leitstelle konzentriert sich in solchen Situationen im Wesentlichen um die Notrufannahme. Bei kritischen Unwetterlagen wird der sogenannte "Unwettermeldekopf" (UMK) durch die Feuerwehr besetzt. Hierin werden alle Unwettereinsätze seitens der Leitstelle zur Disposition weitergegeben. Die anschließende Koordination der Einsätze per Funk, Telefon und Telefax übernimmt dann die örtliche Einsatzleitung selbst. Für eine sach- und fachgerechte Ausstattung (Büromöbel, Hardware, etc.) des UMK werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € benötigt.

5200276 Erwerb Notstromaggregate
Die Feuerwehr gliedert sich in insgesamt sieben im Gemeindegebiet verteilte Löschgruppen. Die Lage der Gerätehäuser ist hierbei strategisch gut verteilt. Stromausfälle wirken sich auf nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens aus und können sich zu einer Katastrophe entwickeln. Den Behörden des Landes, der Kreise, aber auch den Kommunen obliegt daher die Aufgabe, sich auf solche Fälle mit geeigneten Maßnahmen vorzubereiten. Kommt es zu einem großflächigen Stromausfall, werden die Feuerwehrgerätehäuser auch als Anlaufpunkt für hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger dienen. Zugleich muss aber auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gewährleistet sein. Aus diesen Gründen ist es für den Fall eines langandauernden und / oder flächendeckenden Stromausfalls



unabdingbar, die Funktionsfähigkeit jedes einzelnen Feuerwehrgerätehauses zu erhalten. Dies geschieht durch die Ausstattung der Gerätehäuser mit sogenannten Netzersatzanlagen (NEA).

5200277 DLK LG Nümbrecht
Im Zuge der im Jahre 2022 erfolgten und durch den Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplanung (1. Fortschreibung) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wurde die Notwendigkeit für den Einsatz eines Hubrettungsgerätes / einer Drehleiter (DLK 23/12) festgestellt (siehe hierzu Brandschutzbedarfsplan S. 85 ff. und 100 ff.).

5200291 MTF LG Bierenbachtal
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200293 HLF 10 LG Hömel
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200294 Kommandowagen Branddienst
Sowohl ind er Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans als auch im Fahrzeugkonzept aus 2023 ist die Vorhaltung eines Kommandowagens für den Einsatzleiter vom Dienst beschrieben.

5200295 Wassertransportwagen
Hierbei handelt es sich um eine Neubeschaffung.

5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser
Laut Gefährdungsbeurteilung müssen Privat- und Einsatzkleidung der Feuerwehreinsatzkraft getrennt aufbewahrt werden. Hier muss an den Feuerwehrhäusern Hömel und Harscheid nachgebessert werden.

5200297 Gasflaschen Lagerbox
Laut Gefährdungsbeurteilung ist eine Neuinvestition notwendig.



5200298 Leichtbauhalle für Reservefahrzeug
Laut Brandschutzbedarfsplans muss ein Reservefahrzeug bereitgestellt werden. Hierfür gibt es jedoch keinen freien Stellplatz, so dass hier investiert werden muss.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.

Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Die Alarmierung soll weiter ausgebaut werden. So sollen die Gerätehäuser sogenannte Alarmmonitore (PC, Bildschirm, Wandhalterung) mit entsprechender Software im Rahmen der Alamos-Alarmierung erhalten. Die Einheiten und Fahrzeuge werden weiter mit neuer, digitaler Funkausrüstung ausgestattet. Die Gerätehäuser sind teilweise noch mit alten E57 Sirenen ausgestattet. Diese sollen sukzessive auf elektronische Sirenen umgestellt werden. In den Jahren 2023 ff. soll jeweils ein Gerätehaus umgestellt werden. Kosten sind hier mit 42.000 EUR veranschlagt.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz
Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsäte selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Wärmebildkameras, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen.

5100085 Erwerb GWG Feuerschutz
Für die Beschaffung von Kleingeräten (250-800 EUR netto) werden in 2023 insgesamt 10.000 EUR fortlaufend bereitgestellt.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen
1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums
1.03.05 Förderschulen
1.03.06 Schülerbeförderung
1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistung d. Schulträger
1.03.09 Mensabetrieb
1.03.10 Sekundarschule

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-902.128	-1.044.449	**-782.823**	-1.037.508	-1.117.539	-1.130.270
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.188	-213.000	**-228.500**	-228.500	-228.500	-228.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.437	-168.500	**-176.000**	-179.000	-182.000	-184.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.820	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.389	-12.077	**-12.321**	-12.429	-12.429	-12.429
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.861					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.313.821**	**-1.450.026**	**-1.211.644**	**-1.469.437**	**-1.552.468**	**-1.567.199**
11	-	Personalaufwendungen	307.290	314.604	**332.254**	341.956	351.953	362.250
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.017.645	2.625.962	**2.285.278**	2.633.780	2.686.551	2.725.775
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	167.044	71.000	**71.000**	71.000	71.000	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.671	397.314	**317.094**	320.104	324.984	328.544
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.764.650**	**3.419.652**	**3.016.398**	**3.377.612**	**3.445.259**	**3.498.341**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.450.828**	**1.969.627**	**1.804.754**	**1.908.175**	**1.892.791**	**1.931.142**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.450.828**	**1.969.627**	**1.804.754**	**1.908.175**	**1.892.791**	**1.931.142**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.450.828**	**1.969.627**	**1.804.754**	**1.908.175**	**1.892.791**	**1.931.142**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.861	1.184.293	**1.185.440**	1.199.037	1.215.388	1.232.211
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.454.689**	**3.153.919**	**2.990.194**	**3.107.212**	**3.108.180**	**3.163.352**

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728.556	-1.016.772	**-755.146**		-1.009.831	-1.089.862	-1.102.593
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.555	-213.000	**-228.500**		-228.500	-228.500	-228.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143.957	-168.500	**-176.000**		-179.000	-182.000	-184.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-49.655	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.243	-11.000	**-11.000**		-11.000	-11.000	-11.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.116.966**	**-1.421.272**	**-1.182.646**		**-1.440.331**	**-1.523.362**	**-1.538.093**
10	-	Personalauszahlungen	303.211	305.866	**323.516**		333.218	343.215	353.512
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.002.638	2.625.962	**2.285.278**		2.633.780	2.686.551	2.725.775
15	-	sonstige Auszahlungen	271.091	364.285	**284.065**		287.075	291.955	295.515
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.576.940**	**3.296.113**	**2.892.859**		**3.254.073**	**3.321.721**	**3.374.802**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.459.974**	**1.874.841**	**1.710.213**		**1.813.742**	**1.798.359**	**1.836.709**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-220.425	-847.550	**-216.200**		-216.200	-216.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-220.425**	**-847.550**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.140						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.131	1.175.610	**229.120**		194.750	237.220	231.450
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**126.272**	**1.175.610**	**229.120**		**194.750**	**237.220**	**231.450**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-94.153**	**328.060**	**12.920**		**-21.450**	**21.020**	**231.450**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Grundschulen:

GGS Nümbrecht
GGS Gaderoth
GGS Grötzenberg
GGS Marienberghausen

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-459.726	-421.643	**-542.623**	-486.952	-566.983	-579.714
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.188	-213.000	**-228.500**	-228.500	-228.500	-228.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92.232	-118.500	**-126.000**	-129.000	-132.000	-134.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-602	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-746.748**	**-758.143**	**-902.123**	**-849.452**	**-932.483**	**-947.214**
11	-	Personalaufwendungen	62.437	64.112	**65.093**	67.044	69.056	71.127
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725.879	808.538	**869.448**	885.368	902.268	910.358
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.057	21.439	**21.439**	21.439	21.439	21.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.327	124.373	**124.053**	126.463	130.143	131.893
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**942.699**	**1.018.462**	**1.080.033**	**1.100.314**	**1.122.906**	**1.134.817**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**195.951**	**260.319**	**177.910**	**250.862**	**190.423**	**187.603**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**195.951**	**260.319**	**177.910**	**250.862**	**190.423**	**187.603**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**195.951**	**260.319**	**177.910**	**250.862**	**190.423**	**187.603**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		704.450	**683.213**	693.260	705.990	720.288
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**195.951**	**964.769**	**861.123**	**944.122**	**896.413**	**907.891**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-414.452	-417.020	**-538.000**		-482.329	-562.360	-575.091
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.555	-213.000	**-228.500**		-228.500	-228.500	-228.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.752	-118.500	**-126.000**		-129.000	-132.000	-134.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-698.959**	**-753.520**	**-897.500**		**-844.829**	**-927.860**	**-942.591**
10	-	Personalauszahlungen	61.671	64.112	**65.093**		67.044	69.056	71.127
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	728.065	808.538	**869.448**		885.368	902.268	910.358
15	-	sonstige Auszahlungen	103.620	120.635	**120.315**		122.725	126.405	128.155
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**893.356**	**993.285**	**1.054.856**		**1.075.137**	**1.097.729**	**1.109.640**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**194.397**	**239.765**	**157.356**		**230.308**	**169.869**	**167.049**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-132.523						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-132.523**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.001	65.750	**32.300**		19.500	17.500	17.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**7.001**	**65.750**	**32.300**		**19.500**	**17.500**	**17.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-125.523**	**65.750**	**32.300**		**19.500**	**17.500**	**17.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-132.523							-132.523	-132.523
6 = Summe Einzahlungen	**-132.523**							**-132.523**	**-132.523**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-132.523**							**-132.523**	**-132.523**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-3.009	-3.009
2 - Summe der investiven Auszahlungen	7.001	30.550	**32.300**		19.500	17.500	17.500	577.507	664.307
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**7.001**	**30.550**	**32.300**		**19.500**	**17.500**	**17.500**	**574.498**	**661.298**

Planerläuterung Investitionen Bereitstellung von Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	AV (>800 EUR netto)	GWG (250 – 800 EUR netto)
Nümbrecht mit Berkenroth	2.500 EUR	12.300 EUR
Gaderoth	2.000 EUR	7.500 EUR
Grötzenberg	2.000 EUR	2.000 EUR



Marienberghausen	2.000 EUR	2.000 EUR
Gesamt	**8.500 EUR**	**23.800 EUR**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte), Schulträger für das Homburgische Gymnasium Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.303	-200.609	**-58.169**	-200.609	-200.609	-200.609
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-200	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-110.503**	**-203.609**	**-61.169**	**-203.609**	**-203.609**	**-203.609**
11	-	Personalaufwendungen	105.948	87.305	**91.175**	93.910	96.728	99.630
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.745	278.835	**139.496**	279.786	286.486	287.236
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	54.087	24.630	**24.630**	24.630	24.630	24.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.075	82.414	**87.864**	87.614	88.614	88.624
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**376.855**	**473.184**	**343.165**	**485.940**	**496.458**	**500.120**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**266.352**	**269.575**	**281.996**	**282.331**	**292.849**	**296.511**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**266.352**	**269.575**	**281.996**	**282.331**	**292.849**	**296.511**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**266.352**	**269.575**	**281.996**	**282.331**	**292.849**	**296.511**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		431.403	**433.408**	436.141	440.891	446.750
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**266.352**	**700.978**	**715.404**	**718.471**	**733.740**	**743.261**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" abgebildet. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.400	-197.200	**-54.760**		-197.200	-197.200	-197.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.600**	**-200.200**	**-57.760**		**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
10	-	Personalauszahlungen	104.296	87.305	**91.175**		93.910	96.728	99.630
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.341	278.835	**139.496**		279.786	286.486	287.236
15	-	sonstige Auszahlungen	80.990	79.200	**84.650**		84.400	85.400	85.410
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**312.627**	**445.340**	**315.321**		**458.096**	**468.614**	**472.276**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**258.027**	**245.140**	**257.561**		**257.896**	**268.414**	**272.076**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.182	77.000	**55.000**		55.000	55.000	55.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**51.182**	**77.000**	**55.000**		**55.000**	**55.000**	**55.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**51.182**	**77.000**	**55.000**		**55.000**	**55.000**	**55.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	51.182		**55.000**		55.000	55.000	55.000	544.073	764.073
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**51.182**		**55.000**		**55.000**	**55.000**	**55.000**	**544.073**	**764.073**

Planerläuterung Investitionen 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen in 2024 5.000 EUR und für die Anschaffung von GWG 5.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100090 abgewickelt.
Des Weiteren werden auch hier die Kosten des Medienentwicklungsplanes in 2023 von 45.000 EUR über die Finanzstelle 5100106 abgebildet.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Beschreibung: Der Zweckverband der Förderschulen ist Träger der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und der Roseggerschule in Waldbröl. Folgende Städte bzw. Gemeinden gehören dem Förderschulzweckverband an: Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Gummersbach. Durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Schulträger soll der Schulbetrieb gesichert werden.

Auftragsgrundlage: Satzung des Zweckverbandes, Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der Schulverbandsversammlung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Förderschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.560					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.560**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.106	201.500	**221.200**	221.200	221.900	222.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**187.106**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.106	201.500	**221.200**		221.200	221.900	222.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.106**	**201.500**	**221.200**		**221.200**	**221.900**	**222.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**187.106**	**201.500**	**221.200**		**221.200**	**221.900**	**222.400**

Beschreibung: Schülerbeförderung an die gemeindlichen Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Ziele: Sicherstellung der Erreichbarkeit der jeweiligen Schulen bzw. des Unterrichtsortes

Zielgruppen: Anspruchsberechtigte Schüler/innen

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.102	-13.102	**-13.102**	-13.102	-13.102	-13.102
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.877	856.361	**752.018**	778.444	805.665	833.699
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**673.995**	**856.361**	**752.018**	**778.444**	**805.665**	**833.699**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.487	**26.146**	26.619	27.130	27.645
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**660.893**	**870.747**	**765.062**	**791.962**	**819.693**	**848.242**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen

Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 13.102 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Hinweis: Aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.09.2019 wird nachfolgend die Aufteilung der
Schülerbeförderungskosten dargestellt. Die Werte können lediglich einen Anhaltspunkt liefern:

Anteil der Schulen an den Schülerbeförderungskosten:

GGS Nümbrecht	9,47 %
GGS Gaderoth	0,34 %
GGS Grötzenberg	1,45 %
GGS Marienberghausen	1,72 %
Sekundarschule	21,04 %
Gymnasium	47,15 %
Schülerspezialverkehr/Sonderfahrten	18,83 %

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.102	-13.102	**-13.102**		-13.102	-13.102	-13.102
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**		**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	659.901	856.361	**752.018**		778.444	805.665	833.699
15	-	sonstige Auszahlungen	118						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**660.019**	**856.361**	**752.018**		**778.444**	**805.665**	**833.699**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**646.917**	**843.259**	**738.916**		**765.342**	**792.563**	**820.597**

Beschreibung:	Schulentwicklungsplanung zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes unter Beachtung der regionalen Umfelder, Einschulungs- und Anmeldeverfahren, Überlassung von schulischen Einrichtungen an Dritte, Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Ziele	Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
Zielgruppen	alle Schüler/innen

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-211.433	-192.250	**-100.000**	-120.000	-120.000	-120.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.676					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-587	-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.861					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-262.557**	**-193.327**	**-101.321**	**-121.429**	**-121.429**	**-121.429**
11	-	Personalaufwendungen	100.785	124.538	**130.504**	134.156	137.918	141.794
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.183	132.050	**100.950**	120.950	120.950	120.950
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	331					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.831	112.421	**29.121**	29.121	29.121	29.121
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**245.130**	**379.781**	**271.347**	**294.999**	**298.761**	**302.637**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-17.426**	**186.454**	**170.026**	**173.570**	**177.332**	**181.208**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-17.426**	**186.454**	**170.026**	**173.570**	**177.332**	**181.208**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-17.426**	**186.454**	**170.026**	**173.570**	**177.332**	**181.208**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-224.521	**-209.488**	-210.057	-214.701	-221.669
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.861	31.117	**31.642**	31.755	31.910	32.078
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-13.566**	**-6.950**	**-7.821**	**-4.732**	**-5.459**	**-8.383**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget" werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 18.000 EUR bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern".

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-211.102	-192.250	**-100.000**		-120.000	-120.000	-120.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.676						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-587						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.365**	**-192.250**	**-100.000**		**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
10	-	Personalauszahlungen	99.604	115.800	**121.766**		125.418	129.180	133.056
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.590	132.050	**100.950**		120.950	120.950	120.950
15	-	sonstige Auszahlungen	24.831	90.300	**7.000**		7.000	7.000	7.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**237.026**	**338.150**	**229.716**		**253.368**	**257.130**	**261.006**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-21.340**	**145.900**	**129.716**		**133.368**	**137.130**	**141.006**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-87.901	-847.550	**-216.200**		-216.200	-216.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-87.901**	**-847.550**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.140						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	921	939.150	**88.070**		71.500	115.970	110.200
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.061**	**939.150**	**88.070**		**71.500**	**115.970**	**110.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-82.840**	**91.600**	**-128.130**		**-144.700**	**-100.230**	**110.200**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100117 Schaffung Ausstattung Schulraum Gymnasiu									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-216.200**		-216.200	-216.200			-648.600
6 = Summe Einzahlungen			**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**			**-648.600**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**			**-648.600**

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-87.901							-88.401	-88.401
2 - Summe der investiven Auszahlungen	5.061		**88.070**		71.500	115.970	110.200	189.845	575.585
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-82.840**		**88.070**		**71.500**	**115.970**	**110.200**	**101.444**	**487.184**

Planerläuterung Investitionen 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Im Profit-Center werden die Investitionen für das gesamte Schulzentrum abgebildet.

Investitionen überhalb der festgesetzten Wertgrenze (Einzelobjekte)

5100117 Zuwendung Schaffung Schulraum Gymnasium (G9)
Hier wird für die Jahre 2023 und 2024 vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ein finanzieller Ausgleich der einmaligen investiven Kosten für die Schaffung und Ausstattung von Schulraum als Folge der Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe 1 von Gymnasien bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.406	-15.861	**-15.861**	-15.861	-15.861	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.205	-50.000	**-50.000**	-50.000	-50.000	-50.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-65.610**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.528	105.100	**105.100**	105.100	105.100	105.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.477	17.343	**17.343**	17.343	17.343	17.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.198	2.550	**2.550**	2.550	2.550	2.550
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**113.202**	**124.993**	**124.993**	**124.993**	**124.993**	**124.993**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.592**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**47.592**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**47.592**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**	**59.132**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.676	**31.676**	32.676	33.676	34.676
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**47.592**	**88.808**	**90.808**	**91.808**	**92.808**	**93.808**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von rd. 65.000 EUR beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken (50.000 EUR) und Auflösungen von Sonderposten für die Errichtung des Gebäudes. Für die Bereitung der Menüs, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc. werden über die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 105.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.205	-50.000	**-50.000**		-50.000	-50.000	-50.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.205**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.944	105.100	**105.100**		105.100	105.100	105.100
15	-	sonstige Auszahlungen	2.198	2.550	**2.550**		2.550	2.550	2.550
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**99.142**	**107.650**	**107.650**		**107.650**	**107.650**	**107.650**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**45.937**	**57.650**	**57.650**		**57.650**	**57.650**	**57.650**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.606	10.000	**10.000**		5.000	5.000	5.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.606**	**10.000**	**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.606**	**10.000**	**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.606		**10.000**		5.000	5.000	5.000	13.213	38.213
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.606**		**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**13.213**	**38.213**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für die Sekundarschule Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-85.598	-200.984	**-53.068**	-200.984	-200.984	-200.984
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.143	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-105.742**	**-215.984**	**-68.068**	**-215.984**	**-215.984**	**-215.984**
11	-	Personalaufwendungen	38.121	38.649	**45.482**	46.846	48.251	49.699
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.327	243.578	**97.067**	242.933	244.183	246.033
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.092	7.588	**7.588**	7.588	7.588	7.588
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.122	75.556	**73.506**	74.356	74.556	76.356
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**225.663**	**365.370**	**223.642**	**371.722**	**374.577**	**379.675**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**119.921**	**149.386**	**155.574**	**155.738**	**158.593**	**163.691**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**119.921**	**149.386**	**155.574**	**155.738**	**158.593**	**163.691**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**119.921**	**149.386**	**155.574**	**155.738**	**158.593**	**163.691**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-676	**-676**	-676	-676	-676
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		185.357	**189.519**	189.319	191.169	193.119
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**119.921**	**334.067**	**344.417**	**344.381**	**349.086**	**356.134**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.500	-197.200	**-49.284**		-197.200	-197.200	-197.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.978	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-257	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-38.735**	**-212.200**	**-64.284**		**-212.200**	**-212.200**	**-212.200**
10	-	Personalauszahlungen	37.640	38.649	**45.482**		46.846	48.251	49.699
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.691	243.578	**97.067**		242.933	244.183	246.033
15	-	sonstige Auszahlungen	59.334	71.600	**69.550**		70.400	70.600	72.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.665**	**353.827**	**212.099**		**360.179**	**363.034**	**368.132**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**148.930**	**141.627**	**147.815**		**147.979**	**150.834**	**155.932**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.422	83.710	**43.750**		43.750	43.750	43.750
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**60.422**	**83.710**	**43.750**		**43.750**	**43.750**	**43.750**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**60.422**	**83.710**	**43.750**		**43.750**	**43.750**	**43.750**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-4.019	-4.019
2 - Summe der investiven Auszahlungen	60.422		**43.750**		43.750	43.750	43.750	224.046	399.046
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**60.422**		**43.750**		**43.750**	**43.750**	**43.750**	**220.027**	**395.027**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das gesamte Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Anlagevermögen werden der Sekundarschule 5.000 EUR und zur Umsetzung des MEP in 2024 insgesamt 33.750 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung von GWG stehen jährlich 5.000 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099 und 5200117 abgewickelt.

1.04 Kultur

1.04.01	Kulturförderung
1.04.02	Volkshochschule
1.04.03	Musikschule

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-644		**-425**	-425	-425	-425
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-644**		**-425**	**-425**	**-425**	**-425**
11	-	Personalaufwendungen	824	2.006	**2.283**	2.351	2.422	2.494
15	-	Transferaufwendungen	12.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	678	704	**704**	704	704	704
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.502**	**12.710**	**12.987**	**13.055**	**13.126**	**13.198**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.858**	**12.710**	**12.562**	**12.630**	**12.701**	**12.773**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.858**	**12.710**	**12.562**	**12.630**	**12.701**	**12.773**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.858**	**12.710**	**12.562**	**12.630**	**12.701**	**12.773**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	85.665	**83.198**	84.316	85.548	86.804
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**14.608**	**98.375**	**95.760**	**96.945**	**98.249**	**99.576**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430		**-425**		-425	-425	-425
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-430**		**-425**		**-425**	**-425**	**-425**
10	-	Personalauszahlungen	803	2.006	**2.283**		2.351	2.422	2.494
14	-	Transferauszahlungen	12.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	608	530	**530**		530	530	530
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.411**	**12.536**	**12.813**		**12.881**	**12.952**	**13.024**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.981**	**12.536**	**12.388**		**12.456**	**12.527**	**12.599**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-644		**-425**	-425	-425	-425
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-644**		**-425**	**-425**	**-425**	**-425**
11	-	Personalaufwendungen	824	2.006	**2.283**	2.351	2.422	2.494
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	613	639	**639**	639	639	639
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.437**	**2.645**	**2.922**	**2.990**	**3.061**	**3.133**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**793**	**2.645**	**2.497**	**2.565**	**2.636**	**2.708**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**793**	**2.645**	**2.497**	**2.565**	**2.636**	**2.708**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**793**	**2.645**	**2.497**	**2.565**	**2.636**	**2.708**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	85.665	**83.198**	84.316	85.548	86.804
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.543**	**88.310**	**85.695**	**86.880**	**88.184**	**89.511**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430		**-425**		-425	-425	-425
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-430**		**-425**		**-425**	**-425**	**-425**
10	-	Personalauszahlungen	803	2.006	**2.283**		2.351	2.422	2.494
15	-	sonstige Auszahlungen	543	465	**465**		465	465	465
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.346**	**2.471**	**2.748**		**2.816**	**2.887**	**2.959**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**916**	**2.471**	**2.323**		**2.391**	**2.462**	**2.534**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	12.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	65	**65**	65	65	65
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	-	Transferauszahlungen	12.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	65	65	**65**		65	65	65
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
1.05.02 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungen
1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten
1.05.04 ARGE
1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.570.619	-649.100	**-600.000**	-600.000	-600.000	-600.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-89.244	-122.050	**-122.050**	-122.050	-122.050	-122.050
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.566	-2.153	**-2.642**	-2.858	-2.858	-2.858
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.662.429**	**-773.303**	**-724.692**	**-724.908**	**-724.908**	**-724.908**
11	-	Personalaufwendungen	282.303	312.239	**426.946**	439.201	451.878	464.909
12	-	Versorgungsaufwendungen		21.544	**21.544**	21.544	21.544	21.544
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.533	12.350	**12.350**	12.350	12.350	12.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.417					
15	-	Transferaufwendungen	749.905	850.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.213	73.258	**73.258**	73.258	73.258	73.258
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.156.371**	**1.269.391**	**1.384.098**	**1.396.353**	**1.409.030**	**1.422.061**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-506.058**	**496.088**	**659.405**	**671.445**	**684.122**	**697.153**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-506.058**	**496.088**	**659.405**	**671.445**	**684.122**	**697.153**
23	+	Außerordentliche Erträge		-105.729				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-105.729**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-506.058**	**390.359**	**659.405**	**671.445**	**684.122**	**697.153**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		552.622	**545.776**	548.227	550.872	553.522
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-506.058**	**942.981**	**1.205.181**	**1.219.672**	**1.234.994**	**1.250.675**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.529.577	-649.100	**-600.000**		-600.000	-600.000	-600.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-89.244	-122.050	**-122.050**		-122.050	-122.050	-122.050
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.618.821**	**-771.150**	**-722.050**		**-722.050**	**-722.050**	**-722.050**
10	-	Personalauszahlungen	278.861	294.763	**409.470**		421.725	434.402	447.433
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.076	12.350	**12.350**		12.350	12.350	12.350
14	-	Transferauszahlungen	776.942	850.000	**850.000**		850.000	850.000	850.000
15	-	sonstige Auszahlungen	106.772	55.660	**55.660**		55.660	55.660	55.660
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.181.651**	**1.212.773**	**1.327.480**		**1.339.735**	**1.352.412**	**1.365.443**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-437.170**	**441.623**	**605.430**		**617.685**	**630.362**	**643.393**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.501						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-38.501**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.152	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**38.152**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-350**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**



Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sach- und persönliche Leistungen für Personen, die keine Ansprüche nach dem SGB II haben: SGB XII, 3. Kapitel - Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfe in besonderen Lebenslagen, persönliche Hilfe in Form von Beratung in Fragen der Sozialhilfe und in sonstigen sozialen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch (SGB XII), Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises

Ziele: Befähigung der Hilfeempfänger, soweit wie möglich unabhängig von der Sozialhilfe zu leben, Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Mittel zur Sicherstellung von Hilfen in besonderen Lebenslagen, Eröffnung von Perspektiven zur Beseitigung der Notlage, Vermeidung von Sozialhilfebedürftigkeit, Durchsetzung aller übergegangenen Unterhaltsansprüche, Deckung des Bedarfs der Zielgruppe

Zielgruppen: Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe von anderen (insbesondere von Angehörigen oder anderen Leistungsträgern) sicherstellen können, Personen, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Personen, die eine relevante Altersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.000	-56.100	**-56.100**	-56.100	-56.100	-56.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-54.000**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
11	-	Personalaufwendungen	48.647	48.760	**45.173**	46.527	47.923	49.361
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193	2.131	**2.131**	2.131	2.131	2.131
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.840**	**50.890**	**47.304**	**48.658**	**50.054**	**51.492**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-5.160**	**-5.210**	**-8.796**	**-7.442**	**-6.046**	**-4.608**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5.160**	**-5.210**	**-8.796**	**-7.442**	**-6.046**	**-4.608**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5.160**	**-5.210**	**-8.796**	**-7.442**	**-6.046**	**-4.608**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.697	**20.352**	20.811	21.303	21.795
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-5.160**	**16.487**	**11.556**	**13.369**	**15.257**	**17.187**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.000	-56.100	**-56.100**		-56.100	-56.100	-56.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.000**	**-56.100**	**-56.100**		**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
10	-	Personalauszahlungen	48.747	48.760	**45.173**		46.527	47.923	49.361
15	-	sonstige Auszahlungen	193	70	**70**		70	70	70
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.940**	**48.830**	**45.243**		**46.597**	**47.993**	**49.431**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.060**	**-7.270**	**-10.857**		**-9.503**	**-8.107**	**-6.669**

Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Leistungen

Auftragsgrundlage: Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, Aufenthaltsgesetz

Ziele: Bereitstellung der Leistungen zur Bestreitung des notwendigen Lebensunterhaltes, schnelle und korrekte Antragsbearbeitung, Betreuung der Asylsuchenden, sie in persönlichen Krisensituationen beraten und begleiten, die Bevölkerung über die Probleme der Asylsuchenden informieren sowie Ansprechpartner für Nachbarn, Institutionen etc. sein, Unterstützung der Arbeit Ehrenamtlicher, Entwicklung präventiver Konzepte, die problematische Entwicklungen rechtzeitig verhindern

Zielgruppen: Asylsuchende, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Leistungen anderer oder durch eigene Mittel bestreiten können oder dürfen

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.570.619	-649.100	**-600.000**	-600.000	-600.000	-600.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.264	-55.000	**-55.000**	-55.000	-55.000	-55.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.566	-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.601.449**	**-705.177**	**-656.321**	**-656.429**	**-656.429**	**-656.429**
11	-	Personalaufwendungen	230.240	204.542	**277.558**	285.620	293.926	302.481
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.889	3.325	**3.325**	3.325	3.325	3.325
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.417					
15	-	Transferaufwendungen	749.905	850.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.020	64.322	**64.322**	64.322	64.322	64.322
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.099.471**	**1.132.961**	**1.205.977**	**1.214.039**	**1.222.345**	**1.230.900**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-501.978**	**427.784**	**549.655**	**557.610**	**565.916**	**574.471**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-501.978**	**427.784**	**549.655**	**557.610**	**565.916**	**574.471**
23	+	Außerordentliche Erträge		-105.729				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-105.729**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-501.978**	**322.055**	**549.655**	**557.610**	**565.916**	**574.471**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		509.295	**505.163**	506.697	508.359	510.025
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-501.978**	**831.350**	**1.054.818**	**1.064.306**	**1.074.275**	**1.084.495**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Nur ein geringer Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen durch Dritte fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 55.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.529.577	-649.100	**-600.000**		-600.000	-600.000	-600.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.264	-55.000	**-55.000**		-55.000	-55.000	-55.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.557.841**	**-704.100**	**-655.000**		**-655.000**	**-655.000**	**-655.000**
10	-	Personalauszahlungen	226.739	195.804	**268.820**		276.882	285.188	293.743
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.764	3.325	**3.325**		3.325	3.325	3.325
14	-	Transferauszahlungen	776.942	850.000	**850.000**		850.000	850.000	850.000
15	-	sonstige Auszahlungen	106.548	55.590	**55.590**		55.590	55.590	55.590
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.125.992**	**1.104.719**	**1.177.735**		**1.185.797**	**1.194.103**	**1.202.658**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-431.849**	**400.619**	**522.735**		**530.797**	**539.103**	**547.658**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.501						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-38.501**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.152	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**38.152**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-350**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-38.501							-138.252	-138.252
2 - Summe der investiven Auszahlungen	38.152		**2.000**		2.000	2.000	2.000	137.903	145.903
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-350**		**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**-350**	**7.650**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-897	**-1.101**	-1.191	-1.191	-1.191
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-897**	**-1.101**	**-1.191**	**-1.191**	**-1.191**
11	-	Personalaufwendungen		7.282	**7.282**	7.282	7.282	7.282
12	-	Versorgungsaufwendungen		8.976	**8.976**	8.976	8.976	8.976
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.030	**1.030**	1.030	1.030	1.030
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**17.288**	**17.288**	**17.288**	**17.288**	**17.288**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**16.391**	**16.187**	**16.098**	**16.098**	**16.098**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**16.391**	**16.187**	**16.098**	**16.098**	**16.098**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**16.391**	**16.187**	**16.098**	**16.098**	**16.098**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.404	**20.040**	20.496	20.985	21.475
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**37.795**	**36.227**	**36.594**	**37.083**	**37.572**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.980	-10.950	**-10.950**	-10.950	-10.950	-10.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-179	**-220**	-238	-238	-238
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.980**	**-11.129**	**-11.170**	**-11.188**	**-11.188**	**-11.188**
11	-	Personalaufwendungen		1.456	**1.456**	1.456	1.456	1.456
12	-	Versorgungsaufwendungen		1.795	**1.795**	1.795	1.795	1.795
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.644	9.025	**9.025**	9.025	9.025	9.025
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.775	**5.775**	5.775	5.775	5.775
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.644**	**18.052**	**18.052**	**18.052**	**18.052**	**18.052**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.336**	**6.923**	**6.882**	**6.864**	**6.864**	**6.864**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-2.336**	**6.923**	**6.882**	**6.864**	**6.864**	**6.864**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-2.336**	**6.923**	**6.882**	**6.864**	**6.864**	**6.864**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		227	**221**	223	225	227
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.336**	**7.150**	**7.103**	**7.087**	**7.089**	**7.091**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.04 ARGE

Mit Übergang der ARGE zum Oberbergischen Kreis zum 01.01.2011 werden im Profit-Center 1.05.04 lediglich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Es wurde eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nümbrecht und dem Oberbergischen Kreis geschlossen, in der die Modalitäten zur Bereitstellung von Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung der ARGE-Räume, Büromaterial, Kopierer, Geschäftsaufwendungen etc.) vereinbart wurden. Der Oberbergische Kreis erstattet die Aufwendungen in Form von pauschalierten Monatsbeträgen mit anschließender Jahresspitzabrechnung.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.980	-10.950	**-10.950**		-10.950	-10.950	-10.950
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.980**	**-10.950**	**-10.950**		**-10.950**	**-10.950**	**-10.950**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312	9.025	**9.025**		9.025	9.025	9.025
15	-	sonstige Auszahlungen	31						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.343**	**9.025**	**9.025**		**9.025**	**9.025**	**9.025**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.637**	**-1.925**	**-1.925**		**-1.925**	**-1.925**	**-1.925**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	3.416	50.200	**95.477**	98.316	101.291	104.329
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	3.375	50.200	**95.477**		98.316	101.291	104.329
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.375**	**50.200**	**95.477**		**98.316**	**101.291**	**104.329**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.375**	**50.200**	**95.477**		**98.316**	**101.291**	**104.329**

1.06 Kinder-, Jungend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung von Kindern (3-6J) in Tageseinrichtungen
1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.084	-289.478	**-260.652**	-266.252	-272.019	-277.960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577	-1.723	**-2.114**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.789**	**-291.331**	**-262.896**	**-268.668**	**-274.435**	**-280.376**
11	-	Personalaufwendungen	55.520	215.184	**259.161**	266.517	274.092	281.896
12	-	Versorgungsaufwendungen		17.235	**17.235**	17.235	17.235	17.235
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**27.670**	27.670	27.670	27.670
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.661	9.110	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.681	62.172	**62.562**	62.562	62.562	62.562
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**172.354**	**394.966**	**375.738**	**383.094**	**390.669**	**398.473**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**160.565**	**103.635**	**112.842**	**114.426**	**116.234**	**118.097**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**160.565**	**103.635**	**112.842**	**114.426**	**116.234**	**118.097**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**160.565**	**103.635**	**112.842**	**114.426**	**116.234**	**118.097**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.981	136.124	**136.384**	137.365	138.418	139.501
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**186.546**	**239.759**	**249.227**	**251.790**	**254.651**	**257.597**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-288.165	**-259.339**		-264.939	-270.706	-276.647
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-128**	**-288.295**	**-259.469**		**-265.069**	**-270.836**	**-276.777**
10	-	Personalauszahlungen	54.825	201.203	**245.180**		252.536	260.111	267.915
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**27.670**		27.670	27.670	27.670
15	-	sonstige Auszahlungen	2.155	60.820	**61.210**		61.210	61.210	61.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.471**	**353.288**	**334.060**		**341.416**	**348.991**	**356.795**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**159.343**	**64.993**	**74.591**		**76.347**	**78.155**	**80.018**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.723	**-2.114**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-1.723**	**-2.114**	**-2.286**	**-2.286**	**-2.286**
11	-	Personalaufwendungen	55.520	57.324	**72.507**	74.263	76.071	77.934
12	-	Versorgungsaufwendungen		17.235	**17.235**	17.235	17.235	17.235
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.352	**1.352**	1.352	1.352	1.352
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**55.520**	**75.911**	**91.094**	**92.850**	**94.658**	**96.521**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.520**	**74.189**	**88.980**	**90.564**	**92.372**	**94.235**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.520**	**74.189**	**88.980**	**90.564**	**92.372**	**94.235**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.520**	**74.189**	**88.980**	**90.564**	**92.372**	**94.235**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.720	**22.204**	22.460	22.741	23.031
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**55.520**	**96.909**	**111.184**	**113.024**	**115.113**	**117.265**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.01 Kindergarteneinrichtungen

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge bei Sachkonto 443903 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Sachkonto 531900.

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	54.825	43.343	**58.526**		60.282	62.090	63.953
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.825**	**43.343**	**58.526**		**60.282**	**62.090**	**63.953**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.825**	**43.343**	**58.526**		**60.282**	**62.090**	**63.953**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.084	-289.478	**-260.652**	-266.252	-272.019	-277.960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.789**	**-289.608**	**-260.782**	**-266.382**	**-272.149**	**-278.090**
11	-	Personalaufwendungen		157.860	**186.654**	192.254	198.021	203.962
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**27.670**	27.670	27.670	27.670
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.661	9.110	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.681	60.820	**61.210**	61.210	61.210	61.210
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.833**	**319.055**	**284.644**	**290.244**	**296.011**	**301.952**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**105.044**	**29.447**	**23.862**	**23.862**	**23.862**	**23.862**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**105.044**	**29.447**	**23.862**	**23.862**	**23.862**	**23.862**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**105.044**	**29.447**	**23.862**	**23.862**	**23.862**	**23.862**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.981	113.404	**114.180**	114.905	115.676	116.470
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**131.025**	**142.851**	**138.042**	**138.767**	**139.538**	**140.332**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen

Seit 2023 ist die Trägerschaft des Jugendzentrums unmittelbar auf die Gemeinde übergegangen, so dass hier jetzt die Aufwandspositionen und in gleicher Höhe die Ertragspositionen abgebildet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zusätzlich werden hier Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Kinderspielplätze in Höhe von 9.000 € jährlich veranschlagt.

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-288.165	**-259.339**		-264.939	-270.706	-276.647
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-128**	**-288.295**	**-259.469**		**-265.069**	**-270.836**	**-276.777**
10	-	Personalauszahlungen		157.860	**186.654**		192.254	198.021	203.962
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**27.670**		27.670	27.670	27.670
15	-	sonstige Auszahlungen	2.155	60.820	**61.210**		61.210	61.210	61.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.646**	**309.945**	**275.534**		**281.134**	**286.901**	**292.842**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**104.518**	**21.650**	**16.065**		**16.065**	**16.065**	**16.065**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2 - Summe der investiven Auszahlungen			**16.500**		16.500	16.500	16.500	6.652	72.652
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**	**6.352**	**72.352**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden jährlich 16.500 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	257.845	264.000	**295.716**	295.716	295.716	295.716
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	-	Transferauszahlungen	257.845	289.000	**295.716**		295.716	295.716	295.716
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	- Transferaufwendungen	257.845	264.000	**295.716**	295.716	295.716	295.716
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000				
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) und des Krankenhausgestaltungsgesetzes (KHGG) für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen i. H. v. 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.
Bisher liegt der Gemeinde Nümbrecht kein Anpassungsbescheid des Ministeriums vor, so dass der aktuelle Bescheid als Grundlage verwendet wird.

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14 - Transferauszahlungen		257.845	289.000	**295.716**		295.716	295.716	295.716
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.064	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.643	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-69.312**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**
11	-	Personalaufwendungen	172.150	166.747	**258.597**	266.355	274.346	282.576
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.398	38.599	**34.371**	34.134	34.134	34.134
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.615	32.780	**32.780**	32.780	32.780	32.780
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.673	34.809	**32.664**	32.564	32.564	32.564
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**246.836**	**272.935**	**358.412**	**365.832**	**373.823**	**382.053**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**177.525**	**103.031**	**188.508**	**195.928**	**203.919**	**212.149**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**177.525**	**103.031**	**188.508**	**195.928**	**203.919**	**212.149**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**177.525**	**103.031**	**188.508**	**195.928**	**203.919**	**212.149**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.637	632.441	**568.180**	574.327	580.554	586.790
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**184.161**	**735.471**	**756.687**	**770.255**	**784.473**	**798.940**

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.537	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.687						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.829**	**-91.000**	**-91.000**		**-91.000**	**-91.000**	**-91.000**
10	-	Personalauszahlungen	170.113	166.747	**258.597**		266.355	274.346	282.576
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.237	38.599	**34.371**		34.134	34.134	34.134
15	-	sonstige Auszahlungen	6.246	20.035	**17.890**		17.790	17.790	17.790
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**205.596**	**225.381**	**310.858**		**318.279**	**326.270**	**334.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**156.767**	**134.381**	**219.858**		**227.279**	**235.270**	**243.500**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-710.000	**-1.010.000**		-900.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-710.000**	**-1.010.000**		**-900.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	1.460.000	**1.460.000**	853.300	853.300		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.079	20.300	**25.500**		8.000	8.000	8.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	8.343						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**39.275**	**1.480.300**	**1.485.500**	**853.300**	**861.300**	**8.000**	**8.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**39.275**	**770.300**	**475.500**	**853.300**	**-38.700**	**8.000**	**8.000**



Beschreibung: Bereitstellung von Sportanlagen für den Schulsport und für Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Sporthallen, Turnhallen)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele: Förderung des Schul-, Leistungs-, Breiten- und Jugendsports

Zielgruppen: Schulen, Vereine/Verbände, sonstiger organisierter Sport, nicht organisierter Sport, Einzelpersonen

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.630	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.235**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	13.854	14.303	**69.203**	71.279	73.417	75.620
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.909	26.980	**22.230**	22.230	22.230	22.230
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.040	30.582	**30.582**	30.582	30.582	30.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.389	25.527	**26.126**	26.026	26.026	26.026
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**68.193**	**97.391**	**148.141**	**150.117**	**152.255**	**154.458**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**50.958**	**33.487**	**84.237**	**86.213**	**88.351**	**90.554**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**50.958**	**33.487**	**84.237**	**86.213**	**88.351**	**90.554**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**50.958**	**33.487**	**84.237**	**86.213**	**88.351**	**90.554**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.637	300.331	**233.217**	236.192	239.195	242.208
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**57.594**	**333.818**	**317.454**	**322.405**	**327.546**	**332.762**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.605**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	13.667	14.303	**69.203**		71.279	73.417	75.620
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.180	26.980	**22.230**		22.230	22.230	22.230
15	-	sonstige Auszahlungen	1.313	11.600	**12.200**		12.100	12.100	12.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.160**	**52.883**	**103.633**		**105.609**	**107.747**	**109.950**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**33.555**	**49.883**	**100.633**		**102.609**	**104.747**	**106.950**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-710.000	**-1.010.000**		-900.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-710.000**	**-1.010.000**		**-900.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	1.460.000	**1.460.000**	853.300	853.300		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.500	**8.000**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**28.852**	**1.468.500**	**1.468.000**	**853.300**	**857.300**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**28.852**	**758.500**	**458.000**	**853.300**	**-42.700**	**4.000**	**4.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-900.000**		-900.000				-1.800.000
6 = Summe Einzahlungen			**-900.000**		**-900.000**				**-1.800.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	824.400	**1.280.000**	853.300	853.300			853.252	2.986.552
13 = Summe Auszahlungen	**28.852**	**824.400**	**1.280.000**	**853.300**	**853.300**			**853.252**	**2.986.552**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**28.852**	**824.400**	**380.000**	**853.300**	**-46.700**			**853.252**	**1.186.552**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-110.000**						-110.000
6 = Summe Einzahlungen			**-110.000**						**-110.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**180.000**						180.000
13 = Summe Auszahlungen			**180.000**						**180.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**70.000**						**70.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		4.800	**8.000**		4.000	4.000	4.000	48.495	68.495
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**4.800**	**8.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**48.495**	**68.495**

Planerläuterung Investitionen 1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen
Die Sportanlage in Nümbrecht soll neu gestaltet werden. Hierfür werden in 2024 Auszahlungen von 1.280.000 EUR und Einzahlungen aus Förderungen von 900.000 EUR bereitstehen. Die Ende der Maßnahme soll 2025 erfolgen.

5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht
Für die Errichtung des Kleinspielfeldes in Nümbrecht werden 180.000 EUR veranschlagt. Auf der Einzahlungsseite steht ein Zuschuss von 110.000 EUR.

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden in 2024 insgesamt 5.300 EUR, danach jährlich 2.000 EUR und für Kleingeräte (GWG) in 2024 2.700 EUR jährlich veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100065 Erwerb AV Sportanlagen und
5100096 Erwerb GWG Sportanlagen abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.434					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.643	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-52.077**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**
11	-	Personalaufwendungen	158.296	152.445	**189.394**	195.076	200.929	206.956
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.489	11.619	**12.141**	11.904	11.904	11.904
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.575	2.198	**2.198**	2.198	2.198	2.198
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.284	9.282	**6.537**	6.537	6.537	6.537
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**178.644**	**175.543**	**210.270**	**215.715**	**221.568**	**227.595**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**126.567**	**69.543**	**104.270**	**109.715**	**115.568**	**121.595**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**126.567**	**69.543**	**104.270**	**109.715**	**115.568**	**121.595**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**126.567**	**69.543**	**104.270**	**109.715**	**115.568**	**121.595**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		332.110	**334.963**	338.135	341.359	344.582
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**126.567**	**401.653**	**439.233**	**447.850**	**456.926**	**466.177**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element" und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.537	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.687						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.224**	**-88.000**	**-88.000**		**-88.000**	**-88.000**	**-88.000**
10	-	Personalauszahlungen	156.446	152.445	**189.394**		195.076	200.929	206.956
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.058	11.619	**12.141**		11.904	11.904	11.904
15	-	sonstige Auszahlungen	4.933	8.435	**5.690**		5.690	5.690	5.690
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**169.436**	**172.498**	**207.225**		**212.670**	**218.523**	**224.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**123.213**	**84.498**	**119.225**		**124.670**	**130.523**	**136.550**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.079	11.800	**17.500**		4.000	4.000	4.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	8.343						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**10.423**	**11.800**	**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.423**	**11.800**	**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	10.423		**17.500**		4.000	4.000	4.000	37.959	67.459
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.423**		**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**37.959**	**67.459**

Planerläuterung Investitionen 1.08.02 Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen
Für die Beschaffung von Anlagevermögen (> 800 EUR netto) werden in 2024 insgesamt 15.000 EUR bereitgestellt, danach jährlich 2.000 EUR. Für die Beschaffung von GWG (250 EUR – 800 EUR netto) für das Hallenbad werden in 2024 insgesamt 2.000 EUR bereitgestellt.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100059 AV Hallenbad und 5100094 Erwerb GWG Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.151	-390.900	**-195.430**	-200.050	-17.000	-20.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.686	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.244	**-7.662**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.694					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.531**	**-398.844**	**-204.792**	**-210.038**	**-26.988**	**-30.488**
11	-	Personalaufwendungen	183.884	229.324	**241.244**	246.959	252.849	258.914
12	-	Versorgungsaufwendungen		62.476	**62.476**	62.476	62.476	62.476
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**	3.420	3.420	3.420
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.759					
15	-	Transferaufwendungen	1.807					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.841	515.939	**350.839**	322.439	60.939	65.939
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**235.290**	**934.659**	**657.980**	**635.295**	**379.685**	**390.750**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.694	229.954	**224.031**	226.667	229.661	232.727
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**171.453**	**765.769**	**677.218**	**651.924**	**582.358**	**592.989**

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-390.900	**-195.430**		-200.050	-17.000	-20.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.701	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.701**	**-392.600**	**-197.130**		**-201.750**	**-18.700**	**-22.200**
10	-	Personalauszahlungen	184.956	178.644	**190.564**		196.279	202.169	208.234
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**		3.420	3.420	3.420
14	-	Transferauszahlungen	1.807						
15	-	sonstige Auszahlungen	7.388	508.560	**343.460**		315.060	53.560	58.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.150**	**814.124**	**537.444**		**514.759**	**259.149**	**270.214**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**172.449**	**421.524**	**340.314**		**313.009**	**240.449**	**248.014**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-457.551	-1.393.213	**-1.483.440**		-1.483.440	-633.220	-1.382.304
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-457.551**	**-1.393.213**	**-1.483.440**		**-1.483.440**	**-633.220**	**-1.382.304**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.815	2.291.812	**2.119.200**	4.998.520	2.119.200	904.600	1.974.720
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.040						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**385.855**	**2.291.812**	**2.119.200**	**4.998.520**	**2.119.200**	**904.600**	**1.974.720**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-71.696**	**898.599**	**635.760**	**4.998.520**	**635.760**	**271.380**	**592.416**



Beschreibung: Planungen für das Gemeindegebiet und für Einzelmaßnahmen: Städtebauliche Fachplanungen,-gutachten und-konzepte, die für das Gemeindegebiet erarbeitet werden, vorbereitende Bauleitplanung, verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung, Änderung, Aufhebung von Bebauungsplänen), Aufstellung von Satzungen nach BauGB und BauO NRW (Innen- und Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Gestaltungssatzungen, etc.), Beteiligung der Gemeinde in bauaufsichtlichen Verfahren (planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen), städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (InHK 1 und 2)

Auftragsgrundlage: BauGB, Bau NVO, BauO NRW, Fachplanungsgesetz, Vorgaben der Verwaltungsführung, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden, sozialgerechten Bodennutzung, Entwicklung von städtebaulichen Leitbildern für die Gemeinde, Behebung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Ortsteilen, Entwicklung von neuen Baugebieten; Kundenzufriedenheit, Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Planungen externer Behörden

Zielgruppen: Bürger/innen, Investoren, Bauherr/innen, Architekt/innen, Behörden, Planungsträger/innen, Politische Gremien, Steuerungsebene, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.151	-390.900	**-195.430**	-200.050	-17.000	-20.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.686	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.244	**-7.662**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.694					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.531**	**-398.844**	**-204.792**	**-210.038**	**-26.988**	**-30.488**
11	-	Personalaufwendungen	183.884	229.324	**241.244**	246.959	252.849	258.914
12	-	Versorgungsaufwendungen		62.476	**62.476**	62.476	62.476	62.476
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**	3.420	3.420	3.420
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.759					
15	-	Transferaufwendungen	1.807					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.841	515.939	**350.839**	322.439	60.939	65.939
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**235.290**	**934.659**	**657.980**	**635.295**	**379.685**	**390.750**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**151.759**	**535.815**	**453.187**	**425.257**	**352.697**	**360.262**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.694	229.954	**224.031**	226.667	229.661	232.727
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**171.453**	**765.769**	**677.218**	**651.924**	**582.358**	**592.989**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung abgebildet und daneben Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt. Den Aufwendungen stehen Landeszuwendungen gegenüber.

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-390.900	**-195.430**		-200.050	-17.000	-20.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.701	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.701**	**-392.600**	**-197.130**		**-201.750**	**-18.700**	**-22.200**
10	-	Personalauszahlungen	184.956	178.644	**190.564**		196.279	202.169	208.234
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**		3.420	3.420	3.420
14	-	Transferauszahlungen	1.807						
15	-	sonstige Auszahlungen	7.388	508.560	**343.460**		315.060	53.560	58.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.150**	**814.124**	**537.444**		**514.759**	**259.149**	**270.214**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**172.449**	**421.524**	**340.314**		**313.009**	**240.449**	**248.014**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-457.551	-1.393.213	**-1.483.440**		-1.483.440	-633.220	-1.382.304
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-457.551**	**-1.393.213**	**-1.483.440**		**-1.483.440**	**-633.220**	**-1.382.304**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.815	2.291.812	**2.119.200**	4.998.520	2.119.200	904.600	1.974.720
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.040						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**385.855**	**2.291.812**	**2.119.200**	**4.998.520**	**2.119.200**	**904.600**	**1.974.720**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-71.696**	**898.599**	**635.760**	**4.998.520**	**635.760**	**271.380**	**592.416**

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-385.318							-385.318	-385.318
6 = Summe Einzahlungen	**-385.318**							**-385.318**	**-385.318**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.176	950.000						1.216.176	1.216.176
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.040							12.040	12.040
13 = Summe Auszahlungen	**278.216**	**950.000**						**1.228.216**	**1.228.216**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-107.102**	**950.000**						**842.898**	**842.898**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-72.233		**-1.483.440**		-1.483.440	-633.220	-1.382.304	-72.233	-5.054.637
6 = Summe Einzahlungen	**-72.233**		**-1.483.440**		**-1.483.440**	**-633.220**	**-1.382.304**	**-72.233**	**-5.054.637**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.639	192.360	**2.119.200**	4.998.520	2.119.200	904.600	1.974.720	299.999	7.417.719
13 = Summe Auszahlungen	**107.639**	**192.360**	**2.119.200**	**4.998.520**	**2.119.200**	**904.600**	**1.974.720**	**299.999**	**7.417.719**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**35.406**	**192.360**	**635.760**	**4.998.520**	**635.760**	**271.380**	**592.416**	**227.766**	**2.363.082**

Planerläuterung Investitionen 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

5200226 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 2.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 und 5200226 für die Integrierten Handlungskonzepte 1.0 und 2.0 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.10.03 Wohnraumsicherung
1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum/Wohngeld
1.10.05 Hilfe bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-429.584	-358.800	**-358.800**	-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.735					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.825	-3.589	**-4.404**	-4.763	-4.763	-4.763
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-445.295**	**-378.389**	**-379.204**	**-379.563**	**-379.563**	**-379.563**
11	-	Personalaufwendungen	200.852	233.127	**293.387**	301.313	309.476	317.889
12	-	Versorgungsaufwendungen		35.906	**35.906**	35.906	35.906	35.906
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.079	226.288	**348.065**	348.065	338.565	338.565
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	149					
15	-	Transferaufwendungen	-207					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.251	694.157	**570.557**	427.507	427.507	427.507
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.067.125**	**1.189.477**	**1.247.914**	**1.112.790**	**1.111.453**	**1.119.866**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**621.830**	**811.088**	**868.711**	**733.227**	**731.890**	**740.303**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**621.830**	**811.088**	**868.711**	**733.227**	**731.890**	**740.303**
23	+	Außerordentliche Erträge		-315.500				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-315.500**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**621.830**	**495.588**	**868.711**	**733.227**	**731.890**	**740.303**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-431.240	**-431.240**	-431.240	-431.240	-431.240

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.410	164.790	**157.196**	160.053	163.184	166.334
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**627.240**	**229.139**	**594.667**	**462.040**	**463.834**	**475.398**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-436.333	-358.800	**-358.800**		-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.220						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.825						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-449.377**	**-374.800**	**-374.800**		**-374.800**	**-374.800**	**-374.800**
10	-	Personalauszahlungen	200.800	204.000	**264.260**		272.186	280.349	288.762
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.181	226.288	**348.065**		348.065	338.565	338.565
14	-	Transferauszahlungen	-131						
15	-	sonstige Auszahlungen	350.309	682.590	**558.990**		415.940	415.940	415.940
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.041.158**	**1.112.878**	**1.171.315**		**1.036.191**	**1.034.854**	**1.043.267**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**591.781**	**738.078**	**796.515**		**661.391**	**660.054**	**668.467**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.068	-3.300	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.794	**-2.202**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.068**	**-5.094**	**-5.502**	**-5.682**	**-5.682**	**-5.682**
11	-	Personalaufwendungen	75.014	91.736	**94.293**	96.684	99.147	101.685
12	-	Versorgungsaufwendungen		17.953	**17.953**	17.953	17.953	17.953
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.173	**4.173**	4.173	4.173	4.173
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**75.014**	**113.862**	**116.420**	**118.811**	**121.274**	**123.812**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**71.947**	**108.768**	**110.918**	**113.129**	**115.592**	**118.130**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**71.947**	**108.768**	**110.918**	**113.129**	**115.592**	**118.130**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**71.947**	**108.768**	**110.918**	**113.129**	**115.592**	**118.130**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		31.555	**30.220**	30.724	31.288	31.857
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**71.947**	**140.323**	**141.138**	**143.853**	**146.881**	**149.988**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.01 Bauaufsicht

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen etc. werden Gebühren in Höhe von 3.300 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.180	-3.300	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.180**	**-3.300**	**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	76.190	77.173	**79.730**		82.121	84.584	87.122
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.190**	**77.173**	**79.730**		**82.121**	**84.584**	**87.122**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**73.011**	**73.873**	**76.430**		**78.821**	**81.284**	**83.822**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.105	-500	**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-718	**-881**	-953	-953	-953
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.105**	**-17.218**	**-17.381**	**-17.453**	**-17.453**	**-17.453**
11	-	Personalaufwendungen	24.999	31.140	**32.477**	33.276	34.099	34.948
12	-	Versorgungsaufwendungen		7.181	**7.181**	7.181	7.181	7.181
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.544	28.500	**29.500**	29.500	20.000	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.634	**2.634**	2.634	2.634	2.634
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**51.543**	**69.455**	**71.793**	**72.592**	**63.915**	**64.764**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**50.437**	**52.238**	**54.412**	**55.139**	**46.462**	**47.311**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**50.437**	**52.238**	**54.412**	**55.139**	**46.462**	**47.311**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**50.437**	**52.238**	**54.412**	**55.139**	**46.462**	**47.311**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.097	22.256	**21.207**	21.582	21.997	22.414
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.534**	**74.494**	**75.619**	**76.722**	**68.459**	**69.726**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.02 Denkmalschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Bescheinigungen und Auskünften werden Gebühren in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Für das Jahr 2024 wurde im Rahmen des Denkmalförderprogramms ein Förderantrag zur Denkmalpflege mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 20.000 EUR gestellt. Es werden Landeszuwendungen in Höhe von 16.000 EUR erwartet, der Eigenanteil beträgt 4.000 EUR.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-629	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-629**	**-16.500**	**-16.500**		**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**
10	-	Personalauszahlungen	24.793	25.314	**26.652**		27.451	28.274	29.123
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.544	28.500	**29.500**		29.500	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.336**	**53.814**	**56.152**		**56.951**	**48.274**	**49.123**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**50.707**	**37.314**	**39.652**		**40.451**	**31.774**	**32.623**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	14.660	14.407	**15.354**	15.814	16.288	16.777
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		545	**545**	545	545	545
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.660**	**14.952**	**15.899**	**16.359**	**16.833**	**17.322**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.660**	**14.952**	**15.899**	**16.359**	**16.833**	**17.322**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**14.660**	**14.952**	**15.899**	**16.359**	**16.833**	**17.322**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**14.660**	**14.952**	**15.899**	**16.359**	**16.833**	**17.322**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-7.476	**-7.584**	-7.694	-7.805	-7.905
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.112	**19.727**	20.181	20.667	21.154
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**14.660**	**28.587**	**28.042**	**28.846**	**29.695**	**30.571**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	14.704	14.407	**15.354**		15.814	16.288	16.777
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.704**	**14.407**	**15.354**		**15.814**	**16.288**	**16.777**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.704**	**14.407**	**15.354**		**15.814**	**16.288**	**16.777**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-114					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.735					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.849**	**-1.077**	**-1.321**	**-1.429**	**-1.429**	**-1.429**
11	-	Personalaufwendungen	86.179	95.844	**151.262**	155.538	159.941	164.478
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	113					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.214	**4.214**	4.214	4.214	4.214
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**86.292**	**110.830**	**166.247**	**170.523**	**174.926**	**179.463**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**72.443**	**109.753**	**164.926**	**169.095**	**173.498**	**178.035**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**72.443**	**109.753**	**164.926**	**169.095**	**173.498**	**178.035**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**72.443**	**109.753**	**164.926**	**169.095**	**173.498**	**178.035**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.457	**20.754**	21.154	21.577	21.989
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**72.443**	**131.211**	**185.680**	**190.249**	**195.074**	**200.023**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.220						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.220**						
10	-	Personalauszahlungen	85.112	87.106	**142.524**		146.800	151.203	155.740
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.112**	**87.106**	**142.524**		**146.800**	**151.203**	**155.740**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**73.893**	**87.106**	**142.524**		**146.800**	**151.203**	**155.740**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.411	-355.000	**-355.000**	-355.000	-355.000	-355.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.825					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-427.273**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.535	197.788	**318.565**	318.565	318.565	318.565
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	36					
15	-	Transferaufwendungen	-207					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.251	682.590	**558.990**	415.940	415.940	415.940
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**839.616**	**880.378**	**877.555**	**734.505**	**734.505**	**734.505**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**412.343**	**525.378**	**522.555**	**379.505**	**379.505**	**379.505**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**412.343**	**525.378**	**522.555**	**379.505**	**379.505**	**379.505**
23	+	Außerordentliche Erträge		-315.500				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-315.500**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**412.343**	**209.878**	**522.555**	**379.505**	**379.505**	**379.505**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-431.240	**-431.240**	-431.240	-431.240	-431.240
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.313	75.886	**72.873**	74.106	75.459	76.825
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**415.656**	**-145.476**	**164.188**	**22.371**	**23.724**	**25.090**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet. Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432.524	-355.000	**-355.000**		-355.000	-355.000	-355.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.825						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-434.349**	**-355.000**	**-355.000**		**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	463.637	197.788	**318.565**		318.565	318.565	318.565
14	-	Transferauszahlungen	-131						
15	-	sonstige Auszahlungen	350.309	682.590	**558.990**		415.940	415.940	415.940
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**813.815**	**880.378**	**877.555**		**734.505**	**734.505**	**734.505**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**379.466**	**525.378**	**522.555**		**379.505**	**379.505**	**379.505**

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Elektrizitätsversorgung
1.11.02 Gasversorgung
1.11.03 Abfallwirtschaft
1.11.04 Abwasserentsorgung
1.11.05 Wasserversorgung

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.352	-200.708	**-200.708**	-200.708	-200.708	-200.708
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.244.738	-6.203.048	**-4.382.348**	-4.382.348	-4.382.348	-4.382.348
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.365	-72.900				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-663.558	-696.758	**-664.461**	-664.514	-664.514	-664.514
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.064.014**	**-7.173.414**	**-5.247.517**	**-5.247.570**	**-5.247.570**	**-5.247.570**
11	-	Personalaufwendungen	43.924	119.483	**4.369**	4.369	4.369	4.369
12	-	Versorgungsaufwendungen		5.386	**5.386**	5.386	5.386	5.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169.703	3.613.050	**1.826.350**	1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.277	660.274	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.818.366	1.810.000	**1.810.000**	1.810.000	1.810.000	1.810.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.335	19.653	**2.953**	2.953	2.953	2.953
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.780.605**	**6.227.846**	**4.309.332**	**4.309.332**	**4.309.332**	**4.309.332**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.283.409**	**-945.568**	**-938.185**	**-938.239**	**-938.239**	**-938.239**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.283.409**	**-945.568**	**-938.185**	**-938.239**	**-938.239**	**-938.239**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.283.409**	**-945.568**	**-938.185**	**-938.239**	**-938.239**	**-938.239**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-693.359	**-693.359**	-693.359	-693.359	-693.359
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.732	821.059	**818.488**	819.529	820.663	821.818
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.246.677**	**-817.869**	**-813.056**	**-812.069**	**-810.935**	**-809.780**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-103.350	**-103.350**		-103.350	-103.350	-103.350
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.708.209	-5.954.400	**-4.133.700**		-4.133.700	-4.133.700	-4.133.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.789	-72.900					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-699.676	-696.220	**-663.800**		-663.800	-663.800	-663.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.467.673**	**-6.826.870**	**-4.900.850**		**-4.900.850**	**-4.900.850**	**-4.900.850**
10	-	Personalauszahlungen	43.635	115.114					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.818.614	3.613.050	**1.826.350**		1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Transferauszahlungen	1.819.917	1.810.000	**1.810.000**		1.810.000	1.810.000	1.810.000
15	-	sonstige Auszahlungen	6.034	16.700					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.688.200**	**5.554.864**	**3.636.350**		**3.636.350**	**3.636.350**	**3.636.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.779.472**	**-1.272.006**	**-1.264.500**		**-1.264.500**	**-1.264.500**	**-1.264.500**



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-457.932	-475.000	**-455.000**	-455.000	-455.000	-455.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-457.932**	**-475.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**85**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-457.848**	**-475.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-457.848**	**-475.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-457.848**	**-475.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.035	**1.072**	1.078	1.086	1.096
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-457.848**	**-473.965**	**-453.928**	**-453.922**	**-453.914**	**-453.904**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.01 Elektroversorgung

Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Konzessionsabgaben für Stromversorgung.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-497.552	-475.000	**-455.000**		-455.000	-455.000	-455.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-497.552**	**-475.000**	**-455.000**		**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	72						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-497.479**	**-475.000**	**-455.000**		**-455.000**	**-455.000**	**-455.000**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-27.600	-28.500	**-34.800**	-34.800	-34.800	-34.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-27.600**	**-28.500**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-27.600**	**-28.500**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-27.600**	**-28.500**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-27.600**	**-28.500**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.035	**1.072**	1.078	1.086	1.096
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-27.600**	**-27.465**	**-33.728**	**-33.722**	**-33.714**	**-33.704**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.02 Gasversorgung

Im Profit-Center 1.11.02 Gasversorgung wird die Konzessionsabgabe Gas mit 34.800 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-303						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-27.600	-28.500	**-34.800**		-34.800	-34.800	-34.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.903**	**-28.500**	**-34.800**		**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-27.903**	**-28.500**	**-34.800**		**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.808.528	-1.820.700				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.365	-72.900				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-28.258	**-661**	-714	-714	-714
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.866.894**	**-1.921.858**	**-661**	**-714**	**-714**	**-714**
11	-	Personalaufwendungen	43.924	49.483	**4.369**	4.369	4.369	4.369
12	-	Versorgungsaufwendungen		5.386	**5.386**	5.386	5.386	5.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.707.245	1.786.700				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.229	19.653	**2.953**	2.953	2.953	2.953
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.823.398**	**1.861.222**	**12.708**	**12.708**	**12.708**	**12.708**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-43.496**	**-60.636**	**12.047**	**11.993**	**11.993**	**11.993**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-43.496**	**-60.636**	**12.047**	**11.993**	**11.993**	**11.993**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-43.496**	**-60.636**	**12.047**	**11.993**	**11.993**	**11.993**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.732	37.720	**36.359**	36.889	37.462	38.044
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-6.764**	**-22.917**	**48.406**	**48.882**	**49.455**	**50.037**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich zusammen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2023.

Interne Leistungsverrechnung

Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.777.040	-1.820.700					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.486	-72.900					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.302	-27.720					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.847.828**	**-1.921.320**					
10	-	Personalauszahlungen	43.635	45.114					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.897	1.786.700					
15	-	sonstige Auszahlungen	5.308	16.700					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.778.840**	**1.848.514**					
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-68.988**	**-72.806**					

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.352	-200.708	**-200.708**	-200.708	-200.708	-200.708
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.436.210	-4.382.348	**-4.382.348**	-4.382.348	-4.382.348	-4.382.348
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.551					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.535.113**	**-4.583.056**	**-4.583.056**	**-4.583.056**	**-4.583.056**	**-4.583.056**
11	-	Personalaufwendungen		70.000				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462.458	1.826.350	**1.826.350**	1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.277	660.274	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.818.366	1.810.000	**1.810.000**	1.810.000	1.810.000	1.810.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.021					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.957.122**	**4.366.624**	**4.296.624**	**4.296.624**	**4.296.624**	**4.296.624**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-577.991**	**-216.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-577.991**	**-216.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-577.991**	**-216.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**	**-286.432**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-693.359	**-693.359**	-693.359	-693.359	-693.359
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		781.268	**779.986**	780.485	781.028	781.583
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-577.991**	**-128.523**	**-199.805**	**-199.306**	**-198.763**	**-198.208**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2023.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2023.

Interne Leistungsverrechnung
Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-103.350	**-103.350**		-103.350	-103.350	-103.350
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.931.169	-4.133.700	**-4.133.700**		-4.133.700	-4.133.700	-4.133.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.975						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.933.144**	**-4.237.050**	**-4.237.050**		**-4.237.050**	**-4.237.050**	**-4.237.050**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088.717	1.896.350	**1.826.350**		1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Transferauszahlungen	1.819.917	1.810.000	**1.810.000**		1.810.000	1.810.000	1.810.000
15	-	sonstige Auszahlungen	655						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.909.288**	**3.706.350**	**3.636.350**		**3.636.350**	**3.636.350**	**3.636.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.023.856**	**-530.700**	**-600.700**		**-600.700**	**-600.700**	**-600.700**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-7.616	-7.616
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**-7.616**	**-7.616**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-176.475	-165.000	**-174.000**	-174.000	-174.000	-174.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-176.475**	**-165.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-176.475**	**-165.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-176.475**	**-165.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-176.475**	**-165.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-176.475**	**-165.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.05 Wasserversorgung

Die Erträge beinhalten die Konzessionsabgabe für Wasserversorgung der GWN in Höhe von 174.000 EUR.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-161.246	-165.000	**-174.000**		-174.000	-174.000	-174.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-161.246**	**-165.000**	**-174.000**		**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-161.246**	**-165.000**	**-174.000**		**-174.000**	**-174.000**	**-174.000**

1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
1.12.02 Verkehrliche Planung
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
1.12.04 ÖPNV/Bürgerbus

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-501.370	-804.770	**-1.049.057**	-809.057	-809.057	-806.557
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.018	-296.748	**-296.908**	-296.908	-296.908	-296.908
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.433					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.364	-6.189	**-7.004**	-7.363	-7.363	-7.363
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-41.682					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-844.867**	**-1.107.707**	**-1.352.969**	**-1.113.328**	**-1.113.328**	**-1.110.828**
11	- Personalaufwendungen	189.521	224.776	**233.563**	239.694	246.010	252.517
12	- Versorgungsaufwendungen		35.906	**35.906**	35.906	35.906	35.906
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.158	627.770	**992.090**	657.090	657.090	657.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.541.882	1.578.571	**1.578.571**	1.578.571	1.578.571	1.578.571
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.349	237.630	**237.630**	287.630	230.930	230.930
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.558.410**	**2.712.152**	**3.085.260**	**2.806.391**	**2.756.007**	**2.760.014**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.713.543**	**1.604.446**	**1.732.291**	**1.693.063**	**1.642.679**	**1.649.186**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.713.543**	**1.604.446**	**1.732.291**	**1.693.063**	**1.642.679**	**1.649.186**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.713.543**	**1.604.446**	**1.732.291**	**1.693.063**	**1.642.679**	**1.649.186**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-46.438	**-48.263**	-48.442	-48.770	-49.088
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	854.377	1.933.270	**1.915.422**	1.926.492	1.943.996	1.955.863

Haushaltsplan 2024

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.567.920**	**3.491.278**	**3.599.450**	**3.571.113**	**3.537.905**	**3.555.960**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-247.500**		-7.500	-7.500	-5.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-221.759	-227.600	**-227.600**		-227.600	-227.600	-227.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.433						
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-232.692**	**-237.700**	**-477.700**		**-237.700**	**-237.700**	**-235.200**
10	-	Personalauszahlungen	188.677	195.649	**204.436**		210.567	216.883	223.390
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	648.115	627.770	**992.090**		657.090	657.090	657.090
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	5.000
15	-	sonstige Auszahlungen	202.897	228.000	**228.000**		278.000	221.300	221.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.047.189**	**1.058.919**	**1.432.026**		**1.153.157**	**1.102.773**	**1.106.780**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**814.497**	**821.219**	**954.326**		**915.457**	**865.073**	**871.580**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-878.300	**-523.100**				
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.300						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-585.000**		-720.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.300**	**-878.300**	**-1.108.100**		**-720.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.040	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.066.609	2.609.050	**2.667.604**				227.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.648	20.500	**18.500**		18.500	18.500	18.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.371						

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
30 =	investive Auszahlungen	2.080.667	2.636.550	2.693.104		25.500	25.500	252.500
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.079.367	1.758.250	1.585.004		-694.500	25.500	252.500



Beschreibung: Planung und Bau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken und Ingenieurbauwerke, Wegweisung, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Verbesserung des ÖPNV, Akquirieren von Zuwendungen des Landes für die Verkehrsinfrastruktur, Erhebung von Anliegerbeiträgen nach KAG und BauGB, Ausstellen von Erschließungskostenbescheinigungen, Straßenrecht, Widmungen und Einziehungen, Straßenbenennung

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, BauGB, KAG NRW, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, Bebauungspläne, politische Beschlüsse

Ziele: Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes, Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich verändernden Rahmenbedingungen, Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen: Verkehrsteilnehmer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Anwohner/innen und Grundstückseigentümer/innen, Unternehmer/innen und Investor/innen, Interessengruppen, Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-493.870	-797.270	**-1.041.557**	-801.557	-801.557	-801.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.573	-67.248	**-67.248**	-67.248	-67.248	-67.248
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.433					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.364	-5.830	**-6.563**	-6.887	-6.887	-6.887
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-41.682					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-613.922**	**-870.348**	**-1.115.368**	**-875.692**	**-875.692**	**-875.692**
11	-	Personalaufwendungen	174.210	206.224	**216.869**	222.587	228.477	234.546
12	-	Versorgungsaufwendungen		32.315	**32.315**	32.315	32.315	32.315
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.426	568.290	**929.590**	594.590	594.590	594.590
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.541.882	1.578.571	**1.578.571**	1.578.571	1.578.571	1.578.571
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.260	20.994	**20.994**	20.994	20.994	20.994
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.274.779**	**2.406.394**	**2.778.339**	**2.449.057**	**2.454.947**	**2.461.016**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.660.857**	**1.536.046**	**1.662.971**	**1.573.365**	**1.579.255**	**1.585.324**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.660.857**	**1.536.046**	**1.662.971**	**1.573.365**	**1.579.255**	**1.585.324**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.660.857**	**1.536.046**	**1.662.971**	**1.573.365**	**1.579.255**	**1.585.324**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-46.438	**-48.263**	-48.442	-48.770	-49.088
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	752.555	1.992.156	**1.950.918**	1.961.257	1.977.975	1.989.051
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.413.412**	**3.481.764**	**3.565.626**	**3.486.180**	**3.508.460**	**3.525.287**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG sowie die Kostenerstattung für den Kapitaldienst zur Herstellung des Kanals im Gewerbegebiet Elsenroth (Erweiterung ab 2021).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2024 werden 227.700 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege werden jährlich 305.000 EUR (Straßen: 270.000 EUR, Wirtschaftswege: 35.000 EUR) veranschlagt, sowie für die Unterhaltung der Brücken 40.000 EUR bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.578.000 EUR die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-240.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-100	**-100**		-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.433						
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.833**	**-2.700**	**-242.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
10	-	Personalauszahlungen	173.409	180.010	**190.655**		196.373	202.263	208.332
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	613.758	568.290	**929.590**		594.590	594.590	594.590
15	-	sonstige Auszahlungen	4.260	12.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**791.428**	**760.900**	**1.132.845**		**803.563**	**809.453**	**815.522**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**787.595**	**758.200**	**890.145**		**800.863**	**806.753**	**812.822**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-878.300	**-523.100**				
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.300						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-585.000**		-720.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.300**	**-878.300**	**-1.108.100**		**-720.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.040	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.066.609	2.609.050	**2.667.604**				227.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.648	20.500	**18.500**		18.500	18.500	18.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.371						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.080.667**	**2.636.550**	**2.693.104**		**25.500**	**25.500**	**252.500**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.079.367	1.758.250	1.585.004		-694.500	25.500	252.500



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000023 Verkauf Straßengrundstücke									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.300							-1.300	-1.300
6 = Summe Einzahlungen	**-1.300**							**-1.300**	**-1.300**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.300**							**-1.300**	**-1.300**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		125.350	**70.000**					125.350	195.350
13 = Summe Auszahlungen		**125.350**	**70.000**					**125.350**	**195.350**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**125.350**	**70.000**					**125.350**	**195.350**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-585.000**		-720.000				-1.305.000
6 = Summe Einzahlungen			**-585.000**		**-720.000**				**-1.305.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		650.000	**800.000**					650.000	1.450.000
13 = Summe Auszahlungen		**650.000**	**800.000**					**650.000**	**1.450.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**650.000**	**215.000**		**-720.000**			**650.000**	**145.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**9.000**				48.000		57.000
13 = Summe Auszahlungen			**9.000**				**48.000**		**57.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**9.000**				**48.000**		**57.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**8.000**				42.000		50.000
13 = Summe Auszahlungen			**8.000**				**42.000**		**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**8.000**				**42.000**		**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**6.000**				32.000		38.000
13 = Summe Auszahlungen			**6.000**				**32.000**		**38.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**6.000**				**32.000**		**38.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**8.000**				42.000		50.000
13 = Summe Auszahlungen			**8.000**				**42.000**		**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**8.000**				**42.000**		**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**12.000**				63.000		75.000
13 = Summe Auszahlungen			**12.000**				**63.000**		**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**12.000**				**63.000**		**75.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.648		**3.500**		3.500	3.500	3.500	4.648	18.648
13	**= Summe Auszahlungen**	**4.648**		**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**4.648**	**18.648**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.648**		**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**4.648**	**18.648**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200192 Parkplatz GGS Gaderoth										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618							7.618	7.618
13	**= Summe Auszahlungen**	**7.618**							**7.618**	**7.618**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.618**							**7.618**	**7.618**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.371	86.600						87.971	87.971
13 = Summe Auszahlungen	**1.371**	**86.600**						**87.971**	**87.971**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.371**	**86.600**						**87.971**	**87.971**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.679	406.600						460.279	460.279
13 = Summe Auszahlungen	**53.679**	**406.600**						**460.279**	**460.279**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**53.679**	**406.600**						**460.279**	**460.279**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-523.100**						-523.100
6 = Summe Einzahlungen			**-523.100**						**-523.100**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	613.984	297.500	**347.804**					911.484	1.259.288
13 = Summe Auszahlungen	**613.984**	**297.500**	**347.804**					**911.484**	**1.259.288**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**613.984**	**297.500**	**-175.296**					**911.484**	**736.188**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.385.173	9.263.800	**1.406.800**					10.648.973	12.055.773
13 = Summe Auszahlungen	**1.385.173**	**9.263.800**	**1.406.800**					**10.648.973**	**12.055.773**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.385.173**	**9.263.800**	**1.406.800**					**10.648.973**	**12.055.773**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.154	682.900						689.054	689.054
13 = Summe Auszahlungen	**6.154**	**682.900**						**689.054**	**689.054**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.154**	**682.900**						**689.054**	**689.054**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-18.764	-18.764
2 - Summe der investiven Auszahlungen	8.040		**22.000**		22.000	22.000	22.000	172.840	260.840
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**8.040**		**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**154.076**	**242.076**

Planerläuterung Investitionen 1.12.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200037 Endausbau Gew.gebiet Elsenroth
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel
Es werden hier Auszahlungen für neue Geschwindigkeitsanzeigetafeln von insgesamt 3.500 EUR für den Schulverkehrsbereich veranschlagt.

5200242 Erschließung Gew.gebiet Elsenroth 3.BA
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Das Ende der Maßnahme wird in 2024 erwartet.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Für den Grunderwerb von Straßen werden jährlich 7.000 EUR und für die Erneuerung/ Erweiterung von Straßenbeleuchtung 15.000 EUR bereitgestellt.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen 5100032 Grunderwerb Straßen und 5100034 Erneuerung Straßenbeleuchtung abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				50.000		
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**				**50.000**		
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)				**50.000**		
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)				**50.000**		
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)				**50.000**		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.354	**35.994**	36.228	36.470	36.708
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**11.354**	**35.994**	**86.228**	**36.470**	**36.708**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	sonstige Auszahlungen					50.000		
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**					**50.000**		
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)					**50.000**		

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-223.445	-229.500	**-229.660**	-229.660	-229.660	-229.660
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-359	**-440**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-223.445**	**-229.859**	**-230.100**	**-230.136**	**-230.136**	**-230.136**
11	-	Personalaufwendungen	15.311	18.552	**16.694**	17.107	17.533	17.971
12	-	Versorgungsaufwendungen		3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.731	59.480	**62.500**	62.500	62.500	62.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.089	216.636	**216.636**	216.636	209.936	209.936
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**276.131**	**298.259**	**299.421**	**299.834**	**293.560**	**293.998**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**52.686**	**68.400**	**69.320**	**69.697**	**63.423**	**63.861**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**52.686**	**68.400**	**69.320**	**69.697**	**63.423**	**63.861**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**52.686**	**68.400**	**69.320**	**69.697**	**63.423**	**63.861**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-104.900	**-104.900**	-104.900	-104.900	-104.900
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.822	33.624	**32.338**	32.830	33.365	33.908
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**154.508**	**-2.876**	**-3.242**	**-2.372**	**-8.112**	**-7.130**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst. Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2023.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-221.359	-227.500	**-227.500**		-227.500	-227.500	-227.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-221.359**	**-227.500**	**-227.500**		**-227.500**	**-227.500**	**-227.500**
10	-	Personalauszahlungen	15.268	15.639	**13.781**		14.194	14.620	15.058
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.357	59.480	**62.500**		62.500	62.500	62.500
15	-	sonstige Auszahlungen	198.637	215.400	**215.400**		215.400	208.700	208.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**248.262**	**290.519**	**291.681**		**292.094**	**285.820**	**286.258**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**26.902**	**63.019**	**64.181**		**64.594**	**58.320**	**58.758**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-5.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-5.000**
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**5.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.035	**1.072**	1.078	1.086	1.096
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**1.035**	**1.072**	**1.078**	**1.086**	**1.096**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.04 ÖPNV

Hier wird die Abwicklung des Landeszuschusses für den Bürgerbus in Erträgen und Aufwendungen haushaltsneutral in Höhe von jeweils 7.500 EUR abgewickelt. Der Landeszuschuss wird von der Gemeinde Nümbrecht in 2 Raten zu je 3.750 EUR an den Bürgerbusverein weitergeleitet.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-5.000**
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.500**	**7.500**	**7.500**		**7.500**	**7.500**	**5.000**

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün
1.13.02 Natur und Landschaft
1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft
1.13.04 Wasser und Wasserbau
1.13.05 Friedhofswesen

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.066	-11.814	**-11.914**	-11.914	-11.914	-11.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340.220	-325.000	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.877	**-3.121**	-3.229	-3.229	-3.229
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-349.901**	**-344.691**	**-345.035**	**-345.143**	**-345.143**	**-345.143**
11	-	Personalaufwendungen	23.849	32.571	**57.861**	59.335	60.853	62.416
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.054	143.618	**142.538**	123.328	127.252	125.572
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.454	10.823	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	203.935	204.100	**229.614**	229.614	229.614	229.614
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.507	4.801	**4.801**	4.801	4.801	4.801
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**322.799**	**406.685**	**456.408**	**438.672**	**444.115**	**443.998**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-27.102**	**61.995**	**111.373**	**93.529**	**98.972**	**98.855**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-27.102**	**61.995**	**111.373**	**93.529**	**98.972**	**98.855**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-27.102**	**61.995**	**111.373**	**93.529**	**98.972**	**98.855**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.609	254.144	**307.425**	312.041	306.845	311.763
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**143.507**	**316.139**	**418.799**	**405.570**	**405.817**	**410.617**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.060	-11.600	**-11.700**		-11.700	-11.700	-11.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.923	-325.000	**-325.000**		-325.000	-325.000	-325.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-377.598**	**-343.400**	**-343.500**		**-343.500**	**-343.500**	**-343.500**
10	-	Personalauszahlungen	24.789	23.833	**49.123**		50.597	52.115	53.678
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.578	143.618	**142.538**		123.328	127.252	125.572
14	-	Transferauszahlungen	203.935	204.100	**229.614**		229.614	229.614	229.614
15	-	sonstige Auszahlungen	1.878	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**312.180**	**373.552**	**423.275**		**405.539**	**410.981**	**410.864**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-65.418**	**30.152**	**79.775**		**62.039**	**67.481**	**67.364**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		56.000	**6.500**		6.500	6.500	7.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.700	**75.700**		11.500	8.100	8.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.630						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.704	4.655	**4.655**	4.655	4.655	4.655
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**	**4.655**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.156	111.800	**108.192**	109.419	110.698	112.009
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**15.861**	**116.455**	**112.847**	**114.074**	**115.353**	**116.664**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.416	4.655	**4.655**		4.655	4.655	4.655
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.416**	**4.655**	**4.655**		**4.655**	**4.655**	**4.655**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.416**	**4.655**	**4.655**		**4.655**	**4.655**	**4.655**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		461	**470**	475	480	485
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.147	**20.799**	21.259	21.754	22.250
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**22.608**	**21.269**	**21.734**	**22.233**	**22.734**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		461	**470**		475	480	485
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**461**	**470**		**475**	**480**	**485**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**461**	**470**		**475**	**480**	**485**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.614**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	33.250	**33.250**	33.250	33.250	33.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	594					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.594**	**33.250**	**33.250**	**33.250**	**33.250**	**33.250**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**18.980**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**18.980**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**18.980**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**18.980**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**	**18.250**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft

Es wird mit Erträgen und Aufwendungen aus Holzverkäufen in Höhe von rd. 5.000 EUR gerechnet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.614**	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	33.250	**33.250**		33.250	33.250	33.250
15	-	sonstige Auszahlungen	594						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.594**	**33.250**	**33.250**		**33.250**	**33.250**	**33.250**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**18.980**	**18.250**	**18.250**		**18.250**	**18.250**	**18.250**



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	202.910	203.000	**228.514**	228.514	228.514	228.514
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.142	**4.287**	4.311	4.346	4.383
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**202.910**	**207.142**	**232.801**	**232.825**	**232.860**	**232.897**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 228.514 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze orientieren sich an dem Wirtschaftsplan des Aggerverbandes.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	- Transferauszahlungen	202.910	203.000	**228.514**		228.514	228.514	228.514
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.910**	**203.000**	**228.514**		**228.514**	**228.514**	**228.514**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**202.910**	**203.000**	**228.514**		**228.514**	**228.514**	**228.514**



Beschreibung: Verwaltung der 4 gemeindlichen Friedhöfe, Unterhaltung und Weiterentwicklung des gemeindlichen Friedhofswesens unter wirtschaftlichen, organisatorischen und grüngestalterischen Gesichtspunkten, Erhebung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren, Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW, Kriegsgräbergesetz, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Präsentation der Friedhöfe als würdevolle Begräbnisstätten, bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten bzw. -arten durch Anpassung an das veränderte Bestattungsverhalten, Sicherstellung einer ausreichenden Kostenddeckung durch Gebühreneinnahmen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Bürger/innen, Angehörige der Verstorbenen, Bestatter, Steinmetze, Gärtner und sonstige im Rahmen des Bestattungswesens Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.066	-1.814	**-1.914**	-1.914	-1.914	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340.220	-325.000	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.877	**-3.121**	-3.229	-3.229	-3.229
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-348.287**	**-329.691**	**-330.035**	**-330.143**	**-330.143**	**-330.143**
11	-	Personalaufwendungen	23.849	32.571	**57.861**	59.335	60.853	62.416
12	-	Versorgungsaufwendungen		10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.350	105.253	**104.163**	84.948	88.868	87.183
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.454	10.823	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	1.025	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.913	4.801	**4.801**	4.801	4.801	4.801
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**96.590**	**165.319**	**189.519**	**171.778**	**177.216**	**177.094**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-251.696**	**-164.371**	**-140.516**	**-158.365**	**-152.927**	**-153.049**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-251.696**	**-164.371**	**-140.516**	**-158.365**	**-152.927**	**-153.049**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-251.696**	**-164.371**	**-140.516**	**-158.365**	**-152.927**	**-153.049**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.453	116.056	**174.148**	177.053	170.048	173.121
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-94.244**	**-48.315**	**33.632**	**18.688**	**17.121**	**20.073**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren (148.000 EUR) und die Benutzungsgebühren Friedhof (177.000 EUR)

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.060	-1.600	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.923	-325.000	**-325.000**		-325.000	-325.000	-325.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-375.984**	**-328.400**	**-328.500**		**-328.500**	**-328.500**	**-328.500**
10	-	Personalauszahlungen	24.789	23.833	**49.123**		50.597	52.115	53.678
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.162	105.253	**104.163**		84.948	88.868	87.183
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	1.283	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.259**	**132.186**	**156.386**		**138.645**	**144.083**	**143.961**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-294.724**	**-196.214**	**-172.115**		**-189.856**	**-184.418**	**-184.540**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		56.000	**6.500**		6.500	6.500	7.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.700	**75.700**		11.500	8.100	8.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.630						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200247 Minibagger Friedhöfe									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**65.000**						65.000
13 = Summe Auszahlungen			**65.000**						**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**65.000**						**65.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200249 Weg neuer FH Nümbrecht 2022									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.500						26.500	26.500
13 = Summe Auszahlungen		**26.500**						**26.500**	**26.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**26.500**						**26.500**	**26.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200252 Urnenwand Friedhof Winterborn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000						110.000	110.000
13 = Summe Auszahlungen		**110.000**						**110.000**	**110.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**110.000**						**110.000**	**110.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-617	-617
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.630	5.500	**17.200**		18.000	14.600	15.500	86.766	152.066
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.630**	**5.500**	**17.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**	**86.149**	**151.449**

Planerläuterung Investitionen 1.13.05 Friedhofswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200247 Minibagger FH
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Altgerät.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen
Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens werden 6.200 EUR, für den Erwerb von GWG werden jährlich 4.500 EUR veranschlagt. Daneben wird für bauliche Maßnahmen auf den Friedhöfen jährlich ein Ansatz von 6.500 EUR bereitgestellt.

Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen

5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof,
5100092 Erwerb GWG Friedhof und
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**			
15	-	Transferaufwendungen	226.815					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.566	160.652	**85.652**	652	652	652
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.027**	**189.152**	**145.652**	**652**	**652**	**652**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		14.063	**14.148**	14.193	14.255	14.325
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**239.072**	**88.215**	**74.800**	**14.845**	**14.907**	**14.976**

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**				
14	-	Transferauszahlungen	224.340						
15	-	sonstige Auszahlungen	3.566	160.000	**85.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**240.552**	**188.500**	**145.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**236.597**	**73.500**	**60.000**				



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**			
15	-	Transferaufwendungen	226.815					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.566	160.652	**85.652**	652	652	652
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.027**	**189.152**	**145.652**	**652**	**652**	**652**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**239.072**	**74.152**	**60.652**	**652**	**652**	**652**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		14.063	**14.148**	14.193	14.255	14.325
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**239.072**	**88.215**	**74.800**	**14.845**	**14.907**	**14.976**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutz

In 2024 werden ertrags-, als auch aufwandsseitig 85.000 € für die „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde" bereitgestellt. Zusätzlich finden sich im Aufwandsbereich 60.000 EUR für die Wiederaufforstung der gemeindlichen Wälder wieder.

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**				
14	-	Transferauszahlungen	224.340						
15	-	sonstige Auszahlungen	3.566	160.000	**85.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**240.552**	**188.500**	**145.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**236.597**	**73.500**	**60.000**				

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung
1.15.02 Tourismus
1.15.03 Wanderwege
1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage
1.15.05 Öffentliche Einrichtungen
1.15.06 Sponsoring
1.15.07 Festplatz
1.15.08 Beteiligungsmanagement
1.15.09 Generalunternehmschaft

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.891	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.260.239	-1.550.677	**-2.500.677**	-677	-677	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.285					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.770.810	-299.960	**-260.960**	-260.960	-260.960	-260.960
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.002	-12.500	**-12.500**	-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-959	**-1.040**	-1.076	-1.076	-1.076
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.088.227**	**-1.926.596**	**-2.837.677**	**-337.713**	**-337.713**	**-337.713**
11	-	Personalaufwendungen	145.386	216.515	**218.265**	224.725	231.379	238.233
12	-	Versorgungsaufwendungen		3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.901.719	1.786.598	**2.762.963**	262.963	262.963	262.963
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	117.632	119.161	**119.161**	119.161	119.161	119.161
15	-	Transferaufwendungen	160.160	161.510	**177.661**	179.011	179.011	179.011
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.382	101.633	**125.558**	110.558	105.558	110.558
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.516.279**	**2.389.007**	**3.407.198**	**900.008**	**901.662**	**913.516**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**428.052**	**462.412**	**569.520**	**562.295**	**563.949**	**575.803**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**428.052**	**462.412**	**569.520**	**562.295**	**563.949**	**575.803**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**428.052**	**462.412**	**569.520**	**562.295**	**563.949**	**575.803**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-2.330	**-2.330**	-2.330	-2.330	-2.330

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.759	332.374	**324.712**	326.618	331.716	333.853
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**470.811**	**792.456**	**891.902**	**886.583**	**893.335**	**907.325**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-54.438	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-731.689	-1.550.000	**-2.500.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.540						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.763.044	-299.960	**-260.960**		-260.960	-260.960	-260.960
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.890	-12.500	**-12.500**		-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-338.713	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.904.314**	**-1.925.560**	**-2.836.560**		**-336.560**	**-336.560**	**-336.560**
10	-	Personalauszahlungen	144.320	213.603	**215.352**		221.812	228.466	235.320
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.897.146	1.786.598	**2.762.963**		262.963	262.963	262.963
14	-	Transferauszahlungen	160.160	161.510	**177.661**		179.011	179.011	179.011
15	-	sonstige Auszahlungen	470.214	100.590	**124.515**		109.515	104.515	109.515
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.671.840**	**2.262.300**	**3.280.491**		**773.301**	**774.955**	**786.809**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.767.526**	**336.740**	**443.931**		**436.741**	**438.395**	**450.249**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-225.000**		-3.600.000	-3.600.000	
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	700.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**700.000**		**-225.000**		**-3.600.000**	**-3.600.000**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	**250.000**		4.000.000	4.000.000	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		43.500	**78.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**93.500**	**328.500**		**4.003.500**	**4.003.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**700.000**	**93.500**	**103.500**		**403.500**	**403.500**	**3.500**



Beschreibung: Wirtschaftsförderung bedeutet Kontaktpflege, Standortberatung, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbegrundstücken, Information über Förderprogramme des Landes und ggf. Herstellung von Kontakten, Konzeptentwicklung bzw. Mitwirkung an Konzeptentwicklungen, Organisation und tlw. Moderation von Arbeits- und Gesprächskreisen, Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern, Verbesserung der Breitband-Infrastruktur in Wohngebieten (weicher Standortfaktor) und Gewerbegebieten (harter Standortfaktor) durch Kooperation mit Breitbandanbietern sowie durch geförderte Ausbaumaßnahmen (Bundes- und Landesmittel), Abwicklung von Förderprojekten in der Wirtschaftsförderung sowie Orts- und Bauleitplanung werden intelligent verknüpft. Sie bilden die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung von Einzelhandel und Gewerbe in einer intakten und sehr reizvollen Landschaft

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Ziele: Verbesserung der Standortbedingungen ortsansässiger Unternehmen (u. a. zeitgemäße Breitbandanbindung), Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im gewerblichen Dienstleistungsbereich, Konsens- und umsetzungsorientierte Erarbeitung von Leitbildern und Maßnahmen

Zielgruppen: alle am Standort ansässigen Unternehmen, politische Entscheidungsträger, Verwaltung, Bürger/innen, alle an der Standortentwicklung beteiligten Akteure, Telekommunikationsunternehmen

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.255.162	-1.550.000	**-2.500.000**			
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-118					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-359	**-440**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.255.279**	**-1.550.359**	**-2.500.440**	**-476**	**-476**	**-476**
11	-	Personalaufwendungen	145.386	216.515	**218.265**	224.725	231.379	238.233
12	-	Versorgungsaufwendungen		3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.312.506	1.564.250	**2.514.250**	14.250	14.250	14.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	973					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.151	1.043	**29.968**	9.968	9.968	9.968
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.469.015**	**1.785.399**	**2.766.073**	**252.533**	**259.187**	**266.041**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**213.736**	**235.040**	**265.633**	**252.057**	**258.711**	**265.565**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**213.736**	**235.040**	**265.633**	**252.057**	**258.711**	**265.565**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**213.736**	**235.040**	**265.633**	**252.057**	**258.711**	**265.565**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.480	**42.458**	43.000	43.607	44.226
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**213.736**	**278.520**	**308.091**	**295.057**	**302.318**	**309.792**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Für die Maßnahme „Breitband " werden zur Fertigstellung in 2024 Erträge (Zuweisungen Bund: 1.250 TEUR, Zuweisungen Land: 1.250 TEUR) und Aufwendungen in Höhe von 2.500.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-731.689	-1.550.000	**-2.500.000**				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-118						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-731.829**	**-1.550.000**	**-2.500.000**				
10	-	Personalauszahlungen	144.320	213.603	**215.352**		221.812	228.466	235.320
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313.007	1.564.250	**2.514.250**		14.250	14.250	14.250
15	-	sonstige Auszahlungen	11.021		**28.925**		8.925	8.925	8.925
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.468.348**	**1.777.853**	**2.758.527**		**244.987**	**251.641**	**258.495**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.736.519**	**227.853**	**258.527**		**244.987**	**251.641**	**258.495**

Beschreibung: Zusammenarbeit und Werbung in Kooperation mit regionalen Tourismusverbänden, Vertretung der gastronomischen und tourismusrelevanten Betriebe, Entwicklung und Verteilung von Prospekten, Betreuung des (Internet-)Veranstaltungskalenders, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Lichterfest, Werkkunstmarkt)

Auftragsgrundlage: Dienstanweisungen, Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen

Ziele: Förderung des Tourismus in der Gemeinde Nümbrecht und damit Steigerung des Umsatzes der am Tourismus partizipierenden Betriebe und Einrichtungen durch Verbesserung der Qualität und Steigerung der Bekanntheit des touristischen Angebotes

Zielgruppen: Gäste, Bürger/innen

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.891	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.077	-677	**-677**	-677	-677	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-10.500	**-10.500**	-10.500	-10.500	-10.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-57.968**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.604	117.373	**143.738**	143.738	143.738	143.738
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.077	7.577	**7.577**	7.577	7.577	7.577
15	-	Transferaufwendungen	160.160	161.510	**177.661**	179.011	179.011	179.011
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.854	53.090	**48.090**	53.090	48.090	53.090
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**341.695**	**339.550**	**377.066**	**383.416**	**378.416**	**383.416**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**283.727**	**254.513**	**292.029**	**298.379**	**293.379**	**298.379**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**283.727**	**254.513**	**292.029**	**298.379**	**293.379**	**298.379**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**283.727**	**254.513**	**292.029**	**298.379**	**293.379**	**298.379**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-2.330	**-2.330**	-2.330	-2.330	-2.330
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.821	118.908	**110.921**	111.674	115.485	116.314
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**291.548**	**371.091**	**400.619**	**407.722**	**406.534**	**412.362**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 62.500 EUR veranschlagt. Außerdem wird hier die Konsolidierungshilfe der Frese-Peters-Stiftung an den Gemeindehaushalt in Höhe von 6.000 EUR jährlich abgewickelt. Und Erstattungen (Standgebühren, Sponsoren etc.) für den Weihnachtsmarkt von 4.000 EUR.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH in Höhe von 177.661 EUR für 2024, das Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 30.000 EUR, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Nümbrechter Frühling) in Höhe von 13.000 EUR und der Beitrag an den Touristikverband in Höhe von 2.100 EUR ausgewiesen.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-54.438	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.000	-10.500	**-10.500**		-10.500	-10.500	-10.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.811						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.249**	**-84.360**	**-84.360**		**-84.360**	**-84.360**	**-84.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.833	117.373	**143.738**		143.738	143.738	143.738
14	-	Transferauszahlungen	160.160	161.510	**177.661**		179.011	179.011	179.011
15	-	sonstige Auszahlungen	85.412	53.090	**48.090**		53.090	48.090	53.090
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**370.405**	**331.973**	**369.489**		**375.839**	**370.839**	**375.839**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**300.156**	**247.613**	**285.129**		**291.479**	**286.479**	**291.479**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		43.500	**78.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**43.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**43.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200237 Aufsitzmäher Kurpark G 23 LD									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		16.000						16.000	16.000
13 = Summe Auszahlungen		**16.000**						**16.000**	**16.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**16.000**						**16.000**	**16.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**70.000**						70.000
13 = Summe Auszahlungen			**70.000**						**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**70.000**						**70.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200303 Sicherheitsschrank Akkus Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**						**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**						**5.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-16.705	-16.705
2 - Summe der investiven Auszahlungen			**3.500**		3.500	3.500	3.500	53.685	67.685
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**36.979**	**50.979**

Planerläuterung Investitionen 1.15.05 Tourismus

5200241 Allradtraktor Kurpark
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Traktor. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 EUR bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen

5100097 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark

abgewickelt.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.033	12.371	**13.892**	14.016	14.141	14.271
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.033**	**12.371**	**13.892**	**14.016**	**14.141**	**14.271**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.03 Wanderwege

Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen
Es erfolgen Verrechnungen der Gebäudeumlage und der Umlage Infrastruktur, sowie mit dem PRC Bauhof.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-156.000	**-117.000**	-117.000	-117.000	-117.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-153.388**	**-156.000**	**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.099	104.500	**104.500**	104.500	104.500	104.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.582	111.584	**111.584**	111.584	111.584	111.584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.053					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**224.733**	**216.084**	**216.084**	**216.084**	**216.084**	**216.084**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**71.345**	**60.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**71.345**	**60.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**71.345**	**60.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**	**99.084**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		105.012	**103.844**	104.260	104.713	105.165
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**71.345**	**165.096**	**202.928**	**203.344**	**203.797**	**204.249**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge
Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Parkhotel. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist. Der Sportpark soll ab 2024 nicht mehr in der Pacht berücksichtigt werden.

Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Parkhotel mit 104.500 EUR veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-156.000	**-117.000**		-117.000	-117.000	-117.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.144						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-182.532**	**-156.000**	**-117.000**		**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.362	104.500	**104.500**		104.500	104.500	104.500
15	-	sonstige Auszahlungen	67.979						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**94.341**	**104.500**	**104.500**		**104.500**	**104.500**	**104.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-88.191**	**-51.500**	**-12.500**		**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-225.000**		-3.600.000	-3.600.000	
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-225.000**		**-3.600.000**	**-3.600.000**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	**250.000**		4.000.000	4.000.000	
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**25.000**	**250.000**		**4.000.000**	**4.000.000**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**25.000**	**25.000**		**400.000**	**400.000**	



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200289 Sanierungsumbau Parkhotel									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-225.000**		-3.600.000	-3.600.000			-7.425.000
6 = Summe Einzahlungen			**-225.000**		**-3.600.000**	**-3.600.000**			**-7.425.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**250.000**		4.000.000	4.000.000			8.250.000
13 = Summe Auszahlungen			**250.000**		**4.000.000**	**4.000.000**			**8.250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**25.000**		**400.000**	**400.000**			**825.000**

Planerläuterung Investitionen 1.15.04

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200289 Sanierungsumbau Parkhotel
Das Parkhotel Nümbrecht soll saniert, modernisiert werden. Die Realisation der baulichen Maßnahme hängt von der Bewilligung eines Förderantrages (90 %) ab.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze für den Sanierungsumbau Parkhotel 5200289 der Jahre 2024 bis 2026 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.285					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-565	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-600	**-600**	-600	-600	-600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.850**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.904	52.603	**53.597**	53.669	53.769	53.876
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**29.054**	**50.503**	**51.497**	**51.569**	**51.669**	**51.776**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.540						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-454	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.994**	**-4.600**	**-4.600**		**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.994**	**-2.100**	**-2.100**		**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.625	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-139.625**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.364	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.364**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-105.261**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-105.261**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-105.261**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-105.261**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.500	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.505						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-166.005**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	33.435	45.000	**45.000**		45.000	45.000	45.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.435**	**45.000**	**45.000**		**45.000**	**45.000**	**45.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-132.570**	**-85.000**	**-85.000**		**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-837	-600	**-600**	-600	-600	-600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.273**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	684	475	**475**	475	475	475
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**684**	**475**	**475**	**475**	**475**	**475**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-837	-600	**-600**		-600	-600	-600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-436						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-83						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.356**	**-600**	**-600**		**-600**	**-600**	**-600**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	753	475	**475**		475	475	475
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**753**	**475**	**475**		**475**	**475**	**475**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-603**	**-125**	**-125**		**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	700.000						
23	**= investive Einzahlungen**	**700.000**						
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**700.000**	**25.000**					

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.476.842					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.476.842**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.433.827					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.960					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.445.787**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-31.055**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-31.055**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-31.055**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-31.055**					

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.469.202						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-279.148						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.748.350**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432.192						
15	-	sonstige Auszahlungen	272.366						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.704.558**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-43.792**						

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.264.953	-21.274.835	**-26.788.275**	-28.741.275	-32.565.175	-33.600.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.317.144	-360.300	**-6.152.900**	-6.255.300	-6.481.700	-5.948.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.738					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.681	-852.052	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.604.517**	**-22.487.187**	**-33.071.175**	**-35.126.575**	**-39.176.875**	**-39.679.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen					219.962	219.962
15	-	Transferaufwendungen	16.101.839	18.541.460	**18.480.200**	19.873.100	20.786.400	22.251.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.129					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.136.018**	**18.541.460**	**18.480.200**	**19.873.100**	**21.006.362**	**22.471.462**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.468.499**	**-3.945.727**	**-14.590.975**	**-15.253.475**	**-18.170.513**	**-17.207.538**
19	+	Finanzerträge	-222.074	-312.780	**-312.105**	-304.093	-293.621	-282.504
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.271.744	2.115.000	**3.065.000**	3.120.000	3.180.000	3.130.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.049.670**	**1.802.220**	**2.752.895**	**2.815.907**	**2.886.379**	**2.847.496**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-13.418.829**	**-2.143.507**	**-11.838.080**	**-12.437.568**	**-15.284.134**	**-14.360.042**
23	+	Außerordentliche Erträge	-3.321.839	-7.235.765				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-3.321.839**	**-7.235.765**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-16.740.669**	**-9.379.272**	**-11.838.080**	**-12.437.568**	**-15.284.134**	**-14.360.042**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-825.318	**-825.318**	-825.318	-825.318	-825.318
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.079	**27.263**	27.345	27.448	27.570
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-16.740.669**	**-10.177.510**	**-12.636.134**	**-13.235.541**	**-16.082.003**	**-15.157.789**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.358.495	-21.274.835	**-26.788.275**		-28.741.275	-32.565.175	-33.600.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.385.555	-360.300	**-6.152.900**		-6.255.300	-6.481.700	-5.948.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-56.529	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-264.886	-312.780	**-312.105**		-304.093	-293.621	-282.504
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.067.204**	**-22.077.915**	**-33.383.280**		**-35.430.668**	**-39.470.496**	**-39.961.504**
10	-	Personalauszahlungen	8.397						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.274.610	2.115.000	**3.065.000**		3.120.000	3.180.000	3.130.000
14	-	Transferauszahlungen	17.830.978	18.541.460	**18.480.200**		19.873.100	20.786.400	22.251.500
15	-	sonstige Auszahlungen	378.494						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.492.479**	**20.656.460**	**21.545.200**		**22.993.100**	**23.966.400**	**25.381.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-10.574.725**	**-1.421.455**	**-11.838.080**		**-12.437.568**	**-15.504.096**	**-14.580.004**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.987.471	-2.147.900	**-2.189.500**		-2.342.700	-2.472.700	-2.602.700
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-19.055						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.006.526**	**-2.147.900**	**-2.189.500**		**-2.342.700**	**-2.472.700**	**-2.602.700**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.400.128						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.400.128**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.393.602**	**-2.147.900**	**-2.189.500**		**-2.342.700**	**-2.472.700**	**-2.602.700**

Beschreibung:	Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuerumlage, Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich, Kreisumlage
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuergesetz und-satzung, Abgabenordnung, etc.
Ziele:	Finanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Steuer- und Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.264.953	-21.274.835	**-26.788.275**	-28.741.275	-32.565.175	-33.600.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.317.144	-360.300	**-6.152.900**	-6.255.300	-6.481.700	-5.948.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.638	-852.052	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.602.736**	**-22.487.187**	**-33.071.175**	**-35.126.575**	**-39.176.875**	**-39.679.000**
14	-	Bilanzielle Abschreibungen					219.962	219.962
15	-	Transferaufwendungen	16.101.839	18.541.460	**18.480.200**	19.873.100	20.786.400	22.251.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.564					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.128.403**	**18.541.460**	**18.480.200**	**19.873.100**	**21.006.362**	**22.471.462**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.474.333**	**-3.945.727**	**-14.590.975**	**-15.253.475**	**-18.170.513**	**-17.207.538**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.703					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**23.703**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-14.450.630**	**-3.945.727**	**-14.590.975**	**-15.253.475**	**-18.170.513**	**-17.207.538**
23	+	Außerordentliche Erträge	-3.321.839	-7.235.765				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-3.321.839**	**-7.235.765**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-17.772.469**	**-11.181.492**	**-14.590.975**	**-15.253.475**	**-18.170.513**	**-17.207.538**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.002	**15.104**	15.149	15.207	15.274
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-17.772.469**	**-11.166.490**	**-14.575.871**	**-15.238.326**	**-18.155.306**	**-17.192.264**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	59.000 EUR	
Grundsteuer B	3.754.100 EUR	
Gewerbesteuer	10.877.800 EUR	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.437.700 EUR	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.465.000 EUR	
Vergnügungssteuer	3.200 EUR	
Hundesteuer	166.375 EUR	
Zweitwohnungssteuer	27.600 EUR	
Kompensationszahlungen	997.200 EUR	
Schlüsselzuweisungen vom Land	5.792.000 EUR	
Bedarfszuweisungen vom Land	100.000 EUR	(Kurortehilfe)
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	260.900 EUR	
Vollstreckungsgebühren	50.000 EUR	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 EUR	
Auflösung von Rückstellungen	722.052 EUR	
Gesamt	**33.071.175 EUR**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	746.600 EUR
Kreisumlage	17.733.600 EUR
Gesamt	**18.480.200 EUR**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.358.495	-21.274.835	**-26.788.275**		-28.741.275	-32.565.175	-33.600.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.385.555	-360.300	**-6.152.900**		-6.255.300	-6.481.700	-5.948.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.874	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.754.924**	**-21.765.135**	**-33.071.175**		**-35.126.575**	**-39.176.875**	**-39.679.000**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	23.703						
14	-	Transferauszahlungen	17.830.978	18.541.460	**18.480.200**		19.873.100	20.786.400	22.251.500
15	-	sonstige Auszahlungen	356.621						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.211.302**	**18.541.460**	**18.480.200**		**19.873.100**	**20.786.400**	**22.251.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-11.543.622**	**-3.223.675**	**-14.590.975**		**-15.253.475**	**-18.390.475**	**-17.427.500**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.987.471	-2.147.900	**-2.189.500**		-2.342.700	-2.472.700	-2.602.700
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.987.471**	**-2.147.900**	**-2.189.500**		**-2.342.700**	**-2.472.700**	**-2.602.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.987.471**	**-2.147.900**	**-2.189.500**		**-2.342.700**	**-2.472.700**	**-2.602.700**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.987.471		**-2.189.500**		-2.342.700	-2.472.700	-2.602.700	-20.627.980	-30.235.580
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.987.471**		**-2.189.500**		**-2.342.700**	**-2.472.700**	**-2.602.700**	**-20.627.980**	**-30.235.580**

Planerläuterung Investitionen 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Beschreibung:	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Krediterlass, Dienstanweisungen
Ziele:	wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Vertragspartner

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.738					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-42					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.781**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.565					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.615**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.834**					
19	+	Finanzerträge	-222.074	-312.780	**-312.105**	-304.093	-293.621	-282.504
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.248.040	2.115.000	**3.065.000**	3.120.000	3.180.000	3.130.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.025.966**	**1.802.220**	**2.752.895**	**2.815.907**	**2.886.379**	**2.847.496**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.031.801**	**1.802.220**	**2.752.895**	**2.815.907**	**2.886.379**	**2.847.496**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.031.801**	**1.802.220**	**2.752.895**	**2.815.907**	**2.886.379**	**2.847.496**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-825.318	**-825.318**	-825.318	-825.318	-825.318
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		12.077	**12.159**	12.195	12.242	12.296
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.031.801**	**988.979**	**1.939.736**	**2.002.785**	**2.073.303**	**2.034.474**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-45.655						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-264.886	-312.780	**-312.105**		-304.093	-293.621	-282.504
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-312.280**	**-312.780**	**-312.105**		**-304.093**	**-293.621**	**-282.504**
10	-	Personalauszahlungen	8.397						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.250.907	2.115.000	**3.065.000**		3.120.000	3.180.000	3.130.000
15	-	sonstige Auszahlungen	21.873						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.281.177**	**2.115.000**	**3.065.000**		**3.120.000**	**3.180.000**	**3.130.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**968.897**	**1.802.220**	**2.752.895**		**2.815.907**	**2.886.379**	**2.847.496**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-19.055						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-19.055**						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.400.128						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.400.128**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.381.073**						

1.17 Stiftungen

1.17.01 Frese-Peters-Stiftung
1.17.02 Leo Baer Stiftung

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-322					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-274.634**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.811	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.716	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**285.501**	**279.472**	**279.472**	**279.472**	**279.472**	**279.472**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.867**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
19	+	Finanzerträge	-7.945	-600	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-7.931**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.936**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.936**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.555	**11.777**	11.827	11.896	11.969
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.936**	**8.855**	**9.077**	**9.127**	**9.196**	**9.269**

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-24.319						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.945	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-306.576**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.769	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
15	-	sonstige Auszahlungen	53.946	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**142.729**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-163.847**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-322					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-274.634**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.811	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.619	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**285.404**	**279.472**	**279.472**	**279.472**	**279.472**	**279.472**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.770**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
19	+	Finanzerträge	-7.845	-600	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-7.831**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.940**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.940**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.555	**11.777**	11.827	11.896	11.969
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.940**	**8.855**	**9.077**	**9.127**	**9.196**	**9.269**

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-24.319						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.845	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-306.476**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.769	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
15	-	sonstige Auszahlungen	53.946	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**142.729**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-163.747**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**97**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**97**					
19	+	Finanzerträge	-100					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-100**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-3**					

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-100						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-100**						

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Nümbrecht	-50.189.447	48.879.172	-1.310.275	2.770.295	1.460.020		1.460.020
K800C1_01	Innere Verwaltung	-3.637.255	9.734.367	**6.097.112**	18.000	6.115.112		1.495.921
10101	Politische Gremien		279.916	**279.916**		279.916		23.419
10102	Verwaltungsführung	-15.574	799.554	**783.980**		783.980		174.731
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-793	28.434	**27.641**		27.641		6.874
10104	Beschäftigtenvertretung		708	**708**		708		-15
10105	Zentrale Dienste	-3.445	301.865	**298.419**		298.419		-26.700
10106	Bauhof	-52.568	1.658.459	**1.605.891**		1.605.891		245.609
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		53.052	**53.052**		53.052		92.961
10108	Personalmanagement	-169.941	640.019	**470.078**		470.078		477.888
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-933.762	946.294	**12.532**		12.532		273.671
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	801.877	**736.027**		736.027		20.729
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.395.322	4.170.729	**1.775.408**	18.000	1.793.408		199.149
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		53.461	**53.461**		53.461		7.605
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-377.690	1.632.042	**1.254.352**		1.254.352		1.554.611
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-49.888	347.098	**297.210**		297.210		328.197
10202	Gewerbewesen	-10.202	98.617	**88.415**		88.415		112.701
10203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	44.896	**-25.104**		-25.104		22.326

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
10204	Einwohnerangelegenheiten	-157.000	294.526	**137.526**		137.526		168.392
10205	Personenstandswesen	-23.886	171.456	**147.569**		147.569		174.954
10206	Statistik	-14.189	31.495	**17.306**		17.306		43.830
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-52.524	643.954	**591.430**		591.430		704.211
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.211.644	3.016.398	**1.804.754**		1.804.754		2.990.194
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-902.123	1.080.033	**177.910**		177.910		861.123
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-61.169	343.165	**281.996**		281.996		715.404
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		221.200	**221.200**		221.200		221.200
10306	Schülerbeförderung	-13.102	752.018	**738.916**		738.916		765.062
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-101.321	271.347	**170.026**		170.026		-7.821
10309	Mensabetrieb	-65.861	124.993	**59.132**		59.132		90.808
10310		-68.068	223.642	**155.574**		155.574		344.417
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-425	12.987	**12.562**		12.562		95.760
10401	Kulturförderung	-425	2.922	**2.497**		2.497		85.695
10403	Musikschule		10.065	**10.065**		10.065		10.065
K800C1_05	Soziale Leistungen	-724.692	1.384.098	**659.405**		659.405		1.205.181
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-56.100	47.304	**-8.796**		-8.796		11.556

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-656.321	1.205.977	**549.655**		549.655		1.054.818
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-1.101	17.288	**16.187**		16.187		36.227
10504	Arge	-11.170	18.052	**6.882**		6.882		7.103
10505	allgemeine Sozialverwaltung		95.477	**95.477**		95.477		95.477
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-262.896	375.738	**112.842**		112.842		249.227
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-2.114	91.094	**88.980**		88.980		111.184
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-260.782	284.644	**23.862**		23.862		138.042
K800C1_07	Gesundheitsdienste		295.716	**295.716**		295.716		295.716
10701	Krankenhausfinanz.		295.716	**295.716**		295.716		295.716
K800C1_08	Sportförderung	-169.904	358.412	**188.508**		188.508		756.687
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-63.904	148.141	**84.237**		84.237		317.454
10802	Bäder	-106.000	210.270	**104.270**		104.270		439.233
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-204.792	657.980	**453.187**		453.187		677.218
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-204.792	657.980	**453.187**		453.187		677.218
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-379.204	1.247.914	**868.711**		868.711		594.667
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-5.502	116.420	**110.918**		110.918		141.138

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-17.381	71.793	**54.412**		54.412		75.619
11003	Wohnungsbauförderung		15.899	**15.899**		15.899		28.042
11004	Wohnraumsicherung	-1.321	166.247	**164.926**		164.926		185.680
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	877.555	**522.555**		522.555		164.188
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-5.247.517	4.309.332	**-938.185**		-938.185		-813.056
11101	Elektrizitätsversorgung	-455.000		**-455.000**		-455.000		-453.928
11102	Gasversorgung	-34.800		**-34.800**		-34.800		-33.728
11103	Abfallwirtschaft	-661	12.708	**12.047**		12.047		48.406
11104	Abwasserentsorgung	-4.583.056	4.296.624	**-286.432**		-286.432		-199.805
11105	Wasserversorgung	-174.000		**-174.000**		-174.000		-174.000
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.352.969	3.085.260	**1.732.291**		1.732.291		3.599.450
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.115.368	2.778.339	**1.662.971**		1.662.971		3.565.626
11202	Verkehrliche Planung							35.994
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-230.100	299.421	**69.320**		69.320		-3.242
11204	ÖPNV	-7.500	7.500					1.072
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-345.035	456.408	**111.373**		111.373		418.799
11301	Öffentliches Grün		4.655	**4.655**		4.655		112.847
11302	Natur und Landschaftspflege		470	**470**		470		21.269
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	33.250	**18.250**		18.250		18.250
11304	Wasser und Wasserbau		228.514	**228.514**		228.514		232.801

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
11305	Friedhofswesen	-330.035	189.519	**-140.516**		-140.516		33.632
K800C1_14	Umweltschutz	-85.000	145.652	**60.652**		60.652		74.800
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	-85.000	145.652	**60.652**		60.652		74.800
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.837.677	3.407.198	**569.520**		569.520		891.902
11501	Wirtschaftsförderung	-2.500.440	2.766.073	**265.633**		265.633		308.091
11502	Tourismus	-85.037	377.066	**292.029**		292.029		400.619
11503	Wanderwege, Lehrpfade							13.892
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-117.000	216.084	**99.084**		99.084		202.928
11505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**		-2.100		51.497
11506	Sponsoring	-130.000	45.000	**-85.000**		-85.000		-85.000
11507	Festplatz	-600	475	**-125**		-125		-125
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-33.071.175	18.480.200	**-14.590.975**	2.752.895	-11.838.080		-12.636.134
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-33.071.175	18.480.200	**-14.590.975**		-14.590.975		-14.575.871
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				2.752.895	2.752.895		1.939.736
K800C1_17	Stiftungen	-281.572	279.472	**-2.100**	-600	-2.700		9.077
11701	Freese-Peters-Stiftung	-281.572	279.472	**-2.100**	-600	-2.700		9.077

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-46.305.140	47.253.195	948.055	-9.317.940	19.234.474	9.916.534	10.864.589	-9.916.534	2.129.891	-7.786.643	30.707.520
F800F1_01	Innere Verwaltung	-836.330	8.474.957	**7.638.627**	-3.023.100	9.546.850	6.523.750	14.162.377				24.235.700
F800F1_0101	Politische Gremien		279.027	**279.027**				279.027				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		557.799	**557.799**				557.799				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		16.058	**16.058**				16.058				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertretung		285	**285**				285				
F800F1_0105	Zentrale Dienste		489.171	**489.171**		149.000	149.000	638.171				
F800F1_0106	Bauhof	-23.000	1.545.375	**1.522.375**		503.300	503.300	2.025.675				365.000
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		52.470	**52.470**				52.470				
F800F1_0108	Personalmanagement	-159.900	1.320.009	**1.160.109**				1.160.109				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		695.515	**695.515**				695.515				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		766.787	**766.787**		135.050	135.050	901.837				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-653.430	2.699.001	**2.045.571**	-3.023.100	8.759.500	5.736.400	7.781.971				23.870.700
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		53.461	**53.461**				53.461				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-333.000	1.241.080	**908.080**	-62.600	2.731.500	2.668.900	3.576.980				620.000
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-45.000	268.916	**223.916**				223.916				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-8.000	63.954	**55.954**				55.954				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	42.979	**-27.021**				-27.021				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-157.000	281.198	**124.198**		33.000	33.000	157.198				
F800F1_0205	Personenstandswesen	-16.400	55.702	**39.302**				39.302				
F800F1_0206	Statistik und Wahlen	-13.000	13.000									
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und -vorbeug.	-23.600	515.331	**491.731**	-62.600	2.698.500	2.635.900	3.127.631				620.000
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.182.646	2.892.859	**1.710.213**	-216.200	229.120	12.920	1.723.133				
F800F1_0301	Grundschulen	-897.500	1.054.856	**157.356**		32.300	32.300	189.656				
F800F1_0304	Gymnasien	-57.760	315.321	**257.561**		55.000	55.000	312.561				
F800F1_0305	Förderschulen		221.200	**221.200**				221.200				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-13.102	752.018	**738.916**				738.916				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-100.000	229.716	**129.716**	-216.200	88.070	-128.130	1.586				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-50.000	107.650	**57.650**		10.000	10.000	67.650				
F800F1_0310	Sekundarschule	-64.284	212.099	**147.815**		43.750	43.750	191.565				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft	-425	12.813	**12.388**				12.388				
F800F1_0401	Kulturförderung	-425	2.748	**2.323**				2.323				
F800F1_0403	Musikschule		10.065	**10.065**				10.065				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-722.050	1.327.480	**605.430**		2.000	2.000	607.430				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-56.100	45.243	**-10.857**				-10.857				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-655.000	1.177.735	**522.735**		2.000	2.000	524.735				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-10.950	9.025	**-1.925**				-1.925				
F800F1_0505	ARGE		95.477	**95.477**				95.477				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-259.469	334.060	**74.591**		16.500	16.500	91.091				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		58.526	**58.526**				58.526				
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-259.469	275.534	**16.065**		16.500	16.500	32.565				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		295.716	**295.716**				295.716				
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		295.716	**295.716**				295.716				
F800F1_08	Sportförderung	-91.000	310.858	**219.858**	-1.010.000	1.485.500	475.500	695.358				853.300
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	103.633	**100.633**	-1.010.000	1.468.000	458.000	558.633				853.300
F800F1_0802	Bäder	-88.000	207.225	**119.225**		17.500	17.500	136.725				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-197.130	537.444	**340.314**	-1.483.440	2.119.200	635.760	976.074				4.998.520
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-197.130	537.444	**340.314**	-1.483.440	2.119.200	635.760	976.074				4.998.520
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-374.800	1.171.315	**796.515**				796.515				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.300	79.730	**76.430**				76.430				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-16.500	56.152	**39.652**				39.652				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		15.354	**15.354**				15.354				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		142.524	**142.524**				142.524				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	877.555	**522.555**				522.555				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-4.900.850	3.636.350	**-1.264.500**				-1.264.500				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-455.000		**-455.000**				-455.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-34.800		**-34.800**				-34.800				
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-4.237.050	3.636.350	**-600.700**				-600.700				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-174.000		**-174.000**				-174.000				
F800F1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-477.700	1.432.026	**954.326**	-1.108.100	2.693.104	1.585.004	2.539.330				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-242.700	1.132.845	**890.145**	-1.108.100	2.693.104	1.585.004	2.475.149				
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-227.500	291.681	**64.181**				64.181				
F800F1_1204	ÖPNV	-7.500	7.500									
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-343.500	423.275	**79.775**		82.200	82.200	161.975				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		4.655	**4.655**				4.655				
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		470	**470**				470				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	33.250	**18.250**				18.250				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		228.514	**228.514**				228.514				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-328.500	156.386	**-172.115**		82.200	82.200	-89.915				
F800F1_14	Umweltschutz	-85.000	145.000	**60.000**				60.000				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement	-85.000	145.000	**60.000**				60.000				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.836.560	3.280.491	**443.931**	-225.000	328.500	103.500	547.431				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-2.500.000	2.758.527	**258.527**				258.527				
F800F1_1502	Tourismus	-84.360	369.489	**285.129**		78.500	78.500	363.629				
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-117.000	104.500	**-12.500**	-225.000	250.000	25.000	12.500				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**				-2.100				
F800F1_1506	Sponsoring	-130.000	45.000	**-85.000**				-85.000				
F800F1_1507	Festplatz	-600	475	**-125**				-125				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-33.383.280	21.545.200	**-11.838.080**	-2.189.500		-2.189.500	-14.027.580	-9.916.534	2.129.891	-7.786.643	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-33.071.175	18.480.200	**-14.590.975**	-2.189.500		-2.189.500	-16.780.475				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-312.105	3.065.000	**2.752.895**				2.752.895	-9.916.534	2.129.891	-7.786.643	
F800F1_17	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				
F800F1_1701	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				

GEMEINDE **NÜMBRECHT**

Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2024

Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Haushaltsjahre 2022 bis 2031
zum 01.12.2021

Stand: 31.10.2023

Inhalt

Einleitung
Allgemeines ..... 3 - 4
Ausgangslage der Gemeinde ..... 5 - 8
Maßnahmenübersicht 9
Ergebnisplan 10
Finanzplan 11

Erläuterung der Maßnahmen ..... 12 - 16

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nümbrecht 2022 – 2031

Allgemeines

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr". Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.

Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wieder herzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 bis 2016 waren durch die Abwicklung von Derivatgeschäften extrem negativ beeinflusst:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufträge und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2011	29.617.173,39	38.927.602,21	0,00	10.458,68	-9.310.428,82	-4.190.295,64
2012	31.815.884,48	37.156.239,87	0,00	0,00	-5.340.355,39	-9.530.651,03
2013	31.964.539,07	36.365.729,53	0,00	0,00	-4.401.190,46	-13.931.841,49
2014	36.758.063,35	41.595.156,84	0,00	-186.440,42	-4.837.093,49	-18.955.375,40
2015	35.383.189,95	42.589.669,87	0,00	54.427,24	-7.206.479,92	-26.107.428,08
2016	52.153.816,31	39.333.326,39	0,00	-36.769,87	12.820.489,92	-13.323.708,03
2017	37.827.260,62	39.110.274,55	0,00	70.010,68	-1.283.013,93	-14.536.711,28
2018	49.606.857,70	46.995.809,79	0,00	11.291,75	2.611.047,91	-11.914.371,62
2019	52.111.713,53	51.003.585,76	0,00	-202.563,89	1.108.127,77	-11.008.807,74
2020	47.269.273,01	48.837.355,38	1.867.095,82	747.759,25	299.013,45	-9.962.035,04
2021	44.554.403,39	44.297.130,83	121.497,49	-1.364.149,74	378.770,05	-10.947.414,73

Infolge der anfangs überwiegend negativen Jahresergebnisse in den Jahren 2011 bis 2021 ist der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" auf insgesamt 10.947.414,73 EUR zum 31.12.2021 angewachsen.

Im Rahmen des Stärkungspaktes hat die Gemeinde für die Jahre 2012 bis 2020 Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 8,692 Mio. EUR erhalten. Daneben führten eigene Konsolidierungsanstrengungen bisher zu

Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 13 Mio. EUR. Nach dem Haushaltsplanentwurf 2024 entwickeln sich die Jahresergebnisse wie folgt:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufträge und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	globaler Minderaufwand nach § 75 Abs. 2 S.4 GO NRW	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2022	52.118.853,00	50.942.638,00	757.500,00		0,00	1.933.715,00	-9.013.699,73
2023	40.773.772,00	52.111.079,36	8.251.993,89	140.000,00	0,00	-2.945.313,47	-11.959.013,20
2024	50.502.152,00	51.962.171,90	0,00		0,00	-1.460.019,90	-13.419.033,10
2025	49.993.414,00	50.978.826,80	0,00		0,00	-985.412,80	-14.404.445,90
2026	53.939.090,00	52.092.712,40	0,00		0,00	1.846.377,60	-12.558.068,30
2027	54.451.768,00	53.682.773,15	0,00		0,00	768.994,85	-11.789.073,45
2028	54.627.594,00	54.281.385,40	0,00		0,00	346.208,60	-11.442.864,85
2029	55.653.861,00	55.069.382,15	0,00		0,00	584.478,85	-10.858.386,00
2030	56.697.983,00	55.641.618,90	0,00		0,00	1.056.364,10	-9.802.021,90
2031	57.761.622,00	56.313.303,65	0,00		0,00	1.448.318,35	-8.353.703,55

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wird der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Nümbrecht ist hinsichtlich der Ertragsseite insbesondere von den Orientierungsdaten des Landes, den örtlichen Realsteuerhebesätzen und von konjunkturellen Entwicklungen beeinflusst, die in zeitlich kurzer Abfolge zu teilweise erheblichen Schwankungen führen können. Die Aufwandsseite hingegen ist von einer eher starren Struktur, die kurzfristige Nachsteuerungen nur schwer zulässt.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 bis 2031 sieht wie schon in den vergangenen Jahren weitere Ertragsverbesserungen bei den Realsteuern durch Anhebung der Hebesätze vor. Weitere Aufwandsreduzierungen können nur schwerlich umgesetzt werden, da auch die Gemeindeverwaltung vor enormen Herausforderungen hinsichtlich Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen an und in öffentlichen Gebäuden sowie in die Infrastruktur und vor allem im Personalbereich steht. Trotzdem wird auch weiterhin versucht Einsparungen in

diesem Bereich zu finden, so dass Im Aufwandsbereich der Sach- und Dienstleistungen für die meisten Produktbereiche eine pauschale Ansatzminderung von 5 Prozent ab dem Haushalt 2023 berücksichtigt wird.

Für die Bewältigung der Aufgabenstellungen einer Kommune mit rd. 17.500 Einwohnern ist ein ausreichendes Kontingent an qualifiziertem und motiviertem Personal zwingend erforderlich. Aufgrund neuer und gestiegener Anforderungen mussten in der Vergangenheit und voraussichtlich auch zukünftig zusätzliche Stellen geschaffen werden. Notwendige Stellenmehrungen werden im Stellenplan ausgewiesen und im Vorbericht begründet. Die Mittel hierfür wurden und werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Verpflichtung der Gemeinde Nümbrecht, ihr Vermögen so zu unterhalten, dass die vorgesehenen Nutzungsdauern grundsätzlich erreicht werden, musste bei der Kürzung der Aufwendungen im Bereich der baulichen Unterhaltung angemessen berücksichtigt werden. Weitere Kürzungen über das nunmehr vorgenommene Maß hinaus sind kaum noch zu vertreten.

Zur Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen, wurde bereits 2012 die sog. „Haushalts- und Sparkommission" eingesetzt. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Haushaltskommission eine Vielzahl von Konsolidierungspotentialen analysiert, beraten und schließlich 21 Maßnahmen umgesetzt. Die Haushaltskommission soll auch in Zukunft im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bei Bedarf beraten. Soweit weitere Empfehlungen ausgesprochen werden, werden diese Maßnahmen bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat im Rahmen des Stärkungspaktes bis ins Jahr 2021 insgesamt 21 Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltssanierungsplan beschlossen.

Die bisher im Haushaltssanierungsplan umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen (siehe nachfolgende Übersicht) werden im HSK fortgeschrieben, im Haushaltsplan berücksichtigt und in Abstimmung mit der Haushalts- und Sparkommission ggf. konkretisiert oder erweitert:

Gemeinde **Nümbrecht**

Maßnahmenübersicht
(Stand: Haushalt 2024; Entwurf: 31.10.2023)

Konsolidierungsbeiträge

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit Rat / BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	5.888	6.508	7.030	7.570	8.110	8.650	9.200	9.740	10.280	10.820
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	502.781	551.795	1.557.225	1.998.031	2.022.007	2.044.250	2.073.891	2.103.963	2.134.470	2.165.420
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	1.391.333	1.162.357	1.279.739	1.365.482	1.431.025	1.475.387	1.524.665	1.575.588	1.628.213	1.682.595
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB II	Rat / BM	Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH	19.840	18.490	17.140	15.790	14.440	14.440	14.440	14.440	14.440	14.440
7	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert	130.875	456.928	442.937	452.077	405.553	407.089	410.382	411.875	413.386	414.914
10	FB III	Rat / BM	Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
13	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450
14	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	359.036	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe der Konsolidierungsbeiträge				**+2.761.703**	**+2.548.028**	**+3.656.021**	**+4.190.900**	**+4.233.085**	**+4.301.766**	**+4.384.528**	**+4.467.556**	**+4.552.739**	**+4.640.139**

Übersicht Ergebnisplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2024; Entwurf 31.10.2023)											
	Aufwand / Ertrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	28.687.100	21.337.335	26.850.775	28.803.775	32.627.675	33.662.700	34.647.625	35.666.950	36.722.275	37.815.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	8.498.100	8.872.700	9.437.700	10.089.000	10.643.900	11.112.300	11.379.000	11.652.100	11.931.800	12.218.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	1.237.500	1.316.100	1.465.000	1.507.500	1.536.200	1.565.400	1.688.600	1.821.500	1.964.900	2.119.600
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	15.206.200	7.179.635	10.877.800	11.606.700	14.762.400	15.220.100	15.728.500	16.253.900	16.796.800	17.357.900
	davon: Grundsteuer A (4011)	58.400	59.000	59.300	59.900	60.500	61.100	61.700	62.300	62.900	63.500
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.605.800	2.736.800	3.754.100	4.221.300	4.272.000	4.319.000	4.381.700	4.445.300	4.509.800	4.575.200
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	220.500	223.400	259.675	263.175	266.775	270.600	274.425	278.350	282.375	286.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	860.600	949.700	997.200	1.056.200	1.085.900	1.114.200	1.133.700	1.153.500	1.173.700	1.194.200
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	10.200.802	7.725.089	14.544.062	12.086.367	12.215.515	11.702.287	10.844.940	10.866.105	10.871.997	10.860.727
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	577.680	0	5.792.000	5.879.600	6.090.400	5.544.800	4.676.500	4.675.800	4.659.300	4.625.000
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	3.155.964	3.151.602	3.617.697	3.617.697	3.617.697	3.617.697	3.617.697	3.617.697	3.617.697	3.617.697
	davon: sonstige Zuweisungen	6.467.158	4.573.487	5.134.365	2.589.070	2.507.418	2.539.790	2.550.743	2.572.608	2.595.000	2.618.030
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	7.660.076	7.571.596	5.774.856	5.781.106	5.781.106	5.781.106	5.781.106	5.781.106	5.781.106	5.781.106
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	1.358.500	1.474.140	1.458.615	1.461.715	1.464.815	1.466.815	1.469.915	1.472.015	1.472.015	1.472.015
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	489.530	431.080	373.180	360.180	360.180	360.180	418.080	418.080	418.080	418.080
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.352.245	1.771.152	1.037.959	1.045.578	1.045.578	1.045.576	1.045.575	1.045.575	1.045.575	1.045.575
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**51.898.253**	**40.460.392**	**50.189.447**	**49.688.721**	**53.644.869**	**54.168.664**	**54.357.241**	**55.399.831**	**56.461.048**	**57.542.603**
11	- Personalaufwendungen (50)	5.755.639	6.505.266	7.105.308	7.334.066	7.657.587	7.941.998	8.015.243	8.089.755	8.164.477	8.239.947
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	784.333	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.906.330	13.103.518	11.707.528	9.356.393	9.231.775	9.123.115	9.056.087	9.085.272	9.089.287	9.106.502
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.022.627	4.022.627	4.156.247	4.226.669	4.484.821	4.484.821	4.542.721	4.542.721	4.542.721	4.542.721
15	**- Transferaufwendungen (53)**	20.974.360	21.848.570	21.860.691	23.254.941	24.168.241	25.630.841	26.220.041	26.931.141	27.481.641	28.112.641
	davon: Sozialtransfer (AsylbLG)	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	davon: Kreisumlage (5372)	16.604.300	18.037.860	17.733.600	19.076.500	19.773.200	21.206.900	21.761.200	22.436.300	22.949.500	23.542.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	1.066.600	503.600	746.600	796.600	1.013.200	1.044.600	1.079.500	1.115.500	1.152.800	1.191.300
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	254.300	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.199.160	2.193.110	2.234.775	2.236.125	2.236.125	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.983.849	3.737.394	3.288.194	2.907.554	2.591.084	2.592.794	2.578.089	2.591.289	2.574.289	2.582.289
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**49.427.138**	**49.978.579**	**48.879.172**	**47.840.827**	**48.894.712**	**50.534.773**	**51.173.385**	**52.001.382**	**52.613.619**	**53.345.304**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.471.115**	**-9.518.187**	**1.310.275**	**1.847.894**	**4.750.157**	**3.633.891**	**3.183.856**	**3.398.449**	**3.847.429**	**4.197.299**
19	+ Finanzerträge (46)	220.600	313.380	312.705	304.693	294.221	283.104	270.353	254.030	236.935	219.019
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.515.500	2.132.500	3.083.000	3.138.000	3.198.000	3.148.000	3.108.000	3.068.000	3.028.000	2.968.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.294.900**	**1.819.120**	**2.770.295**	**2.833.307**	**2.903.779**	**2.864.896**	**2.837.647**	**2.813.970**	**2.791.065**	**2.748.981**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**1.176.215**	**-11.337.307**	**-1.460.020**	**-985.413**	**1.846.378**	**768.995**	**346.209**	**584.479**	**1.056.364**	**1.448.318**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	757.500	8.251.994	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**757.500**	**8.251.994**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**1.933.715**	**-3.085.313**	**-1.460.020**	**-985.413**	**1.846.378**	**768.995**	**346.209**	**584.479**	**1.056.364**	**1.448.318**
27	+ globaler Minderaufwand	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0	0
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)**	**1.933.715**	**-2.945.313**	**-1.460.020**	**-985.413**	**1.846.378**	**768.995**	**346.209**	**584.479**	**1.056.364**	**1.448.318**

	Übersicht Finanzplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2024; Entwurf 31.10.2023)										
	Auszahlung /Einzahlung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (60)**	28.687.100	21.337.335	26.850.775	28.803.775	32.627.675	33.662.700	34.647.625	35.666.950	36.722.275	37.815.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6021)	8.498.100	8.872.700	9.437.700	10.089.000	10.643.900	11.112.300	11.379.000	11.652.100	11.931.800	12.218.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6022)	1.237.500	1.316.100	1.465.000	1.507.500	1.536.200	1.565.400	1.688.600	1.821.500	1.964.900	2.119.600
	davon: Gewerbesteuer brutto (6013)	15.206.200	7.179.635	10.877.800	11.606.700	14.762.400	15.220.100	15.728.500	16.253.900	16.796.800	17.357.900
	davon: Grundsteuer A (6011)	58.400	59.000	59.300	59.900	60.500	61.100	61.700	62.300	62.900	63.500
	davon: Grundsteuer B (6012)	2.605.800	2.736.800	3.754.100	4.221.300	4.272.000	4.319.000	4.381.700	4.445.300	4.509.800	4.575.200
	davon: sonst. Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen (603 und 604)	220.500	223.400	259.675	263.175	266.775	270.600	274.425	278.350	282.375	286.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (605)	860.600	949.700	997.200	1.056.200	1.085.900	1.114.200	1.133.700	1.153.500	1.173.700	1.194.200
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)**	7.044.838	4.573.487	10.926.365	8.468.670	8.597.818	8.084.590	7.227.243	7.248.408	7.254.300	7.243.030
	davon: Schlüsselzuweisungen (611)	577.680	0	5.792.000	5.879.600	6.090.400	5.544.800	4.676.500	4.675.800	4.659.300	4.625.000
	davon: sonstige Zuweisungen	6.467.158	4.573.487	5.134.365	2.589.070	2.507.418	2.539.790	2.550.743	2.572.608	2.595.000	2.618.030
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	7.388.280	7.253.800	5.456.900	5.463.150	5.463.150	5.463.150	5.463.150	5.463.150	5.463.150	5.463.150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (64 ohne 643)	1.358.500	1.474.140	1.458.615	1.461.715	1.464.815	1.466.815	1.469.915	1.472.015	1.472.015	1.472.015
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (643)	489.530	431.080	373.180	360.180	360.180	360.180	418.080	418.080	418.080	418.080
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	916.820	955.020	926.600	926.600	926.600	926.600	926.600	926.600	926.600	926.600
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen (66)	220.600	313.380	312.705	304.693	294.221	283.104	270.353	254.030	236.935	219.019
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.105.668**	**36.338.242**	**46.305.140**	**45.788.783**	**49.734.459**	**50.247.139**	**50.422.966**	**51.449.233**	**52.493.355**	**53.556.994**
10	- Personalauszahlungen (70)	5.251.300	6.011.540	6.611.582	6.840.340	7.163.861	7.448.272	7.521.517	7.596.029	7.670.751	7.746.221
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	735.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	14.906.330	13.103.518	11.707.528	9.356.393	9.231.775	9.123.115	9.056.087	9.085.272	9.089.287	9.106.502
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (72)	1.515.500	2.132.500	3.083.000	3.138.000	3.198.000	3.148.000	3.108.000	3.068.000	3.028.000	2.968.000
14	**- Transferauszahlungen (73)**	20.974.360	21.848.570	21.860.691	23.254.941	24.168.241	25.630.841	26.220.041	26.931.141	27.481.641	28.112.641
	davon: Sozialtransfer	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	davon: Kreisumlage (7372)	16.622.700	18.037.860	17.733.600	19.076.500	19.773.200	21.206.900	21.761.200	22.436.300	22.949.500	23.542.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (7341)	1.066.600	503.600	746.600	796.600	1.013.200	1.044.600	1.079.500	1.115.500	1.152.800	1.191.300
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (7371)	254.300	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716
	davon: sonstige Transferauszahlungen (739)	2.180.760	2.193.110	2.234.775	2.236.125	2.236.125	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	2.886.122	3.717.594	3.268.394	2.887.754	2.571.284	2.572.994	2.558.289	2.571.489	2.554.489	2.562.489
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.268.612**	**47.535.722**	**47.253.195**	**46.199.428**	**47.055.161**	**48.645.222**	**49.185.934**	**49.973.931**	**50.546.168**	**51.217.853**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-162.944**	**-11.197.480**	**-948.055**	**-410.645**	**2.679.298**	**1.601.917**	**1.237.032**	**1.475.302**	**1.947.187**	**2.339.141**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.317.200	7.159.637	6.356.940	9.057.640	7.339.920	4.117.904	2.776.400	2.845.800	2.924.500	2.987.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.340.070	4.035.200	2.376.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	585.000	720.000	0	0	243.000	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	110.550	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.767.820**	**11.194.837**	**9.317.940**	**9.927.640**	**7.489.920**	**4.267.904**	**3.169.400**	**2.995.800**	**3.074.500**	**3.137.300**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.111.050	14.296.662	15.115.104	23.197.500	9.524.800	5.202.620	9.300	9.300	9.300	9.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.505.270	3.867.360	3.835.370	858.400	657.570	530.000	1.016.920	463.920	393.920	393.920
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.347.500	91.400	217.000	37.500	31.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29.030.820**	**18.347.422**	**19.234.474**	**24.160.400**	**10.280.370**	**5.809.620**	**1.103.220**	**550.220**	**480.220**	**480.220**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-15.263.000**	**-7.152.585**	**-9.916.534**	**-14.232.760**	**-2.790.450**	**-1.541.716**	**2.066.180**	**2.445.580**	**2.594.280**	**2.657.080**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-15.425.944**	**-18.350.065**	**-10.864.589**	**-14.643.405**	**-111.152**	**60.201**	**3.303.212**	**3.920.882**	**4.541.467**	**4.996.221**
33	+ Gewährung von Darlehen	15.263.000	7.152.585	9.916.534	14.232.760	2.790.450	1.541.716	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.282.700	2.103.116	2.129.891	2.168.187	2.102.124	2.130.782	2.279.694	2.301.756	2.307.812	2.253.949
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**12.980.300**	**5.049.469**	**7.786.643**	**12.064.573**	**688.326**	**-589.066**	**-2.279.694**	**-2.301.756**	**-2.307.812**	**-2.253.949**
36	**Änderung des Finanzmittelbestandes (Zeilen 32 und 35)**	**-2.445.644**	**-13.300.596**	**-3.077.946**	**-2.578.832**	**577.174**	**-528.865**	**1.023.518**	**1.619.126**	**2.233.655**	**2.742.272**
38	**Liquide Mittel (Zeile 36)**	**-2.445.644**	**-13.300.596**	**-3.077.946**	**-2.578.832**	**577.174**	**-528.865**	**1.023.518**	**1.619.126**	**2.233.655**	**2.742.272**

Überwachung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die bereits im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes beschlossenen Maßnahmen werden auch im Haushaltssicherungskonzept fortgeführt. Insbesondere die Corona-Pandemie, Erweiterung des Aufgabenkatalogs der Gemeinde, die Kommunalwahl 2020, der Wegfall der kalk. Zinsen im Bereich Abwasser und die Investitionstätigkeit führten jedoch dazu, dass einige Maßnahmen nicht mehr aufrechterhalten werden können. Der Stand der Umsetzungen der Sanierungsmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme 1 „Erhöhung des Grundsteuer A Hebesatzes

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2023 wurde in der Ratssitzung am 13.12.2022 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.

Maßnahme 2 „Erhöhung des Grundsteuer B Hebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2023 wurde in der Ratssitzung am 13.12.2022 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht. Des Weiteren soll der Hebesatz für die Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2024 einen ungewöhnlich hohen Sprung erfahren. Hier wird versucht den Einnahmeverlust aus der zukünftig wegfallenden Konsolidierungsmaßnahme 14 „Einführung kalkulatorische Zinsen" zu kompensieren und mehr Steuereinnahmen zu generieren. Des Weiteren ist in der Finanzplanung ab 2025 eine erneute Erhöhung des Hebesatzes auf 750 v.H. eingeplant, um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern.

Maßnahme 3 „Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2023 wurde in der Ratssitzung am 13.12.2022 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.

Hier ist in der Finanzplanung ab dem Jahr 2024 eine Hebesatzerhöhung von 499 v.H. auf 510 v.H. dargestellt, um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern.

Maßnahme 4 „Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung"

Die jährliche Erstattung in Höhe von 6.000 EUR erfolgt seit 2014 jeweils im Dezember eines Jahres und wird im Profit-Center 1.15.02 „Tourismus" vereinnahmt.

Maßnahme 5 „Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH"

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurde am 03.Oktober 2012 die bisher unbenannte Mehrzweckhalle in der Gouvieux-Straße in Nümbrecht auf ihren neuen Namen „GWN Arena" getauft. Der Vertrag für die entsprechende Vergabe des Namensrechtes wurde seinerzeit unterzeichnet und wird jährlich zu je zwei Fälligkeiten erfüllt. Entsprechend der vertraglich vereinbarten Summen zahlt die GWN seit 2018 jährlich einen Betrag in Höhe von 130.000 EUR. Die Zahlung erfolgt jeweils in 2 Raten pro Jahr.

Maßnahme 6 „Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH"

Die Nümbrechter Kur GmbH hat ihren Personal- und oder Sachaufwand kontinuierlich reduziert. Die Gemeinde Nümbrecht konnte somit ihren Zuschuss, der bislang mit jährlich 180.000 EUR veranschlagt war, entsprechend reduzieren. Die Kur GmbH übernimmt jedoch seit 2014 zusätzliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Der Zuschuss wurde entsprechend erhöht; den erhöhten Aufwendungen steht eine Kostenerstattung des LVR gegenüber, sodass sich der Konsolidierungsbeitrag nicht verändert. Ab 2018 sind die Personalaufwendungen an die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes anzugleichen. Die Mehraufwendungen werden durch einen erhöhten Zuschuss an die Kur-GmbH getragen.

Maßnahme 7 „Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum"

Bis 2014 gewährte die Gemeinde Nümbrecht einen jährlichen Zuschuss an den Trägerverein des Jugendzentrums. Ab dem Jahr 2012 ist der Oberbergische Kreis in die Finanzierung der Jugendzentren eingestiegen. Insoweit konnte der Zuschuss der Gemeinde schließlich auf 0 EUR reduziert werden.
Da bei Beschluss über den Haushaltssanierungsplan die entsprechenden Zuschüsse seitens des Kreises bereits in der Kreisumlage eingepreist waren, konnte die Reduzierung des Zuschusses aus dem Gemeindehaushalt als Konsolidierungsmaßnahme eingerechnet werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte jährlich als Einmalzahlung im Dezember des Jahres. Der Zuschuss reduzierte sich in 2012 auf 15.000 EUR und in 2013 auf 10.000 EUR. In 2014 erfolgte noch ein Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR und ab 2015 erfolgen keine Zuschüsse mehr. Die Einsparung in Höhe von 60.000 EUR fließt ergebnisverbessernd in das Jahresergebnis ein.

Maßnahme 8 „Kürzung des Unterhaltsbudgets für Grundstücks- und Gebäudemanagement"

Im Entwurf des Haushaltes 2012 und im HSP bis 2021 war ein Unterhaltungsbudget für das Grundstücks- und Gebäudemanagement in Höhe von 250.000 EUR jährlich veranschlagt. Dieses Budget für „Sondermaßnahmen", die über den laufenden Unterhaltungsaufwand hinausgehen, wurde ab 2013 auf jährlich 200.000 EUR gekürzt. Auch der Haushalt 2024 sieht ein jährliches Unterhaltungsbudget in Höhe von 200.000 EUR vor.

Maßnahme 9 „10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert"

Bei dieser Sanierungsmaßnahme wurde sämtlicher Sachaufwand, der keinen gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen obliegt, pauschal um 10 % gekürzt. Ausgenommen von dieser Kürzung waren die Bereiche Feuerschutz, Schulbudget und die kostenrechnenden Einrichtungen. Insbesondere im Bereich der Energieversorgung ergeben sich aktuell jedoch wieder Kostensteigerungen.
Ab dem Jahr 2023 wurden zusätzlich Ansätze einzelner Sachkonten aus dem Aufwendungs- Auszahlungsbereich der Sach- und Dienstleistungen um weitere 5 % reduziert.

Maßnahme 10 „Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof"

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Bauhof" wurden Kürzungen in Höhe von 11.000 EUR vorgenommen. Sachaufwendungen, die sich in rentierliche Bereiche verrechneten und Personalaufwendungen wurden über diese Einzelmaßnahme nicht gekürzt. Aufgrund von Mehrleistungen insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung und für den Einsatz von Fremdunternehmen sind zukünftige Einsparungen im Bauhof nicht mehr zu erwarten.

Maßnahme 11 „BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime"

Die Gemeinde Nümbrecht mietet von der BEG mbH Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte an. Das Mietkonzept wurde überarbeitet. Nach dem Verkauf der Übergangsheime in Nümbrecht-West durch die BEG, wurde auch die Vermarktung des Übergangsheimes in Malzhagen umgesetzt. Dadurch und durch auslaufende Mietverträge für Harscheid reduzierte sich der Mietaufwand für die Gemeinde Nümbrecht zunächst wie geplant und es konnte mit einem jährlichen Konsolidierungspotenzial ab 2018 in Höhe von rd. 168.000 EUR gerechnet werden. Aufgrund der anhaltenden Zuweisung von Asylbewerbern muss das Objekt in Harscheid jedoch weiterhin angemietet werden. Im Haushaltssicherungskonzept ist daher – wie bisher im HSP - nur noch ein Konsolidierungspotential von rd. 50.000 EUR dargestellt.

Maßnahme 12 „Bürgschaftsprovisionen"

Die Gemeinde Nümbrecht gewährt ihren Eigenbeteiligungen Bürgschaften im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben. Für die Gewährung von Bürgschaften verlangt die Gemeinde den Vorteil des Zinsunterschiedes aus verbürgten und unverbürgten Darlehen als Prämie.

Maßnahme 13 „Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades „ELEMENT"

Es werden jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rd. 12.450 EUR erwartet.

Maßnahme 14 „Einführung kalkulatorische Zinsen"

Diese Maßnahme wurde durch Beschluss des Rates am 25.11.2015 ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeführt. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserentsorgung" wird ein kalkulatorischer Zinssatz angewendet. Mit der Gesetzesänderung des § 6 KAG NRW in 2022 ist ein getrennter Zinssatz für das Fremdkapital einerseits und des Eigenkapital andererseits anzusetzen. Ein zusätzlicher Ertrag ab dem Haushalt 2023 entfällt demnach.

Maßnahme 15 „Fremdenverkehrsabgabe"

Der Kurbeitrag wurde ab 01.01.2020 von 0,80 EUR auf 1,00 EUR pro Übernachtung angehoben. Die daraus resultierenden Mehrerträge sollen dem Haushalt entlasten.

1. Haushaltssicherungskonzept 2022 – 2031

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.12.2023 den Haushalt 2024 verabschieden. Das HSK ist Teil des Haushaltsplanes und ist in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Für die Aufstellung des HSK wurde auf den Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (MIK NRW) vom 16.08.2023 zurückgegriffen. Dieser sieht Orientierungsdaten bis einschl. des Haushaltsjahres 2027 vor. Für die Jahre 2028 bis 2031 wurde das geometrische Mittel angewendet.

Stellenplan 2024 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen **2024**		Zahl der Stellen **2023** (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2023**	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	3,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14			1,0000	1,0000	
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13					
Amtsrat	A 12	3,0000		3,0000	3,0000	
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,6472		2,6472	2,6472	
Oberinspektor	A 10	0,0000		0,0000	0,0000	
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	3,6098		3,6098	3,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000		1,0000	1,0000	
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**14,2570**		**14,2570**	**14,2570**	

Stellenplan 2024 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen **2024**	Zahl der Stellen **2023** (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2023**	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	5,8974	4,0000	3,0000	
11	8,0512	9,8204	10,8204	
10	5,6666	5,7950	5,8204	
9				
9c	1,0000	1,0000	1,0000	
9b	6,0000	5,7692	5,7692	
9a	9,6922	8,7178	8,7178	
8	7,3588	8,3332	7,3332	
7	9,0641	9,0641	8,0641	
6	11,5128	12,0000	10,0000	
5	8,2436	8,2436	6,2436	
4				
3	0,5128	0,5128	0,5128	
2	1,2565	1,2565	1,2565	
1				
	0,6410	0,6410		Freistellung GF der GmbH
	0,1282			Entlastung FB für Freistellung PR
Insgesamt	**75,0252**	**75,1536**	**68,5380**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister u Büro BM	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100310	Klimaschutzmanager												
101313	Mobilität/Digitalisierung												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
101001	Leitung Fachbereich I		0,5000										0,5000
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101010	Personalentwicklung - steuerung		0,5000										0,5000
101014	Personalangelegenheiten												
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt												
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101107	OGS Nümbrecht												
101108	OGS Auf dem Höchsten												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101409	Jugendzentrum												
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales												
101410	Streetwork												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
	Case Manager/in												
	Objektbetreuer												
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101126	BuT												
101127	Sekretariat Sekundarschule												
101180	OGS Marienberghausen												
101181	OGS Grötzenberg												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01												0,0000
200003	Koordination Fachgebiet II/02						0,2500						0,2500

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
200004	Koordination Fachgebiet II/03												
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,4000				0,7000						1,1000
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung												
210003	Steueramt							0,2634			0,2928		0,5562
210004	Abfallbeseitigung												
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,0878					0,0878
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,3073					0,3073
220002	Fördermittel							0,2195					0,2195
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/02						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/03												
300004	Koordination Fachgebiet III/01												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,1538					0,2538
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,6154					1,5154
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche						0,2000				0,3000	0,5900	1,0900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht												
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement		0,2000								0,3000		0,5000

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												
322002	Gewerbe												
323001	Ordnungsangelegenheiten												
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												
	Gerätewartung												
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
	Pool												
	Freistellung GF der GmbH												
	Entlastung im FB für Freistellung PR												
Insgesamt		**1,0000**	**3,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,0000**	**2,6472**	**0,0000**	**0,0000**	**3,6098**	**1,0000**	**14,2570**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
100100	Bürgermeister und Büro BM					0,5000		0,1538								0,6538
100301	Politische Gremien					0,2500		0,5128								0,7628
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500										0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385								0,0385
100304	Repräsentation							0,0769								0,0769
100310	Klimaschutzmanager		0,3500													0,3500
100313	Mobilität/Digitalisierung		0,6500													0,6500
100401	Gleichstellung															
101001	Leitung Fachbereich I															
101002	Koordination Fachgebiet I/01	0,2244														0,2244
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500														0,2500
101010	Personalentwicklung -steuer	0,6730					0,3077									0,9807
101014	Personalangelegenheiten						0,3077									0,3077
101015	EDV/ Orga		3,0000													3,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463								0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus						1,0000	0,1922			1,1154					2,3076
101023	Wahlen															
101024	Rechtsamt															
101026	Vergaberecht															
101101	Schulamt	0,2000		0,4500			1,0000									1,6500
101102	GGS Nümbrecht								0,4487							0,4487
101103	GGS Gaderoth								0,3078							0,3078
101105	GGS Grötzenberg								0,1795							0,1795
101106	GGS Marienberghausen								0,1795							0,1795
101107	OGS Nümbrecht						0,1282									0,1282
101108	OGS Auf dem Höchsten						0,1282									0,1282
101109	Hauptschule								0,5128							0,5128
101110	Realschule															
101111	Gymnasium								1,0000							1,0000
101409	Jugendzentrum		1,5358													1,5358
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales			0,3500												0,3500
101410	Streetwork		0,5154													0,5154
101113	Kindergärten						0,7692									0,7692
101115	Aussiedler															
101116	Asylangelegenheiten			1,5128												1,5128
101116	Case Manager/in				1,0000											1,0000
101116	Objektbetreuer												0,5128			0,5128
101117	Rentenangelegenheiten															
101118	Sozialhilfe						0,2564									0,2564
101119	Wohngeld						1,7179									1,7179
101120	Grundsicherung						0,2564									0,2564
101121	Pflegeberatung															
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462					0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,1500									0,0692					0,2192

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,2000														0,2000
101125	Schulen															
101126	BuT						0,1282									0,1282
101127	Sekretariat Sekundarschule								0,7692							0,7692
101180	OGS Marienberghausen						0,1282									0,1282
101181	OGS Grötzenberg						0,1282									0,1282
101201	Friedhofsmanagement															
101302	Personenstandangelegenheiten															
101401	Bereitstellung von Sportanlagen			0,2000												0,2000
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,0000		2,7692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385								0,1385
200002	Koordination Fachgebiet II/0	0,2500														0,2500
200003	Koordination Fachgebiet II/02															
200004	Koordination Fachgebiet II/0	0,2500														0,2500
201001	Finanzmanagement							0,3385								0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128								0,5128
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				1,0000	0,6974	0,2623								2,7097
210001	Zahlungsabwicklung						0,1744			0,5128						0,6872
210002	Vollstreckung			1,0000			1,0000									2,0000
210003	Steueramt							0,7395								0,7395
210004	Abfallbeseitigung															
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,2904								0,2904
210006	Abwasserbeseitigung															
220001	Liegenschaften			0,3846				0,1666								0,5512
220002	Fördermittel			0,1282												0,1282
230001	Wirtschaftsförderung	0,7500		0,1282				0,5128								1,3910
230003	Breitbandversorgung															
300001	Leitung Fachbereich III							0,1800								0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/															
300003	Koordination Fachgebiet III/	0,2500														0,2500
300004	Koordination Fachgebiet III/	0,2500														0,2500
301001	Bauaufsicht			0,2820							0,2564					0,5384
301002	Beitragswesen															
301003	Planung und Entwicklung			0,1538		1,0000										1,1538
301004	Hochbau															
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000	1,0000	0,0257												1,2257
301006	Denkmalschutz			0,0513							0,2564					0,3077
301007	Wohnraumsicherung															
301010	Straßenverkehrsrecht															
301011	Bauvertragsrecht															
302001	Gebäudemanagement	0,4000	1,0000			1,8000		0,0769								3,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000					5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03															

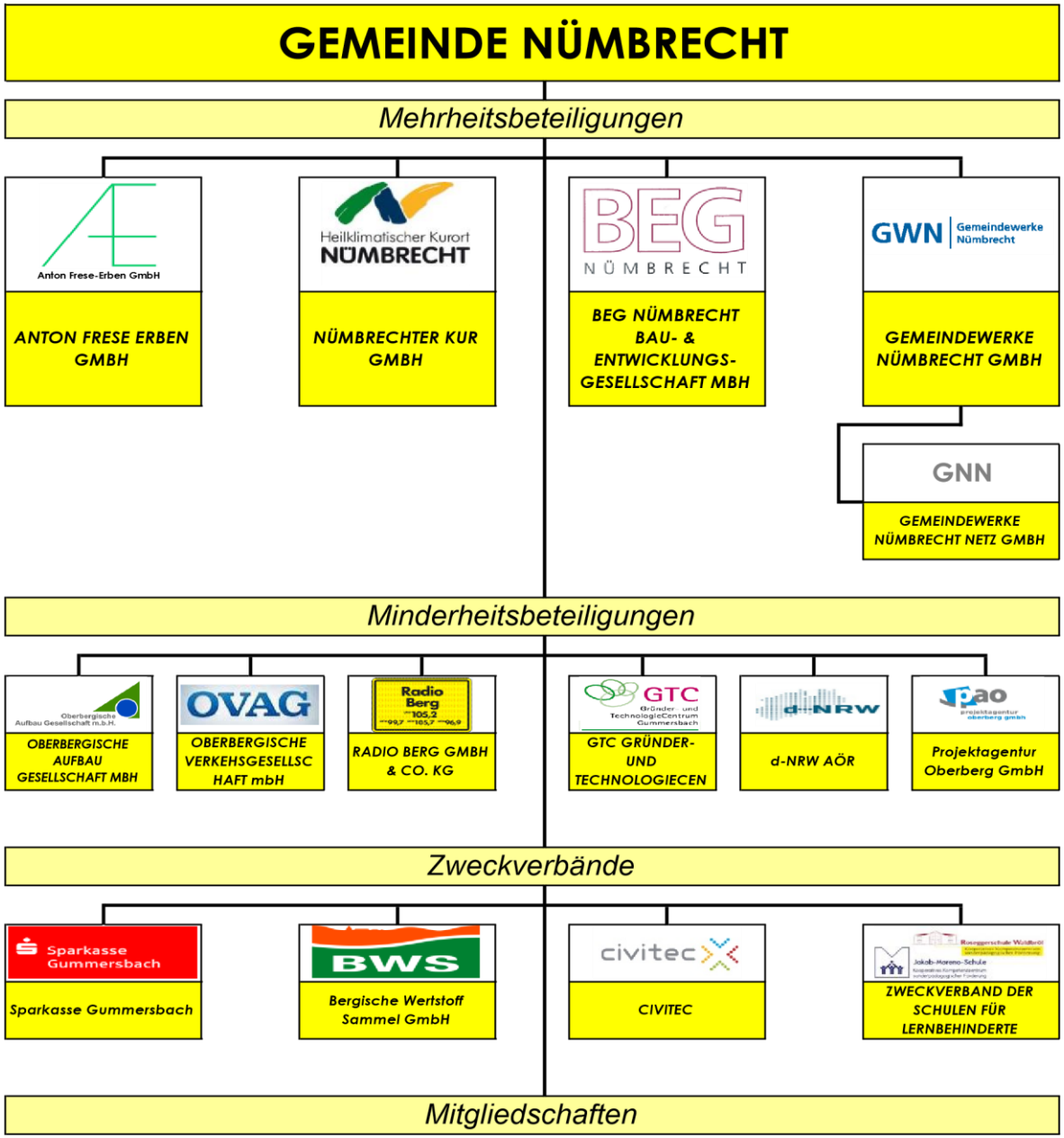
KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6666							3,2307
322001	Gaststätten			0,1000												0,1000
322002	Gewerbe	0,2000		0,4000												0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten	0,2000		0,4000			0,6000	1,0000		0,5000						2,7000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilsch	0,3500		0,1000			0,4000									0,8500
	Gerätewartung									0,5000						0,5000
323004	Ruhender Verkehr										0,7308					0,7308
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,8200	2,0000	8,0000	1,0000			0,2565		13,4265
	Pool										2,0000					2,0000
	Freistellung GF der GmbH														0,6410	0,6410
	Entlastung im FB für Freistellung PR														0,1282	0,1282
Insgesamt		**5,8974**	**8,0512**	**5,6666**	**1,0000**	**6,0000**	**9,6922**	**7,3588**	**9,0641**	**11,5128**	**8,2436**	**0,0000**	**0,5128**	**1,2565**	**0,7692**	**75,0252**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2024	Zahl der Beamten z.A. 2023	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2023	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**0**	**0**	**0**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**4,00**	**4,00**	


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
Anton Frese-Erben GmbH
ANTON FRESE ERBEN GMBH
Heilklimatischer Kurort NÜMBRECHT
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG NÜMBRECHT
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GWN Gemeindewerke Nümbrecht
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
Oberbergische Aufbau Gesellschaft n.b.H.
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OVAG
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
Radio Berg
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECEN
d-NRW
d-NRW AÖR
pao projektagentur oberberg gmbh
Projektagentur Oberberg GmbH
Zweckverbände
Sparkasse Gummersbach
Sparkasse Gummersbach
BWS
Bergische Wertstoff Sammel GmbH
civitec
CIVITEC
Jakob-Moreno-Schule
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung: Reiner Mast (bis 17.06.2020), Benjamin Häcke (ab 18.06.2020)

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Bestgen, Manfred (Vors.)	Weber, Wilhelm
Wittmer, Gudrun (Stv. Vors.)	Horder, Claus
Jehnes, Klaus	Schmitz, Frank
Block, Dieter	Schmidt, Birgit
Menne, Jörg	Adolphs, Roger
Patzig, Jan Niklas	Bendix, Thomas
Gottschlich, Rainer	Häußler, Christian
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Rohsiepe, Mark	Dittich, Björn
Schillings, Karl- Heinz	Chauvaux- Holberg, Karin
Bergmann, Philippe	Schillings, Kalle
Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
Theisen, Karl- Heinz	Baumgärtel, Matthias

Bewertung der Finanzanlage: Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form eines Gesellschafterdarlehens.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2020
1.) Gesellschafterdarlehen	1.290.000 EUR	1.290.000 EUR

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2020 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 171.385,59 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 6.377,50 EUR, Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 31.637,69 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 35.566,43 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2020 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 95.255,57 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

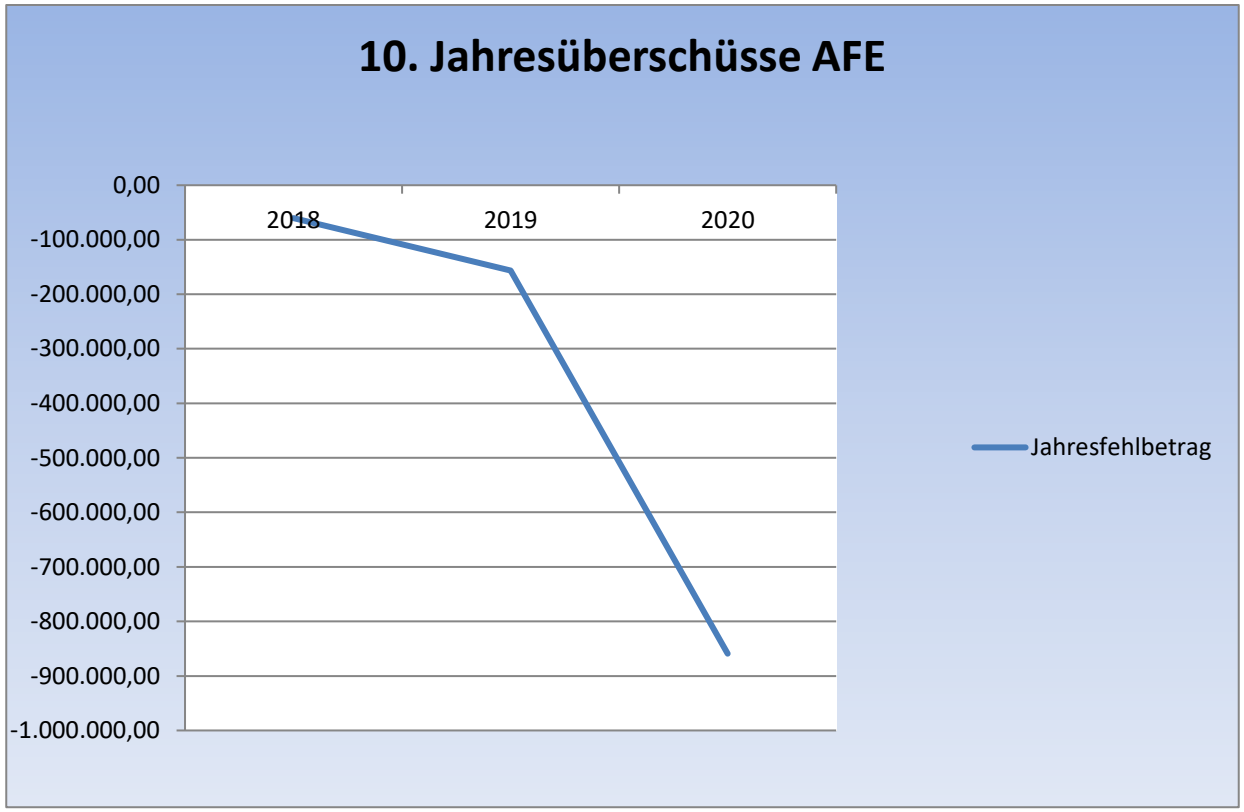
			31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Anlagevermögen**		**785.981,33**	**718.167,87**	**585.461,87**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.103,00	1.278,00	4,00
	II.	Sachanlagen	780.367,04	716.378,58	584.946,58
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**435.747,00**	**362.312,30**	**725.866,98**
	I.	Vorräte	71.514,46	66.359,67	29.359,83
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	230.779,87	253.090,78	630.975,33
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	133.452,67	42.861,85	65.531,82
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**53.641,38**	**52.675,23**	**28.441,88**
D.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**355.436,22**
Summe Aktiva			**1.275.369,71**	**1.133.155,40**	**1.695.206,95**

Passiva in Euro

			31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Eigenkapital**		**660.063,55**	**503.718,80**	**0,00**
	I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
	II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
	III.	Verlustvortrag	-3.464.984,60	-3.525.316,28	-3.681.661,03
	IV.	Jahresfehlbetrag	-60.331,68	-156.344,75	-859.155,02
		nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	355.436,22
B.	**Rückstellungen**		**153.039,71**	**187.616,89**	**122.148,29**
C.	**Verbindlichkeiten**		**431.265,77**	**408.783,12**	**1.573.058,66**
	I.	Erhaltene Anzahlungen	16.805,45	1.291,64	89.829,78
	II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.050,74	89.655,81	66.642,96
	III.	gegenüber verbundenen Unternehmen	5.007,43	55.392,52	2.859,97
	lV.	sonstige Verbindlichkeiten	323.402,15	262.443,15	1.413.725,95
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**31.000,68**	**33.036,59**	**0,00**
Summe Passiva			**1.275.369,71**	**1.133.155,40**	**1.695.206,95**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2018	2019	2020
1.	**Umsatzerlöse**	**3.946.744,91**	**4.006.327,52**	**1.708.909,14**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**96.384,78**	**91.203,98**	**603.558,47**
3.	**Materialaufwand**	**-902.002,45**	**-915.344,98**	**-467.411,47**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-578.880,38	-589.489,80	-270.510,34
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-323.122,07	-325.855,18	-196.901,13
4.	**Personalaufwand**	**-2.198.784,57**	**-2.236.384,38**	**-1.634.893,68**
	a) Löhne und Gehälter	-1.812.780,33	-1.842.923,15	-1.344.755,04
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-386.004,24	-393.461,23	-290.138,64
5.	**Abschreibungen**	**-179.365,85**	**-172.557,66**	**-158.046,77**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-793.519,54**	**-898.928,41**	**-850.516,57**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-221,46**	**-198,43**	**-30.074,18**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-30.764,18**	**-125.882,36**	**-828.475,06**
9.	**sonstige Steuern**	**-29.567,50**	**-30.462,39**	**-30.679,96**
10.	**Jahresfehlbetrag**	**-60.331,68**	**-156.344,75**	**-859.155,02**


10. Jahresüberschüsse AFE
0,00
-100.000,00
-200.000,00
-300.000,00
-400.000,00
-500.000,00
-600.000,00
-700.000,00
-800.000,00
-900.000,00
-1.000.000,00
2018
2019
2020
Jahresfehlbetrag

BILANZ
zum
31. Dezember 2021

Anton-Frese-Erben GmbH,
Nümbrecht,
Amtsgericht Siegburg, HRB 7544

AKTIVA

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	4,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	110.643,00	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.988,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	349.204,57	584.946,58
	461.835,57	584.946,58
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.663,73	29.359,83
2. fertige Erzeugnisse und Waren	31.176,66	0,00
3. geleistete Anzahlungen	8.230,47	0,00
	49.070,86	29.359,83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.548,48	10.294,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.316,32	36.092,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.316,32 (Euro 36.092,38)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	109.875,83	584.588,76
	234.740,63	630.975,33
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	110.545,90	65.531,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.832,89	28.441,88
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.193.580,81	355.436,22
	2.084.121,95	**1.695.206,95**

PASSIVA

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
III. Verlustvortrag	-4.540.816,04	-3.681.661,03
IV. Jahresfehlbetrag	-838.144,60	-859.155,02
nicht gedeckter Fehlbetrag	1.193.580,81	355.436,22
buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	166.388,22	122.148,29
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	74.835,30	89.829,78
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 74.835,30 (Euro 89.829,78)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.649,19	66.642,96
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 38.649,19 (Euro 66.642,96)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.740.397,36	2.859,97
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 127.897,36 (Euro 2.859,97)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.612.500,00 (Euro 0,00)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	30.307,71	1.413.725,95
	1.884.189,56	1.573.058,66
- davon aus Steuern Euro 14.682,89 (Euro 6.484,95)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 27,69)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 30.307,71 (Euro 77.178,56)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 1.336.547,39)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	33.544,17	0,00
	2.084.121,95	**1.695.206,95**

Anlage 1

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

	2021 Euro	2020 Euro
1. Umsatzerlöse	1.807.080,98	1.708.909,14
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	15.960,82	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	204.985,67	603.558,47
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-290.577,90	-270.510,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-189.441,82	-196.901,13
	-480.019,72	-467.411,47
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-993.188,81	-1.344.755,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-393.714,27	-290.138,64
	-1.386.903,08	-1.634.893,68
- davon für Altersversorgung Euro -5.717,62 (Euro -6.844,00)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-138.343,36	-158.046,77
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-740.145,09	-850.516,57
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.827,30	-30.074,18
- davon an verbundene Unternehmen Euro -89.827,30 (Euro -30.074,18)		
9. Ergebnis nach Steuern	**-807.211,08**	**-828.475,06**
10. sonstige Steuern	-30.933,52	-30.679,96
11. Jahresfehlbetrag	**-838.144,60**	**-859.155,02**

Anlage 2

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton Frese Erben GmbH (nachfolgend bezeichnet als AFE) ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Parkhotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Parkhotel ist ein 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht.

Die im Parkhotel vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung.

Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 sehr schwierig und unterschiedlich. Das Jahr 2021 war insbesondere im Frühjahr noch von erheblichen Einflüssen durch die Coronapandemie geprägt. Bis Mai 2021 war das Hotel vollständig geschlossen. Ab Juni war das Parkhotel wieder geöffnet. Die Belegschaft war bis auf die unbedingt notwendigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Aufrechterhaltung des Notbetriebes vollständig bis Mai in Kurzarbeit. Ab Juni wurde entsprechend der Steigerungen der Buchungen das Personal sukzessive aus der Kurzarbeit zurückgeführt. Ab Juni wur-

den Buchungen langsam beginnend sehr zaghaft getätigt. Langfristige Buchungen im Vorhinein wurden so gut wie gar nicht getätigt. Buchungen erfolgten situativ immer sehr kurzfristig. Bis zum Jahresende stieg das Buchungsaufkommen langsam an. Ab September konnte von einer ausreichenden Belegung gesprochen werden. Das letzte Quartal konnte insgesamt mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Insgesamt war das Hotel aber im Jahr 2021 nur mit 24,89 % ausgelastet, wobei die Monate September mit 67,31 %, Oktober mit 65,33 %, November mit 42,91 % und Dezember mit 23,24 % belegt waren (Quelle: Park-Hotel Nümbrecht).

Insbesondere das Ergebnis im letzten Quartal 2021 begründete die Aussicht, dass ohne weitere Sondereinflüsse (Coronapandemie, Ukraine-Krise, Inflation) wieder ein insgesamt positives Jahresergebnis erreichbar wäre.

2021 wurden im Vergleich zu einem Normaljahr bundesweit rund 185 Mio. gewerbliche Übernachtungen weniger verzeichnet (-37,4 Prozent). Die Entwicklung zeigte sich länderspezifisch jedoch sehr unterschiedlich und reichte von -10,0 Prozent (Schleswig-Holstein) bis -59,1 Prozent (Berlin). 2021 waren die innerdeutschen Aktiv-Urlaubsziele an den Küsten und Seen stark nachgefragt. Lokal waren bereits wieder Zuwächse durch einen ausgebuchten Ferienwohnungsmarkt und das starke Camping-Segment zu beobachten. Der Recovery-Prozess in Städtedestinationen gestaltet sich nach wie vor langsamer, aber mit ersten positiven Signalen (Quelle: dwif-Corona-Kompass). In Nümbrecht waren insgesamt 14.154 Ankünfte (Vorjahr: 14.866) und 102.517 Übernachtungen (Vorjahr: 109.159) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 44,7% (im Vorjahr 44,5%). Auch hier ist sicherlich die Pandemie ursächlich (Quelle: Geschäftsbericht Kur GmbH Nümbrecht 2021).

Deutschlandweit verzeichnete der Tagestourismus im Jahr 2021 im Vergleich zu einem Normaljahr einen Rückgang von 17 %. Ab dem Frühsommer 2021 war eine schnelle Regenerationsgeschwindigkeit erkennbar und ab dem zweiten Halbjahr haben sich die Aktivitäten zunehmend normalisiert (Quelle: Geschäftsbericht Kur GmbH Nümbrecht 2021).

Weiterhin stellt auch der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2021 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag auf dem Niveau des Vorjahres.

Unternehmensergebnis	***2021 IST***	***2021 BUDGET***	*2020 IST*
Pachtzahlungen an die Gemeinde	153 TEUR	153 TEUR	*153 TEUR*
Ordentliches Unternehmensergebnis	-838 TEUR	-722 TEUR	*-859 TEUR*
Σ Insgesamt	**-685TEUR**	**-569 TEUR**	***-706 TEUR***

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten.

Unternehmensgegenstand der AFE (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Durch den Betrieb von Parkhotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie bereits erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2021 sehr unterschiedlich.

Umsatzerlöse	***2021***	*2020*
Parkhotel	1.611 TEUR	*1.407 TEUR*
Sport- & Freizeitbereich	196 TEUR	*302 TEUR*
Σ Insgesamt	**1.807 TEUR**	*1.709 TEUR*
		[+ 98 TEUR]

Die Umsatzsteigerung von 5,7 % oder 98 TEUR resultiert insbesondere aus der zum Vorjahr gestiegenen Nachfrage im Seminarsegment, durch welches die negativen Folgen der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf alle betrieblichen Bereiche etwas abgefedert werden konnten.

Die Umstrukturierungsmaßnahmen, welche in Zusammenarbeit mit der Beratungsgesellschaft *PROJEKT M* erarbeitet wurden, trugen in den geöffneten Sommermonaten insbesondere im Food- und Beverage-Bereich auf der Terrasse erste Früchte. Die neuen Speiseangebote erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Gästen und die neu ermittelten Preise führen zu einem verbesserten Deckungsbeitrag.

Aufwand	***2021***	*2020*
Materialaufwand	480 TEUR	467 TEUR
Personalaufwand	1.387 TEUR	1.635 TEUR
sonstige betriebliche Aufwendungen*	587 TEUR	697 TEUR
Σ Insgesamt	**2.454 TEUR**	**2.799 TEUR**

* *= (ohne Pacht)* *[./.* 86 *TEUR]*

Der Aufwand im Bereich Material ist im Vorjahresvergleich aufgrund der Öffnung nach dem Lockdown gestiegen.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 13 TEUR Mehrkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) waren die Aufwendungen leicht rückläufig (-7 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 110 TEUR, was ebenfalls auf die Sondersituation des coronabedingten und die eingeleiteten Sparmaßnahmen zurückzuführen ist.

Im Jahresabschluss 2021 wurden für das gewährte Darlehen des Gesellschafters Zinsaufwendungen i. H. v. rd. 90 TEUR gebucht. Die Berechnung erfolgt nach dem Darlehnsvertrag mit der Gesellschafterin.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 250 TEUR gesunken. Die Geschäftsführung hat im Jahr 2021 die Möglichkeiten der Kurzarbeit in allen möglichen Bereichen genutzt, lediglich die für die Sicherheit der Gebäude und die Abwicklung der restlichen Aufgaben benötigten Mitarbeiter wurden nicht in Kurzarbeit geschickt.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter ist um rd. 26,2 % oder 352 TEUR gesunken. Der Aufwand für Sozialabgaben / Altersversorgung stieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 103 TEUR. Aus Sicht der Geschäftsleitung wird zukünftig der Personalaufwand aufgrund der durchgeführten Maßnahmen flexibler gesteuert werden können aber aufgrund der Tarifanhebungen insgesamt ansteigen.

Durch die Corona-Pandemie hat das Parkhotel mit einem noch deutlicheren, erhöhten Personalwechsel zu kämpfen, da viele Mitarbeiter in eine andere krisensichere Branche (insbesondere Lebensmittelhandel) wechseln, wo bessere Verdienstmöglichkeiten

bei gleichzeitig angenehmeren Arbeitszeiten geboten werden können. Hier spiegelt sich neben der Corona-Pandemie auch der aktuelle Fachkräftemangel der übrigen Branchen wider. Gut ausgebildete Servicekräfte werden in allen beratungsintensiven Berufen gesucht und eingestellt. Nach wie vor ist es nahezu unmöglich, ausgebildetes Personal zu rekrutieren. Selbst die Deckung des Bedarfs an Aushilfskräften bleibt eine Herausforderung.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr durch die Liquiditätszusagen des Gesellschafters jederzeit gewährleistet.

Es wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. 15,2 TEUR getätigt. Darüber hinaus entstanden laufende Instandhaltungskosten. Diese umfassen die gepachteten Grundstücke und Gebäude. In Abstimmung mit der Gemeinde Nümbrecht wird jedes Jahr ein Instandsetzungs- und Investitionsplan erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2021 rd. -188,1 TEUR und lag damit rd. 923,9 TEUR über dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Parkhotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der AFE zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Die Bilanzsumme der AFE ist im Laufe des Jahres 2021 um rd. 389 TEUR auf 2.084 TEUR gestiegen. Mit 461,8 TEUR entfallen ca. 22,16 % auf Sachanlagen.

Durch die getätigten Investitionen i. H. v. rd. 15 TEUR und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 138,3 TEUR ist der Bestand des Anlagevermögens auf 462 TEUR gesunken.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 725,8 TEUR um 331,5 TEUR auf 394,3 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 45 TEUR auf rd. 110 TEUR gestiegen ist (s. Ziffer 3.2).

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege, die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten und den Wegfall einschränkender Corona-Auflagen bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Geschäftsrisiken. Für die Preiserhöhungen bei Logis und F & B erfährt das Parkhotel eine hohe Akzeptanz.

Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Die Gesellschaft weist solide interne Strukturen und ein(e) aktive(s) Direktion/Management auf. Vor der Corona Pandemie ergriffene Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage, führten in 2021 zu einer positiven Prognose für das Jahr 2022. Die wirtschaftlichen Risiken ohne die Sondersituationen werden als moderat eingestuft. Eine Kernaufgabe der Hoteldirektion bestand darin, die positiven Prognosen nach der Pandemie aufzugreifen und geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um die wirtschaftliche Situation des Unternehmens zu stabilisieren. Wie an anderer Stelle erläutert, wurde zur Unterstützung dieses Prozesses die Beratungsgesellschaft PROJEKT M mit einer strategischen Untersuchung und Beratung des Unternehmens beauftragt. PROJEKT M begleitet den Prozess weiterhin.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung sind auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur theoretisch bewertet werden. Erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft könnten weiter steigende Energiekosten nehmen. Im Wirtschaftsplan wurden entsprechend mit dem Energielieferanten abgestimmte Abschläge berücksichtigt, die deutlich über dem bisherigen Niveau liegen (+ rd. 144 TEU p. a.). Die steigende Inflation kann dazu führen, dass Verbraucher ihr Reiseverhalten und Unternehmen ihre Buchungen von Seminaren einschränken. Aktuell lässt sich ein solches einschränkendes Verhalten jedoch nicht erkennen. Die EZB hat zur Eindämmung der rasanten Steigerung der Inflationsrate den Leitzins deutlich angehoben. Die von der Bundesregierung beschlossenen Entlastungspakete für Verbraucher und Unternehmen (z. B. Gas- und Strompreisdeckel, ermäßigter Steuersatz für Gas, Energiepreispauschale, höheres Kindergeld, Wohngeldreform, steuerfreie Sonderzahlungen) sollen ebenfalls der steigenden Inflation entgegenwirken. Diese Faktoren könnten zu Verschiebungen führen, aber die Gesellschaft nicht absehbar existentiell gefährden.

Weiterhin zu beurteilen sind die Risiken, die aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie und den damit verbundenen notwendigen Eindämmungsmaßnahmen auf den Hotelbetrieb wirken. Die Beschränkungen im Jahr 2021 bezogen sich auf die Monate Januar bis April. Die Auflagen aus der Coronaschutzverordnung unterliegen jedoch einem ständigen Wandel, da die Verordnung dem Infektionsgeschehen kurzfristig angepasst werden kann.

Schwer zu beurteilen ist aus Sicht der Geschäftsleitung auch die zukünftige Entwicklung im Seminar- und Schulungsbereich. Die fortgeschrittene Digitalisierung und die Neuausrichtung der Unternehmen im Zuge der Corona-Pandemie könnten negative Auswirkungen auf die zukünftigen Umsätze der Seminar- und Schulungssparte haben. Hier sollte insbesondere Wert auf die technische Ausstattung der Räume (Präsentationstechnik, Multifunktionalität und Internetanschluss) und auf neue Seminartypen (hybride Lösungen) gelegt werden, um weiterhin wirtschaftlich in diesem Segment tätig sein zu können.

Während das Parkhotel die November- und Dezemberhilfe des Bundes für 2020 erhalten hat, fällt es unter keine der von der Bundesregierung zugesagten Unterstützungen für 2021, da das Parkhotel entweder aufgrund der Mitarbeiterzahlen nicht zu den geförderten Unternehmensgrößen zählt oder Förderprogramme für kommunale Tochterunternehmen nicht zugänglich sind.

Der Großteil der Mitarbeiter wurde im 1. und 2. Quartal in Kurzarbeit geschickt, so dass die laufenden Kosten auf ein notwendiges Minimum beschränkt werden konnten. Eine Beeinträchtigung der Lieferketten liegt nicht vor.

Die Geschäftsleitung hatte für den Fall des Umsatzausfalls durch behördliche Schließungen eine B/U-Versicherung zur Abdeckung des entgangenen Gewinns, bzw. zur Erstattung der notwendigen Kosten abgeschlossen, deren Leistung im Frühjahr 2021 durch einen Vergleich eingegangen ist.

Insgesamt ist die Situation für AFE weiterhin (i. W. entstanden durch die Corona-Pandemie) als bestandsgefährdend einzustufen.

Um den Folgen der Corona-Pandemie und die dadurch entstandene wesentliche Unsicherheit über die Fortführung der Unternehmenstätigkeit entgegenzuwirken, haben sich der Gesellschafter und der Aufsichtsrat der AFE dazu entschlossen, auftretende Liquiditätsengpässe durch die betriebsnotwendigen Ausgaben in Form von Krediten zu sichern. Diese Kredite wurden in Form von Finanzierungszusagen am 31.03.2020, 19.06.2020 und 02.11.2020 zwischen der Gemeinde Nümbrecht als Gesellschafter und der AFE geschlossen. Ein Beschluss des Rates der Gemeinde Nümbrecht, als Gesellschafter der AFE, über die Liquiditätsausstattung der AFE für 2021 i. H. v. 1,0 Mio. EUR liegt vor und wurde am 05.02.2021 ebenfalls als Finanzierungszusage zwischen den beiden Parteien geschlossen. Im Zuge der Jahresabschlusserstellung wurde der Betrachtungszeitraum des Liquiditätsbedarfs bis zum 31.12.2023 ausgeweitet. Das bereitgestellte Gesamtvolumen i. H. v. 2.600.000 EUR reicht nach aktuellen Prognoserechnungen aus, um die Liquidität des Unternehmens bis zum 31.12.2023 sicherzustellen.

Die Problematik der Beihilfe wurde neben der Ausgestaltung der Darlehnsverträge separat beurteilt. Im Zuge dieser Beurteilung wurde durch die Beratungsgesellschaft *Dr. Harzem & Partner* in Bonn eine Tragfähigkeitsprüfung der gewährten Liquiditätshilfen erstellt und eine positive Tragfähigkeit bescheinigt.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Die Folgen der Corona-Pandemie und seit Februar 2022 die Ukraine-Krise erschweren die Erstellung von belastbaren Prognosen bzw. machen die Erstellung von belastbaren Prognosen nahezu unmöglich. Neben den Sondereffekten gilt weiterhin, dass, wie in allen Bereichen, die Märkte sich in immer schnelleren Zyklen verändern.

Ein Hauptaugenmerk der Hoteldirektion und der Geschäftsleitung liegt darauf, eine Kontinuität im Bereich des Personalstamms zu erreichen. Den Risiken des Fachkräfte-

mangels und die Konkurrenz der abwerbenden Branchen muss entgegengewirkt werden, um die Abläufe im Hotel zu sichern, die Qualität des Hotels zu erhalten und zu steigern.

Auch aufgrund der Personalkostensteigerungen der letzten Jahre, hat sich die Geschäftsleitung zusammen mit dem Aufsichtsrat dem Thema „zukünftige Ausrichtung des Parkhotels“ angenommen. Ziel ist u.a. die Steigerung der Attraktivität, die Optimierung von Abläufen und die Ausarbeitung von Investitionsbedarfen, um mittelfristig u.a. wieder eine Steigerung der Umsätze zu ermöglichen.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Parkhotels und der beschriebenen Maßnahmen sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden. Für die Folgejahre geht die Geschäftsführung von konstanten bis leicht steigenden Besucherzahlen aus.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Parkhotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke, zeigen sich als rentierlich. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt. Im Zusammenspiel mit der Teicherneuerung bietet die Außengastronomie seit dem Frühjahr 2020 den Gästen des Hotels und den übrigen Besuchern die Möglichkeit, in einem angenehmen Ambiente zu verweilen. Verstärkt wird dieser positive Effekt für den neuen Gastronomiebereich noch durch die geplanten Entwicklungen des gemeindlichen integrierten Handlungskonzepts (im Folgenden auch: IHK) im Bereich des Parkhotels und des Kurparks. Im Zuge des integrierten Handlungskonzepts werden neben dem Weiher und der Hauptstraße nun auch die Hauptachse und der Kurpark neugestaltet. Es soll zu einer Aufwertung des gesamten Bereiches führen, von der auch der Terrassenbereich und der Haupteingangsbereich des Parkhotels partizipieren werden. Im Zuge des geplanten IHK II werden Teile des Kurparks und weitere Teile der genannten Hauptachse saniert. Insgesamt führt die Maßnahme zu einer Attraktivitätssteigerung des Ortes und speziell des gesamten Weiher-Kurparkbereiches. Die Geschäftsführung erhofft sich durch diese Maßnahmen, mittelfristig den Umsatz steigern zu können.

Neben dem bereits umgestalteten Außenbereich haben die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und der Gesellschafter beschlossen, das gastronomische Angebot des Hotels im EG neu zu strukturieren und die Potentiale der Ortskernlage neben der Außengastronomie auch für die Innengastronomie besser zu nutzen.

Die Abrundung des gastronomischen Angebots erfolgt durch Optimierung von Arbeitsabläufen im Bereich Bankett, Rezeption und Küche. Im Mittelpunkt steht weiterhin der Umbau des Kursaals und der Lobby zu einem attraktiven Restaurantbereich. Die Geschäftsführung rechnet mit der Baugenehmigung bis Januar 2023.

Die gesamte bauliche Maßnahme wird durch den Eigentümer finanziert und belastet somit nicht die Liquidität und das Ergebnis der AFE.

Nicht nur die positive Entwicklung des Nümbrechter Ortskerns und die baulichen Veränderungen innerhalb des Hotels bieten dem Unternehmen positive Zukunftschancen. Auch die im Jahr 2020 durchgeführten Optimierungen und Modernisierungen der IT, dem Aufbau einer Sales- and Marketingabteilung, die Stärkung des mittleren Managements und der Neuaufbau der Preiskalkulationen in Verbindung mit Mitarbeiterschulungen werden zukünftig zu Kosteneinsparungen und Umsatzsteigerungen führen. Nach Abklingen der Corona-Pandemie geht die Geschäftsleitung von deutlich besseren Ergebnissen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb aus. Diese Annahmen werden auch durch die Beratungsgesellschaft *PROJEKT M* bestätigt, welche die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens mit entwickelt und die Auswirkungen der Maßnahmen auf den Geschäftsbetrieb unter „normalen“ wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ermittelt hat.

Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein - aber im Speziellen - für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung.

Nachdem die Jahre 2019 und 2020 mit einem Umsatzrückgang abgeschlossen werden mussten, liegt der Umsatz 2021 um 98 TEUR über dem Vorjahreswert. Dieser Zuwachs ist längst nicht mit der normalen Geschäftsentwicklung vergleichbar, lässt jedoch erkennen, dass das Parkhotel auf einem guten Weg ist. Der Wirtschaftsplan 2022 sah einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber 2021 vor, da die Geschäftsleitung im Planungsprozess nicht mit weiteren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie rechnete.

Die Geschäftsführung erwartet im Wirtschaftsplan 2023 im Vergleich zu 2022 eine steigende Umsatzentwicklung. Die Geschäfts- und Hotelleitung geht davon aus, dass es

keine Einschränkungen durch Coronaschutzverordnungen gibt. Es wird eine Stabilisierung des Marktes erwartet. Mögliche Auswirkungen der Pandemie wurden entsprechend nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Aufgrund der aktuell herrschenden Rahmenbedingungen und der damit verbundenen außergewöhnlich hohen Unsicherheit ist unsere Prognosefähigkeit wesentlich beeinträchtigt. Umsatz und Ergebnis werden sich im Geschäftsjahr 2023 jedoch voraussichtlich über dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Nümbrecht, den 16. November 2022

Hilko Redenius
(Geschäftsführer)

Sonja Berz
(Geschäftsführerin)

WIRTSCHAFTSPLAN





Anton Frese-Erben GmbH

2023

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2022 (Stand Oktober und Prognose) **Seite 3**

Liquiditätslage 2022 **Seite 4**

Erfolgsplanung im Jahr 2023 und mittelfristige Finanzplanung bis 2026 (Planung) **Seite 5 - 11**

Investitions- und Liquiditätsplanung **Seite 11 - 15**

Finanzwirtschaft im Jahr 2022

Modellrechnung zur Ergebnisentwicklung Forecast 2022										
	Jan. - Sept.		Oktober		November		Dezember		Forecast Total	
	Ist	%	Forecast	%	Forecast	%	Forecast	%	2022	%
Belegte Zimmer 1)	**10.074**	**37%**	**1.399**	**46%**	**1.782**	**60%**	**1.596**	**52%**	**14.851**	**41%**
Übernachtungen	14.000		2.099		2.317		2.394		20.809	
ADR	88,64 €		93,77 €		89,00 €		89,00 €		89,20 €	
Gesamtumsatz	**2.269.797**	**100%**	**313.584**	**100%**	**373.210**	**100%**	**359.282**	**100%**	**3.315.872**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-347.149	-15%	-44.424	-14%	-52.418	-14%	-54.105	-15%	-498.096	-15%
Personalkosten gesamt [2)]	-1.502.597	-66%	-191.000	-61%	-255.050	-68%	-191.000	-53%	-2.139.647	-65%
sonstige Betriebskosten	-681.910	-30%	-90.361	-29%	-89.119	-24%	-88.370	-25%	-949.758	-29%
Betriebsergebnis I	**-261.858**	**-12%**	**-12.201**	**-4%**	**-23.376**	**-6%**	**25.808**	**7%**	**-271.629**	**-8%**
AfA	-99.290	-4%	-11.000	-4%	-11.000	-3%	-11.000	-3%	-132.290	-4%
Mindestpacht	-122.381	-5%	-13.618	-4%	-13.618	-4%	-13.618	-4%	-163.234	-5%
Zinsen [3)]	-72.029	-3%	-8.011	-3%	-8.011	-2%	-35.511	-10%	-123.561	-4%
oa. Ertrag / Aufwand	10.824	0%							10.824	0%
Ergebnis Betriebe Gesamt ohne Sondereffekte	**-544.734**	**-24%**	**-44.830**	**-14%**	**-56.005**	**-15%**	**-34.321**	**-10%**	**-679.889**	**-21%**
Außerordentl. Beratungsaufwand	-7.875	0%	-3.000	-1%					-10.875	0%
Ergebnis nach außerordentl. Aufwendungen	**-552.609**	**-24%**	**-47.830**	**-15%**	**-56.005**	**-15%**	**-34.321**	**-10%**	**-690.764**	**-21%**

Liquiditätslage im Jahr 2022

Liquiditätsvorschau zum 31.12.2022

Stichtag: 31.10.2022

Annahmen:

- keine einschränkenden Corona-Auflagen
- Anhebung Energiekosten auf 45 T€ p. M.
- Aufstockung Corona-Darlehen bis dato auf 2,2 Mio. € => Nachzahlung Zinsen im Dezember 2022 eingeplant
- Preiserhöhung bei Logis und F&B
- Rückerstattung der Sanierungskosten des Wasserschadens im Sportpark durch die Versicherung abgeschlossen
- Ersatz von Einrichtung und Ausstattung gemäß Investmentplan wurde nach 2023 verschoben
- Vorauss. Aufstockung Darlehen um 100 T€ im Nov. 2022

alle Angaben brutto	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22
	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
Einnahmen Logis / Food (7% MwSt.)	297.703	233.896	283.723	269.799
Sonstige Einnahmen (19% MwSt.)	136.608	113.037	128.577	127.488
Einnahmen brutto	**434.311**	**346.933**	**412.300**	**397.288**
Warenkosten Speisen u.	-54.973	-46.034	-54.667	-56.489
Getränke sonst. Materialkosten	-6.044	-1.800	-1.800	-1.800
Löhne, Lohn-NK, Aushilfen	-196.641	-183.000	-247.050	-183.000
Honoare, so. Personalkosten	-11.346	-9.520	-9.520	-9.520
betriebliche Aufwendungen + Beratung (ohne Versicherung, Grundstücksaufwand)	-120.826	-100.559	-99.081	-98.190
Versicherungen	-3.267	-3.267	-3.267	-3.267
Grundstücksaufwendungen	-2.590	-2.590	-2.590	-2.590
Pacht	-16.205	-16.205	-16.205	-16.205
Außerordentlicher Beratungsaufwand	-3.124	-3.570	0	0
Umsatz Steuer Vormonat	-10.919	-11.226	-28.800	-15.114
Tilgung Darlehen Frese Peters Stiftung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Zinsen (6%) auf Corona Darlehen (2,2 Mio. €)	-8.011	-8.011	-8.011	-35.511
Ausgaben brutto	**-436.446**	**-388.282**	**-473.491**	**-424.186**
Überschuss/Unterdeckung	**-2.134**	**-41.349**	**-61.191**	**-26.898**
Stand Girokonto Monatsanfang (Kto. SPK 1220+ Voba 1200)	182.712	90.132		
Überfällige Forderungen			48.782	87.592
Aufstockung Darlehen Kommune				70.000
Ersatz Einrichtung/Ausstattung nach 2023 verschoben			100.000 0	0
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Darlehen	**180.578**	**48.782**	**87.592**	**130.693**

Erfolgsplanung 2023

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%
Belegte Zimmer	1.200	39%	1.500	54%	1.800	59%	1.750	59%	1.900	62%	2.000	67%
Übernachtungen	1.620		2.025		2.430		2.363		2.565		2.700	
ADR	92,00		92,00		92,00		92,00		92,00		92,00	
Beherbergung	110.400,00	38%	138.000,00	43%	165.600,00	40%	161.000,00	41%	174.800,00	42%	184.000,00	44%
Speisen	75.000,00	26%	75.000,00	23%	105.000,00	25%	95.000,00	24%	110.000,00	26%	105.000,00	25%
Getränke	55.000,00	19%	55.000,00	17%	90.000,00	21%	80.000,00	21%	75.000,00	18%	75.000,00	18%
Miete Tagungsräume	7.500,00	3%	12.000,00	4%	15.000,00	4%	8.000,00	2%	15.000,00	4%	15.000,00	4%
SPA, inkl. Sauna & Schwimmbad	12.000,00	4%	12.000,00	4%	12.000,00	3%	12.000,00	3%	12.000,00	3%	1.000,00	0%
Miete Minigolf	0,00	0%	0,00	0%	229,41	0%	546,22	0%	546,22	0%	546,22	0%
Erlöse SpoPa	29.799,50	10%	29.799,50	9%	29.799,50	7%	29.799,50	8%	29.799,50	7%	29.799,50	7%
Erlöse WB Gemeinde	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Sonstige Erlöse	500,00	0%	1.000,00	0%	1.000,00	0%	2.000,00	1%	3.500,00	1%	5.000,00	1%
Gesamtumsatz	**290.199,50**	100%	**322.799,50**	100%	**418.628,91**	100%	**388.345,72**	100%	**420.645,72**	100%	**415.345,72**	100%
Warenaufwand gesamt	-40.437,50	-14%	-40.437,50	-13%	-61.187,50	-15%	-54.687,50	-14%	-59.437,50	-14%	-57.437,50	-14%
Personalkosten gesamt	-173.375,00	-60%	-173.375,00	-54%	-173.375,00	-41%	-173.375,00	-45%	-173.375,00	-41%	-173.375,00	-42%
Energiekosten	-31.000,00	-11%	-31.000,00	-10%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-8%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%
Gesamtaufwand SpoPa	-47.088,76	-16%	-47.088,76	-15%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-12%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%
Betriebl. Steuern	-1.902,82	-1%	-1.902,82	-1%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%
Versich./Beiträge	-8.000,00	-3%	-4.000,00	-1%	-10.000,00	-2%	-6.000,00	-2%	-4.000,00	-1%	-6.500,00	-2%
Werbe-/Reisekosten	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%
sonstige Betriebskosten & Verw.K.	-32.450,00	-11%	-25.750,00	-8%	-31.950,00	-8%	-23.250,00	-6%	-23.250,00	-6%	-29.250,00	-7%
Instandhaltung	-8.500,00	-3%	-8.500,00	-3%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%
Abgrenzung	-8.220,16	-3%	-8.220,16	-3%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%
Gesamtaufwand	**-353.474,24**	-122%	**-342.774,24**	-106%	**-375.724,24**	-90%	**-356.524,24**	-92%	**-359.274,24**	-85%	**-365.774,24**	-88%
Betriebsergebnis I	**-63.274,74**	-22%	**-19.974,74**	-6%	**42.904,67**	10%	**31.821,48**	8%	**61.371,48**	15%	**49.571,48**	12%
Afa & Forderungsverluste	-11.000,00	-4%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%
Miete / Pacht	-12.782,33	-4%	-12.782,33	-4%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%
Zinsen	-11.000,00	-4%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%
Ergebnis ohne Sondereffekte	**-98.057,07**	-34%	**-54.757,07**	-17%	**8.122,34**	2%	**-2.960,85**	-1%	**26.589,15**	6%	**14.789,15**	4%
Sonst. Aufw./Ertr. (1410)		0%		0%		0%		0%		0%		0%
Ergebnis nach außerordentl. Aufw.	**-98.057,07**	-34%	**-54.757,07**	-17%	**8.122,34**	2%	**-2.960,85**	-1%	**26.589,15**	6%	**14.789,15**	4%

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		***SUMME 2023***	
Forecast €	%	Forecast €	**%**	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	*IST €*	*%*
1.650	54%	1.750	57%	2.150	72%	1.900	62%	2.200	74%	1.700	55%	*21.500*	*60%*
2.228		2.363		2.903		2.565		2.970		2.295		*29.025*	
92,00		96,00		96,00		96,00		96,00		96,00		*93,67*	
151.800,00	43%	168.000,00	44%	206.400,00	44%	182.400,00	42%	211.200,00	43%	163.200,00	42%	*2.016.800,00*	*42%*
100.000,00	28%	110.000,00	29%	120.000,00	26%	120.000,00	28%	140.000,00	28%	110.000,00	28%	*1.265.000,00*	*26%*
55.000,00	15%	60.000,00	16%	75.000,00	16%	75.000,00	17%	75.000,00	15%	60.000,00	15%	*830.000,00*	*17%*
8.000,00	2%	6.000,00	2%	18.000,00	4%	12.000,00	3%	20.000,00	4%	10.000,00	3%	*146.500,00*	*3%*
10.000,00	3%	10.000,00	3%	14.000,00	3%	14.000,00	3%	14.000,00	3%	14.000,00	4%	*137.000,00*	*3%*
546,22	0%	546,22	0%	546,22	0%	546,22	0%	0,00	0%	0,00	0%	*4.052,95*	*0%*
29.799,50	8%	29.799,50	8%	29.799,50	6%	29.799,50	7%	29.799,50	6%	29.799,50	8%	*357.594,00*	*7%*
0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	*0,00*	*0%*
1.000,00	0%	1.500,00	0%	1.500,00	0%	1.500,00	0%	1.500,00	0%	1.500,00	0%	*21.500,00*	*0%*
356.145,72	100%	**385.845,72**	100%	**465.245,72**	100%	**435.245,72**	100%	**491.499,50**	100%	**388.499,50**	100%	***4.778.446,95***	100%
-50.437,50	-12%	-55.687,50	-13%	-63.437,50	-15%	-63.437,50	-15%	-71.437,50	-17%	-55.687,50	-13%	*-673.750,00*	*-14%*
-173.375,00	-42%	-173.375,00	-42%	-173.375,00	-42%	-173.375,00	-42%	-173.375,00	-42%	-173.375,00	-42%	*-2.080.500,00*	*-44%*
-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%	-31.000,00	-7%	*-372.000,00*	*-8%*
-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%	-47.088,76	-11%	*-565.065,12*	*-12%*
-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	-1.902,82	0%	*-22.833,84*	*0%*
-4.000,00	-1%	-5.000,00	-1%	-5.000,00	-1%	-5.000,00	-1%	-5.000,00	-1%	-5.000,00	-1%	*-67.500,00*	*-1%*
-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	-2.500,00	-1%	*-30.000,00*	*-1%*
-23.250,00	-6%	-25.250,00	-6%	-29.750,00	-7%	-23.250,00	-6%	-32.250,00	-8%	-23.250,00	-6%	*-322.900,00*	*-7%*
-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	-8.500,00	-2%	*-102.000,00*	*-2%*
-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	-8.220,16	-2%	*-98.641,92*	*-2%*
-350.274,24	-84%	**-358.524,24**	-86%	**-370.774,24**	-89%	**-364.274,24**	-88%	**-381.274,24**	-92%	**-356.524,24**	-86%	***-4.335.190,88***	-91%
5.871,48	2%	**27.321,48**	7%	**94.471,48**	20%	**70.971,48**	16%	**110.225,26**	22%	**31.975,26**	8%	***443.256,07***	*9%*
-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-2%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-2%	-11.000,00	-3%	*-132.000,00*	*-3%*
-12.782,33	-4%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	-12.782,33	-3%	*-153.387,96*	*-3%*
-11.000,00	-3%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-2%	-11.000,00	-3%	-11.000,00	-2%	-11.000,00	-3%	*-132.000,00*	*-3%*
-28.910,85	-8%	**-7.460,85**	-2%	**59.689,15**	13%	**36.189,15**	8%	**75.442,93**	15%	**-2.807,07**	-1%	***25.868,11***	*1%*
	0%												*0%*
-28.910,85	-8%	**-7.460,85**	-2%	**59.689,15**	13%	**36.189,15**	8%	**75.442,93**	15%	**-2.807,07**	-1%	***25.868,11***	*1%*

Erfolgsplanung 2024 – 2026

	SUMME 2024		SUMME 2025		SUMME 2026	
	IST €	%	IST €	%	IST €	%
Belegte Zimmer	21.505	61%	21.510	62%	21.515	62%
Übernachtungen	29.030		29.035		29.040	
ADR	99		104		109	
Beherbergung	2.117.640,00	42%	2.223.522,00	42%	2.334.698,10	42%
Speisen	1.328.250,00	26%	1.394.662,50	26%	1.464.395,63	26%
Getränke	871.500,00	17%	915.075,00	17%	960.828,75	17%
Miete Tagungsräume	153.825,00	3%	161.516,25	3%	169.592,06	3%
SPA, inkl. Sauna & Schwimmbad	143.850,00	3%	151.042,50	3%	158.594,63	3%
Miete Minigolf	4.255,60	0%	4.468,38	0%	4.691,80	0%
Erlöse SpoPa	375.473,70	7%	394.247,39	7%	413.959,75	7%
Erlöse WB Gemeinde	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Sonstige Erlöse	22.575,00	0%	23.703,75	0%	24.888,94	0%
Gesamtumsatz	**5.017.369,30**	100%	**5.268.237,76**	100%	**5.531.649,65**	100%
Warenaufwand gesamt	-707.437,50	-14%	-742.809,38	-14%	-779.949,84	-14%
Personalkosten gesamt	-2.184.525,00	-44%	-2.293.751,25	-44%	-2.408.438,81	-44%
Energiekosten	-390.600,00	-8%	-410.130,00	-8%	-430.636,50	-8%
Gesamtaufwand SpoPa	-593.318,38	-12%	-622.984,29	-12%	-654.133,51	-12%
Betriebl. Steuern	-23.975,53	0%	-25.174,31	0%	-26.433,02	0%
Versich./Beiträge	-70.875,00	-1%	-74.418,75	-1%	-78.139,69	-1%
Werbe-/Reisekosten	-31.500,00	-1%	-33.075,00	-1%	-34.728,75	-1%
sonstige Betriebskosten & Verw.K.	-339.045,00	-7%	-355.997,25	-7%	-373.797,11	-7%
Instandhaltung	-107.100,00	-2%	-112.455,00	-2%	-118.077,75	-2%
Abgrenzung	-103.574,02	-2%	-108.752,72	-2%	-114.190,35	-2%
Gesamtaufwand	**-4.551.950,42**	-91%	**-4.779.547,95**	-91%	**-5.018.525,34**	-91%
Betriebsergebnis I	**465.418,87**	10%	**488.689,82**	10%	**513.124,31**	11%
Afa & Forderungsverluste	-132.000,00	-3%	-132.000,00	-3%	-132.000,00	-3%
Miete / Pacht	-153.387,96	-3%	-153.387,96	-3%	-153.387,96	-3%
Zinsen	-132.000,00	-3%	-132.000,00	-3%	-132.000,00	-3%
Ergebnis ohne Sondereffekte	**48.030,91**	1%	**71.301,86**	1%	**95.736,35**	2%
Sonst. Aufw./Ertr. (1410)		0%		0%		0%
Ergebnis nach außerordentl. Aufw.	**48.030,91**	1%	**71.301,86**	1%	**95.736,35**	2%

Erläuterungen Erfolgsplanung 2023 bis 2026:

+ weiterhin stabile Inlandsnachfrage
+ vor allem nach Corona schnelle Rückkehr der freizeitmotivierten Nachfrage
+ (langsame) Rückkehr von Business- und Tagungsgeschäft
+ hohe Akzeptanz hinsichtlich Preiserhöhungen
- weiterhin Zurückhaltung bei Tagungen und Kongressen
- zunehmende Digitalisierung bremst geschäftliche Nachfrage (Bedeutung von Online-Meetings)
- anhaltend kurzfristiges Buchungsverhalten, vor allem im Tagungssegment
- Unsicherheit bezüglich möglicher Einschränkungen bei steigenden Inzidenzen oder neuen Virusvarianten
- massive Kostensteigerungen bei Personal, Energie, Lebensmitteln und Betriebsmitteln (hohe Inflation)
- drohende Liefer- und Energieengpässe
- anhaltender Arbeits- und Fachkräftemangel

➡ In der Folge sind für das Wirtschaftsjahr 2023 und die Folgejahre äußerst schwer planbar!

Allgemeine Annahmen:

- stabiles Infektionsgeschehen und somit keine behördlichen Reise- und Kontaktbeschränkungen
- keine betrieblich relevanten Einschränkungen der Energieversorgung
- kein weiterer Anstieg der Energiekosten über die Kalkulation der GWN hinaus (Anstieg ggü. 2019 im Hotel um rd. 133 TEUR, im Sportpark um rd. 44 TEUR)
- Erhöhung Gehaltsniveau um 5 %
- Externe Verpachtung der Residenz (24 TEUR)
- keine weitere Aufstockung der kommunalen Darlehen

➡ Weitere bzw. neue mögliche Einflüsse aus COVID-19 Pandemie und dem Krieg in der Ukraine sind nicht planbar, und wurden deshalb auch nicht in die Planung aufgenommen!
Weitere Auswirkungen können aber nicht ausgeschlossen werden!

Erträge:

Beherbergung
Als Grundlage zur Berechnung dienten die realisierten Übernachtungen und Erfahrungen aus den letzten 5 Jahren, welche an die Gegebenheiten (wie Ferientermine und Feiertage in 2023) angepasst wurden. Dieses Volumen mit der zu erwartenden Durchschnittsrate (ADR) ergibt den kalkulierten Umsatz in dieser Sparte. Keine Berücksichtigung dabei fand die Möglichkeit einer unterjährigen Schließung auf Grund von möglichen Energiebeschränkungen oder pandemischen Auswirkungen.

Speisen
Die Speisenumsätze enthalten gebuchte Leistungen wie Frühstück, Halbpensions- oder Tagungspauschalen, die als prozentuale Annahme in Anlage zu den Beherbergungsumsätzen getroffen wurden, sowie die in den einzelnen gastronomischen Outlets erzielten Umsätze im POS durch Individualgäste (zum großen Teil ohne Beherbergung im eigenen Haus).

Getränke
Die Getränkeumsätze enthalten gebuchte Leistungen wie Frühstück, Halbpensions- oder Tagungspauschalen, die als prozentuale Annahme in Anlage zu den Beherbergungsumsätze getroffen wurden, sowie die in den einzelnen gastronomischen Outlets erzielten Umsätze im POS durch Individualgäste (zum großen Teil ohne Beherbergung im eigenen Haus).

Miete Tagungsräume
Die hier aufgeführten Umsätze durch Vermietung beziehen sich auf die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Flächen im Bereich Tagung und Feierlichkeiten sowie die damit verbundenen Umsätze aus Vermietung der zur Verfügung stehenden Tagungstechnik (Flipcharts, Metaplanwände, Moderationskoffer ect.).

SPA, inkl. Sauna & Schwimmbad
Umsätze aus Anwendungen und Produktverkäufen seitens der Beautyfarm, sowie Eintrittsgelder und Umsätze aus Arrangement-Splittings für die Nutzung des Pool- & Saunabereichs im Parkhotel.

Miete Minigolf
Monatsmiete der Minigolf Anlage von März bis Oktober (teilweise anteilig und wetterbedingt)

Sonstige Erlöse
Diverse, zum Teil einmalige, Einnahmen, die keiner der hier aufgeführten Kategorien zuzuordnen sind.

Aufwendungen:

Warenaufwand gesamt
Der Warenaufwand bezieht sich auf sämtliche zu beschaffende Waren aus dem Bereich Food & Beverage als auch auf Non Food (z. b. Pfand).

Personalkosten gesamt
Bezieht sich auf alle mit der Entlohnung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AFE in Verbindung stehenden Kosten inkl. der Lohnnebenkosten.

Energiekosten
Strom, Gas und Wasser | Abwasser

Betriebl. Steuern
Grundsteuer Parkhotel sowie sämtliche KFZ Steuern

Versicherungsbeiträge
Sämtliche Versicherungen und Beiträge (Gema, DEHOGA, IHK, Sky, Rundfunkgebühren ect.).

Werbe-/ Reisekosten
Aufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit Marketing und Darstellung des Betriebs stehen. Dazu zählen u. a. Google Ads, Mediadesign, Suitepads, Website, Mein Tophotel ect. sowie klassische Reisekosten der Arbeitnehmer.

sonstige Betriebskosten & Verwaltungskosten
Hierbei sind alle täglichen Kosten wie für die Wäschereinigung, Reinigungsmittel und Dekoration berücksichtigt. Neben Verkaufs- und Kreditkartenprovisionen sind auch die Buchführungs-, Rechts- und Beratungskosten inkludiert. Ebenso wie Telekommunikationskosten, Lizenzkosten, Müllgebühren und externe Trainerkosten.

Instandhaltung
Instandhaltung der Lüftungs- und Heizungsanlage, des Schwimmbades, der Außenanlage sowie die Wartungskosten diverser technischer Anlagen wie auch die Maschinen des Golfplatzes betreffend.

Abgrenzung
Zahlung des Urlaubsgeldes und der Jahressonderzahlung gem. Manteltarifvertrag an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AFE sowie der an die Gemeinde Nümbrecht zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag. Abgrenzung auf 12 Monate des gesamten Kalenderjahres.

Investitionsplanung 2023

Nachfolgend sind die geplanten Investitionen sowie die größeren Instandhaltungsmaßnahmen dargestellt. Die Aufstellung erfolgt nach den einzelnen Bereichen des Unternehmens.

Investitionsplan und größere Instandhaltungen 2023

Anton Frese Erben GmbH | Stand 11.11.2022

Abteilung	*Bezeichnung*		*Finanzierung*	*Gesamtbetrag*	*Q I*	*Q II*	*Q III*	*Q IV*	***Prio.***
Küche	Küchenmonitor	FF&E	Afa / Liquidität	2.500,00 €	X				I
Küche	Töpfe & Pfannen	GWG	Betriebsaufwand	3.000,00 €	X				I
Küche	Diverse Kleingeräte	GWG	Betriebsaufwand	5.000,00 €	X				I
Küche	Lavasteingrill	GWG	Betriebsaufwand	3.000,00 €	X				II
				13.500,00 €					
Service	Geschirr	GWG	Betriebsaufwand	5.000,00 €	X				II
Service	Besteck	GWG	Betriebsaufwand	12.000,00 €		X			II
Service	Dienstkleidung	GWG	Betriebsaufwand	2.500,00 €	X				I
Service	Weinkühlschränke Restaurant	FF&E	Afa / Liquidität	2.500,00 €			X		III
Service	Speisekarten	FF&E	Betriebsaufwand	1.500,00 €					I
				23.500,00 €					
Haustechnik	Pool Steuerung und Reinigungsanlage	Haustechnik	Verpächter	30.000,00 €	X				II
Haustechnik	Außenfassade hinter dem Haus	Dach & Fach	Verpächter	45.000,00 €	X				I
Haustechnik	Innenterrasse	Dach & Fach	Verpächter	30.000,00 €		X			I
Haustechnik	Sauna Hotel	FF&E	Afa / Liquidität	35.000,00 €			X		III
Haustechnik	Grünflächenmäher (gebraucht)	GWG	Betriebsaufwand	18.000,00 €		X			II
				158.000,00 €					
Frontoffice	Neugestaltung Zimmer 2-3 x	FF&E	Verpächter	75.000,00 €					III
Frontoffice	Dienstkleidung	GWG	Betriebsaufwand	2.000,00 €	X				I
Frontoffice	Werbemonitore oder Beamer	GWG	Betriebsaufwand	3.000,00 €	X				III
Frontoffice	Videokamerasystem	FF&E	Afa / Liquidität	8.000,00 €		X			II
				88.000,00 €					

Abteilung	*Bezeichnung*		*Finanzierung*	*Gesamtbetrag*	*Q I*	*Q II*	*Q III*	*Q IV*	***Prio.***
Marketing	facebook & google	Betriebskosten	Betriebsaufwand	4.000,00 €	X	X	X	X	I
Marketing	Fotoshooting Restaurant | außen | Stimmung	Betriebskosten	Betriebsaufwand	2.000,00 €		X	X		I
Marketing	Anzeigen (Print)	Betriebskosten	Betriebsaufwand	6.000,00 €	X	X	X	X	I
Marketing	Gestaltung & Produktion | Prospekte	Betriebskosten	Betriebsaufwand	4.500,00 €	X	X	X	X	I
Marketing	Videoproduktion	Betriebskosten	Betriebsaufwand	3.000,00 €		X	X		II
				19.500,00 €					
Sportpark	Außenfassade	Dach & Fach	Verpächter	2.500,00 €	X				I
Sportpark	Bistro und Terrasse - Relaunch	ext. Förderung	Zuschüsse	70.000,00 €	X				I
Sportpark	Fitnessgeräte	ext. Förderung	Zuschüsse	50.000,00 €					I
Sportpark	Padel Tennis	FF&E	Afa / Liquidität	35.000,00 €		X			III
Sportpark	Golfsimulator	FF&E	Afa / Liquidität	15.000,00 €		X			III
				172.500,00 €					
BQT	Tagungstische	FF&E	Afa / Liquidität	10.000,00 €			X		III
				10.000,00 €					
Gesamtsumme:				**485.000,00 €**					

Die Finanzierung der Investitionen und der Instandhaltungen ist im Wirtschaftsplan und der Liquiditätsplanung eingearbeitet. Sie ist wie folgt im Wirtschaftsplan 2023 enthalten:

Finanzarten:	**Summe:**	**Finanzierung aus:**
Betriebsaufwand	74.500,00 €	Instandhaltungsbudget / Marketing Ergebnisplan
Afa / Liquidität	108.000,00 €	Investition im Finanzplan aus Afa
Verpächter	182.500,00 €	vertragliche Leistung des Verpächters
Zuschüsse	120.000,00 €	Investition im Finanzplan aus zugesagten Zuschüssen
Gesamtsumme:	485.000,00 €	

Liquiditätsplanung 2023

Finanzplanung 2023												
alle Angaben brutto	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23
	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
Einnahmen Logis / Food (7% MwSt.)	200.358	229.890	291.522	275.900	306.716	311.210	271.406	299.440	351.228	325.548	377.764	294.304
Sonstige Einnahmen (19% MwSt.)	122.510	128.460	173.953	155.290	159.455	148.150	121.970	126.135	163.025	155.885	164.755	135.005
Einnahmen brutto	**322.867**	**358.349**	**465.474**	**431.189**	**466.170**	**459.359**	**393.375**	**425.574**	**514.252**	**481.432**	**542.518**	**429.308**
Warenkosten Speisen u. Getränke	-48.330	-47.237	-69.647	-62.627	-67.757	-65.597	-58.037	-63.707	-72.077	-72.077	-80.717	-63.707
Löhne, Lohn-NK, Aushilfen	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875	-200.875
Honoare, so. Personalkosten	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355	-5.355
betriebliche Aufwendungen + Beratung (ohne Versicherung, Grundstücksaufwand)	-111.580	-103.607	-110.985	-100.632	-100.632	-107.772	-100.632	-103.012	-108.367	-100.632	-111.342	-100.632
Versicherungen	-8.330	-4.330	-10.330	-6.330	-4.330	-6.830	-4.330	-5.330	-5.330	-5.330	-5.330	-5.330
Grundstücksaufwendungen	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267	-2.267
Pacht	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211	-15.211
Umsatz Steuer Vormonat	-13.000	-6.976	-11.750	-20.683	-18.854	-10.135	-18.664	-13.580	-6.254	-23.082	-21.497	-23.979
Tilgung Darlehen Frese Peters Stiftung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Zinsen (6%) auf Corona Darlehen (2,2 Mio. €)	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Ausgaben brutto	**-418.448**	**-399.358**	**-439.919**	**-427.479**	**-428.780**	**-427.541**	**-418.870**	**-422.836**	**-429.235**	**-438.328**	**-456.093**	**-430.855**
Überschuss/Unterdeckung	**-95.581**	**-41.009**	**25.555**	**3.710**	**37.390**	**31.818**	**-25.495**	**2.738**	**85.017**	**43.104**	**86.425**	**-1.547**
Stand Girokonto Monatsanfang (Kto. SPK 1220+ Voba 1200)	130.693	135.112	91.129	116.684	120.394	88.764	120.582	95.087	41.301	126.318	169.422	255.847
Investment - ohne Betriebsaufwand und GWG -		-2.975			-69.020			-56.525				
Relaunch Sport Bistro, Fitnessgeräte		-142.800										
externe Zuschüsse Sport Bistro / Fitnessgeräte		142.800										
Auszahlung aus Darlehen Kommune	100.000											
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Budget)	**135.112**	**91.129**	**116.684**	**120.394**	**88.764**	**120.582**	**95.087**	**41.301**	**126.318**	**169.422**	**255.847**	**254.300**

Erläuterungen zum Liquiditätsplan:

Die Investitionen / Instandhaltungen sollen vollständig aus der Eigenfinanzierung getragen werden. Der Relaunch im Sport (Bistro und Fitnessgeräte) wird aus externen Zuschüssen getätigt.
Auf Basis der erfolgten Priorisierung der Investitionen / Instandhaltungen erfolgt eine Beauftragung nur, wenn entsprechende Eigenmittel / externe Zuschüsse zur Verfügung stehen. Für Investitionen / Instandhaltungen werden keine Fremdmittel aufgenommen.

Der Liquiditätsplan / Finanzplan im Bereich des operativen Bereiches steht natürlich auch unter dem Vorbehalt der Einflüsse aus Corona und Ukrainekrieg!

Name:	BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH	**Logo:**	
Sitz:	Nümbrecht		

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7687
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen.

An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung: Manfred Schneider

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Schmeis, Marco	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	Gemeindekämemrer
Schmitz, Frank (Stv. Vors.)	Schmitz, Dagmar
Reifenrath, Robert	Block, Dieter
Hennecken, Ira	Wittmer, Gudrun
Pack, Marcel	Stumpf, Stephan
Surges, Manfred	Hagelstein, Bianca
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Kunadt, Dr. Iris	Köstering, Henrik
Klüppelberg, Ulrich	Will, Karl-Josef
Michalke, Detlev	Bestgen, Manfred

Bewertung der Finanzanlage: Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2020
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	1.806.363 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	2.240.000 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	3.000.000 EUR	2.874.155 EUR
4.) Patronatserklärung	764.893 EUR	555.139 EUR
5.) Patronatserklärung	979.840 EUR	423.329 EUR
6.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	71.638 EUR
7.) Patronatserklärung	750.270 EUR	573.781 EUR

In 2020 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 15.704,55 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2020 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 222.628,88 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2020 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 66.895,97 EUR, Gewerbesteuer in Höhe von 181.964,36 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 70.243,26 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

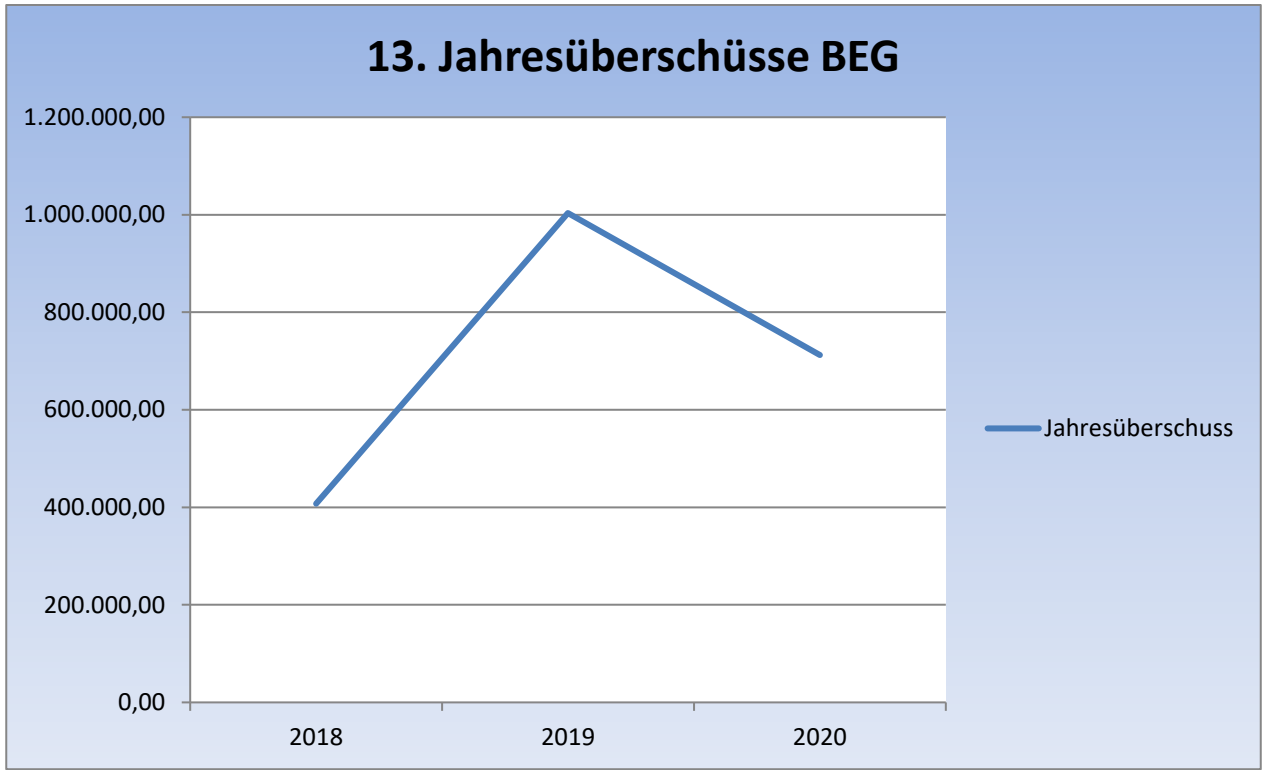
		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Anlagevermögen**	**10.422.561,90**	**10.394.929,46**	**11.682.511,25**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.034,00	471,00	2,00
II.	Sachanlagen	10.421.527,90	10.394.458,46	11.682.509,25
B.	**Umlaufvermögen**	**3.586.827,25**	**4.413.601,88**	**3.047.715,87**
I.	Vorräte	1.925.413,66	1.848.861,17	1.681.207,17
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.157,41	32.301,88	113.228,39
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.649.256,18	2.532.438,83	1.253.280,31
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**509,38**	**938,27**	**869,01**
Summe Aktiva		**14.009.898,53**	**14.809.469,61**	**14.731.096,13**

Passiva in Euro

		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Eigenkapital**	**1.591.457,36**	**2.594.933,26**	**3.307.282,91**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Verlustvortrag	-2.011.109,97	-1.603.666,05	-600.190,15
V.	Jahresüberschuss	407.443,92	1.003.475,90	712.349,65
B.	**Rückstellungen**	**1.653.320,13**	**1.586.828,95**	**1.701.967,70**
C.	**Verbindlichkeiten**	**10.599.714,33**	**10.413.063,79**	**9.456.299,49**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	9.836.853,37	9.460.642,90	8.547.235,66
II.	Erhaltene Anzahlungen	281.190,59	286.740,30	291.981,07
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.854,36	115.495,79	30.726,57
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	253.780,58	244.430,61	257.391,22
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	0,00	16.211,19	8.398,06
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	221.035,43	289.543,00	320.566,91
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**46.275,83**	**48.423,61**	**45.621,03**
E.	**Passive latente Steuern**	**119.130,88**	**166.220,00**	**219.925,00**
Summe Passiva		**14.009.898,53**	**14.809.469,61**	**14.731.096,13**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2018	2019	2020
1.	**Umsatzerlöse**	**3.345.260,38**	**2.987.839,79**	**3.531.004,99**
2.	**Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**736.678,56**	**-76.552,49**	**-167.654,00**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**22.942,55**	**291.352,66**	**6.696,74**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**-2.421.361,23**	**-1.244.290,20**	**-1.645.111,14**
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-562.983,52	-481.680,66	-495.222,91
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-1.858.377,71	-762.609,54	-1.149.888,23
5.	**Personalaufwand**	**-147.981,78**	**-103.487,36**	**-115.860,87**
	a) Löhne und Gehälter	-125.484,40	-84.344,29	-97.229,02
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-22.497,38	-19.143,07	-18.631,85
6.	**Abschreibungen**	**-602.574,00**	**-331.724,40**	**-387.269,01**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-369.695,74**	**-169.629,42**	**-180.056,58**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**99.816,30**	**0,00**	**3.166,67**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-145.868,48**	**-130.271,88**	**-102.068,64**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**517.216,56**	**1.223.236,70**	**942.848,16**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-80.221,88**	**-190.844,48**	**-201.133,78**
12.	**sonstige Steuern**	**-29.550,76**	**-28.916,32**	**-29.364,73**
13.	**Jahresüberschuss**	**407.443,92**	**1.003.475,90**	**712.349,65**


13. Jahresüberschüsse BEG
1.200.000,00
1.000.000,00
800.000,00
600.000,00
400.000,00
200.000,00
0,00
2018
2019
2020
Jahresüberschuss

BILANZ zum 31.12.2021

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

AKTIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2,00	2,00
	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	6.873.290,00	7.211.178,00
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.476.060,72	2.858.437,00
3. Grundstücke ohne Bauten	270.775,75	33.696,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	275.322,08	340.377,08
5. Anlagen im Bau		1.238.821,17
	10.895.448,55	11.682.509,25
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	777.909,89	1.431.206,17
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	1,00
3. unfertige Leistungen	306.000,00	250.000,00
	1.083.909,89	1.681.207,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	17.004,97	21.330,36
2. sonstige Vermögensgegenstände	48.214,73	69.728,50
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2.589,99	312,52
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	502.225,60	21.857,01
	570.035,29	113.228,39
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.041.473,94	1.253.280,31
	1.041.473,94	1.253.280,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.222,63	869,01
BILANZSUMME AKTIVA	13.593.092,30	14.731.096,13

PASSIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen	92.810,00	92.810,00
IV. Gewinnvortrag	112.159,50	-600.190,15
V. Jahresüberschuß	778.700,68	712.349,65
	4.085.983,59	3.307.282,91
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	290.016,00	86.155,00
2. sonstige Rückstellungen	922.913,41	1.615.812,70
	1.212.929,41	1.701.967,70
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.348.898,39	8.547.235,66
2. erhaltene Anzahlungen	295.052,46	291.981,07
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.498,47	30.726,57
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	250.121,14	257.391,22
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.314,88	8.398,06
6. sonstige Verbindlichkeiten	8.200,24	320.566,91
	7.947.085,58	9.456.299,49
1. - davon aus Steuern	1.360,56	92.951,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9.526,72	45.621,03
E. Passive latente Steuern	337.567,00	219.925,00
BILANZSUMME PASSIVA	13.593.092,30	14.731.096,13

Nümbrecht, den 14. September 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

	Jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
a. aus der Hausbewirtschaftung	1.252.833,07	1.206.741,64
b. aus Verkauf von Grundstücken	2.632.068,66	2.125.310,00
c. aus Betreuungstätigkeit		155.172,41
d. aus anderen Lieferungen und Leistungen	32.214,82	43.780,94
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	64.637,50	-167.654,00
Gesamtleistungen	3.981.754,05	3.363.350,99
3. sonstige betriebliche Erträge	654.024,74	6.696,74
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-851.255,34	-495.222,91
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-1.406.211,58	-1.149.888,23
	-2.257.466,92	-1.645.111,14
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-116.862,47	-97.229,02
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-26.520,28	-18.631,85
	-143.382,75	-115.860,87
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-635.937,61	-387.269,01
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-274.879,59	-180.056,58
Betriebsergebnis	1.324.111,92	1.041.750,13
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.657,50	3.166,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.359,97	-102.068,64
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-383.395,00	-201.133,78
Ergebnis nach Steuern	806.014,45	741.714,38
11. sonstige Steuern	-27.313,77	-29.364,73
Jahresüberschuss	778.700,68	712.349,65

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2021 erfüllt.

Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die

- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2021

Auch im Geschäftsjahr 2021 zeigte sich der Wohnungsmarkt weiterhin stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswertem Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken. Bisher konnten keine negativen Auswirkungen durch die Covid-19-Pandemie festgestellt werden. Auch die weiterhin niedrige Zinslandschaft kommt der Wohnbauentwicklung zu Gute.

Für die einzelnen Baugebiete und Bestandsobjekte stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken weiterhin auf einem hohen Niveau ist.

Um dieser Nachfrage weiterhin ein Angebot gegenüberstellen zu können wurde in 2018 mit der Erweiterung des Baugebietes Bocksiefen (Bocksiefen II) begonnen, welches ab 2019 erschlossen und vermarktet wurde. Das Baugebiet umfasst insgesamt 11 Grundstücke, welche bis Ende 2020 veräußert wurden. Der Endausbau der Erschließungsanlagen wird erst nach dem Ende des Geschäftsjahres erfolgen.

Zur Erweiterung des zentrumsnahen Grundstückangebots wurden in 2018 Flächen in der Nähe zum Ortskern Nümbrecht erworben, die in 2019 zum Baugebiet „Sängertshöhe" entwickelt wurden. Mit der Vermarktung und Erschließung des Gebietes wurde ab Anfang 2020 begonnen. Zum Zeitpunkt der Berichtserstattung waren alle Grundstücke veräußert. Auch hier wird der Endausbau der Erschließungsanlagen in späteren Geschäftsjahren erfolgen.

Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahem Wohnraum führt auch bei den weiteren Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt, kurz- bis mittelfristig aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine sogar noch ansteigt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 778 T€ ab und liegt damit um ca. 541 T€ über der Planerwartung. Insgesamt belief sich der Planansatz für Verkaufserlöse in 2021 auf ca. 1.305 T€. Das Ergebnis in 2021 beläuft sich bei den Grundstücksverkäufen auf ca. 2.632 T€, was einem Mehrertrag von 1.327 T€ entspricht. Die Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke aus diesem Gebiet i.H.v. ca. 1.406 T€ liegen ca. 416 T€ über dem geplanten Ansatz des Wirtschaftsplans (im Folgenden WP). Im Jahr 2021 wurde das geplante Ergebnis aus dem Baugebiet Sängertshöhe i.H.v. 315 T€ um 911 T€ übertroffen.

Der ursprünglich im WP 2020 veranschlagte Verkauf des Neubaus Hauptstraße 21 konnte in 2021 umgesetzt werden.

Das Geschäftsfeld Vermietung ist weiterhin stabil, einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des Objektes Wiesenstraße.

Das auch in diesem Berichtsjahr wiederum positive Jahresergebnis ist zum einen auf die stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zurückzuführen.

Zum anderen ist, wie bereits erwähnt, die anhaltend starke Grundstücksnachfrage bzw. bilden die hieraus erzielten Verkaufserlöse die Basis, um defizitäre Geschäftsbereiche, wie die immer noch nicht ganz kostendeckende Sparte „Sozialer Wohnungsbau" auszugleichen. Im Jahresabschluss 2021 wird das Spartenergebnis „sozialer Wohnungsbau" durch weitreichende Instandhaltungsmaßnahmen wesentlich negativ beeinflusst. Das Ergebnis der ebenfalls negativen Sparte „sonstige Vermietung", wird ebenfalls durch erhöhte Instandhaltungsaufwendungen negativ beeinflusst.

Die liquiden Mittel sind im Berichtsjahr um ca. 212 T€ auf ca. 1.041 T€ gesunken. Die Quote der liquiden Mittel beträgt 8 % (Vorjahr: 8 %).

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2021 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 80 % (Vorjahr 79 %). Die Anlagendeckung stieg im Geschäftsjahr von 28 % auf 38 %.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 8 % (Vorjahr: 11 %) aus (Vorräteintensität) und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 597,3 T€ gesunken. Gründe hierfür sind vor allem Verkäufe von Teilflächen des Baugebietes „Sängertshöhe" und der Umgliederung von Ausgleichsflächen vom Umlauf- ins Anlagevermögen.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 778 T€ auf 4.085 T€ erhöht und weist einen Anteil von 30 % (Vorjahr: 22 %) der Bilanzsumme auf.

Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt. Im Jahr 2021 konnten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 1.198 T€ getilgt werden. In dieser Summe ist die Sondertilgung eines Darlehns i.H.v. 740 T€ enthalten. Die Verbindlichkeitenquote konnte im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozentpunkte auf 59 % (Vorjahr: 64 %) gesenkt werden.

Der prozentuale Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme konnte aufgrund der Tilgung auf 70 % (Vorjahr 78 %) gesenkt werden.
Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent weiter fortzusetzen.

Der Rückgang der Rückstellungen ist im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen für den Ausbau von Erschließungsstraßen zurückzuführen, da die Kosten des endgültigen Ausbaus geringer waren als prognostiziert. Die Rückstellungsquote beträgt 9 % (Vorjahr: 12%).

III. Nachtragsbericht

Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die über die gewöhnlichen geschäftlichen Aktivitäten hinausgehen, haben sich nicht ergeben.

IV. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen Infrastruktur, sind neben den Themen Gesundheit und Tourismus die Basis für eine positive Gemeindeentwicklung. Hier gilt es, das Profil Nümbrechts zu schärfen sowie Qualitäten und Angebote weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein ständiges Angebot an Neubaugrundstücken, um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde interessant zu halten. Gerade vor dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappeffekten profitieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur der Baugebiete Sohnius Weide, Holunderweg und Auf der Sängert zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis" für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die Ansiedlung von jungen Familien ist eine Kernstrategie der Gemeinde und der Geschäftsführung. Aus diesem Grund wurden bei Vermarktung des Baugebietes Auf der Sängert Preisnachlässe je m² für Kinder eingeräumt.

Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten" zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Das im Wirtschaftsplan für 2022 prognostizierte Ergebnis vor Steuern von 39 T€ kann nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung nicht gehalten werden, da im Jahresabschluss 2021 geplante Instandhaltungsrückstellungen aufgrund fehlender Handwerker und Materialien nicht fristgerecht in 2022 durchgeführt werden konnten und somit das laufende Ergebnis 2022 belasten.

2. Risiko- und Chancenbericht:

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG. Aufgrund der Umschuldungen der letzten Jahre ist die Zinsbelastung des Unternehmens insgesamt gesunken und es wurden die freiwerdenden Mittel in die Tilgung der Darlehen investiert.

Gleichzeitig stellt die immer noch hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Ein Anstieg des Zinsniveaus um beispielsweise 2% hätte bei der aktuellen Kreditsumme einen erhöhten Zinsaufwand von 200 T€ zur Folge. Die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten lassen auch mittelfristig einen weiteren Zinsanstieg vermuten, so dass dieses Thema weiterhin zu einer deutlichen Belastung des Unternehmens führen kann.

Aus diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt.

Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Mit der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Baugebietes Sängertshöhe (Hauptort) wurde in 2019 begonnen. Durch die Entwicklung dieser Flächen konnte in 2020, die weiterhin hohe Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Im Jahr 2021 konnte die BEG weitere Potentialflächen in Bierenbachtal („Auf der Acht") erwerben, welche seit 2020 beplant und entwickelt werden. Da sich die Erschließung des Gebietes als schwieriger erwiesen hat, als zunächst erwartet, beginnt die Vermarktung des Gebietes vermutlich ab 2023.

Aktuell gibt es für das Neubaugebiet eine gut gefüllte Interessentenliste, welche die Anzahl der zur Verfügung stehenden Grundstücke übersteigt, so dass die Grundstücke, wie beim Baugebiet „Auf der Sängert", per notariellem Losverfahren vergeben werden sollen. Wie sich die tatsächliche Nachfragesituation bis zum Zeitpunkt der Verlosung aufgrund der aktuellen Zins- und Preisentwicklung sowie der Ukraine-Krise und der aktuell hohen Inflation vor allem im Energiebereich darstellt ist aktuell nur schwer einzuschätzen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist eine generelle Verunsicherung des Grundstücks- und Immobilienmarktes zu beobachten. Zinsentwicklung und gestiegene Baukosten wirken sich auf den privaten Neubausektor in besonderer Weise aus und führen zu einer Abwartehaltung, die zumindest über das Winterhalbjahr anhalten wird. Aufgrund des nach wie vor hohen Wohnungs- und Baulandbedarfs erwartet die Geschäftsführung mittelfristig aber eine Stabilisierung der Nachfrage nach Neubaugrundstücken

Dies stützt sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den momentan durchgeführten Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breitbandausbau führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet heutzutage ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortentscheidung darstellt. Auch die nur leichten Steigerungen der Grundsteuern sowie die Angebote der Kinderbetreuung in OGS und Kindergärten führen zu einer Attraktivitätssteigerung gerade für junge Familien mit Kindern.

Auch die kurz und mittelfristig geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Nümbrecht, im speziellen die Campusplanungen werden die Attraktivität der Gemeinde Nümbrecht positiv beeinflussen.

Im Hauptort verfügt die BEG über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten, nachzudenken.

Die positiven Entwicklungen bei den Objekten „Alte Post" und „ManuFaktur" spiegelt ebenfalls die positive Entwicklung der Gemeinde, insbesondere dem Kern des Hauptortes wider. Das Objektkonzept beinhaltet weiterhin die Idee durch die Nutzung des EG eine Belebung der Hauptstraße zu erreichen, was durch das Angebot des Mieters unterstützt wird.

Durch die Eröffnung der „ManuFaktur" wird die Attraktivität des Standorts weiter gesteigert. Der Anbau des Wintergartens und die Ausweitung des Restaurantbetriebes um eine Aussengastronomie, im Zusammenspiel mit den Maßnahmen aus dem InHK steigert die Attraktivität des Hauptortes erheblich. Auch das vom Betreiber umgesetzte gastronomische Konzept der „ManuFaktur" verbessert das gastronomische Angebot in Nümbrecht.

V. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, den 14.September 2022

Manfred Schneider
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2023



inklusive mittelfristiger

Finanzplanung bis 2026

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft 2021 ..... **Seite 3**

Finanzstatus 2022 (Stand: 31.09.2022) und Prognoserechnung 31.12.2022 ..... **Seite 4**

Erläuterungen zum Finanzstatus ..... Seite 5

Erfolgsplanung 2023 und mittelfristige Finanzplanung bis 2025 ..... **Seite 6**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 7

Finanzplanung 2023 bis 2026 ..... Seite 15

Entwicklung der Schuldenstände ..... Seite 16

Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 17

Investitionsplanung 2023 bis 2026 ..... **Seite 18**

Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 18

Anlagen .....

I. Stellenplan ..... Seite 21
II. Verkaufsplanung von Grundstücken ..... Seite 22
III. Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten ..... Seite 23

Finanzwirtschaft 2021

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2021 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2021 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2021 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der BEG am 16.11.2022. Der Aufsichtsrat der BEG wird voraussichtlich folgenden Beschluss fassen:

Der Aufsichtsrat beschließt gem. § 13 (3) e und g des Gesellschaftsvertrages

1. Die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

1.1 Die Bilanz zum 31.12.2021, abschließend mit einer Bilanzsumme i.H.v. 13.593.092,30 EURO und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021, abschließend mit Umsatzerlösen von 3.917.116,55 EURO und einem Jahresüberschuss von 778.700,68 EURO sowie Anhang und Lagebericht werden beschlossen.

1.2 Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2021 in dieser Form festzustellen und den Jahresüberschuss von 778.700,68 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Die Entlastung der Geschäftsführung

Dem Geschäftsführung wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Finanzstatus 2022 (Stand: 31.09.2022)

				Abweichung	
Kontengruppe	Ist-Wert 01/2022-09/2022	Prognose 10/2022-12/2022	Prognose 01/2022-12/2022	WP-Ansatz	Abweichung Plan-Ist
Umsatz Mieten	736.430	243.032	979.462	972.127	7.335
Umsatz NK-Umlagen	229.988	72.500	302.488	290.000	12.488
Umsatz Verkauf Grund	1.360	0	1.360		1.360
Umsatz andere LuL	29.077	7.750	36.827	31.000	5.827
Gesamtleistung	996.855	323.282	1.320.137	1.293.127	27.010
Instandhaltung	157.261	173.000	330.261	133.000	197.261
NK umlagefähig	292.403	96.667	389.070	290.000	99.070
NK nicht umlagefähig	12.019	0	12.019	0	12.019
Aufw. andere LuL	-194	0	-194	0	-194
Materialaufwand	461.489	269.667	731.156	423.000	308.156
Rohertrag	535.366	53.615	588.981	870.127	-281.146
So. betr. Erlöse	510	0	510		510
Betriebl. Rohertrag	535.876	53.615	589.491	870.127	-280.636
Kostenarten:					
Personalkosten	102.804	47.500	150.304	190.000	-39.696
Grundsteuer	1.183	1.250	2.433	5.000	-2.567
Sonst. betr.Steuern	134	0	134		134
Versich./Beiträge	6.427	1.000	7.427	4.000	3.427
Besondere Kosten		0	0		0
Kfz-Kosten (o. St.)	3.717	2.000	5.717	8.000	-2.283
Werbe-/Reisekosten	2.302	0	2.302		2.302
sonstige betr.Ausgaben		0			0
Abschreibungen	275.859	97.500	373.359	390.000	-16.641
Sonstige Kosten	41.875	90.000	131.875	164.580	-32.705
Gesamtkosten	434.301	239.250	673.551	761.580	-88.029
					0
Betriebsergebnis	101.575	-185.635	-84.060	108.547	-192.607
Zinsaufwand	40.655	29.000	69.655	69.000	655
Sonst. neutr. Aufw	5.573		5.573		5.573
Neutraler Aufwand	46.228	29.000	75.228	69.000	6.228
Sonst. neutr. Ertr	19.217	0	19.217		19.217
Neutraler Ertrag	19.217	0	19.217	0	19.217
Ergebnis vor Steuern	74.564	-214.635	-140.071	39.547	-179.618
Steuern Eink.u.Ertr	16.644			5.237	-5.237
Vorläufiges Ergebnis	57.920		-140.071	34.310	-174.381

Erläuterungen Finanzstatus 2022 (Stand 30.09.2022) und Prognose 31.12.2022

Als Grundlage dient das IST-Ergebnis zum Stichtag. Die Monate Oktober bis Dezember werden als Prognose hinter den Stichtag angehängt und insgesamt zum prognostizierten Ergebnis addiert. (Prognose 01/2022-12/2022)

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2022 liegt bei ca. -140 TEURO, was ungefähr 174 TEURO unter dem Planwert für 2022 liegt.

Die wesentlichen Abweichungen sind der Spalte Abweichungen Plan/Ist zu entnehmen. Im Wesentlichen ist das schlechtere Ergebnis auf deutlich höhere Unterhaltungsmaßnahmen (+197 TEURO) und gestiegene Nebenkostenvorauszahlungen (+97 TEURO) zurückzuführen. Die gestiegenen Unterhaltungsmaßnahmen entstanden, wie bereits in der letzten AR-Sitzung erläutert aus nicht gebildeten Rückstellungen im Jahresabschluss 2021. Bereinigt man das prognostizierte Ergebnis um die Sondereffekte, liegt das Ergebnis erneut, wie im WP 2023 veranschlagt im positiven Bereich.

Erfolgsplanung 2023 bis 2026

				2023			2024			2025			2026			
Zeile		2021	2022	Grundstücksverkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücksverkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücksverkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücksverkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Summe
		IST	Plan	W-Plan	W-Plan	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	2023-2026
1020	Umsatz Mieten	978.801	972.127		967.902	967.902		967.902	967.902		965.857	965.857		972.122	972.122	3.873.783
1021	Umsatz NK-Umlagen	274.032	290.000		290.000	290.000		290.000	290.000		290.000	290.000		290.000	290.000	1.160.000
1025	Umsatz Verkauf von Grundstücken	2.632.068					1.350.000		1.350.000	1.400.000		1.400.000			0	2.750.000
1030	Umsatz andere LuL	32.215	31.000		31.000	31.000		31.000	31.000		31.000	31.000		26.700	26.700	119.700
1040	Bestandsveränderungen	64.637														
1051	**Gesamtleistung**	**3.981.753**	**1.293.127**	**0**	**1.288.902**	**1.288.902**	**1.350.000**	**1.288.902**	**2.638.902**	**1.400.000**	**1.286.857**	**2.686.857**	**0**	**1.288.822**	**1.288.822**	**7.903.483**
1060	Instandhaltung	577.222	133.000		208.000	208.000		115.000	115.000		115.000	115.000		115.000	115.000	553.000
1061	NK umlagefähig	274.032	290.000		290.000	290.000		300.000	300.000		300.000	300.000		300.000	300.000	1.190.000
1062	NK nicht umlagefähig				10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000	40.000
1067	Aufwendungen Verkauf v. Grundstücken	1.406.212					1.198.800		1.198.800	1.243.200		1.243.200				
1069	**Materialaufwand**	**2.257.466**	**423.000**	**0**	**508.000**	**508.000**	**1.198.800**	**425.000**	**1.623.800**	**1.243.200**	**425.000**	**1.668.200**	**0**	**425.000**	**425.000**	**1.783.000**
1080	**Rohertrag**	**1.724.287**	**870.127**	**0**	**780.902**	**780.902**	**151.200**	**863.902**	**1.015.102**	**156.800**	**861.857**	**1.018.657**	**0**	**863.822**	**863.822**	**3.678.483**
1090	So. betr. Erlöse	654.024				0			0			0			0	0
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**2.378.311**	**870.127**	**0**	**780.902**	**780.902**	**151.200**	**863.902**	**1.015.102**	**156.800**	**861.857**	**1.018.657**	**0**	**863.822**	**863.822**	**3.678.483**
1100	Personalkosten	143.382	190.000	54.270	146.730	201.000	54.810	148.190	203.000	43.740	118.260	162.000	41.580	112.420	154.000	720.000
1240	Abschreibungen	635.938	390.000		366.000	366.000		366.000	366.000		361.000	361.000		360.000	360.000	1.453.000
1260	Sonstige Kosten	274.881	181.581	82.600	113.000	195.600	98.580	113.920	212.500	99.580	114.348	213.928	85.599	114.785	200.385	822.413
1280	**Gesamtkosten**	**1.054.201**	**761.581**	**136.870**	**625.730**	**762.600**	**153.390**	**628.110**	**781.500**	**143.320**	**593.608**	**736.928**	**127.179**	**587.205**	**714.385**	**2.995.413**
1300	**Betriebsergebnis**	**1.324.110**	**108.546**	**-136.870**	**155.172**	**18.302**	**-2.190**	**235.792**	**233.602**	**13.480**	**268.248**	**281.729**	**-127.179**	**276.617**	**149.438**	**683.071**
1310	Zinsaufwand	143.359	69.000	15.000	73.000	88.000	15.000	92.000	107.000	15.000	128.000	143.000	15.000	108.000	123.000	461.000
1312	Sonst. neutr. Aufw								0			0			0	0
1320	**Neutraler Aufwand**	**143.359**	**69.000**	**15.000**	**73.000**	**88.000**	**15.000**	**92.000**	**107.000**	**15.000**	**128.000**	**143.000**	**15.000**	**108.000**	**123.000**	**461.000**
1323	Sonst. neutr. Ertr	8.657				0			0			0			0	0
1330	**Neutraler Ertrag**	**8.657**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**1.189.408**	**39.546**	**-151.870**	**82.172**	**-69.698**	**-17.190**	**143.792**	**126.602**	**-1.520**	**140.248**	**138.729**	**-142.179**	**168.617**	**26.438**	**222.071**
1355	Steuern Eink.u.Ertr	383.395	5.237			0			40.513			44.393			8.460	93.366
1380	**Ergebnis nach Steuern**	**806.013**	**34.309**	**-151.870**	**82.172**	**-69.698**	**-17.190**	**143.792**	**86.090**	**-1.520**	**140.248**	**94.335**	**-142.179**	**168.617**	**17.978**	**128.705**
	Sonstige Steuern	27.313														
1380	**Jahresüberschuss**	**778.700**														

Erläuterungen Erfolgsplanung 2023 bis 2026

Zu Zeile 1051 Gesamtleistung

Die Umsatzerlöse werden seit dem WP 2021 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach:

Zeile 1020 Umsatz Mieten

Diese Umsätze entsprichen den „regulären" Mieteinnahmen

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2026 nahezu konstant geplant.

Zeile 1021 Umsatz NK-Umlagen

Die Spitzabrechnungen der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung ist die Zeile 1061. Hier werden die laufenden Abschlagszahlungen die die BEG zu leisten hat als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 1062. Abgebildet. Somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan für 2023 neutral dargestellt. Ab 2024 wird im Wirtschaftsplan eine Unterdeckung i.H.v. 10 TEURO veranschlagt, da die Einbringlichkeit der Forderungen aus den Spitzabrechnungen aufgrund der aktuellen Energiekrise noch nicht abgesehen werden kann.

Zeile 1025 Umsatz Verkauf von Grundstücken

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage II beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Aktuell verfügt die BEG über keine veräußerbaren Grundstücke. Erst ab 2024 wird mit einer Veräußerung von Grundstücken des neuen Baugebietes Bierenbachtal-Nord gerechnet. Die Grundstücke werden für die Jahre 2024 und 2025 zum Verkauf veranschlagt.Die veranschlagten Beträge entsprechen den aktuellen Kosten- und Preisschätzungen, diese sind jedoch aus heutiger Sicht als vorläufig zu betrachten,da wesentliche Faktoren, wie die Anbindung an die Landstraße und die endgültigen Maßnahmen im Rahmen der Entwässerungsthematik noch nicht endgültig abgestimmt sind. Eine detaiierte Planung wird im

Rahmen der WP-Aufstellung 2024 den Planzahlen zu Grunde gelegt werden können. Die veranschlagten Werte ergeben inmsgesamt eine Überschuss von ca. 150 TEURO in 2024 und 2025, welcher ebenfalls nur als vorläufig zu betrachten ist.

Zeile 1030 Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt.

Zeile 1040 wird nur im Rahmen des Jahresabschlusses genutzt und nicht im Wirtschaftsplan beplant.

Zu Zeile 1060 Instandhaltungen

In dieser Position wird u.a. die laufende Gebäudeunterhaltung geplant.

Bereich	2022 Plan	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	Summe 2023-2026
Kosten für Leerstände	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	56.000
sonstige Mietobjekte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Instandhaltungen	109.000	208.000	115.000	115.000	115.000	553.000
Summe	**133.000,00**	**232.000**	**139.000**	**139.000**	**139.000**	**649.000**

Im Jahr 2023 müssen noch Maßnahmen aus 2022 schlußabgewickelt werden, da diese aufgrund des aktuellen wirtschaftslage nicht fristgerecht in 2022 abgewickelt werden konnten. Daher erhöht sich der Ansatz 2023 um folgende Maßnahmen:

Maßnahmen übertragen aus Vorjahr					
Objekt	**Leistung**		**Gesamtkosten**	**Status**	**Kosten 2023**
Maiglöckchenweg 20/22	Teilerneuerung Fenster		70.000,00 €	teilerledigt	36.500,00 €
Gärtnerweg 7-11	Teilerneuerung Dachfenster		15.000,00 €	offen	12.500,00 €
Am Bahndamm 1-15	Sanierung Dachfensterflächen		60.000,00 €	offen	60.000,00 €
			145.000,00 €		**109.000,00 €**

Zu Zeile umlegbare Betriebskosten 1061 und 1062

siehe Erläuterung zu Zeile 1021

Zu Zeile 1067

Stellt die Gegenposition zu Zeile 1025 dar. Die Erläuterungen gelten entsprechend

Zu Zeile 1100

Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 2 % für 2024 und die Folgejahre einkalkuliert.

Aufgrund interner Aufgabenverlagerungen wird eine zusätzliche halbe Stelle im Bereich der Buchhaltung/Verwaltung/Jahresabschluss benötigt, welche bereits ab 2021 eingeplant wurde. Bisher wurden Teile dieser Aufgaben intern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erledigt und über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet.

Der im Jahr 2024 in Rente gehende Hausmeister wird nach aktuellen Überlegungen nicht ersetzt, sondern die Leistungen wurden an einen externen Dienstleister vergebem. Weitere Informationen sind dem Stellenplan unter Anlage III zu entnehmen.

Zu Zeile 1260 sonstige Kosten

Folgende Kostenarten und Summen wurden getrennt nach den Sparten berücksichtigt:

sonstige Kosten (Zeile 1260) Verkauf

	2022 Plan	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan
Rechts- und Beratungskosten	5.000	12.300	12.300	12.300	12.300
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	49.000	49.000	49.980	50.980	51.999
sonstige betr. Aufwendungen	5.000	6.300	6.300	6.300	6.300
Marketingkosten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Grundsteuern	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verkaufsprovision	15.500	0	15.000	15.000	0
Summe	**86.500**	**82.600**	**98.580**	**99.580**	**85.599**

sonstige Kosten Vermietung (Zeile 1260)

	2022 Plan	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan
Rechts- und Beratungskosten , Steuererklärung, Buchführung DATEV	21.000	28.700	28.700	28.700	28.700
Hausmeisterdienste	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	18.714	21.000	21.420	21.848	22.285
Bürobedarf, Telefon, u.a.	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Sonstiges	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
KFZ-Kosten	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500
Summe	**96.914**	**113.000**	**113.920**	**114.348**	**114.785**

Im Vergleich zum WP 2022 wurde der Ansatz um ca 12 TEURO erhöht und die Kostenzuordnungen entsprechend dem Jahresabschluss überarbeitet.

Zu Zeile 1310

Die aktuelle Entwicklung der Zinslandschaft führt zu einer neuen Betrachtung des mittelfristigen Planungszeitraums.

In den vergangenen Jahren wurden die Darlehen bei der Sparkasse zu besseren Konditionen umgeschuldet. Das variabel verzinste Darlehen wurde mit 0,5% geplant, da ein Anstieg des Euribors in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erwartet wurde.

Aus heutiger Sicht muss insbesondere die Entwicklung des variablen Darlehens intensiver betrachtet werden. Im aktuellen Wirtschaftsplan geht die Geschäftsleitung von einem Zinsanstieg in 2023 auf 2% und für 2024ff auf 2,5% aus. Die Zinsbindung läuft noch bis 30.11.2023, so dass zu diesem zeitpunkt über eine Umwandlung zu einem festverzinslichen Annuitätendarlehen nachgedacht werden muss.

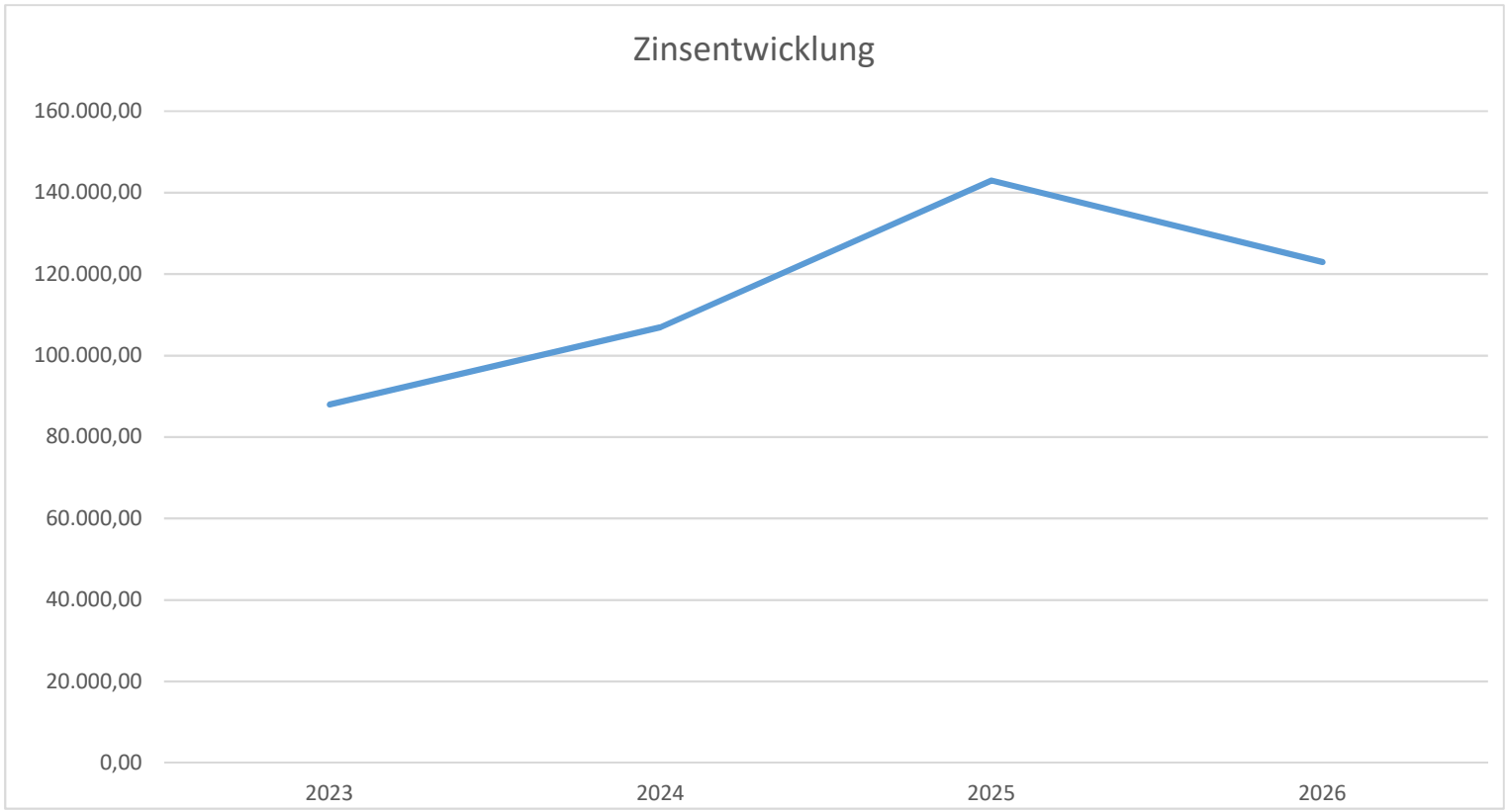
Die übrigen Darlehen haben einen Zinssatz zwischen 0,5 und 1,5%. Durch die Umschuldung der KfW-Darlehen in 2020, wird ein Darlehen i.H.v. 3.000 TEURO mit 0,31% verzinst, die übrigen KfW-Darlehen liegen zwischen 0,8% und 1,5%.

Für das große Darlehen(Ursprung 3.500 TEURO) läuft im Jahr 2023 die Zinsbindung aus. Vorsichtshalber wurde mit einer Zinssteigerung von 1% kalkuliert.Aktuell läuft das Darlehen zu einem Zinssatz von 0,63%. Ab dem Zeitpunkt der Verlängerung wurde das Darlehen mit einer Restschuld von 954 TEURO und einem Zinssatz von 2,5% veranschlagt.

Das neu aufzunehmende Darlehen für den Bau von „bezahlbarem Wohnraum" wurde mit einem Zinssatz von 0,5% veranschlagt, da die Gemeinde die Kreditaufnahme verbürgen kann. Für diese Bürgschaft muss die BEG jedoch als Ausgleich eine Bürgschaftsprovision an die Gemeinde entrichten.Wie sich die Konditionen diese geförderten Darlehens jedoch bis zum Umsetzungszeitpunkt entwickeln ist aus heutiger Sicht nicht abzusehen und muss im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Maßnahme berücksichtigt werden.

Neben den „normalen" Zinsaufwendungen wird unter dieser Position auch die an die Gemeinde zu zahlende Marge für verbürgte Darlehen ausgewiesen.

	Ursprungsschuld	Restschuld 31.12. 22	Restschuld 31.12. 23	Zinsbindung bis	2022	2023	2024	2025	2026
WFA-Darlehen		1.575.435,00	1.551.435,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Sparkasse Wiehl	2.240.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	30.11.2023	11.200,00	30.000,00	37.500,00	37.500,00	25.000,00
Sparkasse Wiehl	3.500.000,00	1.240.511,00	954.902,00	30.07.2023	12.500,00	12.500,00	20.279,90	13.071,91	5.818,40
Sparkasse Wiehl (Umschuldung WFA)	3.000.000,00	2.572.479,00	2.420.939,00	30.02.2025	8.835,00	8.000,00	7.500,00	50.999,18	50.999,18
Darlehn bezahlbarer Wohnraum	1.000.000,00						5.000,00	5.000,00	5.000,00
Bürgschaftsprovisionen Gemeinde	6.920.518,00				16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Summe		**6.888.425,00**	**6.427.276,00**		**68.535,00**	**86.500,00**	**106.279,90**	**142.571,09**	**122.817,58**
Summe WP					**69.000,00**	**88.000,00**	**107.000,00**	**143.000,00**	**123.000,00**



In der mittelfristigen Planung sieht man schnell die Auswirkungend der zu erwartenden Zinssteigerungen. Im Vergleich zum Planansatz 2022 steigen die Zinsen bis zum Jahr 2026 vorr. um ca 55 TEURO p.a., und das trotz des strikten Tilgungsplans, den die BEG seit mehreren Jahren umsetzt.

	Ursprungsschuld	Restschuld 31.12. 21	Restschuld 31.12. 22	Restschuld 31.12. 23	Restschuld 31.12. 24	Restschuld 31.12. 25	Restschuld 31.12. 26	Zinsbindung bis
WFA-Darlehen		**1.599.435,04**	**1.575.435,00**	**1.551.435,00**	**1.527.435,00**	**1.503.435,00**	**1.479.435,00**	
Sparkasse Wiehl	2.240.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	30.11.2023
Sparkasse Wiehl	3.500.000,00	1.524.328,00	1.240.511,00	954.902,00	667.490,00	378.263,00	87.209,00	30.07.2023
Sparkasse Wiehl (Umschuldung WFA)	3.000.000,00	2.723.551,47	2.572.479,00	2.420.939,00	2.268.928,00	2.116.445,00	1.963.489,00	30.02.2025
Summe Sparkasse	**8.740.000,00**	**5.747.879,47**	**5.312.990,00**	**4.875.841,00**	**4.436.418,00**	**3.994.708,00**	**3.550.698,00**	
Darlehn bezahlbarer Wohnraum	1.000.000,00				1.000.000,00	990.000,00	980.000,00	
Summe		**7.347.314,51**	**6.888.425,00**	**6.427.276,00**	**6.963.853,00**	**6.488.143,00**	**6.010.133,00**	

Der Schuldenstand der BEG kann im Planungszeitraum von 2021 (ca. 7.300 TEURO) auf ca. 6.000 TEURO in 2026 zurückgefahren werden. Diese Zahl beinhaltet die geplante Neuaufnahme für den bezahlbaren Wohnraum im Jahr 2024 in Höhe von 1,0 Mio. EURO. Bereinigt läge der Schuldenstand 2026 bei 5.000 TEURO. Die Regeltilgung in den Jahren 2023-2026 liegt aktuell bei 450 TEURO, ob diese Tilgungsleitungen bei den aktuell steigenden Zinsen im Zuge der anstehenden Umschuldungstermine weiter gehalten werden kann, muss zu den jeweiligen Umschuldungsterminen betrachtet werden. In der Planung ist die Geschäftsführung zunächst von gleichbleibenden Tilgungsleistungen ausgegangen.

Zu Zeile 1355 – Steuern vom Einkommen und Ertrag

Da der Verlustvortrag der BEG seit ein paar Jahren aufgebraucht ist, muss die BEG ihre Gewinne voll versteuern. Neben den „normalen" Ertragsteuern hat die BEG auch sogenannte latente Steuern zu berücksichtigen, die durch eine Bewertungsdifferenz im Anlagevermögen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz zurückzuführen sind. Der Steuersatz wird aktuell mit ca. 32% im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Zu Zeile 1380- Ergebnis nach Steuern

Das Planergebnis 2023 wird mit einem Jahresverlust von rund 70 TEURO geplant. Diesewr Verlust ist einerseits auf die noch durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen aus Vorjahren (ca 100 TEURO) und andererseits auf die steigenden Zinsen zurückzuführen. Bereinigt man das Planergebnis um die Unterhaltungsmaßnahmen, ist das Planergebnis 2023 auch positiv. Die mittelfristige Planung bis 2026 geht von durchgängig positiven Jahresergebnissen aus. Ingesamt wird im gesamten Planungszeitraum mit Überschüssen i.H.v. 128 TEURO geplant.

Finanzplan 2023-2026

		2021 JA	2022 Plan	Prognose 31.12.2022	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	Summe 2023-2026
		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**								
	Gewinn		34,3		-69,7	86,1	94,3	18,0	128,7
	Abschreibungen		390,0		366,0	366,0	361,0	360,0	1.453,0
	Wertberichtigungen		5,0						
	Zuführungen Rückstellungen		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Darlehensaufnahmen		0,0		0,0	1.000,0	0,0	0,0	1.000,0
	Verluste aus Anlagenabgängen		0,0		0,0	1.198,8	1.243,2	0,0	2.442,0
	Summe Mittelzuflüsse		**429,3**		**296,3**	**2.650,9**	**1.698,5**	**378,0**	**5.023,7**
2.	**Mittelverwendung**								
	Verluste								
	Investitionen		495,0		579,0	1.755,0	5,0	605,0	2.944,0
	Auflösungen Ertragszuschüsse		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auflösungen Rückstellungen		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Tilgungen		469,8		469,8	491,6	493,6	493,6	1.948,6
	Verbrauch Rückstellungen		200,0		0,0				0,0
	Summe Mittelabflüsse		**1.164,8**		**1.048,8**	**2.246,6**	**498,6**	**1.098,6**	**4.892,6**
3.	**Finanzmittelbestand**								
	Anfangsstand	1.041,5	1.041,5		836,0	83,5	487,8	1.687,7	
	Mittelveränderung		-735,5		-752,5	404,3	1.199,9	-720,6	
	Endstand	**1.041,5**	**306,0**	**836,0**	**83,5**	**487,8**	**1.687,7**	**967,1**	**3.226,0**

Entwicklung der Schuldenstände									
			KFW	Sparkasse		Gemeinde	Restschuld	Sondertilgung	Neuaufnahme	Restschuld
		Schuldenstand 31.12.2022	1.575.435	5.312.990		231.218	7.119.643			7.119.643
		Schuldenstand 31.12.2023	1.551.435	4.875.841		226.746	6.654.022			6.654.022
		Schuldenstand 31.12.2024	1.527.435	4.436.418		222.274	6.186.127		1.000.000	7.186.127
		Schuldenstand 31.12.2025	1.503.435	3.994.708		217.802	6.488.143			6.488.143
		Schuldenstand 31.12.2026	1.479.435	3.550.698		213.330	6.010.133			6.010.133

Der Jahresabschluss 2021 schließt mit einer Summe an Verbindlichkeiten i.H.v. 7.584.591 EURO. Die im WP 2022 für 2023 geplante Sondertilgung i.H.v. 1.000.000 EURO konnte bereits in 2021 i.H.v. 750.000 EURO vorgenommen werden. Die geplante Ablösung des Gesellschafterdarlehens i.H.v. 240.000 EURO wurde jedoch bisher noch nicht durchgeführt. Eine bisher geplante Sondertilgung der Darlehen ist nach den aktuellen Planungen nicht darstellbar.

Erläuterungen Finanzplanung 2023 bis 2026

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2023 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende 2022 von ca. 836 TEURO aus. Das negative Jahresergebnis 2023, das gesamte Investitionsvolumen 2023 von ca. 579 TEURO, sowie die Tilgungsleistung i.H.v. ca. 470 TEURO können durch die geplanten Einnahmen sowie die angesammelte Liquidität aus Vorjahren abgedeckt werden. Die Liquiditätsentwicklung im mittelfristigen Planungszeitraum ohne Berücksichtigung des Projektes „bezahlbarer Wohnraum" ist im gesamten Planungszeitraum auch ohne Kreditaufnahme positiv. Dies bedeutet, dass alle Investitionen (ca. 2.944 TEURO) und die geplante Regeltilgung (ca. 1.948 TEURO) durch die aktuelle Liquidität und die Abverkäufe der Grundstücke „Auf der Acht" refinanziert werden können, wenn die Verkäufe so abgewickelt werden, wie es die mittelfristige Planung aktuell vorsieht.

Für die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum wurde für den Bau eines Objektes in 2024 1.000 TEURO als Ausgabe und Kreditaufnahme geplant.

Die Verkaufserlöse des Baugebietes Auf der Acht wurden für die Jahre 2024 und 2025 geplant.

Für 2026 plant die Geschäftsführung den Endsausbau des Baugebietes Auf der Acht, welcher mit Investitionen i.H.v. ca. 605 TEURO veranschlagt wurde.

Die Liquiditätsauswirkungen des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebes inkl. der geplanten Kreditaufnahme lauten wie folgt:

- 2023: 83,5 TEURO
- 2024: 487,8 TEURO
- 2025: 1.687 TEURO
- 2026: 967,1 TEURO

Insgesamt verändert sich der Stand an liquiden Mitteln im Planungszeitraum um ca. 3.226 TEURO. Am Ende des Planungszeitraums beläuft sich der Stand der liquiden Mitteln nach Planung auf 967,1 TEURO, bei einem prognostizierten Darlehnsstand von ca. 6.010 TEURO.

Erläuterungen Investitionsplanung 2023 bis 2026

			2022 PLAN T€	2023 W-Plan T€	2024 M-Plan T€	2025 M-Plan T€	2026 M-Plan T€	Summe 2023-2026 T€
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**							
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Grundstücke und Gebäude**							
		Grundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Erschließungsstraßen	490,0	574,0	750,0	0,0	600,0	1.924,0
		Gebäude	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	1.000,0
		…	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			490,0	**574,0**	**1.750,0**	**0,0**	**600,0**	**2.924,0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattungen**							
		EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Betriebsausstattungen AV	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	20,0
			5,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**20,0**
4.	**Gesamt**		**495,0**	**579,0**	**1.755,0**	**5,0**	**605,0**	**2.944,0**

	2023	2024	2025	2026
	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan
	579.000 €	1.755.000 €	5.000 €	605.000 €
Grundstücke	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Baugebietsentwicklung	**140.000 €**	**70.000 €**	**0 €**	**0 €**
Elsenroth Planung und Erschließung		70.000 €		
Bauleitplanung und Vermessung Auf der Sängert				
Erschließungsplanung Auf der Sängert				
Bauleitplanung und Vermessung Bierenbachtal-Nord	140.000 €			
Erschließungsstraßen	**434.000 €**	**680.000 €**	**0 €**	**600.000 €**
Bocksiefen II Endausbau	150.000 €			
Bocksiefen I Endausbau	109.000 €			
Baustraße Bierenbachtal-Nord	175.000 €	175.000 €		
Endausbau Bierenbachtal-Nord				600.000 €
Endausbau Auf der Sängert		350.000 €		
Beiträge Bierenbachtal-Nord und Elsenroth		155.000 €		
Gebäude	**0 €**	**1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**
Neubau Sozialer Wohnungsbau		1.000.000 €		
Betriebsausstattung	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**
Büroaustattung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Handmäher				

Für das Jahr 2023 wurde die Bauleitplanung und Vermessung für das Baugebiet Bierenbachtal-Nord i.H.v. insgesamt 140 TEURO eingeplant. Die Baustraße für das Gebiet wurde auf die Jahre 2023 und 2024 mit jeweils 175 TEURO aufgeteilt. Für das Jahr 2023 wurde u.a. der Endausbau des Baugebietes "Bocksiefen I" und „Bocksiefen II" (259 TEURO) veranschlagt.

Für 2024 wurde der Endausbau „Auf der Sängert" (350 TEURO) und die Kanalanschlussbeiträge für das Baugebiet Bierenbachtal-Nord (155 TEURO) veranschlagt.Daneben wurden vorsorglich 75 TEURO für die Entwicklung des Baugebietes Elsenroth veranschlagt.Daneben wurde für2023 wurde der Bau eines Vermietungsobjektes zur Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum i.H.v. 1.000 TEURO veranschlagt.

Für das Jahr 2026 wurde der Endausbau für das Baugebiet „Bierenbachtal-Nord" mit einem Ansatz von 600 TEURO eingeplant.

Anlage I: Stellenplan 2023 bis 2026

Stellenplan 2023		Stellenplan 2024		Stellenplan 2025		Stellenplan 2026	
Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.
Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.
kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
Hausmeister	39h	Hausmeister	39h				
1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	

Anlage II: Verkaufsplanung von Grundstücken 2023 bis 2026

Objekt	2023 (Erlöse)	2023 Buchwert (Aufwend.)	2024 (Erlöse)	2024 Buchwert (Aufwend.)	2025 (Erlöse)	2025 Buchwert (Aufwend.)	2026 (Erlöse)	2026 Buchwert (Aufwend.)
Bierenbachtal, Auf der Acht			1.350.000	1.198.800	1.400.000	1.243.200		
	0	**0**	**1.350.000**	**1.198.800**	**1.400.000**	**1.243.200**	**0**	**0**

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

Bereich	2022 Plan	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	Summe 2023-2026
Mietwohnungsbau	463.155	463.155	463.155	461.110	465.375	1.852.795
Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte	155.330	155.330	155.330	155.330	155.330	621.320
Kindergärten	203.383	195.009	195.009	195.009	195.009	780.036
sonstige Objekte	170.012	185.408	185.408	185.408	183.108	739.332
Summe	**991.880**	**998.902**	**998.902**	**996.857**	**998.822**	**3.993.483**

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo: 

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 22.07.2016
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand in Verbindung stehen, mit Ausnahme des Vertriebs von Endgeräten und/ oder der Installation von Endgeräten für diese Bereiche.

Geschäftsführung:

Karina Tuttlies und Stefan Muth

Gesellschafter-versammlung:

Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Baumgärtel, Matthias
Dittich, Gerhard (Vors.)	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Hellbusch, Thomas
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Kallweit, Wolfgang	Pack, Marcel
Horder, Claus	Hennecken, Ira
Weber, Wilhelm	Michalke, Detlev
Häußler, Christian	Gottschlich, Rainer
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Dittich, Björn	Menne, Jörg
Ohms, Jens (Stv. Vors.)	Zinkel, Rainer

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2017 wird die

Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2020
1.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	29.249 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.308.907 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	440.096 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	430.400 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.602.500 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	135.005 EUR

In 2020 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 16.101,63 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.058,51 EUR von der GWN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2020 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwasser-gebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.871.488,32 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2020 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.557.423,22 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 626.301,39 EUR, Sponsoring in Höhe von 150.800,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 219.462,08 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**30.699.236,34**	**38.411.745,48**	**42.368.988,20**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	404.188,00	337.741,00	230.780,00
II.	Sachanlagen	27.709.548,34	35.488.504,48	39.552.708,20
III.	Finanzanlagen	2.585.500,00	2.585.500,00	2.585.500,00
C.	**Umlaufvermögen**	**4.017.733,66**	**4.746.081,86**	**4.543.641,76**
I.	Vorräte	189.141,60	124.188,00	170.099,45
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.916.879,65	3.333.681,44	3.281.640,84
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	911.712,41	1.288.212,42	1.091.901,47
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**75.981,79**	**131.352,79**	**130.915,00**
Summe Aktiva		**34.792.956,79**	**43.289.185,13**	**47.043.549,96**

Passiva in Euro

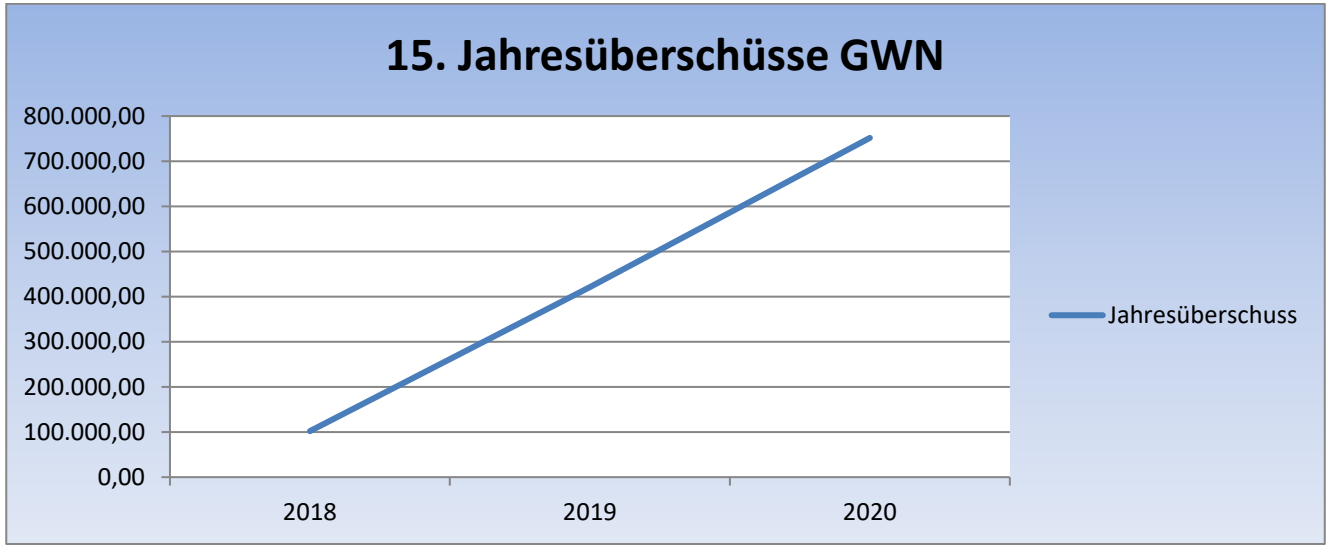
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020

A. Eigenkapital	**6.583.666,88**	**7.004.774,24**	**7.756.439,70**
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	1.007.414,84	1.109.372,68	1.530.480,04
V. Jahresüberschuss	101.957,84	421.107,36	751.665,46
B. Kanalanschlussbeiträge	**642.435,03**	**693.790,90**	**732.444,26**
C. Empfangene Ertragszuschüsse	**7.449.659,61**	**15.428.275,48**	**18.084.363,01**
D. Rückstellungen	**1.061.264,34**	**1.429.181,35**	**1.526.992,04**
E. Verbindlichkeiten	**19.055.930,93**	**18.718.954,76**	**18.943.310,95**
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	14.710.888,11	14.559.149,61	14.017.865,92
II. Erhaltene Anzahlungen	448,43	1.680,18	203,08
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.852.308,95	2.025.815,08	2.078.698,32
IV. Verbindlichkeiten ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0,00	10.926,45
V. Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	1.086.959,76	958.603,72	1.321.214,67
VI. sonstige Verbindlichkeiten	1.405.325,68	1.173.706,17	1.514.402,51
F. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**14.208,40**	**0,00**
Summe Passiva	**34.792.956,79**	**43.289.185,13**	**47.043.549,96**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2018	2019	2020
1.	**Umsatzerlöse**	**20.173.512,27**	**21.778.995,32**	**23.252.249,57**
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.447.605,78	-1.498.124,17	-1.524.224,53
		18.725.906,49	**20.280.871,15**	**21.728.025,04**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**117.807,90**	**113.375,88**	**72.021,11**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**102.431,59**	**128.474,26**	**171.575,71**
4.	**Materialaufwand**	**-13.143.322,91**	**-13.752.659,02**	**-14.246.451,96**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.148.259,95	-12.606.808,23	-12.882.233,02
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-995.062,96	-1.145.850,79	-1.364.218,94
5.	**Personalaufwand**	**-1.747.787,18**	**-1.771.418,89**	**-1.793.589,86**
	a) Löhne und Gehälter	-1.307.821,83	-1.266.116,68	-1.356.252,58
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-439.965,35	-505.302,21	-437.337,28
6.	**Abschreibungen**	**-1.488.265,93**	**-1.924.217,77**	**-2.389.468,65**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-2.099.568,63**	**-2.148.785,53**	**-2.144.932,48**
8.	**Erträge aus Gewinnabführungen**	**178.914,11**	**192.864,68**	**204.698,95**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**14.336,25**	**10.901,08**	**0,00**
10.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-430.463,99**	**-409.706,49**	**-374.839,34**
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**229.987,70**	**719.699,35**	**1.227.038,52**
13.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-95.725,98**	**-257.139,00**	**-425.936,29**

14. sonstige Steuern	**-32.303,88**	**-41.452,99**	**-49.436,77**
15. Jahresüberschuss	**101.957,84**	**421.107,36**	**751.665,46**



Bilanz zum 31.12.2021
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2021 €	Vorjahr €
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	54.665,00		52.465,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	142.652,00		178.315,00
		197.317,00	230.780,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.703.896,12		1.718.403,12
2. Technische Anlagen	36.552.511,00		36.718.469,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.157,51		542.815,51
4. Anlagen im Bau	199.856,25		573.020,57
		39.070.420,88	39.552.708,20
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	500,00		35.500,00
		2.550.500,00	2.585.500,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	629.161,29		134.834,45
2. Waren	9.401,90		35.265,00
		638.563,19	170.099,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.508.631,59		2.578.972,65
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	217.124,33		204.861,81
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	271.284,00		86.940,59
4. Sonstige Vermögensgegenstände	430.810,28		410.865,79
		4.427.850,20	3.281.640,84
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		837.423,20	1.091.901,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten		126.359,61	130.915,00
		47.848.439,08	**47.043.549,96**

Passivseite

	€	31.12.2021 €	Vorjahr €	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00	
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27	
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93	
IV. Gewinnvortrag	2.282.145,50		1.530.480,04	
V. Jahresüberschuss	8.010,18		751.665,46	
		7.764.449,88	7.756.439,70	
B. Kanalanschlussbeiträge		735.261,98	732.444,26	
C. Empfangene Ertragszuschüsse		17.182.401,84	18.084.363,01	
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	331.752,00		320.578,00	
2. Steuerrückstellungen	121.257,16		193.553,82	
3. Sonstige Rückstellungen	1.510.954,61		1.012.860,22	
		1.963.963,77	1.526.992,04	
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.190.326,96		14.017.865,92	-827.538,96
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.731,26		203,08	1.528,18
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.439.569,30		2.078.698,32	1.360.870,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00		10.926,45	-10.926,45
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1.611.253,39		1.321.214,67	290.038,72
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.959.480,70		1.514.402,51	445.078,19
		20.202.361,61	18.943.310,95	1.259.050,66
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	
		47.848.439,08	**47.043.549,96**	

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	2021		2020	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	26.505.440,09		23.252.249,57	
abzüglich Stromsteuer	-1.345.561,36		-1.261.640,79	
abzüglich Energiesteuer	-358.335,90		-262.583,74	
		24.801.542,83		21.728.025,04
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		58.053,14		72.021,11
3. Sonstige betriebliche Erträge		421.744,64		171.575,71
		25.281.340,61		21.971.621,86
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-17.215.736,33		-12.882.233,02	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.185.850,82		-1.364.218,94	
		-18.401.587,15		-14.246.451,96
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.473.109,22		-1.356.252,58	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 109.801,59 € (Vorjahr: 123.680,45 €)	-470.716,30		-437.337,28	
		-1.943.825,52		-1.793.589,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.657.546,59		-2.389.468,65
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.123.476,76		-2.144.932,48
8. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag				
a) Gewinnabführung	144.684,33		136.828,95	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	72.440,00		67.870,00	
		217.124,33		204.698,95
9. Erträge aus Beteiligungen		21.046,65		0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-313.851,05		-374.839,34
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-27.928,99		-425.936,29
13. Ergebnis nach Steuern		51.295,53		801.102,23
14. Sonstige Steuern		-43.285,35		-49.436,77
15. Jahresüberschuss		**8.010,18**		**751.665,46**

Lagebericht der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) für das Geschäftsjahr 2021

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im Folgenden „Gemeindewerke“ oder „GWN“ genannt) beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb), schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht.
Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen“ in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 07.12.2017 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzession des Wasserversorgungsnetzes ab 01.01.2018 für weitere 20 Jahre erhalten. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben diesen Dienstleistungen vertreiben die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Außerdem war die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % an der Biogas Pool 2 GmbH & Co. KG beteiligt. Diese Beteiligung wurde vertragsgemäß am 01.01.2021 zum Restbuchwert veräußert.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle und betreibt neben der Versorgung der Neubaugebiete „Sohnius-Weide“ und „Holunderweg“ mit kalter Nahwärme bereits seit über zehn Jahren ein regeneratives Wärmenetz in der Ortschaft Büschhof. In 2020 wurde ein weiteres Nahwärmenetz in Benroth erstmalig im Bestandsbau errichtet. Mit dem Neubaugebiet „Sängertshöhe“ wurde in 2021 ein weiteres Wärmenetz in Betrieb genommen.
Ab dem 01.01.2023 beabsichtigt das Tochterunternehmen der GWN, die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (im Folgenden „GNN“ genannt), den Gasnetzbetrieb zu übernehmen. Es ist geplant, dass

die GWN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages weitgehende Aufgaben des Netzbetriebs für die GNN übernimmt.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen, ein weiterer Gegenstand des Unternehmens (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Kalenderjahr 2021 verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt einen Anstieg um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Jahr 2021 war die konjunkturelle Entwicklung weiterhin stark beeinflusst von der Pandemiesituation. Trotz dieser Situation und zunehmenden Liefer- und Materialengpässen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erholen, aber nicht das Niveau vor der Krise erreichen (Quelle: Pressemitteilung Destatis, 14.01.2022).

Der Primärenergieverbrauch steigt in Deutschland im Jahr 2021 um 3,1 % gegenüber dem Vorjahr, liegt aber immer noch deutlich unter den Verbräuchen vor der Corona-Pandemie. Erheblichen Einfluss hatte dabei die deutlich kühlere Witterung. Insbesondere in der Heizperiode waren die Temperaturen deutlich geringer als im Vorjahr.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch verzeichnete im Berichtsjahr einen Rückgang um 1,2 % auf 15,9 %. Diese Entwicklung resultiert aus einer windschwachen und zugleich kälteren Witterung. Der Anteil der Biomasse verzeichnete einen Verbrauchszuwachs um 3 %, Wasserkraftwerke um ca. 4 %, bei PV-Anlagen um 1 %. Bei den Windenergieanlagen ging die Stromerzeugung dagegen an Land um 15 % und auf See um 11 % (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2021) zurück (Vorjahr 14,9 %).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung beträgt im Berichtsjahr 40,6 % (Vorjahr 44,2 %) und ist damit durch den Rückgang der Erzeugung beim Wind niedriger. Die Anteile verteilen sich zu 23,2 % auf Windkraft an Land und auf See, 3,3 % Wasserkraft, 8,6 % Photovoltaik und 9,1 % Biomasse und Siedlungsabfälle (Quelle: BDEW Jahresbericht 2020, 10.05.2021).

Der Erdgasverbrauch nahm in 2021 um ca. 5,3 % zu. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die kalte Witterung zurückzuführen.

Seit Jahresbeginn 2022 hat sich der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland deutlich verschärft und mit Kriegsbeginn im Februar 2022 deutliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Energiemärkte. Diese Situation dauert bei Erstellung des Lageberichts unverändert an. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und die Energieversorgung sowie die damit verbundene Liefer- und Abnahmesituation insbesondere im Bereich Erdgas sind nur schwer einzuschätzen. Dies wird die Energiewirtschaft im Jahr 2022 vor vollkommen neue und nahezu unkalkulierbare Herausforderungen stellen.

Der Strompreis für Haushalte ist in dem Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % auf durchschnittlich 32,16 ct/kWh gestiegen. Damit erreichten die Haushaltsstrompreise ein neues Rekordniveau. Die Ursache liegt hauptsächlich in einem Anstieg der Beschaffungs- und Vertriebskosten. Abgaben und Umlagen verzeichneten aufgrund der Deckelung der EEG-Umlage einen geringfügigen Rückgang, die Netzentgelte hingegen einen geringfügigen Anstieg. Auch die Preise für CO2-Emissionszertifikate sind im Geschäftsjahr weiter angestiegen (Quelle: BDEW, Jahresbericht 2021, die Energieversorgung 2021, Update Juni 2022). Der durchschnittliche Gaspreis für Haushalte ist im Jahr 2021 deutlich gestiegen. So zahlten Nutzer von Erdgas in einem Einfamilienhaus durchschnittlich 7,06 ct/kWh und damit 18 % mehr als im Vorjahr. Auch die weitere Erhöhung des CO_2-Preises hat zu dieser Entwicklung beigetragen (Quelle: BDEW Jahresbericht 2021, die Energieversorgung 20212, Update Juni 2022).

Aufgrund des andauernden Krieges zwischen Russland und der Ukraine seit Februar 2022 ist im Jahr 2022 mit weiteren deutlichen Preisanstiegen und hohen Unsicherheiten bei den Preisentwicklungen zu rechnen.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführte Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst.

Für das Jahr 2022 wurde die Erlösobergrenze zu Grunde gelegt, die sich aus der Fortschreibung der behördlichen Prüfungsergebnisse für die dritte Regulierungsperiode ergibt.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode im Strombereich, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren“ entschieden, da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht. Für die vierte Regulierungsperiode im Strombereich ist ebenfalls das vereinfachte Verfahren beantragt worden, der Aufsichtsrat hatte einen entsprechenden Beschluss im Dezember 2021 gefasst.

Die Kostenprüfung wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 beginnen, erste behördliche Prüfergebnisse werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 vorliegen. Die Prüfung wird von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Bestimmung der zulässigen Erlösobergrenze erfolgt anhand der Erträge und Aufwendungen der Jahre 2016 bis 2021. Wie bei den vorherigen Kostenprüfungen ist damit zu rechnen, dass von den Netzbetreibern in Deutschland gegen die Festsetzung der Erlösobergrenzen zahlreiche Beschwerden eingelegt werden, so dass eine endgültige Bestimmung der Erlösobergrenzen nicht vor Mitte dieses Jahrzehnts ausgegangen werden kann. Durch die bereits von der Bundesnetzagentur festgesetzten Eigenkapitalzinssätze, die deutlich niedriger sind als diejenigen für die dritte Regulierungsperiode, ist mit einer Absenkung der zulässigen Erlösobergrenze zu rechnen.

Für die Jahre 2012 bis 2021 waren im Vergleich zu den zulässigen zu erzielenden Erlösen Mindererlöse zu verzeichnen, die entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in späteren Jahren nachgeholt werden können. Die Mindererlöse wirken sich damit erhöhend auf die Netzentgelte der GWN in den Jahren 2023 bis 2025 aus. Hier steht jedoch noch die behördliche Überprüfung aus, die im Rahmen der periodisch zu stellenden Anträge auf Feststellung des Saldos und der damit zusammenhängenden Kontenklärung erfolgt.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen deutlichen Anstieg von 6,7 %. Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 65.651 MWh (Vorjahr: 61.544 MWh). Die höheren Absatzmengen waren dabei sowohl bei RLM-Kunden, als auch bei SLP-Kunden zu verzeichnen. Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf das veränderte Abnahmeverhalten durch die Corona-Pandemie, die kältere Witterung und Kundengewinne in fremden Netzen zurückzuführen. Im Bereich der Tarifkunden konnte im Gemeindegebiet ein Anstieg von 6,2 % verzeichnet werden. Auch in fremden Netzgebieten konnte im Geschäftsjahr ein weiterer Anstieg der Vertriebsmengen von +20 % ermittelt werden (Vertriebsmenge von Tarifkunden in fremden Netzgebieten in 2020: 3.517 MWh, Vorjahr: 2.928 MWh). Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 70.770 MWh (Vorjahr: 66.933 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 7,590 ct/kWh (Vorjahr: 7,763 ct/kWh). Den größten Einfluss hatte hier die EEG-Umlage mit 6,5 ct/kWh (Vorjahr: 6,756 ct/kWh). In 2021 wurde zu Jahresbeginn aufgrund des wieder geänderten Umsatzsteuersatzes von 16 auf 19 %, der Senkung der EEG-Umlage sowie der Erhöhung der Umlagen und Netzentgelte eine Preisanpassung erforderlich. Im Geschäftsjahr 2022 werden aufgrund der stark ansteigenden Beschaffungskosten weitere Preisanpassungen erforderlich werden. Durch Insolvenzen von Stromlieferanten zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2022 eine Zunahme der Kunden in der Grund- und Ersatzversorgung aus. Für diese Kunden konnte im Voraus kein Strom über den Terminmarkt beschafft werden und die Mengen sind langfristig nicht planbar. Erstmalig ist aus diesem Grund zum 01.01.2022 eine Unterscheidung zwischen Neu- und Bestandskunden in der Grund- und Ersatzversorgung vorgesehen. Durch geplante Änderungen in der Gesetzgebung ist aber davon auszugehen, dass eine Unterscheidung zwischen Neu- und Bestandskunden dauerhaft nicht zulässig sein wird.

Die Anzahl der Kunden im Bereich Gasvertrieb konnte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2021 erneut gesteigert werden. Seit 01.01.2019 sind die Gemeindewerke auch Grundversorger im Gas in Nümbrecht.

Die Gasvertriebsmenge konnte im Geschäftsjahr 2021 erneut auf nunmehr 66.233 MWh (Vorjahr 50.195 MWh) gesteigert werden. Durch die hohen Absatzmengen wirkten sich diese Mehrmengen jedoch negativ auf das Ergebnis der Sparte aus, da diese größtenteils über den Spotmarkt beschafft werden mussten. Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Preise zunächst jedoch weiterhin durch langfristige Terminmarkteinkäufe stabil gehalten, es zeichnete sich jedoch bereits zum Jahresende 2021 ab, dass diese Entwicklung im Folgejahr nicht fortgesetzt werden kann. Neben den erheblichen Preissteigerungen auf der Beschaffungsseite in 2022 sind hier in den nächsten Jahren, auch durch die vom Gesetzgeber geplante weitere schrittweise Erhöhung der CO_2-Abgabe, weitere Preisanstiege zu prognostizieren.

Im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2021 waren im Gasvertrieb deutliche und in dieser Form nicht vorhersehbare Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten zu verzeichnen. In 2022 hat sich diese Entwicklung mit Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts fortgesetzt und weiter verstärkt. Diese Entwicklung hat auch deutliche Auswirkungen auf die Beschaffungssituation. Weitere Preiserhöhungen zu Jahresbeginn 2022 sind somit unumgänglich.

Die GWN setzt die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Preispolitik auch im Geschäftsjahr fort. Einkaufskonditionen werden an die Kunden weitergeben, die Preisentwicklung wird gegenüber den Endkunden offen kommuniziert. Aufgrund der deutlichen Preisanpassungen ist es der GWN ab Ende 2021 jedoch nicht mehr gelungen, durch den kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt konstante Preise zu verwirklichen. Die Mehrkosten aus der Beschaffung mussten an die Kunden weitergegeben werden und diese Entwicklung setzt sich im Jahr 2022 fort.

Die sprunghaften Entwicklungen an den Börsen führen dazu, dass eine verlässliche Preisfindung nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund hat die GWN zur Risikominimierung mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 zahlreiche Kundenverträge umgestellt. Die neuen Verträge ermöglichen es der GWN, auch unterjährig Preisanpassungen an die Kunden weiterzugeben, wenn die Entwicklung der Beschaffungskosten diese Notwendigkeit belegt.

Die Gemeindewerke genießen unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden, was sich auch bei der Umstellung der Verträge und den notwendigen Preisanpassungen zeigt.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen verzichtet die GWN zur Risikominimierung seit Jahresbeginn 2022 bis zur Erstellung des Lageberichts auf die Annahme von Neukunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung.

Zur Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Seit 2021 ist der Ausbau dieser Maßnahme vollständig abgeschlossen, es wurden insgesamt 4.131 Hausanschlüsse erstellt (homes passed und homes connected). Dies entspricht einer Versorgung von ca. 5.714 Wohneinheiten. Bis zur Erstellung des Lageberichts wurden mit knapp 3.900 Kunden Produktverträge geschlossen. Die Anzahl der Kunden wächst kontinuierlich und entspricht der prognostizierten Entwicklung.

Am 19.06.2020 hat die Gemeinde Nümbrecht ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für die Errichtung und den Betrieb eines Breitbandnetzes in den bisher noch nicht ausgebauten Orten (Rommelsdorf, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim und Elsenroth sowie in einzelnen Objekten im Ortskern Nümbrecht) veröffentlicht. Die Gemeinde hatte laut Pressemitteilung vom 21.01.2020 einen Förderantrag gestellt, der positiv beschieden wurde. Die GWN hat sich an der Ausschreibung beteiligt. Der Rat der Gemeinde hat in der Sitzung vom 10.12.2020 beschlossen, den Gemeindewerken den Auftrag zum Ausbau dieser Orte zu erteilen. Der Zuwendungsvertrag wurde am 17.03.2022 unterschrieben. Im Mai 2022 wurde zwischenzeitlich mit dem Ausbau begonnen.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 818.324 m^3 (Vorjahr: 813.662 m^3). Bedingt durch die COVID-19-Pandemie ist das Verbrauchsverhalten im Wasser stark verändert. Die Wasserverluste bewegten sich mit 13,03 % leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 13,41 %). Der Mittelwert der vergangenen 5 Jahre beträgt 11,96 %.

Auch der Bereich der Wärmeversorgung steht weiter im Fokus. So konnte der Vertrieb von Wärme im Geschäftsjahr 2021 weiter auf 1.861 MWh (Vorjahr: 1.642 MWh) ausgebaut werden. Insbesondere durch die kühle Witterung im Geschäftsjahr sind an dieser Stelle deutlich höhere Mengen zu verzeichnen. Der Ausbau des von der LEADER Region Oberberg geförderten Kalte Nahwärmenetzes im Bestandsbau von Benroth ist zwischenzeitlich vollständig abgeschlossen. Im Geschäftsjahr wurden die ersten Kunden angeschlossen. Die in der Sparte Wärme ausgewiesenen Verluste resultieren zu einem großen Teil aus Altverträgen und den Pilotprojekten im Bereich von Nahwärmenetzen. Durch die kalte Witterung wirkt sich aber auch die aktuelle Situation auf den Strom- und Gasmärkten negativ auf die Ergebnisse der Sparte Wärme aus, da die Mehrmengen über den Spotmarkt beschafft werden mussten. Preisanpassungen im Wärme-Contracting sind aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den Verträgen nur mit zeitlichem Versatz möglich. Ziel ist es weiterhin, in den nächsten Jahren eine Kostendeckung in dieser Sparte zu erreichen.

Im Bereich Energie-Dienstleistungen hat die GWN in 2018 mit einem benachbarten Stadtwerk einen Dienstleistungsvertrag zur Unterstützung des Aufbaus eines eigenen Stromvertriebs abgeschlossen. Diese Zusammenarbeit wurde in 2021 fortgesetzt. Das Stadtwerk plant jedoch, ab April 2023 mit einem anderen Dienstleister zusammenzuarbeiten und das Vertragsverhältnis mit der GWN zu beenden. Wesentliche Auswirkungen auf die Ergebnisse der GWN werden daraus nicht resultieren.

Mit dem Wasserleitungsverein Malzhagen wurde ab dem 03.03.2021 ein Wasserliefervertrag geschlossen. Die Gemeindewerke übernehmen ab diesem Zeitpunkt die Wasserversorgung bis zur Ortsgrenze Malzhagen.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

Aufgrund der aktuell stark ansteigenden Preise auf den Beschaffungsmärkten wurden die Terminmarktmengen für das Jahr 2022 in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat nochmals erhöht (weitere Erläuterungen unter Punkt 3., b) Risiken).

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 2.143 T€ investiert. Die größten Investitionen fielen mit 526 T€ in der Sparte Wasserversorgung an.
In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2021 in T€
Stromverteilung	395
Messstellenbetrieb	56
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb)**	55
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	143
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wärmeversorgung)**	422
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	526
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	139
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	407
Summe	**2.143**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen und Holzmasten, der Erstellung von Hausanschlüssen, der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) sowie von Verlegungen von NFA-Leitungen in Gaderoth und Prombach geprägt.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 665 T€. Parallel zu der Erneuerung von Wasserleitungen und dem verstärkten Austausch von Schieberkreuzen und Hydranten wurde auch die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes unverändert fortgesetzt. Der Austausch der Wasserzähler auf moderne digitale Zähler wurde in 2021 abgeschlossen.

Die Investitionen anderer Tätigkeiten innerhalb des Gassektors betreffen im Wesentlichen die Errichtung von zwei Gas-Brennwertkesseln zur Wärmeversorgung von drei Mehrfamilienhäusern im Nümbrechter Ortskern.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurden im Geschäftsjahr 2021 in dem Bereich Wärmeversorgung insgesamt 422 T€ investiert. Dies betrifft neben der Wärmeversorgungsanlage eines Geschäftshauses in Nümbrechter Ortskern hauptsächlich die Fertigstellung des Kalte Nahwärmenetzes in Benroth sowie der dezentralen Wärmeerzeugungsanlagen.

Außerdem wurde außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors auch der Ausbau des Breitbandnetzes auf Grundlage einer passiven Point-to-Point-Infrastruktur weiter fortgeführt. Hierbei wurden weitestgehend Hausanschlüsse und Trassen im Eigenausbau ohne Fördermittel verlegt.

Risikomanagement

In 2019 wurde eine neue Software im Bereich Risikomanagement implementiert. Seitdem werden die Risiken fortlaufend neu bewertet und analysiert. Vorteil dieser Software ist es, dass ein speziell entwickelter Risikoatlas für die Energie und Wasserversorgung sowie auch für Bereiche der Telekommunikation zur Verfügung steht. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen versehen. Im Rahmen der Überprüfung wurden für die GWN insgesamt sechs wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Alle Risikofaktoren sind in ein Reporting- und Überwachungssystem eingebunden. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, diese Risiken zu minimieren bzw. möglichst vollständig zu beseitigen.
Neben den im Risikomanagement erfassten Maßnahmen wird die Entwicklung der Strom- und Gaseinkaufspreise täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und

plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Zur Risikominimierung wurde ab Januar 2022 zusätzlich auf eine monatliche Liquiditätsplanung umgestellt. Diese zusätzliche Maßnahme wurde insbesondere aufgrund der sprunghaften Entwicklungen auf den Energiebeschaffungsmärkten installiert. In 2022 wird aufgrund der deutlich höheren Belastungen der Kunden durch Preisanpassungen auch das Zahlungsverhalten verstärkt beobachtet. Aufgrund der Zunahme von Materialengpässen werden Lagerbestände aufgebaut. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt.

g. Corporate Governance

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben sich mit den neu eingeführten Corporate Governance zur Abgabe einer jährlichen Entsprechenserklärung im Lagebericht verpflichtet und erklären daher nachstehend wie in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 22.06.2022 beschlossen:

Entsprechenserklärung:

In der Aufsichtsratssitzung vom 10.03.2021 hat der Aufsichtsrat einstimmig die Einführung eines Corporate Governance Kodex beschlossen.

In diesem Kodex wurde festgelegt, dass Aufsichtsrat und Geschäftsführung einmal jährlich eine Erklärung zu der Corporate Governance abgeben. Diese Erklärung ist entsprechend in den Lagebericht des Jahresabschlusses in einem gesonderten Abschnitt aufzunehmen.

Dieser Verpflichtung kommen der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung im Folgenden nach.

Der Aufsichtsrat der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH und die Geschäftsführung erklären, dass den Empfehlungen der Corporate Governance entsprochen wurde und ergänzt diese Erklärung um folgende Ausführungen zu den in den Corporate Governance festgelegten Punkten:

1. Der Aufsichtsrat hat seine Überwachungsfunktion im Geschäftsjahr 2021 vollumfänglich wahrgenommen und wurde in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen im Rahmen von fünf Aufsichtsratssitzungen eingebunden. Dabei wurde auf die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit von Entscheidungen der Geschäftsführung geachtet. Über die Finanz-, Investitions- und Personalplanung hat die Geschäftsführung berichtet. Auch aufgrund besonderer Entwicklungen (Preissteigerungen im Energiebereich) ist die Geschäftsführung ihrer Berichtspflicht nachgekommen.

2. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat regelmäßig Kontakt mit der Geschäftsführung gehalten und sich über Strategie, Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement informiert und gemeinsam mit der Geschäftsführung Optimierungsmaßnahmen festgelegt.
3. Die Zusammensetzung und die Dauer der Zugehörigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates entsprach der Zusammensetzung vor Einrichtung der Corporate Governance und ist den Anhängen der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 zu entnehmen. Es gab keine Veränderungen in der Zusammensetzung bis zur Erstellung dieser Entsprechenserklärung.
4. Durch die Geschäftsführung wurden für den Aufsichtsrat insbesondere fachspezifische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich „Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates“ sowie „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“ organisiert.
5. Die Berücksichtigung eines Frauenanteils gemäß Corporate Governance wird weiterhin langfristig angestrebt, hatte aber aufgrund der bereits für die Wahlperiode festgelegten Mitglieder des Aufsichtsrates keine Relevanz für das Geschäftsjahr 2021. Es wird angestrebt, den Frauenanteil im Aufsichtsrat langfristig auf mindestens 30% zu erhöhen.
6. Interessenskonflikte wurden geprüft und es wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen und Beschlüsse gefasst, um derartige Konflikte auszuschließen.
7. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag über zustimmungspflichtige Geschäfte von grundlegender Bedeutung informiert. Maßnahmen, die zu einer erheblichen Veränderung der Geschäftstätigkeit oder zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Unternehmens geführt haben, wurden dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt.
8. Der Frauenanteil fand im Unternehmen ausreichende Berücksichtigung.
9. Die Geschäftsführung bestätigt, dass sie bei den Entscheidungen weder persönliche Interessen verfolgt hat, noch Geschäftschancen für sich genutzt hat und keinerlei Interessenskonflikte bestehen. Sie hat keine Zuwendungen von Dritten oder ungerechtfertigte Vorteile angenommen oder Dritten derartige gewährt. Nach Kenntnisstand der Geschäftsführung gilt dies auch für alle Beschäftigten des Unternehmens. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder persönlich nahestehenden Unternehmen wurden nicht getätigt. Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat auch über das bestehende Risikomanagement. Über festgestellte aktuelle Risiken, wie das Risiko der Energiepreise wurde der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen informiert. Für das Geschäftsjahr 2022 wird die Geschäftsführung einen Schwerpunkt auf Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Arbeitssicherheit und der Organisation und Dokumentation technischer Abläufe legen.
10. Die Geschäftsführung gewährleistet und berücksichtigt bei allen Handlungen eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur im Unternehmen mit gleichen Entwicklungschancen ohne Ansehung der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder

Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Die Erstellung eines separaten Diversitätskonzeptes ist nicht vorgesehen.

i. <u>Personalbereich</u>

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 34 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Hierin sind 4 Auszubildende und 6 Teilzeitbeschäftigte enthalten.

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer sind seit dem 01.07.2018 für das Geschäftsjahr 2021 Frau Karina Tuttlies und Herr Stefan Muth.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung, des Datenmanagements sowie des neuen Geschäftsfeldes Breitband erfordern von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein zunehmend höheres Maß an Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Knowhow auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermöglichen. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie wurden diese Meetings auch im Geschäftsjahr weiterhin verstärkt im Rahmen von Videokonferenzen durchgeführt. Für kleine Unternehmen, wie die Gemeindewerke es sind, ist es von großer Bedeutung, dass ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

Durch die COVID-19-Pandemie wurde das Homeoffice-Angebot deutlich verstärkt. Die GWN ist zwischenzeitlich so aufgestellt, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im kaufmännischen Bereich auch langfristig ein Homeoffice-Angebot unterbreitet werden kann.

Auch im technischen Bereich wird seit Ende 2021 intensiv an einer weiteren Digitalisierung von Prozessen gearbeitet und das Personal entsprechend ausgerüstet und geschult.

j. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Ab 01.01.2023 ist die Übernahme des Gasnetzbetriebs durch die GNN geplant. Hierzu wurde zum Jahresende 2021 der bestehende Pachtvertrag mit der AggerEnergie gekündigt. Die GWN wird die GNN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages sowohl im kaufmännischen, als auch im technischen Bereich unterstützen und wesentliche Aufgaben des Netzbetriebs übernehmen. Entsprechende Vorbereitungen werden im Geschäftsjahr 2022 getroffen.

Die GWN war bis zum 01.01.2021 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Diese Beteiligung wurde seit 2013 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung geführt und endet mit dem 01.01.2021 gemäß entsprechend getroffener Vereinbarung.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 47.848 T€ (Vorjahr: 47.044 €) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonstigen Vermögensgegenstände um 1.146 T€. Der Aufbau der Forderungen resultiert hauptsächlich aus Nachforderungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung, da die Abnahmemengen witterungsbedingt und durch die ständigen Veränderungen in der Corona-Pandemie im Geschäftsjahr deutlich höher waren als im Vorjahr. Durch die zu beobachtende Zunahme von Materialengpässen und erheblichen Lieferzeiten wurden die Vorräte um 494 T€ erhöht, erstmalig wurden hier in der Sparte Strom Bestände in größeren Umfang aufgebaut, um der Materialverknappung und langen Lieferzeiten vorzubeugen. In der Vergangenheit wurde an dieser Stelle größtenteils auftragsbezogen bestellt. Das Sachanlagevermögen reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 482 T€. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkaptal um 8 T€ die empfangenen Ertragszuschüsse reduzieren sich um 902 T€. Die Rückstellungen erhöhen sich um 437 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzieren sich um 828 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 1.361 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um 290 T€ und die

sonstigen Verbindlichkeiten um 445 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzieren sich um 11 T€. Insgesamt erhöhen sich die Verbindlichkeiten um 1.260 T€. Die erhöhten Verbindlichkeiten sind insbesondere mit einem starken Anstieg der Beschaffungspreise im 4. Quartal 2021 sowie der hohen Abnahmemengen der Kunden und für diese Mengen zu geringen Abschlagszahlungen der Kunden im Geschäftsjahr zu begründen (siehe auch Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 16,23 % (Vorjahr: 16,49 %). Die vergleichsweise niedrige Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus der Bilanzierung von Ertragszuschüssen der vom Bund und Land Nordrhein-Westfalen gewährten Förderung zum Aufbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes.

b. <u>Finanzlage</u>

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Aus Vorsichtsgründen besteht in den ersten 3 Monaten eines jeden Geschäftsjahres eine Vereinbarung mit den Hausbanken zur Gewährung eines zusätzlichen Kontokorrentrahmens. Dieser Kontokorrentrahmen dient insbesondere dazu, unvorhersehbare Liquiditätsauswirkungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung abzusichern. Zum 31. Dezember 2021 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 837 T€ (Vorjahr: 1.092 T€) aus.

c. <u>Ertragslage</u>

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 8 T€ (Vorjahr: 752 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2021** **T€**	**2020** **T€**
Stromlieferung und Netznutzung	14.464	12.863
Straßenbeleuchtung	205	181
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	1.220	1.302
KWK-Förderung	93	90
Wasserverkauf	1.666	1.650
Erdgasverkauf	2.890	1.946
Auflösung Ertragszuschüsse	1.115	1.068
Nebengeschäfte	8	7
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	937	927
Wärmeverkauf	216	180
Erlöse Breitband	1.650	1.239
Sonstige Erlöse	338	275
	24.802	**21.728**

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2021 um insgesamt 3.074 T€ gesteigert werden. Neben der Steigerung der Umsatzerlöse in der Sparte Breitband um 411 T€ konnten im Wesentlichen die Umsatzerlöse aus Stromlieferungen und Netznutzung auf 14.464 T€ (+ 1.601 T€) sowie die Umsatzerlöse aus Gaslieferungen auf 2.890 T€ (+ 944 T€) gesteigert werden.

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 18.402 T€ (Vorjahr: 14.246 T€). Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Umlage betrugen in 2021 9.615 T€ (Vorjahr: 7.032 T€). Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2021 auf 3.045 T€ (Vorjahr: 1.546 T€) erhöht. Dies ist neben höheren Absatzmengen insbesondere auf die gestiegenen Beschaffungspreise zurückzuführen. Die Wasserbezugskosten haben sich um 6 T€ auf 584 T€ (Vorjahr: 578 T€) erhöht.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind auf 1.186 T€ (Vorjahr: 1.364 T€) gesunken. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (245 T€), Abwasser- (294 T€) und Wasserbereich (162 T€). Außerdem werden die Instandhaltungen und Vordienstleistungen im Breitband mit (308 T€) ausgewiesen. In der Sparte Wärme wurden Instandhaltungen in Höhe von (25 T€) genommen.

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 6.880 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (7.725 T€) bedeutet dies eine Reduzierung des Rohergebnisses von 845 T€ (- 10,9 %). Die Reduzierung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf die gestiegenen Beschaffungskosten zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 150 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 21 T€ (- 1,0 %) gesunken. Insbesondere haben sich niedrigere Aufwendungen in den Bereichen Rechts- und Beratungskosten (- 49 T€), Werbungskosten (- 41 T€), Porto und Telefon (- 21 T€) sowie Wertberichtigungen zu Forderungen (- 9 T€) ergeben. Dagegen standen Erhöhungen in den Bereichen Datenverarbeitung (+ 72 T€), Konzessionsabgaben (+ 25 T€), Fortbildungskosten (+ 13 T€) sowie Beiträge und Versicherungen (+ 11 T€).

Die Reduzierung der Rechts- und Beratungskosten ist hauptsächlich auf den in 2021 abgeschlossenen Breitbandausbau zurückzuführen. Die Steigerung der Aufwendungen für Datenverarbeitung sind im Wesentlichen durch Umstellungen und zusätzliche Dienstleistungen in den Bereichen Energiedatenmanagement und Messdatenmanagement geprägt. Die höheren Konzessionsabgaben sind durch eine gestiegene Netzmenge in der Stromversorgung zu begründen.

Im Berichtsjahr 2021 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 145 T€ erzielt. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 8 T€ über dem Vorjahresniveau. Außerdem wurde eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 72 T€ erhoben, da die GWN als Organträger zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und nach § 3 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG und nach § 3 MsbG aus:

- Stromverteilung
- Messstellenbetrieb
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 270 T€ (Vorjahr: 276 T€) ab.

Der Messstellenbetrieb umfasst die schrittweise Installation von modernen Messeinrichtungen (digitale Stromzähler) und intelligenten Messsystemen. Der Messstellenbetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von 5 T€ (Vorjahr: 4 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen und den Betrieb der Straßenbeleuchtung. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Fehlbetrag von 414 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss 267 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Dieser Bereich umfasst neben dem Vertrieb von Erdgas auch die Beteiligungen an der GNN sowie am Biogas Pool 2. Zusätzlich werden in diesem Bereich Mietmodelle mit Gasheizungen berücksichtigt. Innerhalb des Gassektors hat die GWN im Geschäftsjahr einem Fehlbetrag von 147 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 181 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells, die Wärmeversorgung sowie seit 2017 die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen

sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 16 T€ (Vorjahr: 14 T€).

Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 116 T€ (Vorjahr: 44 T€).

Der Unternehmensbereich Breitband schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 241 T€ (Vorjahr 18 T€) ab.

Die Wärmeversorgung umfasst verschiedene hauptsächlich regenerativ betriebene Nahwärme- und Kalte-Nahwärme-Projekte im Gemeindegebiet. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Verlust von 69 T€ (Vorjahr Verlust: 44 T€) ab.

3. Chancen und Risiken

a. Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung

Die Gemeindewerke sehen im Geschäftsfeld Breitband langfristig große Potentiale und sind der Auffassung, dass die Sparte langfristig ein wichtiger Bestandteil der Zukunftssicherung der Gemeindewerke ist. Gerade in Zeiten von instabilen Energiemärkten und deutlich ansteigenden Energiepreisen zeigt sich, dass das Geschäftsfeld aufgrund stabiler Vorleistungsprodukte und geringer Abhängigkeiten von Beschaffungspreisen eine wesentliche Stärkung des Unternehmens darstellt. Die GWN setzt mit der Glasfaser auf eine moderne und zukunftsorientierte Technologie in Nümbrecht. Neben den eigenen Kunden können auch über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz Erlöse generiert werden, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte – auskömmlich sind. Im Geschäftsjahr 2021 konnten erstmalig deutliche Gewinne in der seit 2017 bestehenden Sparte erzielt werden. Die Sparte Breitband konnte nach der Sparte Stromverteilung im Geschäftsjahr das zweitbeste Spartenergebnis aufweisen. Ein weiterer Ausbau der Sparte ist schon heute dadurch gewährleistet, dass die Gemeindewerke auch den Auftrag zum Ausbau weiterer Ortschaften im Gemeindegebiet (Rommelsdorf, Stockheim, Bierenbachtal, Elsenroth und einzelne Objekte im Hauptort Nümbrecht) erhalten haben. Es bestehen Überlegungen, auch an das Gemeindegebiet angrenzende Gebäude zu versorgen oder in benachbarten Städten und Gemeinden Dienstleistungen anzubieten.

Der Aufbau und der Betrieb von Hotspots in verschiedenen Ortsteilen von Nümbrecht bietet im Geschäftsjahr und in den Folgejahren weitere Vorteile für den Standort Nümbrecht.

Durch das zusätzliches TV-Angebot haben die Gemeindewerke einen weiteren Baustein zum Ausbau des Kundenpotentials auf den Weg gebracht, das zunehmend angenommen wird.

In dem Bereich „Wärmeversorgung“ wird in den nächsten Jahren eine große Veränderung gesehen. Aufgrund der Energieeinsparverordnung und der neu eingeführten CO_2-Abgabe ab 2021 und dem langfristigen Verbot zum Einbau von Ölheizungen müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Die bisherigen negativen Ergebnisse der Sparte Wärme sind auf Altverträge und Pilotprojekte im Bereich der Nahwärmenetze zurückzuführen. Bei den neuen Projekten liegt der Fokus nun darauf, in der Sparte Wärme langfristig neben den nicht zu vernachlässigenden Umweltaspekten auch positive Ergebnisse zu erzielen. Dieses Ziel wird weiter verfolgt, konnte aber im Geschäftsjahr aufgrund der Preissprünge bei den Beschaffungskosten ab dem vierten Quartal 2021 noch nicht realisiert werden.

Neben der Fertigstellung des kalten Nahwärmenetzes in „Benroth“ hat die GWN den Bereich Wärmeversorgung mit den Nahwärmeprojekten „Erlenweg“ und dem Neubaugebiet „Sängertshöhe“ in Nümbrecht weiter ausgebaut.

Für die Ortschaft Benroth hat die GWN im Bestandsbau von der „LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft“ des Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Fördermittel erhalten. Der Ausbau wurde im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde mit dem Aufbau eines flächendeckenden LoRa-WAN-Netzes in Nümbrecht begonnen. Hieraus ergeben sich weitere Chancen und Möglichkeiten für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und der Optimierung bestehender Prozesse.

Kostenprüfung

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die vierte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind von den Netzbetreibern, wie auch gegen die Festlegung für die dritte Regulierungsperiode, zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. Die Gerichtsverfahren sind anhängig.

IT-Energiedatenmanagement

Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. Mit der Marktkommunikation 2020 und der Umsetzung des neuen Messstellenbetriebsgesetzes sind auch Potentiale für die Entwicklung neuer Vertriebsmodelle gegeben.

Neubaugebiete

Aktuell werden in der Gemeinde Nümbrecht verschiedene Neubaugebiete erschlossen (Sängertshöhe mit einer neuen Feuerwache, Gewerbegebiet Elsenroth und Bierenbachtal). Hier sehen die Gemeindewerke die Möglichkeit, spartenübergreifend weitere Kunden zu akquirieren.

Personal:

Durch die COVID-19-Pandemie wurde im Geschäftsjahr bei den Gemeindewerken verstärkt im Homeoffice gearbeitet. Diese veränderte Arbeitsweise ist sowohl mit Vor- als auch mit Nachteilen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Die Gemeindewerke legen besonderen Wert auf die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterbreiten dem Personal neben zahlreichen freiwilligen Sozialleistungen auch langfristig - in den Arbeitsbereichen, wo es möglich ist – ein Homeoffice-Angebot.

Kunden

In unruhigen Zeiten erweist sich insbesondere der persönliche und direkte Kundenkontakt verbunden mit dem Standortvorteil als eine wesentliche Stärke. Die Gemeindewerke verstehen sich als Partner der Kunden und sehen insbesondere in der Zuverlässigkeit in den Krisenzeiten die Chance, durch diesen Aspekt die bereits stark ausgeprägte Kundenbindung noch weiter zu stärken.

Erneuerbare Energien

Langfristig sehen die Gemeindewerke im Aufbau von eigenen Stromerzeugungsanlagen die Chance, sich unabhängiger von immer undurchsichtigeren Energiemärkten zu machen und werden sich ab dem Geschäftsjahr 2022 verstärkt mit Umsetzungsmöglichkeiten beschäftigen.

b. Risiken

Regulierung

Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze.

Im Rahmen der Kostenprüfung zur Bestimmung der Erlösobergrenzen im Strombereich für die Jahre 2019 bis 2023 wurde von der Behörde eine um ca. 290 T€ niedrigere Erlösobergrenze als für die Jahre

2014 bis 2018 festgestellt. Grund für die niedrigere Erlösobergrenze waren neben Kürzungen in der Kostenmasse im Wesentlichen die niedrigeren Eigenkapitalzinsen, die sich letztendlich in dem Gewinn des Stromnetzes niederschlagen werden. Für die vierte Regulierungsperiode hat die Bundesnetzagentur noch niedrigere Eigenkapitalzinssätze festgelegt, so dass hier sowohl im Strom- als auch im Gasnetzbereich damit zu rechnen ist, dass sich die Erlösobergrenze gegenüber der dritten Regulierungsperiode verringert.

IT-Energiedatenmanagement

Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement und Beschaffungsprognosen ist auch zukünftig eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen. Durch den fortlaufenden Ausbau der Erneuerbaren Energien werden verlässliche Beschaffungsprognosen immer aufwendiger. Mit der Einführung von Redispatch 2.0 werden weitere neue Anforderungen an die Systeme und die Prozesse gestellt.

Netze

Durch den stark ansteigenden Anteil der Erneuerbaren Energien im Netz werden neue Herausforderungen an die Sicherstellung der Netzstabilität im Strom gestellt. Insbesondere der Zubau von PV-Anlagen wird dazu führen, dass neue Ortsnetzstationen errichtet werden müssen. Diese Maßnahmen werden mit entsprechenden Investitionen verbunden sein. Auch die verstärkte Nutzung von E-Mobilität bzw. das Laden von Elektrofahrzeugen wird langfristig entsprechenden Einfluss auf eine veränderte Nutzung der Netzkapazitäten haben.

Neben dem Zubau der Erneuerbaren Energien erschwert auch die weiter anhaltende Covid-19-Pandemie sowie die seit dem 4. Quartal deutlich ansteigenden Energiebeschaffungspreise eine verlässliche Planung der Netzmengen in der Sparte Strom. Durch die stark ansteigenden Preise ist davon auszugehen, dass sich das Abnahmeverhalten der Kunden insbesondere im Geschäftsjahr 2022 verändern und es zu Einsparmaßnahmen von Energie kommen wird. Gleichzeitig ist schon heute ein deutlicher Zubau von Wärmepumpen zu verzeichnen. Dieser Zubau wird sich fortsetzen und gerade in der Heizperiode zu deutlich höheren Netzmengen führen. Die Lastverteilung im Netz wird sich in den nächsten Jahren deutlich verändern und diese Veränderungen werden Investitionen und Anpassungen in den Netzen erforderlich machen. Die Beschaffung der Verlustenergie wird nur zu deutlich höheren Beschaffungspreisen möglich sein und sich entsprechend auf die Sparte auswirken.

Im Bereich des Gasnetzbetriebs übernimmt die GWN ab 01.01.2023 die Betriebsführung für das Tochterunternehmen GNN. Langfristig muss die Entwicklung dieser neuen Aufgabe genau beobachtet und analysiert werden. Aufgrund der aktuellen Diskussion, die Absatzmengen der Gasnetze langfristig durch das Verbot von Gasheizungen zu reduzieren, ist ein Rückgang der Gasmengen zu erwarten. Die GWN hat sich trotz dieser Entwicklung entschlossen, gemeinsam mit dem Tochterunternehmen einen eigenen Netzbetrieb aufzubauen, um die Chancen für eine Bewerbung um eine weitere Konzession im Geschäftsjahr 2030 zu wahren. Ob Gasnetze langfristig insbesondere in Verbindung mit Wasserstoff eine Rolle spielen, wird die weitere Entwicklung zeigen.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hatte in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Im Geschäftsjahr hat sich diese Strategie erstmalig deutlich nachteilig auf die Ergebnisse der Sparte ausgewirkt. Durch einen sprunghaften Anstieg der Beschaffungskosten auf den Spotmärkten und dem bis Ende 2021 angewandten Kunden-Vertragsmodell waren kurzfristige Preisanpassungen nicht möglich. Dies hat die GWN veranlasst, ab dem Geschäftsjahr 2022 eine grundsätzliche Umstellung im Vertragswesen vorzunehmen, die zukünftig bei stark ansteigenden Preisen kurzfristige Preisanpassungen ermöglicht. Trotzdem verbleibt ein Risiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum zur Preisanpassung und damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Insbesondere der seit Jahresbeginn 2022 bestehende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine erschwert die Kalkulation der Preise. Die Reduzierungen der Gasmengen durch Russland wirken sich auch deutlich auf die Strompreise aus und führen zu bisher in dieser Form nie dagewesenen Sprüngen in der Preisentwicklung. Hier spielt auch die reduzierte Möglichkeit der Verstromung durch Gaskraftwerke eine bedeutende Rolle.

Die Insolvenzen verschiedener Billiganbieter haben bereits zum Ende des Geschäftsjahres dazu geführt, dass verstärkt Neukunden in der Grund- und Ersatzbelieferung beliefert werden mussten. Die für diese Kunden benötigten Mengen müssen zu hohen Spotmarktpreisen beschafft werden, das eine langfristige Belieferung der Kunden nicht gewährleistet ist. Die zunächst vorgenommene Unterscheidung von Neu- und Bestandskunden zur Risikominimierung wurde zwischenzeitlich vom Gesetzgeber untersagt. Gleichzeitig wurde jedoch mit der Möglichkeit der Einführung eines separaten Ersatzversorgungstarifs und einer damit verbunden Möglichkeit zur kurzfristigen Preisanpassung in der Ersatzversorgung das Risiko für die Gemeindewerke wieder deutlich reduziert.

Gasbeschaffung

Auch in 2021 wurde zur Minimierung des Risikos ein hoher prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminmarktprodukte bezogen. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 waren erstmalig deutliche Preisanstiege auf den Beschaffungsmärkten zu verzeichnen. Durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine setzt sich diese Entwicklung fort. Die Reduzierung der Gasmengen durch Russland führt zu explodierenden Preisen auf den Gasmärkten und großer Ungewissheit bei der zukünftigen Beschaffung und Versorgung. Im Jahr 2022 ist eine Gasmangellage in Deutschland nicht auszuschließen.

Zur Risikominimierung hat die GWN zudem den Anteil der Terminmarktbeschaffung nochmals erhöht. Diese Vorgehensweise kann bei großen Einsparungen der Verbraucher aber auch dazu führen, das Mengen an den Märkten verkauft werden müssen. Die Auswirkungen hängen von dem dann jeweils aktuellen Preisniveau ab.

Weitere Gründe für den starken Anstieg sind in der zunehmenden Stromerzeugung aus Gaskraftwerken zu sehen. Da die Gemeindewerke aber auch Teile ihres Gasbedarfs über den Spotmarkt eingedeckt haben, muss die weitere Entwicklung sehr genau beobachtet und analysiert werden.

Die in 2021 neu eingeführte CO_2-Abgabe hat in 2021 zur Erhöhung der Gaspreise für den Endverbraucher geführt. Da durch den Gesetzgeber eine weitere stufenweise Erhöhung dieser Abgabe in den nächsten Jahren vorgesehen ist, ist auch in den Folgejahren von steigenden Gaspreisen für den Endverbraucher auszugehen. Auch die Einführung weiterer Umlagen durch die niedrigen Füllstände der Gasspeicher ist nicht auszuschließen.

Auch im Gasvertrieb waren kurzfristige Preisanpassungen aufgrund der bestehenden Lieferverträge bei einem sprunghaften Anstieg der Beschaffungskosten auf den Spotmärkten im Geschäftsjahr 2021 nicht möglich. Dies hat die GWN auch im Gasvertrieb veranlasst, ab dem Geschäftsjahr 2022 eine grundsätzliche Umstellung im Vertragswesen vorzunehmen. Zukünftig sind bei stark ansteigenden Preisen in allen Kunden-Gaslieferverträgen auch unterjährig kurzfristige Preisanpassungen möglich. Trotzdem verbleibt ein Restrisiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum zur Preisanpassung und damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Neben den weiter steigenden Gasbeschaffungskosten hat der Gesetzgeber die Höhe der zum 01.10.2022 eingeführten Speicherfüllumlage (0,059 ct/kWh) bekanntgegeben. Die SLP-Bilanzierungsumlage erhöht sich zum 01.10.2022 auf 0,57 ct/kWh (derzeit 0,00 ct/kWh). Die zwischenzeitlich zum 01.10.2022 eingeführte Gasbeschaffungsumlage wurde wieder zurückgenommen. Die zusätzliche Kostenbelastung der neu eingeführten Speicherfüllumlage sowie der Erhöhung der SLP-Bilanzierungsumlage konnten im Rahmen von Preisanpassungen in der Grund- und Ersatzversorgung sowie allen Sonderverträgen zeitgleich weitergegeben werden. Ein Liquiditätsrisiko kann sich auch dadurch ergeben, sollten noch weitere Umlagen eingeführt oder die bestehenden Umlagen kurzfristig erhöht werden, bevor eine Preisanpassung der Grund- und Ersatzversorgung oder der Sonderverträge erfolgen kann.

Die von der Regierung ab 01.10.2022 angekündigte Reduzierung der Umsatzsteuer auf Gaslieferungen wurde bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht gesetzlich verankert. Aus der Notwendigkeit einer kurzfristigen Anpassung des Abrechnungssystems und der möglicherweise damit verbundenen zeitlich verzögerten Abrechnung von Kunden ergeben sich ebenfalls finanzielle Risiken.

Außerdem kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ausgeschlossen werden, dass im weiteren Verlauf Vorauszahlungen bezüglich der Gasbeschaffungen geleistet werden müssen. Dies hätte ebenfalls negativen Einfluss auf die Liquidität der Gesellschaft.

Wegen dem Vorliegen einer Störung der Gasversorgung und einer damit verbundenen erheblichen Verschlechterung der Gasversorgungslage wurde am 23.06.2022 die Alarmstufe des Notfallplan Gas für die Bundesrepublik Deutschland ausgerufen.

Forderungsmanagement

Die aktuellen Preisentwicklungen lassen nicht ausschließen, dass es bei den Kunden verstärkt zu Forderungsausfällen kommen kann. Eine ständige Beobachtung des Zahlungsverhaltens der Kunden ist unabdingbar. Die Zahlungseingänge unterliegen einer ständigen Überwachung, um das Risiko von Liquiditätsengpässen zu minimieren. Mit der verstärkten Überwachung des Zahlungsverhaltens wurde gleichzeitig auch die Liquiditätsplanung- und Überwachung bei den Gemeindewerken nochmals deutlich verstärkt.

Materialbeschaffung

Auch in der Energiewirtschaft sind verstärkt Lieferengpässe und lange Lieferzeiten zu beobachten. Das Risiko, das Material kurzfristig nicht zur Verfügung steht, hat sich deutlich erhöht. Aus diesem Grund haben die Gemeindewerke bereits im Geschäftsjahr 2021 damit begonnen, die Bestände deutlich aufzubauen, um auf derartige Situationen vorbereitet zu sein.

Krisenvorsorge

Aufgrund eines starken Zubaus der Erneuerbaren Energien, starken Veränderungen im Abnahmeverhalten der Kunden (E-Mobilität, Wärmepumpen), einer eventuellen Gasmangellage ist nicht auszuschließen, dass es in den Versorgungssparten auch zu länger andauernden Versorgungsengpässen kommen kann. Die Gemeindewerke werden in 2022 in Zusammenarbeit mit der Kommune ein entsprechendes Konzept erarbeiten, um diesem Risiko entgegenzuwirken. Hierzu werden auch verstärkt Investitionen in Stromaggregate u. ä. anfallen.

Arbeitssicherheit und Dokumentation

Die immer weiter zunehmenden gesetzlichen Vorschriften in den Bereichen der Arbeitssicherheit und im Rahmen der Dokumentationspflichten stellen insbesondere im technischen Bereich immer höhere Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen. Die Gemeindewerke werden aus diesem Grund im Jahr 2022 eine vollständige Überprüfung der vorhandenen Strukturen und Prozesse in diesen Bereichen vornehmen.

Personal

Um den immer komplexer werdenden Anforderungen der Energiewirtschaft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es zunehmend schwieriger, branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen. Die Gemeindewerke setzen deshalb verstärkt auf eigene Ausbildung und bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Grundgehalt zahlreiche Sozialleistungen an.

Konzessionen

Die bestehende Konzession der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Stadt Waldbröl bezüglich der Ortschaften Geilenkausen (Netzgebiet 2) und Puhl, Drinsahl und Großenseifen (Netzgebiet 3) sind zum 31.12.2018 ausgelaufen. Über beide Konzessionsgebiete werden 322 Haushalte versorgt. Die GWN hat zur Verteidigung ihrer Konzessionen in beiden Netzgebieten eine sehr umfangreiche Bewerbung vorgelegt. Die Stadt Waldbröl hat jedoch den Zuschlag für alle drei Netzgebiete (Netzgebiet 1 umfasst die Kernstadt von Waldbröl) an die AggerEnergie GmbH erteilt. Gegen die Auswahlentscheidung hat die GWN Klage eingereicht. Aufgrund der geringen Größe der Netze und nur weniger Haushalte ist das Risiko bei Verlust der Netze überschaubar. Eine gerichtliche Entscheidung steht bis zur Erstellung des Lageberichts weiterhin aus.

Abwasserbeseitigungskonzept

Seit mehreren Jahren diskutieren Bezirksregierung und Aggerverband die Problematik von großen Fremdwassermengen mit der Stadt Waldbröl und der Gemeinde Nümbrecht. Aktuell wird besonders im Bereich des Einzugsgebietes der Kläranlage Homburg-Bröl die Gefahr gesehen, dass die Fremdwassermengen nicht mehr aufgenommen werden können. Von der Bezirksregierung werden nun messbare Verbesserungen und die Vorlage entsprechender Konzepte verlangt. Um diese Verbesserungen zu erzielen, bedarf es mittelfristig verstärkt Sanierungen in öffentlichen und auch in privaten Bereichen oder einer hydraulischen Anpassung der Leitungen durch Rückhaltung. Bezüglich der aktuell geplanten Neubaugebiete könnte zu erwarten sein, dass diese nur mit der Auflage entsprechender Maßnahmen und nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes für die nächsten Jahre genehmigt werden. Die Gemeindewerke erarbeiten derzeit mit einem Ingenieurbüro ein entsprechendes Konzept. Für die Gemeindewerke bedeutet dies verstärkte Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen und auch einen entsprechenden Liquiditätsbedarf in den nächsten Jahren im Bereich Abwasser.

COVID-19-Pandemie

Nach wie vor besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Unternehmens persönlich von der Pandemie betroffen sein können. Um einer daraus resultierenden Einschränkung der Betriebsprozesse entgegenzuwirken, haben die Gemeindewerke umfangreiche Maßnahmen getroffen. Hierdurch sind die Gemeindewerke in der Lage, alle Unternehmensbereiche auch aus Homeoffice-Arbeitsplätzen uneingeschränkt fortzuführen.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2022 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 715 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2025 geht von kontinuierlich steigenden Jahresüberschüssen aus.

Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, mit Ausnahme der Sparten Strom Vertrieb und Gas Vertrieb beibehalten werden können. Die Ergebnisse in den Sparten Strom Vertrieb und Gasvertrieb unterliegen der weiteren Entwicklung auf den Beschaffungsmärkten und sind davon abhängig, dass die Beschaffungskosten möglichst kurzfristig an die Kunden weitergegeben werden können. Alle Maßnahmen, dass dies möglich ist, wurden getroffen.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2021 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 10.10.2022

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Wirtschaftsplan
der
Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
für das
Geschäftsjahr 2023

(einschließlich Ergebnisprognose 2022)

Inhaltsverzeichnis

Blätter

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

1. Erfolgsplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1 - 10
2. Finanzplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1
3. Vermögensplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 mit Kennzahlen (Planbilanz) — 1
4. Stellenplan 2023 — 1
5. Investitionsplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1 - 7
6. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan — 1 - 29

Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

7. Erfolgsplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1
8. Finanzplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1
9. Investitionsplan 2023 mit Mittelfristprognose 2024 bis 2027 — 1
10. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan — 1 - 6

Erfolgsplan

Erfolgsplan Gesamtunternehmen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	22.012,5	25.021,0	25.824,9	32.178,7	36.405,6	37.712,4	37.871,2	38.050,8	38.320,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	185,4	379,2	367,3	410,9	452,1	882,3	882,3	882,3	882,3
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	72,0	58,0	75,0	78,0	75,0	70,0	70,0	70,0	70,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	171,6	421,7	64,6	85,4	71,5	71,5	71,7	71,9	72,1
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-13.092,2	-17.388,2	-16.318,3	-22.567,7	-25.447,3	-26.949,6	-27.070,5	-27.184,0	-27.332,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-1.398,5	-1.185,8	-1.284,0	-1.589,1	-1.854,9	-1.393,8	-1.405,9	-1.425,4	-1.445,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-185,4	-379,2	-367,3	-410,9	-452,1	-882,3	-882,3	-882,3	-882,3
	d. Sonstige interne Bezüge	-40,3	-47,0	-23,2	-27,2	-27,3	-15,8	-16,5	-17,2	-17,9
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-1.356,3	-1.473,1	-1.661,4	-1.703,1	-2.043,2	-2.100,2	-2.142,1	-2.184,8	-2.228,5
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-437,3	-470,7	-508,8	-503,0	-602,6	-619,4	-631,7	-644,3	-657,2
7.	Abschreibungen	-2.389,5	-2.657,5	-2.754,4	-2.695,1	-2.684,7	-2.695,5	-2.644,0	-2.609,1	-2.615,9
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	-478,3	-503,1	-472,4	-439,7	-445,4	-445,4	-445,4	-445,4	-445,4
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-157,5	-157,8	-175,3	-175,4	-174,7	-188,7	-188,8	-188,9	-189,0
	c. Übrige Aufwendungen	-1.509,1	-1.462,5	-1.536,6	-1.597,5	-1.846,8	-1.847,4	-1.873,3	-1.914,5	-1.953,8
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	21,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	204,7	217,1	206,4	198,9	135,1	145,5	143,0	140,2	147,3
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-374,8	-313,8	-278,0	-280,2	-345,7	-365,8	-379,9	-383,5	-365,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	1.227,0	79,3	1.168,6	963,1	1.214,6	1.377,9	1.357,8	1.335,8	1.358,1
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a. Körperschaftsteuer	-187,0	-8,0	-175,8	-144,9	-182,5	-206,9	-203,7	-200,3	-203,5
	b. Solidaritätszuschlag	-10,3	-0,4	-9,7	-8,0	-10,0	-11,4	-11,2	-11,0	-11,2
	c. Gewerbesteuer	-228,7	-19,4	-218,1	-175,1	-224,5	-256,2	-253,2	-249,4	-252,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**801,1**	**51,4**	**765,0**	**635,1**	**797,6**	**903,4**	**889,7**	**875,1**	**891,0**
16.	Sonstige Steuern	-49,4	-43,3	-49,6	-50,9	-50,6	-51,6	-52,6	-53,6	-54,6
17.	**Jahresüberschuss**	**751,6**	**8,1**	**715,4**	**584,2**	**746,9**	**851,8**	**837,2**	**821,5**	**836,4**

Erfolgsplan Strom Netz		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	6.355,7	6.601,3	6.931,4	6.705,6	7.668,9	8.066,3	8.107,7	8.149,8	8.192,6
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	15,9	15,7	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	31,6	167,2	22,5	27,8	28,7	28,7	28,7	28,7	28,7
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-3.221,0	-3.370,7	-3.692,2	-3.629,1	-4.121,6	-4.161,4	-4.183,0	-4.205,2	-4.228,1
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-193,0	-268,6	-215,0	-292,3	-239,0	-243,8	-248,7	-253,6	-258,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-185,4	-379,2	-367,3	-410,9	-452,1	-882,3	-882,3	-882,3	-882,3
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-541,8	-562,4	-616,4	-628,0	-776,4	-804,6	-820,7	-837,1	-853,9
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-150,6	-160,5	-188,4	-185,0	-228,5	-236,8	-241,5	-246,4	-251,3
7.	Abschreibungen	-677,9	-605,6	-579,0	-584,6	-464,3	-427,0	-412,3	-425,0	-438,2
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	-478,3	-503,1	-472,4	-439,7	-445,4	-445,4	-445,4	-445,4	-445,4
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-413,0	-383,1	-442,6	-433,3	-474,2	-464,5	-477,7	-486,3	-495,2
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-106,1	-93,2	-84,7	-80,9	-77,7	-82,9	-83,6	-82,3	-74,1
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**436,1**	**457,8**	**315,7**	**69,5**	**438,4**	**366,3**	**361,2**	**334,8**	**314,1**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-68,8	-53,3	-47,5	-10,5	-65,9	-55,0	-54,2	-50,2	-47,1
	b. Solidaritätszuschlag	-3,8	-2,9	-2,6	-0,6	-3,6	-3,0	-3,0	-2,8	-2,6
	c. Gewerbesteuer	-84,1	-128,7	-58,9	-12,6	-81,0	-68,1	-67,4	-62,5	-58,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**279,5**	**272,8**	**206,7**	**45,8**	**287,9**	**240,2**	**236,7**	**219,3**	**206,1**
16.	Sonstige Steuern	-3,1	-2,6	-3,1	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2	-3,3
17.	**Jahresüberschuss**	**276,4**	**270,2**	**203,6**	**42,8**	**284,8**	**237,0**	**233,5**	**216,1**	**202,8**

Erfolgsplan Strom Vertrieb		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	8.493,6	9.735,3	9.460,6	14.176,8	14.495,5	15.535,5	15.536,9	15.538,4	15.539,8
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	185,4	379,2	367,3	410,9	452,1	882,3	882,3	882,3	882,3
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4,6	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	64,2	40,2	23,5	19,1	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-7.512,4	-10.019,5	-8.901,1	-13.579,6	-13.945,3	-15.335,9	-15.344,7	-15.353,6	-15.362,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-79,6	-78,1	-62,0	-108,1	-64,5	-65,8	-67,1	-68,4	-69,8
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-150,8	-157,5	-178,7	-204,8	-220,8	-222,6	-227,0	-231,6	-236,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-49,0	-51,3	-54,6	-60,3	-65,0	-65,5	-66,8	-68,1	-69,5
7.	Abschreibungen	-158,1	-159,5	-157,2	-159,2	-154,1	-134,5	-129,4	-96,9	-99,6
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-338,0	-346,8	-358,9	-369,8	-393,1	-400,7	-411,3	-420,7	-428,9
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20,4	-16,9	-9,8	-10,1	-7,1	-5,6	-4,3	-3,2	-2,5
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**439,5**	**-670,9**	**129,2**	**114,9**	**116,3**	**205,8**	**187,2**	**196,7**	**171,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-66,3	77,5	-19,4	-17,3	-17,5	-30,9	-28,1	-29,5	-25,7
	b. Solidaritätszuschlag	-3,6	4,3	-1,1	-1,0	-1,0	-1,7	-1,5	-1,6	-1,4
	c. Gewerbesteuer	-81,1	187,3	-24,1	-20,9	-21,5	-38,3	-34,9	-36,7	-31,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**288,3**	**-401,8**	**84,6**	**75,8**	**76,4**	**134,9**	**122,7**	**128,8**	**112,4**
16.	Sonstige Steuern	-21,6	-12,6	-21,9	-21,5	-21,9	-22,4	-22,8	-23,3	-23,7
17.	**Jahresüberschuss**	**266,7**	**-414,4**	**62,6**	**54,3**	**54,5**	**112,6**	**99,9**	**105,6**	**88,7**

Erfolgsplan Messstellenbetrieb		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	8,0	16,8	26,3	16,5	17,0	38,2	59,4	59,8	60,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	-2,0	-0,1	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-0,2	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
7.	Abschreibungen	-9,1	-14,6	-18,1	-16,7	-15,8	-30,5	-44,8	-44,8	-45,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-4,6	-7,6	-8,8	-8,9	-10,6	-17,2	-27,0	-27,1	-27,2
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-6,0**	**-7,7**	**-1,0**	**-10,1**	**-10,5**	**-10,5**	**-13,4**	**-13,2**	**-13,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	0,9	0,9	0,1	1,5	1,6	1,6	2,0	2,0	2,0
	b. Solidaritätszuschlag	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	c. Gewerbesteuer	1,2	2,1	0,2	1,8	1,9	2,0	2,5	2,5	2,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-3,8**	**-4,7**	**-0,6**	**-6,6**	**-6,9**	**-6,9**	**-8,8**	**-8,6**	**-8,6**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
17.	**Jahresüberschuss**	**-3,8**	**-4,7**	**-0,5**	**-6,6**	**-6,8**	**-6,8**	**-8,7**	**-8,5**	**-8,5**

Erfolgsplan Wärme		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	212,1	278,7	294,1	295,1	365,2	433,1	449,4	466,3	484,0
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-103,6	-177,3	-153,0	-212,1	-257,0	-316,5	-316,5	-316,5	-316,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-47,3	-51,7	-43,0	-41,9	-50,7	-51,2	-51,7	-52,2	-52,8
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	15,2	25,3	28,4	41,7	41,7	41,7	41,7
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-3,4	-4,1	-5,2	-5,1	-13,7	-16,8	-17,1	-17,3	-17,6
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-1,2	-1,4	-1,6	-1,5	-4,0	-4,9	-5,0	-5,1	-5,2
7.	Abschreibungen	-75,7	-100,3	-136,2	-122,1	-129,0	-134,7	-138,2	-142,6	-127,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-26,7	-29,3	-25,7	-21,3	-17,3	-17,6	-18,0	-18,3	-18,7
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,8	-6,1	-7,7	-7,9	-6,7	-5,5	-4,3	-3,0	-2,1
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-51,4**	**-91,0**	**-62,9**	**-91,5**	**-84,7**	**-72,3**	**-59,5**	**-46,9**	**-14,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	10,9	12,9	9,5	13,8	12,7	10,9	8,9	7,0	2,1
	b. Solidaritätszuschlag	0,6	0,7	0,5	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,1
	c. Gewerbesteuer	13,4	31,1	11,7	16,6	15,7	13,4	11,1	8,8	2,7
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-26,5**	**-46,4**	**-41,2**	**-60,4**	**-55,6**	**-47,4**	**-39,0**	**-30,7**	**-9,4**
16.	Sonstige Steuern	-17,5	-22,4	-18,6	-19,5	-19,7	-20,1	-20,5	-20,9	-21,3
17.	**Jahresüberschuss**	**-44,0**	**-68,8**	**-59,8**	**-79,8**	**-75,3**	**-67,5**	**-59,5**	**-51,6**	**-30,7**

Erfolgsplan Gas		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	1.988,3	2.932,6	3.199,1	4.923,4	6.800,9	6.819,4	6.908,6	7.020,9	7.133,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6,0	24,8	1,3	3,1	1,2	1,9	1,9	1,9	1,9
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1.545,9	-3.045,7	-2.857,5	-4.442,4	-6.361,1	-6.370,5	-6.457,9	-6.545,2	-6.662,6
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-4,7	-5,6	-5,0	-5,0	-4,5	-4,6	-4,7	-4,8	-4,9
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-2,7	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-74,2	-82,1	-155,8	-154,3	-107,7	-108,8	-111,0	-113,2	-115,5
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-28,9	-26,0	-47,6	-45,4	-31,7	-32,0	-32,7	-33,3	-34,0
7.	Abschreibungen	-25,3	-31,7	-22,5	-22,0	-20,7	-19,2	-20,0	-20,2	-20,1
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-162,6	-200,9	-151,4	-223,9	-229,5	-234,0	-234,8	-240,7	-245,4
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	21,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	204,7	217,1	206,4	198,9	135,1	145,5	143,0	140,2	147,3
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71,4	-44,6	-20,9	-20,3	-18,5	-17,1	-15,8	-14,5	-8,7
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**283,3**	**-242,7**	**156,1**	**212,1**	**163,5**	**180,5**	**176,8**	**190,9**	**191,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-44,9	27,6	-23,5	-31,9	-24,6	-27,1	-26,5	-28,6	-28,6
	b. Solidaritätszuschlag	-2,5	1,5	-1,3	-1,8	-1,3	-1,5	-1,5	-1,6	-1,6
	c. Gewerbesteuer	-54,9	66,6	-29,1	-38,6	-30,2	-33,6	-33,0	-35,6	-35,5
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**181,0**	**-147,0**	**102,2**	**139,9**	**107,4**	**118,4**	**115,8**	**125,1**	**125,4**
16.	Sonstige Steuern	-0,5	-0,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
17.	**Jahresüberschuss**	**180,5**	**-147,4**	**101,9**	**139,6**	**107,1**	**118,1**	**115,5**	**124,8**	**125,1**

Erfolgsplan Wasserversorgung		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	1.692,1	1.709,0	1.864,4	2.043,4	1.922,1	2.009,5	2.010,6	2.011,7	2.089,7
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	30,2	38,2	35,0	38,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6,2	44,3	6,3	5,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-583,9	-588,9	-593,6	-611,7	-613,8	-615,5	-617,3	-619,0	-620,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-176,3	-173,9	-180,0	-363,4	-217,5	-165,0	-168,3	-171,7	-175,1
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-7,0	-7,3	-7,0	-10,0	-10,2	-10,4	-10,6	-10,8	-11,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-227,8	-238,3	-258,2	-272,2	-301,1	-319,0	-325,3	-331,9	-338,5
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-69,4	-72,8	-79,0	-80,4	-88,8	-94,1	-96,0	-97,9	-99,9
7.	Abschreibungen	-282,5	-323,5	-309,9	-318,5	-325,0	-329,1	-337,9	-339,3	-351,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-157,5	-157,8	-175,3	-175,4	-174,7	-188,7	-188,8	-188,9	-189,0
	c. Übrige Aufwendungen	-165,8	-165,1	-170,8	-170,7	-188,1	-191,7	-195,4	-199,2	-205,9
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34,0	-35,6	-38,9	-38,0	-44,2	-62,5	-77,5	-87,6	-98,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**24,3**	**28,3**	**92,9**	**46,8**	**8,6**	**83,5**	**43,4**	**15,4**	**49,6**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-3,5	-3,2	-14,0	-7,0	-1,3	-12,5	-6,5	-2,3	-7,4
	b. Solidaritätszuschlag	-0,2	-0,2	-0,8	-0,4	-0,1	-0,7	-0,4	-0,1	-0,4
	c. Gewerbesteuer	-4,2	-7,6	-17,3	-8,5	-1,6	-15,5	-8,1	-2,9	-9,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**16,5**	**17,3**	**60,8**	**30,8**	**5,7**	**54,8**	**28,5**	**10,1**	**32,5**
16.	Sonstige Steuern	-2,6	-1,2	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6
17.	**Jahresüberschuss**	**13,9**	**16,0**	**58,2**	**28,2**	**3,1**	**52,2**	**25,9**	**7,5**	**29,9**

Erfolgsplan Betriebsführung Abwasser		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	1.001,3	1.014,8	1.078,1	1.118,3	1.664,4	1.343,3	1.356,5	1.369,9	1.383,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	4,2	15,1	6,6	6,5	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1,3	-0,6	-0,2	-1,5	-1,6	-1,6	-1,6	-1,7	-1,7
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-435,9	-300,0	-450,0	-445,0	-870,0	-450,0	-454,5	-459,0	-463,6
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-28,9	-35,9	-29,5	-40,5	-43,5	-45,0	-45,5	-45,9	-46,4
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-102,2	-141,5	-148,3	-139,7	-170,8	-171,6	-175,0	-178,5	-182,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-52,7	-54,3	-45,7	-41,6	-50,6	-50,8	-51,9	-52,9	-54,0
7.	Abschreibungen	-128,1	-132,7	-154,1	-135,4	-154,9	-224,8	-232,6	-238,0	-244,4
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-134,8	-119,8	-137,8	-130,5	-154,0	-157,6	-159,1	-162,3	-165,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49,7	-45,7	-56,3	-65,1	-141,5	-151,7	-163,5	-171,5	-167,6
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**71,9**	**199,4**	**62,9**	**125,4**	**84,4**	**97,2**	**80,0**	**67,2**	**65,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-10,9	-22,9	-9,5	-18,9	-12,7	-14,6	-12,0	-10,1	-9,8
	b. Solidaritätszuschlag	-0,6	-1,3	-0,5	-1,0	-0,7	-0,8	-0,7	-0,6	-0,5
	c. Gewerbesteuer	-13,3	-55,4	-11,7	-22,8	-15,6	-18,1	-14,9	-12,6	-12,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**47,1**	**119,8**	**41,2**	**82,7**	**55,4**	**63,7**	**52,4**	**44,1**	**42,9**
16.	Sonstige Steuern	-3,5	-3,4	-3,7	-3,6	-3,7	-3,7	-3,8	-3,9	-4,0
17.	**Jahresüberschuss**	**43,7**	**116,3**	**37,5**	**79,1**	**51,7**	**60,0**	**48,6**	**40,2**	**38,9**

Erfolgsplan Breitband		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	2.261,4	2.732,6	2.970,9	2.899,7	3.111,7	3.103,5	3.074,8	3.063,1	3.062,7
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	21,3	0,1	20,0	20,0	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	59,2	129,7	4,3	23,3	10,8	10,2	10,4	10,6	10,8
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-124,1	-183,5	-120,5	-90,7	-142,9	-144,1	-145,3	-138,4	-136,0
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-461,7	-307,9	-329,0	-333,3	-338,8	-342,2	-345,6	-349,1	-352,6
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-1,6	-2,1	-1,8	-2,0	-2,0	-2,1	-2,1	-2,2	-2,2
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-256,0	-287,0	-298,5	-298,7	-341,3	-335,7	-342,4	-349,2	-356,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-85,5	-104,4	-91,8	-88,7	-101,1	-99,5	-101,5	-103,5	-105,6
7.	Abschreibungen	-1.032,7	-1.289,6	-1.377,4	-1.336,6	-1.420,9	-1.395,6	-1.328,8	-1.302,3	-1.290,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-263,7	-209,8	-240,6	-239,1	-242,0	-236,0	-235,2	-242,6	-247,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87,3	-71,9	-59,8	-57,8	-49,9	-40,5	-31,0	-21,4	-11,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**29,2**	**406,2**	**475,6**	**496,0**	**493,6**	**523,0**	**558,2**	**570,0**	**576,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-4,5	-47,5	-71,6	-74,6	-74,2	-78,5	-83,7	-85,5	-86,4
	b. Solidaritätszuschlag	-0,2	-2,6	-3,9	-4,1	-4,1	-4,3	-4,6	-4,7	-4,8
	c. Gewerbesteuer	-5,5	-114,7	-88,8	-90,2	-91,2	-97,2	-104,1	-106,4	-107,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**19,0**	**241,4**	**311,4**	**327,1**	**324,1**	**342,9**	**365,8**	**373,4**	**378,1**
16.	Sonstige Steuern	-0,8	-0,5	0,5	-0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
17.	**Jahresüberschuss**	**18,2**	**240,8**	**311,9**	**326,7**	**324,6**	**343,4**	**366,3**	**373,9**	**378,6**

Erfolgsplan Betriebsführung Gasnetz		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	360,0	363,6	367,2	370,9	374,6
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,5	-3,6	-3,6	-3,7	-3,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-69,9	-71,3	-65,4	-66,6	-67,8
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	-111,1	-120,8	-123,3	-125,7	-128,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,7	-35,6	-36,3	-37,0	-37,7
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-138,0	-128,0	-114,9	-117,2	-119,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**4,9**	**4,5**	**23,9**	**20,8**	**17,6**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7	-3,6	-3,1	-2,6
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2	-0,1
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,9	-0,8	-4,5	-3,9	-3,3
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**3,2**	**3,0**	**15,7**	**13,6**	**11,6**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**3,2**	**3,0**	**15,7**	**13,6**	**11,6**

Finanzplan

Finanzplan Gesamtunternehmen			2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
		Gewinn Versorgungssparten	584,2	746,9	851,8	837,2	821,5	836,4
		Abschreibungen	2.695,1	2.684,7	2.695,5	2.644,0	2.609,1	2.615,9
		Zuführungen Ertragszuschüsse	60,0	885,0	90,0	60,0	60,0	60,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	6.060,0	1.700,0	1.800,0	1.500,0	1.200,0	600,0
		Einzahl. von Zusch./ Förderungen	2.372,5	1.548,3	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	9,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
			11.781,3	**7.574,9**	**5.447,3**	**5.051,2**	**4.700,6**	**4.122,3**
2.	**Mittelverwendung**							
		Verluste Versorgungssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	5.398,2	6.300,7	2.533,1	2.135,5	1.558,7	1.483,8
		Auflösungen Ertragszuschüsse	1.131,5	1.297,9	1.281,3	1.213,4	1.209,0	1.209,4
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungen	2.219,7	1.741,6	1.826,6	1.912,4	1.814,7	1.652,3
		Rückzahlung Kontokorrentkredit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			8.749,4	**9.340,2**	**5.641,0**	**5.261,3**	**4.582,3**	**4.345,5**
3.	**Finanzmittelbestand**							
		Anfangsstand	837,5	3.869,4	2.104,0	1.910,4	1.700,3	1.818,5
		Mittelveränderung	3.031,9	-1.765,4	-193,6	-210,1	118,2	-223,3
		Endstand	**3.869,4**	**2.104,0**	**1.910,4**	**1.700,3**	**1.818,5**	**1.595,2**

Vermögensplan

Vermögensplan Gesamtunternehmen			2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Aktiva**							
		Sachanlagen	41.961,3	45.567,3	45.394,9	44.876,4	43.816,0	42.674,0
		Finanzanlagen	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5
		Forderungen	5.066,4	5.066,4	5.066,4	5.066,4	5.066,4	5.066,4
		Liquide Mittel	3.869,3	2.103,9	1.910,3	1.700,2	1.818,4	1.595,1
		Rechnungsabgrenzungsposten	126,4	126,4	126,4	126,4	126,4	126,4
			53.573,9	**55.414,5**	**55.048,5**	**54.319,9**	**53.377,7**	**52.012,4**
2.	**Passiva**							
		Eigenkapital	8.348,7	9.095,6	9.947,5	10.784,6	11.606,1	12.443,5
		Kanalanschlussbeiträge	748,0	1.562,9	1.552,4	1.541,5	1.530,2	1.518,5
		Empfangene Ertragszuschüsse	18.491,9	18.812,3	17.631,6	16.489,0	15.351,4	14.213,7
		Rückstellungen	1.964,0	1.964,0	1.964,0	1.964,0	1.964,0	1.964,0
		Darlehen	17.314,6	16.794,9	16.853,3	16.526,7	15.814,3	14.599,6
		Darlehen Gemeinde Nümbrecht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.706,7	7.184,7	7.099,8	7.014,0	7.111,6	7.273,1
			53.573,9	**55.414,5**	**55.048,5**	**54.319,9**	**53.377,7**	**52.012,4**

Wichtige Kennzahlen			2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
1.	**Vermögenskennzahlen**							
		Eigenkapitalquote	15,58%	16,41%	18,07%	19,85%	21,74%	23,92%
	┌	Eigenkapitalquote II	33,54%	34,80%	35,49%	36,45%	37,56%	39,05%
	└	*(unter Berücksichtigung der Kanalanschlussbeiträge und erhaltenen Ertragszuschüsse zu 50% als Eigenkapital)*						
		Fremdkapitalquote	84,42%	83,59%	81,93%	80,15%	78,26%	76,08%
		Anlagendeckungsgrad II	103,09%	98,19%	97,96%	97,67%	97,67%	96,76%
		Schuldentilgungsdauer	7,8 Jahre	9,6 Jahre	9,2 Jahre	8,6 Jahre	8,7 Jahre	8,8 Jahre
2.	**Renditekennzahlen**							
		Eigenkapitalrendite	5,08%	6,04%	6,79%	6,59%	6,40%	6,42%
		Gesamtkapitalrendite	2,23%	2,72%	3,07%	3,10%	3,12%	3,21%

Stellenplan

	2023
	Gesamt Anzahl
1. Geschäftsführung	**1,0**
2. Verwaltung	**22,0**
3. technischer Betrieb	**14,0**
4. Auszubildende	
Verwaltung	**3,0**
technischer Betrieb	**0,0**
Gesamt	**40,0**

Investitionsplan

Investitionen gesamt	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	59,5	91,8	10,0	13,0	13,0	13,0	13,0
	59,5	**91,8**	**10,0**	**13,0**	**13,0**	**13,0**	**13,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	120,0	80,4	245,8	506,0	6,0	0,0	0,0
	120,0	**80,4**	**245,8**	**506,0**	**6,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Technische Anlagen Strom Netz	290,0	356,6	377,9	450,0	375,0	375,0	375,0
Technische Anlagen Strom MSB	41,6	10,2	1,6	233,5	1,6	1,6	1,6
Technische Anlagen Strom Vertrieb	25,0	101,3	35,0	15,0	35,0	15,0	15,0
Technische Anlagen Gas Vertrieb	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Technische Anlagen Wasser	658,6	524,6	661,8	567,7	754,4	748,6	675,7
Technische Anlagen Abwasser	4.050,0	1.725,5	3.016,0	506,0	681,0	256,0	256,0
Technische Anlagen Wärme	238,6	72,1	87,1	70,0	50,0	50,0	50,0
Technische Anlagen Breitband	3.641,0	2.317,5	1.367,9	50,0	37,5	37,5	37,5
	8.959,8	**5.107,8**	**5.547,3**	**1.892,1**	**1.934,5**	**1.483,7**	**1.410,8**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge	59,0	102,5	492,6	117,0	177,0	57,0	55,0
	59,0	**102,5**	**492,6**	**117,0**	**177,0**	**57,0**	**55,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	15,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**15,6**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**-24,5**	**1.397,1**	**-1.450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**9.203,3**	**5.398,2**	**6.300,7**	**2.533,1**	**2.135,5**	**1.558,7**	**1.483,8**

Investitionsplan Strom gesamt	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	10,0	26,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	10,0	**26,2**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	48,0	33,9	103,7	200,0	0,0	0,0	0,0
	48,0	**33,9**	**103,7**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	50,0	20,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Netze allgemein	200,0	286,9	255,0	325,0	250,0	250,0	250,0
Transformator und Stationen	40,0	49,7	97,9	100,0	100,0	100,0	100,0
Strassenbeleuchtung	20,0	41,6	30,0	10,0	30,0	10,0	10,0
Moderne Messeinrichtungen	1,6	10,2	1,6	3,2	1,6	1,6	1,6
Gateways	40,0	0,0	0,0	230,3	0,0	0,0	0,0
Sonstige Anlagen	5,0	59,7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	356,6	**468,1**	**414,5**	**698,5**	**411,6**	**391,6**	**391,6**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
EDV-Hardware	10,0	5,0	18,0	10,0	30,0	10,0	5,0
Stromaggregate	0,0	0,0	165,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen	15,0	25,4	25,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Fahrzeuge, Steiger	0,0	7,8	225,0	0,0	60,0	0,0	0,0
	25,0	**38,2**	**433,6**	**25,0**	**105,0**	**25,0**	**20,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	15,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**15,6**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderungen Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**444,6**	**582,0**	**966,8**	**938,5**	**531,6**	**431,6**	**426,6**

Investitionsplan Wärme	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Wärmepumpen	100,0	0,0	60,0	40,0	40,0	40,0	40,0
	100,0	**0,0**	**60,0**	**40,0**	**40,0**	**40,0**	**40,0**
Technische Anlagen - Netze							
Wärmenetze	72,5	1,6	27,1	30,0	10,0	10,0	10,0
Pelletheizung Büschhof	66,1	67,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gasheizung Erlenweg	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	138,6	**72,1**	**27,1**	**30,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	2,0	1,1	2,0	2,0	2,0	2,0	5,0
	2,0	**1,1**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**240,6**	**73,2**	**89,1**	**72,0**	**52,0**	**52,0**	**55,0**

Investitionsplan Wasserversorgung	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	41,5	65,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	41,5	**65,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	72,0	41,3	130,8	300,0	0,0	0,0	0,0
	72,0	**41,3**	**130,8**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	50,0	27,0	50,0	40,0	10,0	10,0	10,0
Netz allgemein	608,6	490,5	611,8	527,7	744,4	738,6	665,7
Zähler	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	658,6	**524,6**	**661,8**	**567,7**	**754,4**	**748,6**	**675,7**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,3	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	5,0	0,0	17,0	5,0	15,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	5,0	21,0	20,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	10,0	**21,3**	**37,0**	**70,0**	**20,0**	**10,0**	**10,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**-24,5**	**-52,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**757,6**	**599,9**	**829,6**	**937,7**	**774,4**	**758,6**	**685,7**

Investitionsplan Gasversorgung	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**1,6**	**1,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einbauten in fremde Gebäude	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	15,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	5,0	2,7	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
	5,0	**2,7**	**5,0**	**5,0**	**15,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**25,0**	**4,3**	**6,6**	**5,0**	**15,0**	**5,0**	**5,0**

Investitionsplan Betriebsführung Abwasser	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	1,7	7,8	6,0	6,0	0,0	0,0
	0,0	**1,7**	**7,8**	**6,0**	**6,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
Netz Gewerbegebiet Elsenroth	1550,0	450,0	1550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze sonstige Maßnahmen	0,0	254,6	150,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schächte	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	50,0	50,0
Regenrückhaltebecken	2500,0	1000,0	2670,0	300,0	400,0	0,0	0,0
Pumpstationen	0,0	20,9	60,0	70,0	70,0	70,0	70,0
	4.050,0	**1.725,5**	**4.466,0**	**506,0**	**681,0**	**256,0**	**256,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen	5,0	14,2	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
	5,0	**14,2**	**5,0**	**5,0**	**15,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**1.450,0**	**-1.450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**4.055,0**	**1.741,4**	**3.028,8**	**517,0**	**702,0**	**261,0**	**261,0**

Investitionsplan Breitband	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	3,0	**0,0**	**0,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	1,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**1,9**	**2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonstige Technik							
Material Glasfaser, Leerrohre	570,2	501,1	79,1	10,0	10,0	10,0	10,0
Kabelverzweiger	380,2	254,5	331,7	5,0	5,0	5,0	5,0
TV	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	950,4	**760,9**	**410,8**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	738,9	418,4	248,3	25,0	12,5	12,5	12,5
Netze (Tiefbau/ Rohrleitung/Freileitung)	1.598,3	974,8	606,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Backbone	255,9	117,4	76,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivtechnik	42,0	12,4	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Planungskosten Netz	55,5	33,6	21,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	2.690,6	**1.556,5**	**957,1**	**35,0**	**22,5**	**22,5**	**22,5**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	5,0	2,6	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	7,0	22,4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	12,0	**25,0**	**10,0**	**10,0**	**20,0**	**10,0**	**10,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**3.656,0**	**2.344,5**	**1.379,8**	**63,0**	**60,5**	**50,5**	**50,5**

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2023

der

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027

A. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2023 umfasst die Bereiche Strom-, Wasser-, Gas-, Wärmeversorgung, Betriebsführung Abwasser sowie Breitband. In den einzelnen Unternehmensbereichen werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Die **Stromversorgung** umfasst die Stromverteilung, den Messstellenbetrieb, den Stromvertrieb und die Pacht- und Betriebsführung kommunaler BHKW sowie Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen. In dem Wirtschaftsplan werden alle Tätigkeiten der Stromversorgung zusammengefasst.
- Im **Gasvertrieb** ist das Beteiligungsergebnis an der GNN enthalten. Der Gasvertrieb umfasst den Verkauf von Erdgas an Endkunden, an kommunale Liegenschaften sowie die Vermietung von Gasheizungen.
- Die Sparte **Betriebsführung Gasnetz** wird ab 01.01.2023 als weitere Sparte der GWN ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen. Die GWN wird in dieser Sparte sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages alle wesentlichen Aufgaben des Gasnetznetzbetriebes für das Tochterunternehmen GNN übernehmen.
- Die Sparte **Wärmeversorgung** setzt sich aus Contracting-Lösungen mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen, dem Wärme-Contracting von Gasheizungen sowie Blockheizkraftwerken zusammen.
- Die **Wasserversorgung** beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes und den Verkauf von Wasser im Gemeindegebiet von Nümbrecht.
- Die **Abwasserbeseitigung**, die auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodelles erfolgt, umfasst den Betrieb und die Unterhaltung des Abwassernetzes. Investitionen in das Abwassernetz werden von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben, die auch weiterhin abwasserbeseitigungspflichtig bleibt. Darüber hinaus vereinnahmen die Gemeindewerke die Abwassergebühr und leiten diese an die Gemeinde weiter.

- Die Sparte **Breitband** beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht unter Gewährung einer Investi-

tionsbeihilfe. Zunächst erfolgte der Ausbau des Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-Netz) in den Gebieten, die im Rahmen des Bundesbreitbandprogramms gefördert werden. Der Ausbau konnte in 2020 abgeschlossen werden. Ausgenommen waren in diesem ersten Verfahren Teile des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth. Zwischenzeitlich erfolgte für diese Bereiche ein weiteres Ausschreibungsverfahren, in dem die GWN am 10. Dezember 2020 den Zuschlag erhielt. Mit dem Ausbau wurde, nachdem im Mai 2022 der endgültige Zuwendungsvertrag vorlag, begonnen. Die Fertigstellung wird bis spätestens Mitte 2023 erfolgen.

Um das Produktportfolio zu erweitern, wurde an dem POP in Homburg-Bröl eine TV-Kopfstation installiert, mit der den Kunden auch TV-Angebote gemacht werden können.

Die Sport- und Mehrzweckhalle in Nümbrecht führt den Namen „GWN-Arena". Zu diesem Zweck ist eine Sponsoring-Vereinbarung mit jährlichen Zuwendungen getroffen worden. Die Beträge sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung berücksichtigt.

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen werden nachfolgend bereichsspezifisch erläutert. Die übrigen Erläuterungen beziehen sich auf das Gesamtunternehmen.

Die sich an das Wirtschaftsplanjahr 2023 anschließende mittelfristige Planung kann im Erfolgs-, Finanz- und Vermögensbereich ausschließlich einen mittelfristigen Trend abbilden. Dabei sind die Erkenntnisse eingeflossen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes der Geschäftsführung bekannt waren.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Externe Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der **Stromversorgung** basieren auf einer geplanten voraussichtlichen Vertriebsmenge von 63.226 MWh. Insgesamt wurde eine Netzausspeisung an Kunden der Gemeindewerke und fremde Vertriebe von 68.184 MWh geplant. Die Umsatzerlöse enthalten die gesetzlichen Preisbestandteile wie KWK-Belastungsausgleich, Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, Konzessionsabgaben und die Stromsteuer.

Die EEG-Umlage entfällt ab Juli 2022. Unter Einbeziehung aller weiteren im Strompreis enthaltenen Umlagen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung der Umlagen von 3,6 ct/kWh netto. In dem Bereich der Strombeschaffungskosten war an der Börse für das Lieferjahr 2023 erneut ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Durch den Krieg zwischen Russland und der Ukraine haben die deutlich gestiegenen Gaspreise zu einer teureren Erzeugung von Strom in Gaskraftwerken geführt. Da bislang der teuerste Energieerzeuger den Preis auf den Märkten bestimmt (Merit-Order-System), sind die Kosten für die Strombeschaffung insgesamt deutlich angestiegen. Die Gemeindewerke haben aufgrund dieser Entwicklungen bereits im Geschäftsjahr 2022 mehrmals die Strompreise anheben müssen. Neben diesen Preisanpassungen wurde auch das Vertragswesen umstrukturiert. Unterscheidungen zwischen Bestands- und Neukunden dürfen in der Grund- und Ersatzversorgung seit der 2. Jahreshälfte 2022 nicht mehr getroffen werden. Im Bereich der langjährigen Kundenverhältnisse kam es in 2022 zu Preisanstiegen von insgesamt 6,6 ct/kWh. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch in 2022 eine zusätzliche Belastung von 264,00 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind in der Prognose 2022 entsprechend berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan 2023 wird zunächst davon ausgegangen, dass das Preisniveau aus 2022 beibehalten werden kann. Aufgrund der stark schwankenden Preise auf den Spotmärkten können aber in 2023 weitere Preisanpassungen erforderlich werden. Durch das neue Vertragsmodell der GWN sind Preisanpassungen außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung bei veränderter Marktsituation auch unterjährig jederzeit innerhalb von 4 Wochen möglich.

Der Gesetzgeber plant ab spätestens März 2023 eine Strompreisbremse zur Entlastung der Kunden. Ob und in welcher Form diese umgesetzt werden wird, steht bei Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht fest. Aktuell wird von einer Bremse ab einem kWh-Arbeitspreis von brutto 40 ct gesprochen. Da die Preise der GWN-Kunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung aktuell unter diesem Höchstbetrag liegen, wäre eine Umsetzung aus aktueller Sicht nur innerhalb der Grund- und Ersatzversorgung erforderlich. Die aus diesem staatlichen Eingriff entstehenden Kosten sollen den Gemeindewerken vom Staat mit entsprechender Antragsstellung zeitnah und vor der Weitergabe an den Kunden erstattet werden.

Die EEG-Einspeisevergütungen aus PV-Anlagen wurden in 2023 anhand des Durchschnittswertes der Vorjahre bemessen. Sie stellen für die Gemeindewerke nur einen durchlaufenden Posten dar und wirken sich nicht auf die Ergebnisse aus.

In der Sparte Strom Vertrieb ist in dem Jahr 2024 eine deutliche Preiserhöhung (+8,5 ct/kWh, brutto) aller Sondervertrags- und grundversorgten Kunden berücksichtigt. Diese Preisanpassung ist aus aktueller Sicht zur Erreichung der geplanten Ergebnisse zwingend erforderlich.

Die Verkaufserlöse in der **Gasversorgung** basieren auf einer geplanten Abgabemenge von 53.998 MWh. Für die Folgejahre 2024 bis 2027 wurden Mengenzuwächse von maximal 0,1 % geplant. Der geplanten Menge liegen 1.715 Kunden zugrunde.

Aufgrund der aktuellen Situation auf den Energiemärkten werden bis auf Weiteres keine Kunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung aufgenommen. Aufgrund der sprunghaften Preisentwicklung dient diese Vorgehensweise bis zur Beruhigung auf den Energiemärkten der Risikominimierung.

Ende 2021 hat die GWN ab 01.01.2022 für weitere 3 Jahre den Status des Grundversorgers erhalten. Grundversorger ist, wer die meisten Kunden in dem jeweiligen Versorgungsgebiet beliefert.

Das Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) regelt seit 01.01.2021 die CO_2-Bepreisung für das Inverkehrbringen von fossilen Brennstoffen. Über die in Verkehr gebrachten Mengen sind entsprechende Zertifikate zu beschaffen. Für das Jahr 2022 war der Preis auf 30 EUR pro Tonne CO_2 festgelegt. Umgerechnet auf Erdgas bedeutet dies eine Mehrbelastung von 0,546 ct/kWh netto. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf den Energiemärkten wird die zunächst für 2023 geplante Erhöhung auf 35 EUR pro Tonne CO_2 ausgesetzt. Der Preis für die Zertifikate soll bis zum Jahr 2025 auf 55 Euro (1,001 ct/kWh) steigen. Danach sollen sich die Preise mittels Versteigerungen bilden, wobei ein Korridor zwischen 55 Euro und 65 Euro pro Tonne CO^2 (1,001 – 1,183 ct/kWh) genannt wird.

Neben der CO_2-Bepreisung wurde zum 01.10.2022 die Gasspeicherumlage eingeführt. Der Preis für diese Umlage wird unterjährig in 2023 neu festgelegt. Dies erschwert neben den Preissprüngen auf den Spotmärkten eine verlässliche langfristige Kalkulation. Auf die zunächst geplante Gasbeschaffungsumlage wurde verzichtet. Neben diesen Umlagen führt die Bilanzierungsumlage, die jährlich am 01.10. neu festgelegt wird, zu einer Belastung der Gaspreise.

Die Gemeindewerke haben aufgrund der Preisentwicklung der Gasbeschaffungskosten auf den Spotmärkten in 2022 mehrmals Anpassungen des Arbeitspreises vornehmen müssen.

Durch die vorübergehende Reduzierung der Umsatzsteuer auf 7% kam es sowohl im Grund- als auch im Arbeitspreis zu weiteren Veränderungen zum 01.10.2022. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch eine Mehrbelastung in 2022 von etwa 1.265 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind in der Prognose 2022 berücksichtigt.

Eine Unterscheidung von Neu- und Bestandskunden wird seit dem 2. Halbjahr 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Grund- und Ersatzversorgung nicht mehr getroffen.

Im Wirtschaftsplan 2023 ist vorgesehen, die zuletzt festgelegten Preise (01.10.2022 für Sonderverträge, 01.12.2022 für die Grund- und Ersatzversorgung) fortzuführen.

Aufgrund der stark schwankenden Preise auf den Spotmärkten können aber in 2023 weitere Preisanpassungen erforderlich werden. Durch das neue Vertragsmodell der GWN sind Preisanpassungen außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung bei veränderter Marktsituation auch unterjährig jederzeit innerhalb von 4 Wochen möglich.

Im Dezember 2022 wurde für verschiedene Kundegruppen durch den Gesetzgeber eine Dezemberhilfe festgelegt. Dies bedeutet zum Beispiel für Kunden im SLP-Bereich, dass die GWN auf 1/12 des Jahresverbrauchs auf Basis des Abschlags September 2022 mit den Preisen aus Dezember 2022 verzichtet. Der GWN wird die Dezemberhilfe per Antragsstellung von einer staatlich festgelegten Stelle erstattet. Neben dieser Hilfe ist für das Jahr 2023 ab März eine Gaspreisbremse geplant. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschafsplanes gab es hierzu noch keine endgültigen Festlegungen, so dass die Umsatzerlöse zunächst ohne diese Maßnahme geplant sind. Da die GWN sich die hieraus resultierenden Kosten gleichfalls bei einer staatlich festgelegten Stelle zurückholen kann, werden hieraus – außer der deutlich ansteigenden Verwaltungskosten durch diese Maßnahmen - (EDV, Rechts- und Beratungskosten, Portokosten etc.) keine Nachteile entstehen.

Auch im Gasvertrieb werden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung zur Risikominimierung bis auf Weiteres keine Neukundenverträge abgeschlossen.
Die Preisentwicklung in den Mittelfristprogosen basiert auf aktuellen Annahmen und ist in der aktuellen Situation nur schwer verlässlich einzuschätzen. Durch einen hohen Terminmarktanteil bis zum Geschäftsjahr 2024 sieht sich die GWN jedoch bis dahin gut aufgestellt und kann zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten.

In der mittelfristigen Planung wurden ab 2025 jährliche Preisanpassungen in Höhe von 0,2 – 0,3 ct/kWh aller Sondervertrags- und grundversorgten Kunden berücksichtigt. Diese Preisanpassungen wurden auch wegen der sukzessiven Erhöhung der Preise für CO_2-Zertifikate berücksichtigt.

Durch die Übernahme der **Betriebsführung im Gasnetz** werden im Wirtschaftsplanjahr erstmalig in dieser Sparte Umsatzerlöse erzielt werden (360 T€). Mit diesen Erlösen müssen lt. Betriebsführungsvertrag mit dem Tochterunternehmen GNN alle Kosten abgedeckt werden, die zur Gewährleistung eines sicheren Gasnetzbetriebs im kaufmännischen und technischen Bereich erforderlich sind.

Die Umsatzerlöse der **Wärmeversorgung** werden für das Wirtschaftsplanjahr 2023 mit 340 T€ geplant. Die Erlöse der Sparte Wärmeversorgung betreffen hauptsächlich Wärme-Contracting-Verträge mit einer Vertragslaufzeit von 10 Jahren. Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung steigen die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Akquisition neuer Kunden sowie durch vertraglich vereinbarte Preisanpassungen. Weiterhin ergibt sich aus den Preisanpassungsklauseln auch eine Verzögerung der Weitergabe von Mehrkosten aus dem Energieeinkauf. Dies wirkt sich zunächst negativ auf die Sparte aus.

Die Verkaufserlöse in der **Wasserversorgung** wurden auf der Grundlage einer Abgabemenge von 822 Tcbm kalkuliert.

Anfang 2021 wurde die neu verlegte Wasserversorgungsleitung zur Belieferung des Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. in Betrieb genommen. Die Belieferung des Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. ist in der geplanten Wasserabgabemenge entsprechend berücksichtigt.

Das Wasserversorgungsnetz der Gemeindewerke Nümbrecht verursacht durchschnittlich jährliche Instandhaltungskosten von ca. 160 T€. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021 wurden bereits 14 Wasserrohrbrüche erkannt und abgestellt, die durch das durchschnittlich hohe Alter des Wasserversorgungsnetzes verursacht werden. Hier sind Wasserrohrbrüche enthalten, bei denen große Mengen Wasser im Erdreich versickern. Diese Rohrbrüche sind neben Beschädigungen in Gussleitungen auch auf Muffen in PVC-Rohren zurückzuführen.

In 2022 wurden weiterhin verstärkt Instandhaltungen und Erneuerungen des Wasserversorgungsnetzes vorgenommen. Ziel ist es, durch Investitions- und Erneuerungsmaßnahmen den Instandhaltungsaufwand langfristig zu senken, Rohrbrüchen weiter entgegenzuwirken und Wasserverluste zu minimieren.

Die fortlaufend hohen Investitionen in das Wasserversorgungsnetz sowie die Steigerung der Wasserbezugskosten machen eine Erhöhung des Wasserverkaufspreises in 2024 und 2027 unvermeidbar. Zur Erzielung der geplanten Ergebnisse wurde eine entsprechende Preisanpassung des Wasserverkaufspreises in Höhe von 0,10 EUR/m^3 (brutto) und des Grundpreises von 1,00 EUR/mtl. berücksichtigt. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 80 m^3 ergibt sich hieraus eine Mehrbelastung von 20 EUR/Jahr.

Das Betreiberentgelt für den **Abwasser**betrieb beruht auf dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag. Dieses Entgelt setzt sich unverändert aus einer variablen Vergütung und einer Festvergütung zusammen. Mit der 1. Nachtragsvereinbarung zu dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung erfolgte eine Erhöhung der Festvergütung.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung erhöht sich das Betreiberentgelt durch die in dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung vertraglich vereinbarte Preisanpassungsklausel der Festvergütung. Die variable Vergütung des Betreiberentgelts verändert sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie der Erhöhung des Zinsaufwands für neu aufgenommene Darlehen.
Zusätzlich werden die Gemeindewerke aufgrund der immer größer werdenden umweltpolitischen Anforderungen, wie z. B. der Fremdwasserproblematik und der Gefahr durch Starkregenereignisse von der Gemeinde neben dem Betreiberentgelt im Wirtschaftsplanjahr ein zusätzliches Budget von 450 T€ für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz und an den Kanalschächten erhalten. Die dadurch höheren Erlöse verursachen in gleicher Höhe Aufwand für bezogene Leistungen, so dass sich hierdurch keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Sparte Abwasser ergeben werden.

Insbesondere ist in 2022 und im Wirtschafsplanjahr 2023 die Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth zu nennen. Diese Maßnahmen führen zu einer deutlichen Erhöhung des Betreiberentgelts. Im Wirtschaftsplan sind an dieser Stelle in der Sparte Abwasser für den Bau der Kanalleitung sowie eines erforderlichen Regenrückhaltebeckens Investitionen in Höhe von

4,0 Mio. € vorgesehen. Die Finanzierung ist in 2022 durch ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3,4 Mio. € erfolgt. Im Wirtschaftsplanjahr werden den Gemeindewerken außerdem Kanalanschlussbeiträge aus der Veräußerung der erschlossenen Gewerbeflächen in Höhe von ca. 850 T€ zufließen.

Die in der mittelfristigen Planung vorgesehenen Investitionen werden auch weiterhin zu einem kontinuierlichen Anstieg des Betreiberentgeltes führen.

Die Umsatzerlöse der Sparte **Breitband** (3.107 T€) betreffen neben den Erlösen aus der Bereitstellung von Endkundenprodukten auch die Auflösung des Investitionszuschusses des Breitbandnetzes (1.228 T€). Die Auflösung des erhaltenen Investitionszuschusses erfolgt analog zu den Abschreibungen des Breitbandnetzes.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2023 wurde angenommen, dass Ende des Jahres etwa 4.132 Kunden aktiv geschaltet sein werden. In den Mittelfristplänen wurde von einer stetigen Neukundengewinnung auf bis zu 4.379 Kunden ausgegangen.

U.a. sind in den **sonstigen** Umsatzerlösen die Erlöse aus dem Bereich Straßenbeleuchtung (196 T€) sowie die Erlöse aus der Pacht- und Betriebsführung von Gasheizungen und Blockheizkraftwerken (93 T€) enthalten. Die Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen (1.298 T€) betreffen mit 1.228 T€ hauptsächlich die Auflösung der Investitionszuschüsse des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zu der Errichtung und dem Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur.

Die **internen Erlöse aus Verlustenergie** wurden für 2023 in der Sparte Strom-Vertrieb mit 452 T€ geplant. Dabei wurden angenommene Netzverluste von 5.114 MWh zugrunde gelegt. Netzverluste entstehen auf dem Transport und bei der Umspannung, weshalb diese Stromverluste dem Stromnetz zuzuordnen sind. Da der Strom-Vertrieb diese Menge zusätzlich beschaffen muss, wird dieser Betrag intern an die Sparte Strom-Netz weiterberechnet.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Derartige Erträge liegen nicht vor.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stellen einen Korrekturposten zum Personalaufwand dar. Sie enthalten die Aufwendungen des eigenen Personals, die im Zusammenhang mit Investitionen in den Sparten Stromversorgung, Wasser und Breitband anfallen. In der Sparte Breitband betrifft dies beispielsweise neben dem Einbau von ONT's (Optical Network Termination) auch die Erstellung von Freileitungs-Hausanschlüssen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Gesamtunternehmens setzen sich im Einzelnen aus Mahngebühren, geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen, Versicherungsentschädigungen, Erlösen aus Anlagenverkäufen und Auflösungen von Rückstellungen zusammen. Bei der Planung wurde sich an den tatsächlichen Erträgen der vergangenen Jahre orientiert.

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Seit Mitte 2021 sind die **Strombezugskosten** an der Börse – und weltweit – erheblich gestiegen. Bereits im 4. Quartal 2021 und nochmals verstärkt seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 entwickelten sich die Preise sprunghaft und erschweren die Kalkulation marktgerechter Preise in bisher nicht gekanntem Maß. Die Beschaffungskosten bei langfristigen Lieferungen, die in den letzten Jahren relativ konstant waren, haben sich vervielfacht. Die hohen Gaspreise beeinflussen auch den Strompreis, da sich die Erzeugung von Strom in Gaskraftwerken verteuert. Das Merit-Order-Prinzip (der teuerste Erzeuger bestimmt den Preis), trägt auch bei den anderen Stromerzeugern zu einer deutlichen Erhöhung der Beschaffungspreise bei. Der Gesetzgeber plant im Wirtschaftsplan Maßnahmen, wie einen Strompreisdeckel, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Auf Grundlage einer strukturierten Beschaffung, die auch Einkäufe auf dem Spotmarkt vorsieht, wird in dem Wirtschaftsplanjahr mit einem vorläufigen durchschnittlichen Einkaufspreis von 13,43 ct/kWh kalkuliert. Der Wegfall der EEG-Umlage kann den sprunghaften Anstieg der Strombeschaffungskosten bei Weitem nicht kompensieren. Die Entwicklung auf den Märkten muss täglich beobachtet werden. Der Wirtschaftsplan geht von durchschnittlichen Spotmarktkosten in Höhe von 35,9 ct/kWh aus.

Neben der Preisentwicklung wird auch die weitere Mengenentwicklung in dem Wirtschaftsplanjahr 2023 eine wesentliche Rolle spielen. Das Sparverhalten der Verbraucher und auch das Zahlungsverhalten und das erhöhte Risiko von Insolvenzen muss konsequent beobachtet werden. Ggfs. müssen kurzfristig weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

Durch die Einführung einer Strompreisbremse, wie der Gesetzgeber sie spätestens ab 01.03.2023 plant, soll insbesondere dem Risiko von Zahlungsschwierigkeiten und Insolvenzen von Kunden entgegengewirkt werden. Die Gemeindewerke können sich die Kosten, die durch die Weitergabe dieser Strompreisbremse entstehen, bei einer staatlich dafür bestimmten Stelle durch entsprechende Anträge zurückholen. Berücksichtigt werden jedoch nur die Beschaffungskosten, die mit dieser Maßnahme verbundenen Verwaltungs- und Umsetzungskosten sind von den Gemeindewerken zu tragen und wirken sich entsprechend auf den Wirtschaftsplan aus.

Für Regelenergiekosten wurden 150 T€ berücksichtigt. Einschließlich der Verlustenergie wurde eine Beschaffungsmenge von 68,3 Mio. kWh geplant. Zur Risikominimierung wird die Beschaffung der GWN in der Regel zu ca. 70% über den Terminmarkt realisiert. Im Wirtschaftsplanjahr wurde die Menge aus Vorsichtsgründen auf ca. 78% erhöht. Sollten sich die Abnahmemengen aufgrund von Stromsparmaßnahmen deutlich reduzieren, so wäre der Terminmarktanteil entsprechend höher. Den Stromsparmaßnahmen steht die Erwartung gegenüber, dass sich die Anzahl der Wärmepumpen und Wallboxen erhöht. Gleichzeitig ist eine Abnahme der Menge durch den verstärkten Zubau von PV-Anlagen zu erwarten. Die richtige Einschätzung des prognostizieren Verbrauchs gestaltet sich entsprechend schwierig.

Die **EEG-Umlage** entfällt ab dem Wirtschaftsplanjahr 2023 vollständig (bis 31.07.2022 3,723 ct/kWh). Die **KWK-Umlage beträgt** in 2023 0,357 ct/kWh (Vorjahr: 0,378 ct/kWh). Die **Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG** erhöht sich leicht auf 0,591 ct/kWh (Vorjahr: 0,419 ct/kWh). Die **Abschaltumlage § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung** entfällt ab 2023 (Vorjahr: 0,003 ct/kWh). Die **Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV** wird von 0,437 ct/kWh in 2022 auf 0,417 ct/kWh in 2023 leicht gesenkt. Insgesamt reduziert sich die Summe der Umlagen in 2023 um 3,6 ct/kWh. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftig vom Gesetzgeber eventuell weitere Umlagen beschlossen werden könnten.

Die Aufwendungen für die **vorgelagerte Netznutzung** von Westnetz steigen in 2023 um insgesamt 365 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dieser Mehraufwand resultiert aus der Steigerung der vorläufig veröffentlichten Netznutzungsentgelten gegenüber dem Geschäftsjahr 2022.

Der Berechnung in 2023 liegt eine Jahreshöchstlast von 13,7 MW und eine Netzeinspeisung von ca. 73,3 Mio. kWh zugrunde.

Wie auch in den Jahren zuvor wird die Belieferung in 2023 über die Spannungsebene „Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung" erfolgen. Gegenüber der Spannungsebene „Hochspannung" ergibt sich für die GWN hier eine Einsparung von 2 T€. Für die Berechnungen wurden die für 2023 vorläufig veröffentlichten Netzentgelte zugrunde gelegt.

Die **Wasserbezugskosten** basieren auf dem Liefervertrag mit dem Aggerverband. Der Aggerverband erhöht den Wasserpreis auf 0,244 €/cbm. Der Grundbeitrag pro Einwohner beträgt im Wirtschaftsplanjahr 19,08 €/Jahr. Insgesamt belaufen sich die Bezugskosten ohne Hilfs- und Betriebsstoffe auf 608 T€. Dabei wurden aus Vorsichtsgründen Wasserverluste in Höhe von 13,0% berücksichtigt, was etwa den durchschnittlichen Wasserverlusten der letzten drei Jahre entspricht. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt für 2023 insgesamt 50 T€ und ist in den o. g. Bezugskosten enthalten.

Der **Gasbezug** wurde für das Jahr 2023 mit 6.359 T€ kalkuliert. Darin enthalten sind Lieferungen an Endkunden und kommunale Liegenschaften sowie die Belieferung der BHKW mit Erdgas. Die Beschaffung von Erdgas erfolgt in 2023 unverändert zum einen auf der Grundlage von strukturierten Bändern und zum anderen mit Spotmarktmengen. Für 2023 wurde mit durchschnittlichen Beschaffungskosten (ohne Energiesteuer) von 11,85 ct/kWh (Vorjahr: 5,0 ct/kWh) kalkuliert. In diesem Betrag sind die Kosten der Netznutzung sowie die zu beschaffenden Emissionshandelszertifikate bezüglich der CO^2-Bepreisung und die Gasspeicherumlage sowie die Bilanzierungsumlage bereits enthalten.

Die Erhöhung der Gasbezugskosten ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Neben der neu eingeführten Gasspeicherumlage kam es sowohl auf dem Termin- als auch auf dem Spotmarkt zu weiteren rasanten und bisher in der Form und Kürze nie dagewesenen Preisanstiegen. Bereits im 4. Quartal waren deutliche Preisanstiege zu beobachten, die Situation hat sich seit Beginn des Ukraine-Krieges weiter deutlich verschärft. Die erheblichen Preissprünge erschweren die Kalkulation marktgerechter Preise erheblich. Auch das Wirtschaftsplanjahr 2023 ist unter diesen Bedingungen äußerst schwer zu kalkulieren. Neben den Preissprüngen ist eine Mengenprognose aufgrund der zu erwartenden Energieeinsparungen und eventueller Nutzung von alternativen Wärmequellen nur schwer zu ermitteln. Insgesamt kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Faktoren in dem Wirtschaftsplanjahr weitere Preisanpassungen notwendig machen. Mit den neuen Sonderverträgen mit kurzfristigen Preisanpas-

sungsmöglichkeiten besteht innerhalb von 4 Wochen die Möglichkeit, die Preise auf veränderte Gegebenheiten anzupassen.

Aufgrund der aktuellen Preissituation und zur Risikominimierung wurden die Terminmarktmengen in 2023 nochmals deutlich auf 76% der zu beschaffenden Mengen erhöht. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mengen im Wirtschaftsplanjahr entwickeln.

Die Bezugskosten der Sparte **Wärme** betragen 256 T€ und gliedern sich in 131 T€ für den Bezug von Strom und 125 T€ für den Bezug von Gas auf. Diese Beschaffungen erfolgen ausschließlich über den eigenen Strom- bzw. Gasvertrieb. Auch in der Sparte Wärme wirken sich die erhöhten Bezugskosten gravierend aus. In dieser Sparte besteht die Schwierigkeit, dass aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den langfristigen Contracting-Verträgen mit den Kunden nur zeitversetzt Preisanpassungen möglich sind.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der **Breitbandversorgung** enthält neben den Kosten der Router (22 T€), die im Rahmen des Abschlusses von Neuverträgen an die Kunden veräußert werden, auch die Kosten für die Anmietung einer Glasfaser-Haupttrasse von Reichshof bis zu dem Rechenzentrum in Düsseldorf. Mit Beginn des Ausbaus von unterversorgten Haushalten in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth wird auch eine redundante Glasfaser-Haupttrasse von Mühlen (Wiehl) bis zu dem Rechenzentrum in Frankfurt sowie die dortige Zusammenschaltung (Übergabe der Datenpakete) errichtet. Die Inbetriebnahme dieser redundanten Trasse ist spätestens zu Jahresbeginn 2023 geplant. Insgesamt sind für die Anmietung und Zusammenschaltung der Glasfaser-Haupttrassen Kosten in Höhe von 119 T€ vorgesehen.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In der Sparte **Breitband** bestimmt sich der Aufwand für bezogene Leistungen (339 T€) im Wesentlichen aus den Positionen Anschlussleistung und Dienste. Die Anschlussleistung beinhaltet hauptsächlich ein monatliches Entgelt für den Betrieb des Netzes je Kunde sowie einmalige Kosten für die Neuschaltung. Die Dienste setzen sich zum einen aus einer monatlichen Grundgebühr je Internetanschluss und zum anderen aus der Bereitstellung der Sprachdienste und der abzurechnenden Gesprächsminuten zusammen.

In den **anderen Unternehmensbereichen** finden sich an dieser Stelle die Aufwendungen für die Fremdleistungen von Drittunternehmen, die für die Netzunterhaltung der Energie- und Wassernetze notwendig sind. Für die Unterhaltung der Stromnetze und der Straßenbe-

leuchtung sind 304 T€ vorgesehen. In der Sparte Gas sind 5 T€, in der Sparte Wärme 51 T€ und in der Sparte Wasser sind 160 T€ für 2023 geplant.

In der Sparte Abwasser wurden in 2023 Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 870 T€ eingestellt.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind auch Materialkosten für Dritte enthalten. Dieser Aufwand entsteht, wenn für Dritte Leistungen erbracht werden, die mit entsprechenden Aufschlägen weiterberechnet werden. Die Erlöse, die aus diesen Weiterberechnungen generiert werden, finden sich in den sonstigen Umsatzerlösen wieder.

6. Personalaufwand

a. Löhne und Gehälter

Der Planung der Aufwendungen für Löhne und Gehälter liegt der beigefügte Stellenplan für 2023 zugrunde. (vgl. V. Erläuterungen zum Stellenplan 2023)

Neben inflationsbedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen ist für das Wirtschaftsplanjahr 2023 zusätzliches Personal im Strom- und Wassernetzbetrieb sowie für die Betriebsführung Gas und im Rechnungswesen/Controlling geplant.

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben wurden mit einem Zuschlagssatz von 29,43% berücksichtigt. Darin sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2021 und den ab 2022 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

Die im Jahr 2016 entgeltlich erworbenen Firmenwerte/Kundenstämme der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn werden nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB i. d. F. des BilRUG linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. In dem Jahr 2023 reduzieren sich die Abschreibungen in dem Bereich der Stromversorgung um 126 T€. Zu diesem Zeitpunkt ist der erste Teil des in 1998 vom RWE über-

nommenen Stromnetzes abgeschrieben. In 2024 reduzieren sich die Abschreibungen aus diesem Grund um weitere 42 T€.

In der Sparte Abwasser führen die Investitionen des Wirtschaftsplanjahres in die Erweiterung des Kanalnetzes und in Regenrückhaltebecken (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022) zu einem Anstieg der Abschreibungen in 2023 und 2024.

Die geplanten Investitionen der Sparte Breitband (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022) führen im Wirtschaftsplanjahr zu Abschreibungen in Höhe von 1.421 T€. Die Abschreibungen des Gesamtunternehmens betragen in dem Wirtschaftsplanjahr 2.685 T€. In der mittelfristigen Planung reduzieren sich die Abschreibungen sukzessive.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Konzessionsabgaben** für Strom und Wasser basieren auf den Vorschriften der KAV. Die Konzessionsabgaben für Strom betragen für Tariflieferungen 1,32 ct/kWh, für Schwachlastlieferungen 0,61 ct/kWh und für Lieferungen an Sonderkunden 0,11 ct/kWh. Die Konzessionsabgaben für Wasser betragen 10% der Roheinnahmen für Tariflieferungen und 1,5 % der Roheinnahmen für Sonderlieferungen.

Die Konzessionsabgaben der Sparte Gasnetz finden sich im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH wieder. Ab 01.01.2023 sind diese mit Übernahme des Gasnetzbetriebs an die Gemeinde Nümbrecht abzuführen.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wurden – bereinigt um Sondereffekte – fortgeschrieben und ab den Mittelfristplänen größtenteils mit 2% Kostensteigerungen geplant. In den Aufwendungen sind u.a. Kosten der Datenverarbeitung, Rechts- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Versicherungen, Aus- und Fortbildungskosten, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Bewirtungskosten enthalten.

Diese Positionen haben sich seit dem Geschäftsjahr 2022 aus unterschiedlichen Gründen deutlich erhöht. Die Aufwendungen für Mieten erhöhen sich ab dem Wirtschaftsplanjahr wegen der Anmietung zusätzlicher Büroräume.

Seit Kriegsbeginn kommt es in kurzfristigen Abständen zu gravierenden Änderungen in der Gesetzgebung, auf die Energieversorger mit entsprechenden Anpassungen reagieren müssen.

Neben den notwendigen und in immer kürzeren Abständen notwendigen Preisanpassungen tragen Eingriffe in die Energiemärkte wie die Schaffung neuer Umlagen, das Aussetzen von Kundenabschlägen und die Festlegung von Preisen für einen Teil der Kundenabnahmemengen zu einer deutlichen Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwandes bei. Diese Kosten werden vom Gesetzgeber nicht übernommen und wirken sich somit auf die Ergebnisse aus.

Datenverarbeitungsprogramme müssen angepasst werden, dies führt unter anderem zu einem deutlichen Anstieg der EDV-Kosten.

Jede Gesetzesänderung erfordert Rücksprache mit der Rechtsberatung, in vielen Fällen wird Kundenkorrespondenz und damit verbunden Porto und Bürobedarf erforderlich.

Gleichzeitig muss das Personal durch kurzfristige und verstärkte Fortbildungsmaßnahmen auf den aktuellen Stand gebracht werden. An dieser Stelle sind die zwischenzeitlich verstärkt eingeführten Onlineseminare hilfreich und tragen dazu bei, dass die Kosten nicht noch weiter erhöht werden.

Bei den Gemeindewerken wurde in 2022 außerdem im technischen Bereich zwingender Optimierungsbedarf festgestellt. Hieraus resultieren deutlich erhöhte Kosten im Bereich der Arbeitssicherheit und damit verbundenen Schulungsmaßnahmen.

In 2022 finden außerdem bereits vorbereitende Maßnahmen für die Aufnahme des Gasnetzbetriebs im Wirtschaftsplanjahr 2023 statt. Ziel ist es, im Wirtschaftsplanjahr 2023 eine TSM-Zertifizierung im Bereich Gasnetzbetrieb zu erreichen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erfolgt eine vollständige Überarbeitung des Organisations- und Betriebshandbuches. Die Kosten finden sich im Bereich der Rechts- und Beratungskosten und im sonstigen betrieblichen Aufwand wieder.

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Kosten für die **Sponsoring-Vereinbarung** mit der Gemeinde enthalten. Der vereinbarte Maximalbetrag von 130 T€ wurde im Wirtschaftsplanjahr 2023 und der mittelfristigen Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Aufwand für das Sponsoring der GWN-Arena findet sich in den übrigen Aufwendungen wieder und wird verursachungsgerecht nur den Sparten Stromvertrieb, Gasvertrieb, Breitband und Wärme zugeordnet.

Insgesamt wurden für das Wirtschaftsplanjahr 2023 Aufwendungen für Werbung von 260 T€ geplant, in diesem Betrag ist die Sponsoring-Vereinbarung der GWN-Arena bereits enthalten.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung ist ein kontinuierlicher Anstieg der Aufwendungen für Leasing geplant. Grund hierfür ist, dass der Fuhrpark nach und nach durch Leasingfahrzeuge ersetzt wird. Hierdurch werden neben einer stetigen Erneuerung des Fuhrparks auch deutlich weniger liquide Mittel gebunden.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die GWN verfügt nicht über Beteiligungen mit entsprechenden Gewinnausschüttungsvereinbarungen. Somit sind an dieser Stelle keine Erträge geplant.

10. Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag

Die GNN (Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH) wurde am 2. Januar 2011 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz wurde Eigentum der GNN und an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die Gemeindewerke Nümbrecht hat ein vertraglich vereinbartes Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2022 in Anspruch genommen und übernimmt zum 01.01.2023 den Gasnetzbetrieb. Die ausgewiesene Ergebnisabführung (einschließlich Ertragssteuerumlage) für 2023 in Höhe von 135 T€ basiert auf einer entsprechenden Erfolgsplanung der GNN.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge und ähnliche Erträge wurden nicht geplant.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen basieren auf den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen.

In dem Wirtschaftsplanjahr 2023 soll zur Finanzierung der Investitionen der Sparte Stromnetz für Stromaggregate, einen neuen Hubsteiger sowie neuer Trafostationen ein Darlehen in Höhe von 750 T€ aufgenommen werden.

Außerdem soll zur Finanzierung der Investitionen in die Erneuerung der Wassernetze ein Darlehen in Höhe von 650 T€ sowie der Sparte Betriebsführung Abwasser ein Darlehen in Höhe von 300 T€ aufgenommen werden.

Weitere Darlehensaufnahmen sind für das Jahr 2024 in den Sparten Wasser (800 T€), Abwasser (500 T€) und Strom (500 T€) vorgesehen.

Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2023 entsprechend berücksichtigt.

In der Summe aller bestehenden sowie bereits geplanten Darlehen ist ab dem Wirtschaftsplanjahr 2023 bis zu dem Jahr 2027 eine Erhöhung des Zinsaufwandes zu erwarten. Dies resultiert neben der Neuaufnahme von Darlehen im Wesentlichen aus dem Anstieg des Zinsniveaus auf den Finanzmärkten.

Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

13. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2023 mit einem Hebesatz von 499% kalkuliert. Die Körperschaftsteuer beträgt 15%. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5% der Körperschaftsteuer.

Bei den Steuerberechnungen wurde berücksichtigt, dass der für die Übernahme des Stromvertriebs zu zahlende Firmenwert steuerrechtlich über 15 Jahre abzuschreiben ist. Handelsrechtlich ist der entgeltlich erworbene Firmenwert seit der Verabschiedung des BilRUG über 10 Jahre abzuschreiben, statt wie bisher nach der verlässlich geschätzten Nutzungsdauer.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

16. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen Grund-, Kraftfahrzeug- und Stromsteuer auf den Eigenverbrauch.

17. Jahresüberschuss

Nach Abzug aller Steuern verbleibt in 2023 ein Jahresüberschuss von 746,9 T€. Mit Hinweis auf den Finanz- und Vermögensplan empfiehlt die Geschäftsführung unverändert die Jahresüberschüsse zur Liquiditätssicherung zu thesaurieren.

II. Erläuterungen zur Ergebnisprognose 2022

Die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn nach Steuern von 584,2 T€ für das **Gesamtunternehmen** ab.

Für die **Stromversorgung** wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 91 T€ erwartet. Damit liegt das prognostizierte Ergebnis mit 175 T€ unter dem ursprünglich geplanten Ergebnis. Ursächlich hierfür sind ausschließlich die deutlich gestiegenen Strombeschaffungskosten. In dem Bereich der Netzverluste konnten die gestiegenen Strombeschaffungskosten unterjährig nicht durch eine Erhöhung der Netznutzungsentgelte weitergegeben werden. Wir verweisen auf unsere Erläuterungen im Rahmen des Wirtschaftsplanes.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung werden 4.481 T€ über dem im Wirtschaftsplan 2022 prognostizierten Umsatz liegen. Ursächlich hierfür sind die höheren Umsatzerlöse aufgrund der vorgenommenen notwendigen Preisanpassungen.

Die Vertriebsmenge liegt bei 61.962 MWh. Die Netzmenge beträgt 66.686 MWh.

Der Materialaufwand erhöht sich hauptsächlich wegen der erheblich gestiegenen Strombezugskosten. Die Regelenergiekosten steigen voraussichtlich um 90 TEUR gegenüber dem Wirtschaftsplan. Auch dies ist auf das höhere Preisniveau auf den Energiemärkten zurückzuführen.

Die Kosten der Verlustenergie erhöhen sich neben einer Mengensteigerung im Wesentlichen durch die gestiegenen Beschaffungskosten um 44 T€.

Die übrigen Aufwendungen erhöhen sich um 2 T€. Auch hier verweisen wir auf die Ausführungen und Erläuterungen im Rahmen des Wirtschaftsplanes.

In der **Gasversorgung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 140 T€. Die Ergebnisabführung der GNN inkl. Ertragssteuerumlagen ist in dem zuvor genannten Jahresüberschuss bereits enthalten und wird in 2022 auf 199 T€ prognostiziert. Die Abnahmemenge für 2022 wird mit ca. 55,2 Mio. kWh angenommen. In dieser Menge ist die Belieferung eines Großkunden mit einer Abnahmemenge von ca. 10,1 Mio. kWh enthalten. Dem Kundenzuwachs im Haushaltskundenbereich in 2022 im Bereich der Grund- und Ersatzversorgung stehen Einsparungen der Haushaltskunden aufgrund der Energiekrise gegenüber. Die Gemeindewerke verzichten zur Risikominimierung in der aktuellen Lage bewusst auf die Aufnahme von Neukunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung.

In dem Geschäftsjahr 2022 wird von einer Erhöhung der Vertriebsmenge von 2.090 MWh gegenüber dem Wirtschaftsplan ausgegangen. Neben der Aufnahme weiterer Kunden in der Grund- und Ersatzversorgung ist dies mit den deutlichen Kundenzuwächsen aus 2021 zu begründen. Die erwarteten Reduzierungen durch Energieeinsparungen wirken dem entgegen, im Ergebnis verbleibt jedoch eine Zunahme der prognostizierten Abnahmemengen gegenüber der ursprünglichen Planung. Die zusätzlichen Mengen wurden auf dem Termin- sowie auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Die Entwicklung des Gas-Spotmarktes wirkt sich in der Prognose entsprechend auf das Ergebnis aus. Um negativen Auswirkungen entgegenzuwirken, wurden unterjährig mehrfach Preisanpassungen vorgenommen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Rahmen der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan. Die Materialaufwendungen in der Gasversorgung steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um insgesamt 1.585 TEUR (+55,5%). Dies ist hauptsächlich auf den rasanten Anstieg der Börsenpreise auf dem Termin- und Spotmarkt zurückzuführen.

In der **Wärmeversorgung** wird ein Jahresfehlbetrag von 79,8 T€ erwartet. Gegenüber dem Wirtschaftsplan verschlechtert sich das Ergebnis damit um 20 T€. Die Umsatzerlöse werden in 2022 mit 295 T€ prognostiziert. Der Strom- und Erdgasbezug für den Energieeinsatz der Wärmeerzeugungsanlagen beträgt insgesamt 212 T€. Die Erhöhung der Strom- und Gasbezugskosten ist im Wesentlichen auf die negative Preisentwicklung der Energiebeschaffungskosten zurückzuführen. Notwendige Preisanpassungen können nur zeitversetzt aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den Wärmeverträgen an die Kunden weitergegeben werden. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen mit 42 T€ ausschließlich Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibungen betragen 122 T€. Die Verluste der Wärmeversorgung resultieren hauptsächlich aus den Projekten Büschhof und Sohnius-Weide.

Die **Wasserversorgung** ist mit einem Jahresüberschuss von 28 T€ geplant. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf des Prognosejahres 2022 liegen mit 1.840 T€ etwa 7 T€ unter dem Wirtschaftsplan. Die Materialaufwendungen erhöhen sich wegen der angenommenen Wasserverluste von 13% im gleichen Zeitraum um 2 T€. Die Abschreibungen erhöhen sich investitionsbedingt um 9 T€.

Für die **Abwasserbeseitigung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 79 T€. Mit 1.079 T€ liegen die Umsatzerlöse aus dem Betreiberentgelt 48 T€ über den Erwartun-

gen des Wirtschaftsplans 2022. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken im Prognosejahr 2022 um 5 T€.

In der Sparte **Breitband** wird ein positives Ergebnis in Höhe von 327 T€ erwartet. Anfang November 2022 sind ca. 3.850 Kunden aktiv geschaltet. Die Umsatzerlöse in der Sparte Breitband sind in der Prognose mit 2.877 T€ geplant und betreffen mit 1.818 T€ die Schaltung von Breitbandprodukten und sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 23 T€. Auf die Auflösung der gewährten Investitionsbeihilfe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen entfallen 1.059 T€.

Die Aufwendungen des Jahres 2022 betreffen neben den Abschreibungen (1.337 T€), die Personalaufwendungen (388 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (239 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband enthalten Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 49 T€. Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten ist im Wesentlichen auf Beratungsleistungen bezüglich der Ausschreibung zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth zurückzuführen.

Außerdem gliedern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband in Werbungskosten (42 T€), Datenverarbeitung (42 T€), übrige Aufwendungen (39 T€) sowie Beiträge und Versicherungen (24 T€) auf.

III. Erläuterungen zum Finanzplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel resultiert neben den einbehaltenen Jahresüberschüssen, den Abschreibungen sowie den Darlehensaufnahmen im Wesentlichen aus dem Zufluss der Fördermittel des Bundes sowie des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich der weiteren Ausschreibung zu dem Aufbau und Betrieb der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth (3.921 T€).

In dem Wirtschaftsplanjahr sind Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. € geplant (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022).

Die Verluste aus Anlagenabgängen werden in 2023 mit ca. 10 T€ angenommen. Die Zuführungen zu den Ertragszuschüssen (885 T€) betreffen mit 850 T€ im Wesentlichen den Zugang von Kanalanschlussbeiträgen aus der Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth. Die geplanten Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung (10 T€) sowie die geplanten Zuführungen zu den Ertragszuschüssen der Sparte Strom (25 T€) orientieren sich an Erfahrungswerten der letzten Jahre.

Insgesamt fließen dem Unternehmen in 2023 liquide Mittel in Höhe von 7.575 T€ zu.

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zu einem Großteil zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Neben den Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Strom-, Wasser- und Abwassernetzes ist für 2023 die Fortsetzung des weiteren Ausbaus des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth geplant. Die Investitionen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen (vgl. Erläuterungen zum Investitionsplan). Weitere finanzielle Mittel werden zur Tilgung der Darlehen (1.742 T€) verwendet.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2023 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 2.104 T€ ab.

Der Planung wurde unterstellt, dass die Gewinne weiterhin bei den Gemeindewerken verbleiben.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027

Der Vermögensplan schließt mit einer Bilanzsumme von 55.414,5 T€ in 2023 ab. Das langfristige Vermögen ist langfristig finanziert. Die Schuldentilgungsdauer (= Verhältnis Tilgungen zu langfristigen Darlehen) erhöht sich in 2023 zunächst auf 9,6 Jahre und erholt sich in 2027 auf 8,8 Jahre. Diese Kennzahl ist Ausdruck dafür, dass die Gemeindewerke die langfristigen Schulden konsequent tilgen.

Der Jahresüberschuss wird in 2027 mit 836,4 T€ deutlich über dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanjahres 2023 liegen. Die Annahme einer fortgeführten Gewinnthesaurierung führt bis 2027 zu einer Eigenkapitalmehrung von etwa 4,1 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2023 16,41 % und verbessert sich kontinuierlich bis auf 23,92 % in 2027. Der Rückgang der Eigenkapitalquote seit 2018 resultiert insbesondere aus dem zusätzlich benötigten Fremdkapital der Sparte Breitband sowie der Darlehensaufnahmen der übrigen Unternehmensbereiche (vgl. III. Erläuterungen zum Finanzplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027, 1. Mittelherkunft). Bei Ertrags- und Investitionszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass diese vollständig dem Fremdkapital zugeordnet werden.

Bei der Berechnung der Kennzahl Eigenkapitalquote II, bei der Kanalanschlussbeiträge und erhaltene Zuschüsse zu 50 % dem Eigenkapital zugerechnet werden, ergibt sich in 2023 eine Eigenkapitalquote II von 34,80 %.

V. Erläuterungen zum Stellenplan 2023

Der Stellenplan 2023 umfasst insgesamt 40 Mitarbeiter. Neben zwei technischen Mitarbeitern, die bereits in der 2. Jahreshälfte 2022 in Vorbereitung der Aufnahme des Gasnetzbetriebs eingestellt wurden, wurde der technische Bereich in den Sparte Strom und Wasser nochmals verstärkt. Es ist geplant, sich zukünftig in den Sparten Strom, Gas und Wasser einer TSM-Zertifizierung zu stellen. Im Rahmen des dazu notwendigen Organisationshandbuches werden weitere Aufgaben und Dokumentationspflichten in den Sparten hinzukommen. Gleichzeitig werden durch das zusätzliche Personal auch Instandhaltungsarbeiten übernommen, die bisher durch Dienstleister erbracht wurden. Im kaufmännischen Bereich wird der Bereich Rechnungswesen/Controlling im 1. Quartal 2023 verstärkt. Durch immer höhere Anforderungen, notwendige weitere Kontrollmaßnahmen zur Optimierung der Prozesse und neue Geschäftsfelder besteht an dieser Stelle Handlungsbedarf. Neben dieser Verstärkung besteht die Notwendigkeit, eine Stelle in der Finanzbuchhaltung in 2023 doppelt zu besetzen. Die bisherige Stelleninhaberin wird in 2023 in Rente gehen. Es bedarf einer langfristigen Einarbeitung.

Im Wirtschaftsplanjahr beinhaltet der Stellenplan drei Auszubildende im kaufmännischen Bereich, davon wird ein Auszubildender seine Ausbildung Mitte 2023 beginnen. Im technischen Bereich sollen aufgrund aktueller Umstrukturierungsmaßnahmen erst in 2024 wieder Auszubildende eingestellt werden.

Außerdem sind in dem Stellenplan eine Raumpflegerin sowie fünf Teilzeitkräfte enthalten.

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022

1. Stromversorgung

In die Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie Stationseinrichtungen werden in 2023 voraussichtlich 378 T€ investiert. Für die Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes wurden moderne Messeinrichtungen (mME) in Höhe von 10 T€ sowie eine Software zur automatischen Datenübertragung in das bestehende System angeschafft.

Für 2023 ist in der Stromversorgung ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 967 T€ vorgesehen. Neben der stetigen Erneuerung des Stromversorgungsnetzes in Höhe von 255 T€ sind fortlaufende Investitionen in die Erneuerung von Stationseinrichtungen (98 T€) und Hausanschlüssen (25 T€), in Stromaggregate (166 T€) sowie in einen Hubsteiger (225 T€) geplant. Außerdem haben sich die bereits im Wirtschaftsplan 2022 enthaltenen Maßnahmen, das Gebäude der Umspannanlage in Homburg-Bröl um drei Büroräume zu erweitern sowie die Zuwegung des Gebäudes zu erneuern, verzögert und werden nun zu Jahresbeginn 2023 umgesetzt. Hiervon betreffen die 96 T€ die Sparte Stromversorgung.

Um die im Rahmen des Messstellenbetriebsgesetzes neu eingebauten modernen Messeinrichtungen (mME) zu intelligenten Messsystemen (iMSys) aufzurüsten, erfolgt in 2023 die Investition in Gateways.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2024 jährlich zwischen 427 – 939 T€ in die Stromversorgung investiert werden.

2. Gasversorgung

In der Sparte Gasvertrieb werden in 2023 voraussichtlich Investitionen von 7 T€ anfallen. In den Folgejahren sind Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung von insgesamt 5 -15 T€ vorgesehen.

3. Wärmeversorgung

In der Wärmeversorgung werden in 2023 voraussichtlich Investitionen von 89 T€ anfallen.

In der mittelfristigen Planung ist der Ausbau der Wärmeversorgung des Nahwärmenetzes Benroth, des Neubaugebietes Sängertshöhe sowie sonstiger Wärmecontracting-Kunden mit der Investition in Sole-Wasser-Wärmepumpen in den Folgejahren mit 40 T€ berücksichtigt.

4. Wasserversorgung

In der Wasserversorgung wurde in 2022 mit der Baumaßnahme „Altennümbrecht/Nippes" begonnen. Diese Maßnahme wird in 2023 fortgeführt werden. Im Anschluss wird im Wirtschaftsplanjahr mit der Erneuerung der Wasserleitung in Krahm/Nallingen begonnen. Insgesamt sind in 2023 Investitionen in Höhe von 830 T€ in der Sparte Wasser geplant.

In der mittelfristigen Planung wurden die Investitionen der Sparte Wasserversorgung mit 686 – 938 T€ geplant. Hier wurde ein detaillierter Plan zur sukzessiven Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes zugrunde gelegt.

Der Sparte Wasser werden zu der Erweiterung des Gebäudes der Umspannanlage in Homburg-Bröl in 2023 insgesamt 129 T€ zugerechnet.

5. Betriebsführung Abwasser

In der Sparte Abwasser werden in 2022 voraussichtlich Investitionen von insgesamt 1.741 T€ getätigt. Die Investitionen betreffen neben der Kanalsanierung der Alten Poststraße im Nümbrechter Zentrum im Wesentlichen die Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth mit der Erweiterung des Abwasserkanals sowie dem Bau eines Regenrückhaltebeckens. Die Kosten für den Bau der Abwasseranlagen zu der Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth belaufen sich auf insgesamt 4,0 Mio. €. Der Bau wird in 2023 fertiggestellt. Dagegen laufen 850 T€ Kanalanschlussbeiträge.

In 2023 sind weitere Maßnahmen für die Erneuerung des Kanalnetzes sowie dem Bau eines Regenrückhaltebeckens in Geringhausen geplant. Es ergibt sich ein Investitionsvolumen in Höhe von 3.029 T€.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2024 jährlich zwischen 261 - 702 T€ in die Abwasserbeseitigung investiert werden. Hier ist neben der Umsetzung des Sanierungskonzeptes Elsenroth, der stetigen Erneuerung des Abwasserkanals auch der Bau eines weiteren Regenrückhaltebeckens geplant.

Die Beträge sind als Obergrenze zu sehen. Überschreitungen würden zu weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsaufwendungen führen.

6. Breitband

Für das Wirtschaftsplanjahr 2023 sind Investitionen in der Sparte Breitband von insgesamt 1.380 T€ geplant. Dies betrifft hauptsächlich die Fertigstellung des Ausbaus des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth. Zu Beginn des Wirtschaftsplanjahres 2023 wird auch eine redundante Anbindung des Breitbandnetzes im Bereich des Backbones in Betrieb gehen. Nach der Fertigstellung ist die Infrastruktur im Backbone an ein Rechenzentrum in Düsseldorf sowie in Frankfurt redundant angebunden.

Nümbrecht, im November 2022

Wirtschaftsplan
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH
für das
Geschäftsjahr 2023

(einschließlich Ergebnisprognose 2022)

Erfolgsplan

Erfolgsplan GNN		2020 Ist	2021 Ist	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	532,7	534,5	533,6	533,5	1.251,1	1.262,4	1.260,9	1.259,4	1.267,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	0,0	0,0	-448,5	-448,5	-448,5	-448,5	-448,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-360,0	-363,6	-367,2	-370,9	-374,6
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Abschreibungen	-199,8	-203,6	-209,1	-219,4	-235,8	-238,4	-241,2	-244,1	-247,1
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Gas	-25,6	-27,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0
	b. Übrige Aufwendungen	-57,4	-45,7	-44,6	-43,0	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45,2	-41,0	-44,5	-43,3	-39,6	-34,3	-28,9	-23,5	-18,1
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**204,7**	**217,1**	**206,4**	**198,9**	**135,1**	**145,5**	**143,0**	**140,2**	**147,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-30,8	-32,6	-31,1	-29,9	-20,3	-21,9	-21,5	-21,1	-22,2
	b. Solidaritätszuschlag	-1,7	-1,8	-1,7	-1,6	-1,1	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
	c. Gewerbesteuer	-35,4	-38,0	-35,7	-34,8	-23,4	-25,2	-24,7	-24,2	-25,5
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**136,8**	**144,7**	**137,9**	**132,5**	**90,3**	**97,2**	**95,6**	**93,7**	**98,5**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
17.	**Jahresüberschuss v. Gewinnabführ.**	**136,8**	**144,7**	**137,9**	**132,5**	**90,3**	**94,2**	**92,6**	**90,7**	**95,5**
18.	Gewinnabführung	-136,8	-144,7	-137,9	-132,5	-90,3	-94,2	-92,6	-90,7	-95,5
19.	**Jahresüberschuss n. Gewinnabführ.**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzplan

Finanzplan GNN			2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
		Gewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Abschreibungen	219,4	235,8	238,4	241,2	244,1	247,1
		Zuführungen Ertragszuschüsse	18,0	18,0	30,0	25,0	20,0	15,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungszuschüss KfW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			637,4	**253,8**	**268,4**	**266,2**	**264,1**	**262,1**
2.	**Mittelverwendung**							
		Verlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	506,1	48,0	48,0	83,0	48,0	48,0
		Auflösungen Ertragszuschüsse	24,3	24,5	19,0	17,5	16,0	14,5
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungen	101,0	109,0	117,0	117,0	117,0	117,0
			631,4	**181,5**	**184,0**	**217,5**	**181,0**	**179,5**
3.	**Finanzmittelbestand**							
		Anfangsstand	63,1	69,1	141,4	225,8	274,5	357,6
		Mittelveränderung	6,0	72,3	84,4	48,7	83,1	82,6
		Endstand	**69,1**	**141,4**	**225,8**	**274,5**	**357,6**	**440,2**

Investitionsplan

Investitionsplan GNN	2022 Wplan	2022 Prognose	2023 Wplan	2024 Mplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	157,5	35,0	28,0	28,0	28,0	28,0	28,0
Netz	235,0	397,1	20,0	20,0	55,0	20,0	20,0
	392,5	**432,1**	**48,0**	**48,0**	**83,0**	**48,0**	**48,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	0,0	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**74,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**392,5**	**506,1**	**48,0**	**48,0**	**83,0**	**48,0**	**48,0**

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2023

der

Gemeindewerke Nümbrecht

Netz GmbH

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022

A. Vorbemerkungen

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH wurde am 2. November 2010 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz ging in das Eigentum der GNN über und wurde an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH hat ein im Pachtvertrag vertraglich vereinbartes Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2022 in Anspruch genommen und wird den Gasnetzbetrieb ab 01.01.2023 selbst übernehmen.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet in dem Prognosejahr 2022 ausschließlich die Verpachtung des Gasnetzes. Ab dem Wirtschaftsplanjahr 2023 ist die Übernahme und der Betrieb des Gasnetzes berücksichtigt.

Dabei wird die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) als Muttergesellschaft der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages alle wesentlichen Aufgaben sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich des Gasnetznetzbetriebes für das Tochterunternehmen GNN übernehmen.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich im Prognosejahr 2022 aus dem mit der AggerEnergie vertraglich vereinbarten Pachtentgelt (480 T€) und der vereinnahmten Konzessionsabgabe (29 T€). Die Konzessionsabgabe ist in gleicher Höhe in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Außerdem ist in den Umsatzerlösen die Auflösung der erhaltenen Baukostenzuschüsse (24 T€) enthalten. Ab dem Wirtschaftsplanjahr 2023 basieren die Umsatzerlöse auf den vereinnahmten Netznutzungsentgelten des Gasnetzes. In dem Jahr 2023 sind Umsatzerlöse aus Netznutzungsentgelten in Höhe von 1.198 T€ geplant.

2. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden in 2022 nicht geplant. Ab dem Wirtschaftsplanjahr 2023 werden bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe die Kosten des vorgelagerten Netzes (449 T€) berücksichtigt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In 2022 sind keine Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten. Ab 2023 ist hier das vertraglich vereinbarte Entgelt (360 T€) für die Betriebsführung des Gasnetzes durch die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH enthalten.

3. Personalaufwand

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Mitarbeiter. Neben bereits vorhandenen Mitarbeitern wurden in der 2. Jahreshälfte 2022 bei der GWN zwei weitere technische Mitarbeiter zur Betreuung des Gasnetzes eingestellt. Diese und die Personalkosten der übrigen administrativen Aufgaben sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Dienstleistungsentgelt) enthalten.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2021 und den ab 2022 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Wirtschaftsplanjahres (32 T€) beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgabe (29 T€), Jahresabschluss- und Prüfungskosten (2 T€) sowie Nebenkosten des Geldverkehrs (1 T€).

In den nachfolgenden Jahren sind jährliche Kostensteigerungen von 2% vorgesehen.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Prognosejahr beträgt der Zinsaufwand 43 T€ einschließlich einer Bürgschaftsprovision der Gemeinde Nümbrecht für ein bereits bestehendes Darlehen. In der mittelfristigen Planung sinkt der Zinsaufwand kontinuierlich auf 18 T€ in dem Geschäftsjahr 2027.

Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanzplan.

7. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2022 mit einem Hebesatz von 499% kalkuliert. Die Körperschaftsteuer beträgt 15%. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Körperschaftsteuer.

9. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

10. Jahresüberschuss

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH werden die erwirtschafteten Jahresüberschüsse an die Muttergesellschaft abgeführt. Bei der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH verbleibt somit ein Jahresüberschuss von 0,0 T€.

II. Erläuterungen zum Finanzplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel des Wirtschaftsplanjahres resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen (236 T€).

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zu einem Großteil zur Finanzierung der geplanten Investitionen sowie der Tilgung von Darlehen verwendet.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2027 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 440 T€ ab.

III. Erläuterungen zum Investitionsplan 2023 und Mittelfristplan 2024 bis 2027 sowie zur Prognose 2022

In dem Prognosejahr hat sich die Anzahl von zu erstellenden Gashausanschlüssen deutlich reduziert. In 2022 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 506 T€ geplant. Darin enthalten ist der Aufbau von Netzkoppelpunkten in den Ortschaften Niederbröl (194 T€) und Elsenroth (87 T€). Die Erweiterung des Gasnetzes im Zuge des Ausbaus des Gewerbegebietes Elsenroth ist mit 100 T€, die Erstellung von Gashausanschlüssen mit 35 T€ sowie die Erneuerung einer Stationseinrichtung mit 17 T€ berücksichtigt.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung ist die weitere Erstellung von Gashausanschlüssen mit 28 T€ und die Erneuerungen von Anlagen des Gasnetzes in Höhe von 20 - 45 T€ enthalten.

Nümbrecht, im November 2022

Name: Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckereichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.
Geschäftsführung:	Karina Tuttlies
Gesellschafter-versammlung:	Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2020
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	1.022.500 EUR

In 2020 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 5.112,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

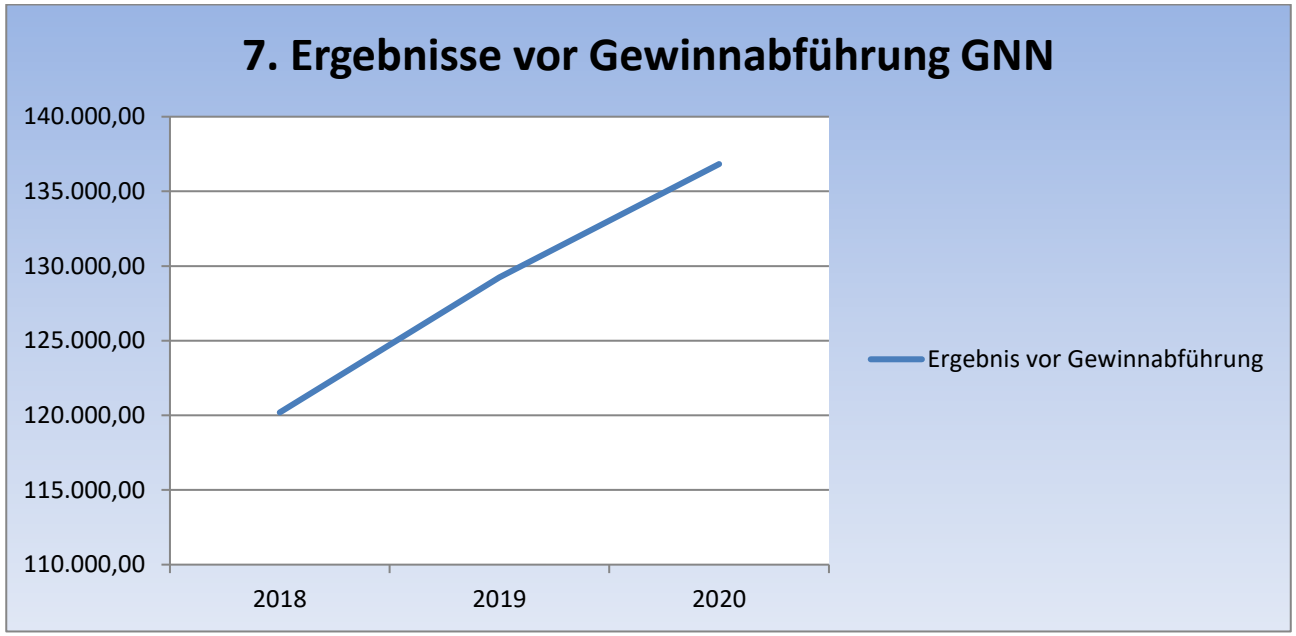
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A. Anlagevermögen	**3.982.452,00**	**3.956.801,41**	**3.918.052,00**
B. Umlaufvermögen	**100.439,96**	**156.238,21**	**150.864,52**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.636,00	17.852,71	21.040,71
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.803,96	138.385,50	129.823,81
Summe Aktiva	**4.082.891,96**	**4.113.039,62**	**4.068.916,52**

Passiva in Euro

		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Eigenkapital**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**235.883,20**	**216.699,32**	**200.121,14**
C.	**Rückstellungen**	**5.650,00**	**6.888,40**	**6.599,86**
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.291.358,76**	**1.339.451,90**	**1.312.195,52**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.224.500,00	1.123.500,00	1.022.500,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.068,02	125.879,89	79.721,21
III.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungverhältnis besteht	21.790,98	84.454,51	204.861,81
IV.	Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	6.122,50	5.617,50	5.112,50
V.	sonstige Verbindlichkeiten	877,26	0,00	0,00
Summe Passiva		**4.082.891,96**	**4.113.039,62**	**4.068.916,52**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2018	2019	2020
1.	Umsatzerlöse	496.880,10	509.958,67	532.739,05
2.	Abschreibungen	-193.128,73	-195.813,33	-199.776,04
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.255,62	-71.890,54	-83.065,42
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-53.581,64	-49.390,12	-45.198,64
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	178.914,11	192.864,68	204.698,95
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-58.721,00	-63.618,00	-67.870,00
7.	Ergebnis vor Gewinnabführung	120.193,11	129.246,68	136.828,95
8.	Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-120.193,11	-129.246,68	-136.828,95
9.	Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00



Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen	3.918.052,00		3.956.101,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		700,41
		3.918.052,00	3.956.801,41
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.926,45		0,00
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde	6.221,85		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.892,41		17.852,71
		21.040,71	17.852,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten		129.823,81	138.385,50
		4.068.916,52	**4.113.039,62**

Passivseite

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklagen	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		200.121,14	216.699,32
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		6.599,86	6.888,40
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.022.500,00		1.123.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.721,21		125.879,89
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	204.861,81		84.454,51
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.112,50		5.617,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
		1.312.195,52	1.339.451,90
		4.068.916,52	**4.113.039,62**

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	2020 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	532.739,05	509.958,67
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Abschreibungen	199.776,04	195.813,33
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	83.065,42	71.890,54
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.198,64	49.390,12
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	67.870,00	63.618,00
7. Ergebnis nach Steuern	**136.828,95**	**129.246,68**
8. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	136.828,95	129.246,68
9. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 1. Januar 2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde Nümbrecht wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Karina Tuttlies bestellt. Herrn Stefan Muth wurde Einzelprokura erteilt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend den getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 137 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 8 T€ über dem Vorjahresniveau.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 533 T€) betreffen mit 462 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 31 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 26 T€. Die Umsatzerlöse enthalten außerdem die Weiterberechnung von der Umlegung von Gashausanschlüssen in Höhe von 14 T€.

An Abschreibungen konnten 200 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 33 T€ auf das Dienstleistungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragsteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Die Investitionen belaufen sich auf 161 T€ und betreffen im Wesentlichen Gashausanschlüsse sowie die Erweiterung und Erneuerung des Gasrohrnetzes.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 62,7 %.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert.

Aufgrund einer am 04.07.2016 ergänzend zum Pachtvertrag getroffenen Vereinbarung mit der AggerEnergie GmbH, besteht die Möglichkeit, ein Sonderkündigungsrecht des Netzpachtvertrages zum 31.12.2022 mit einer Frist von einem Jahr auszuüben und den Gasnetzbetrieb selbst zu übernehmen. Eine Prüfung dieser Option wird im Geschäftsjahr 2021 erfolgen.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2021 ein Jahresüberschuss von 129 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 127 T€ und 129 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten.

Aus heutiger Sicht ist erkennbar, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können. Die Auswirkungen der Coronakrise haben nach heutigem Stand keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20 Jahren festgelegt. Ein Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2022 während der Vertragslaufzeit ist nur einseitig für die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH vorgesehen. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen.

In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 wurde ein bedeutender Anstieg der zu erstellenden Netzanschlüsse verzeichnet. Die durchschnittlichen Herstellungskosten von Netzanschlüssen übersteigen den von dem Netzbetreiber für die Erstellung von Netzanschlüssen festgelegten Baukostenzuschüsse (400 EUR inkl. Tiefbau) deutlich. Sollte die Anzahl der zu erstellenden Netzanschlüsse weiterhin auf einem so hohen Niveau bleiben, wird in dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 die Aufnahme eines Darlehens zur Stärkung der Liquidität vorgesehen werden müssen.

Die von der BNetzA in der dritten Regulierungsperiode festgelegten Eigenkapitalzinssätze sind für fünf Jahre festgelegt worden, so dass auch in den Folgejahren mit ähnlichen Ergebnissen gerechnet werden muss.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 8. Juni 2021

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

Geschäftsführung: Hilko Redenius

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Trekel, Claudia (Vors.)	Saynisch, Andrea
Beck, Philipp	Hellbusch, Thomas
Demmer, Werner	Daub, Manfred Henry
Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
Schmidt- Trilken, Petra	Block, Florian
Bendix, Thomas	Block, Dieter
Petry, Hannelore	Hennecken, Ira
Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
Häußler, Christian (Stv. Vors.)	Gottschlich, Rainer
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
Monjean, Karl-Josef	Jucknat, Werner

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2020 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 185.015,50 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2020 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 11.828,35 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

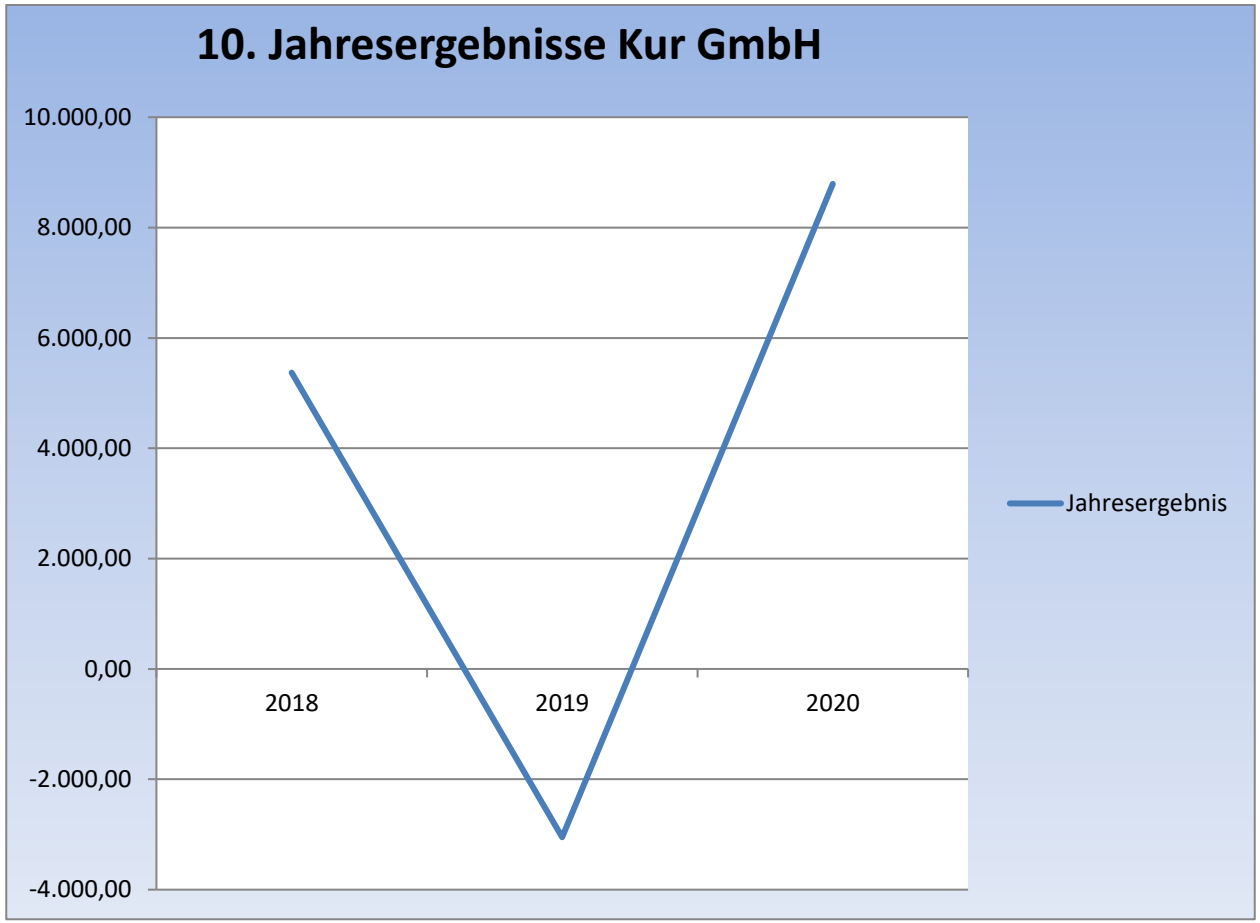
		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Anlagevermögen**	**25.795,50**	**19.393,00**	**13.211,00**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.624,50	4.484,50	345,50
II.	Sachanlagen	17.171,00	14.908,50	12.865,50
B.	**Umlaufvermögen**	**56.817,17**	**43.833,21**	**64.521,60**
I.	Vorräte	6.434,18	2.482,49	2.110,39
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.980,41	8.947,21	9.931,45
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42.402,58	32.403,51	52.479,76
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.651,60**	**6.592,73**	**2.813,86**
Summe Aktiva		**84.264,27**	**69.818,94**	**80.546,46**

Passiva in Euro

		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A.	**Eigenkapital**	**41.725,61**	**38.675,58**	**47.466,66**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II.	Gewinnvortrag	10.756,90	16.125,61	13.075,58
Ill.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.368,71	-3.050,03	8.791,08
B.	**Rückstellungen**	**5.982,00**	**6.550,00**	**10.473,00**
C.	**Verbindlichkeiten**	**35.464,27**	**3.152,34**	**8.766,95**
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.636,81	653,69	4.643,10
II.	sonstige Verbindlichkeiten	25.827,46	2.498,65	4.123,85
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.092,39**	**21.441,02**	**13.839,85**
Summe Passiva		**84.264,27**	**69.818,94**	**80.546,46**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2018	2019	2020
1.	**Umsatzerlöse**	**303.069,05**	**263.266,29**	**190.597,53**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**148,60**	**2.718,39**	**5.017,63**
3.	**Materialaufwand**	**-18.278,78**	**-24.302,00**	**-9.378,57**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-18.278,78	-24.302,00	-9.378,57
4.	**Personalaufwand**	**-116.711,21**	**-119.474,07**	**-114.106,74**
	a) Löhne und Gehälter	-97.856,62	-98.614,12	-94.395,18
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-18.854,59	-20.859,95	-19.711,56
5.	**Abschreibungen**	**-7.451,90**	**-7.955,50**	**-7.700,44**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-152.181,05**	**-117.523,66**	**-52.689,87**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0,00**	**-1,00**	**-1,00**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**8.594,71**	**-3.271,55**	**11.738,54**
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-3.226,00**	**221,52**	**-2.947,46**
10.	**Jahresergebnis**	**5.368,71**	**-3.050,03**	**8.791,08**


10. Jahresergebnisse Kur GmbH
10.000,00
8.000,00
6.000,00
4.000,00
2.000,00
0,00
-2.000,00
-4.000,00
2018
2019
2020
Jahresergebnis

Bilanz zum 31.12.2021

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	345,50
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.863,00	12.865,50
Summe Anlagevermögen		8.864,00	13.211,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		1.818,69	2.110,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.327,04		7.366,88
2. Forderungen gegen Gesellschafter	280,45		1.872,36
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.019,80		692,21
		8.627,29	9.931,45
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		61.181,30	52.479,76
Summe Umlaufvermögen		71.627,28	64.521,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.030,47	2.813,86
		81.521,75	**80.546,46**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		21.866,66	13.075,58
III. Jahresüberschuss		3.085,71	8.791,08
Summe Eigenkapital		50.552,37	47.466,66
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	493,74		1.173,00
2. sonstige Rückstellungen	9.336,00		9.300,00
		9.829,74	10.473,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.931,40 (EUR 3.064,66)	3.931,40		3.064,66
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 233,49 (EUR 1.578,44)	233,49		1.578,44
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 433,81 (EUR 788,92) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.847,07 (EUR 4.123,85)	2.847,07		4.123,85
		7.011,96	8.766,95
D. Rechnungsabgrenzungsposten		14.127,68	13.839,85
		81.521,75	**80.546,46**

Nümbrecht, den 18. Oktober 2022

ANLAGE I

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		185.725,96	190.597,53
2. Gesamtleistung		**185.725,96**	**190.597,53**
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	55,02		1,84
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	3.549,94		5.015,79
		3.604,96	5.017,63
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		7.367,14	9.378,57
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	88.301,67		94.395,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.109,50		19.711,56
		108.411,17	114.106,74
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.556,00	7.700,44
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	12.113,75		11.828,35
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.215,45		2.431,15
c) Fahrzeugkosten	237,00		0,00
d) Werbe- und Reisekosten	24.915,36		15.813,09
e) Kosten der Warenabgabe	2.819,00		6.023,07
f) verschiedene betriebliche Kosten	21.538,25		16.209,21
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	35,00		385,00
		63.873,81	52.689,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	1,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.037,09	2.947,46
10. Ergebnis nach Steuern		**3.085,71**	**8.791,08**
11. Jahresüberschuss		**3.085,71**	**8.791,08**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Nümbrechter Kur GmbH

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamte Gemeinde.

Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rhein-Sieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie.

Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied in der Naturarena Bergisches Land GmbH.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2021 sechs gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten. Insgesamt waren 14.154 Ankünfte (Vorjahr: 14.866) und 102.517 Übernachtungen (Vorjahr: 109.159) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 44,7 % (im Vorjahr 44,5%). Ursächlich für die weiterhin niedrige Auslastung im Vergleich zu den Jahren vor 2020 ist sicherlich die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown mit einhergehendem Beherbergungsverbot. Auch in 2021 ist immer noch die Schließung der Berufsgenossenschaft in den absoluten Übernachtungszahlen zu merken. Leider begrenzt sich der Rückgang nicht nur auf die Übernachtungszahlen, sondern auch auf die Zahl an Übernachtungs- und Gastronomiebetrieben in Nümbrecht, wofür ebenfalls die Pandemie ursächlich ist.

Der Umsatz aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind etwa 65 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen.

In Nümbrecht hat sich die Pandemie auch bei den Gruppenanfragen für Ortsführungen oder geführten Wanderungen bemerkbar gemacht. Durch den Lockdown und die Kontaktbeschränkungen im ersten Halbjahr 2021 war die Durchführung von Gruppenangeboten nicht möglich. Nach den Lockerungen im Sommer war die Nachfrage bei den Gästen wieder größer und so konnte die Kur GmbH ihre kulinarischen Führungen während der Kartoffeltage durchführen und auch wieder die Wochenendpauschale anbieten. Jede kulinarische Führung war ausgebucht und auch private Gruppen zeigten Interesse an den Angeboten. Von Juni bis Dezember 2021 wurden über die Tourist Info Nümbrecht 15 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 2 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	Übernachtung	Auslastung
Nümbrecht	- 4,8%	- 6,1%	44,7%
Oberberg. Kreis	- 0,3%	+1,4%	28,0%
NRW	+1,1%	+3,9%	27,3%

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2021 102.517 Übernachtungen, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von 6.642 Übernachtungen entspricht. Im Vergleich zu den Übernachtungszahlen vor der Corona-Pandemie (2019), liegt die Übernachtungszahl um 54.583 (33,33 %) zurück.

Der Anteil Nümbrechts an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 20 %.

1.1. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschließlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3,1 T€ ab und liegt damit um ca. 3 T€ über der Planerwartung. Insgesamt belief sich der Planansatz für Umsatzerlöse in 2021 auf ca. 250 T€. Das Ergebnis in 2021 beläuft sich bei den Umsatzerlösen auf ca. 189,3 T€, was einem Mindererlös von 60,7 T€ im Vergleich zum Planansatz entspricht. Diese Abweichung ist insbesondere durch das nicht durchgeführte Lichterfest, aber auch weitere Veranstaltungen zu erklären. Die Prognosequalität im Wirtschaftsplan wird deshalb als zufriedenstellend eingeschätzt.

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum Großteil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2021 rd. 85 %, im Vorjahr 82,6%. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchungen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte oder Werkkunstmärkte erzielt.

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel.

Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen.

Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf insgesamt 24,8 T€. Kosten für Veranstaltungen sind in 2021 lediglich für Kurkonzerte, den Herbstlichen Werkkunstmarkt und die Absage einer Kabarettveranstaltung insgesamt i.H.v. 5,8 T€ entstanden.

Insgesamt ergab sich im Wirtschaftsjahr ein **Gewinn** von **3.085,71 €**.

2.2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 52,4 T€ um 8,7 T€ auf 61,1 T€ erhöht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanzstichtag um 1,7 T € auf 7,0 T€ verringert.

2.3. Vermögenslage

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 3,1 T€ auf 50,5 T€ (VJ 47,4 T€) erhöht. Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von 80,5 T€ um 0,9 T€ auf 81,5 T€. Die Eigenkapitalquote ist von 58,0 % auf 62,0 % gestiegen.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr eng begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2022 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2. Prognosebericht

Bis 2026 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2026 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort zu tragen.

Im Jahr 2022 hat sich deutschlandweit die pandemische Lage entspannt und touristische Reisen sowie Veranstaltungen sind wieder erlaubt. Somit konnte

die Nümbrechter Kur GmbH nach drei Jahren Pause im Jahre 2022 unter anderem wieder das Lichterfest im Kurpark veranstalten.

Neben dem Lichterfest fanden in 2022 auch viele weitere Veranstaltungen wie der Osterwerkkunstmarkt, das Maibaumsetzen, zwei Kabarett-veranstaltungen oder der Autofreie Sonntag statt, die alle sehr gut besucht wurden. Weitere Veranstaltungen - wie der Herbstliche Werkkunstmarkt – sind für 2022 weiter geplant.

Auch in den Buchungen der Ortsführungen, Pauschalbuchungen und im Verkauf von Wanderkarten und anderen Verkaufsartikeln macht sich die entspannte Corona-Lage bemerkt.

Da touristische Übernachtungen wieder möglich sind und im Januar 2022 die Berufsgenossenschaft wieder geöffnet wurde, ist für das Jahr 2022 wieder mit einem Anstieg der Übernachtungszahlen sowie der Ankünfte zu rechnen.

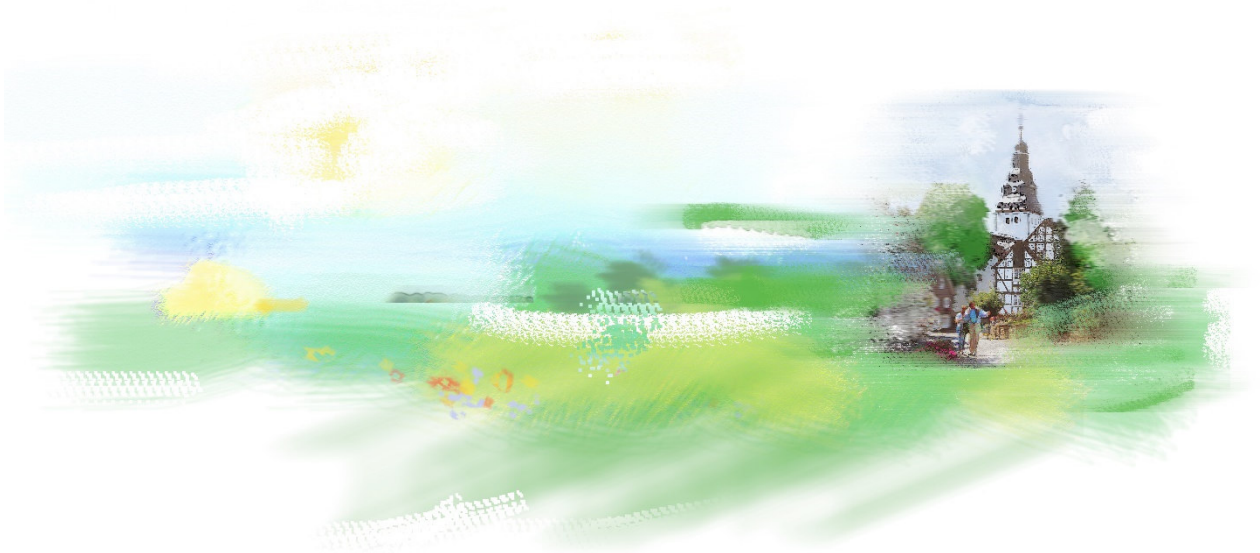
Unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Gemeinde wird für 2022 wieder mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Seit dem 01.07.2022 hat Benjamin Häcke die Geschäftsführung der Kur GmbH übernommen.

Nümbrecht, den 18.10.2022

Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT



Wirtschaftsplan 2023

der Nümbrechter Kur GmbH

inklusive mittelfristiger Finanzplanung bis 2026

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft 2021 ..... **Seite 3**

Finanzstatus 2022 (Stand: 31.10.2022) und Prognoserechnung 31.12.2022 ..... **Seite 4**
Erläuterungen zum Finanzstatus ..... Seite 5

Erfolgsplanung 2023 und mittelfristige Finanzplanung bis 2026 ..... **Seite 8**
Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 9
Finanzplanung 2023 bis 2026 ..... Seite 19
Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 20

Investitionsplanung 2023 bis 2026 ..... **Seite 21**
Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 21

Anlagen .....
Anlage I: Stellenplan ..... Seite 22

Finanzwirtschaft 2021

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2021 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2021 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2021 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Kur GmbH am 23.11.2022.
Der Aufsichtsrat der Kur GmbH wird voraussichtlich folgenden Beschluss fassen:

Die Bilanz zum 31.12.2021, abschließend mit einer Bilanzsumme i.H.v. 81.521,75 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021, abschließend mit Umsatzerlösen von 189.330,92 EUR und einem Jahresüberschuss von 3.085,71 EUR sowie Anhang und Lagebericht werden beschlossen.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 3.085,71 EUR wird zusammen mit dem Gewinnvortrag von 21.866,66 EUR auf neue Rechnung vorgetragen

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Finanzstatus 2022

Nümbrechter Kur GmbH - Finanzstatus 31.10.2022

Zeile	Umsatzerlöse	Ergebnis 2021	Plan 2022	Status 31.10.2022	Prognose November-Dezember 2022	Prognose 31.12.2022	Plan-Ist-Abweichung
1020	Veranstaltungen	6.944,86 €	89.000,00 €	116.481,62 €	-3.300,00 €	113.181,62 €	24.181,62 €
1022	Reisen/Pauschalen	1.176,35 €	7.000,00 €	2.455,09 €	300,00 €	2.755,09 €	-4.244,91 €
1024	Werbung	8.201,68 €	8.000,00 €	8.201,68 €	0,00 €	8.201,68 €	201,68 €
1026	Prospekte / GV Anzeigen	6.835,00 €	15.000,00 €	5.732,00 €	7.500,00 €	13.232,00 €	-1.768,00 €
1028	Merchandising	547,83 €	2.000,00 €	764,83 €	200,00 €	964,83 €	-1.035,17 €
1030	Zuschüsse	158.810,00 €	160.160,00 €	160.160,00 €	0,00 €	160.160,00 €	0,00 €
1090	sonstige betr. Erlöse	3.290,35 €	4.650,00 €	4.495,48 €	665,00 €	5.160,48 €	510,48 €
	Summe Umsatzerlöse	**185.806,07 €**	**285.810,00 €**	**298.290,70 €**	**5.365,00 €**	**303.655,70 €**	**17.845,70 €**

Zeile	Aufwendungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Status Aktuell	Prognose November-Dezember 2022	Prognose 31.12.2022	Plan-Ist-Abweichung
1100	Personalkosten	-104.874,67 €	-133.844,56 €	-85.751,24 €	-27.158,00 €	-112.909,24 €	20.935,32 €
1120	Verwaltungskosten	-29.929,41 €	-27.651,77 €	-25.464,51 €	-4.812,00 €	-30.276,51 €	-2.624,74 €
1122	Veranstaltungen	-6.085,27 €	-86.000,00 €	-82.534,50 €	-8.155,00 €	-90.689,50 €	-4.689,50 €
1124	Reisen/Pauschalen	-867,74 €	-3.000,00 €	-1.281,70 €	-250,00 €	-1.531,70 €	1.468,30 €
1126	Werbekosten	-24.796,52 €	-15.000,00 €	-19.127,38 €	-2.000,00 €	-21.127,38 €	-6.127,38 €
1128	Prospekte GV / Anzeigen	-6.210,00 €	-7.500,00 €	-10.185,00 €	-4.500,00 €	-14.685,00 €	-7.185,00 €
1130	Merchandising	-301,05 €	-2.500,00 €	-22,43 €	-50,00 €	-72,43 €	2.427,57 €
1140	Abschreibungen	-5.556,00 €	-6.800,00 €	-6.800,00 €	0,00 €	-6.800,00 €	0,00 €
1150	sonstige Kosten	-3.062,61 €	-1.900,00 €	-7.240,08 €	-1.136,00 €	-8.376,08 €	-6.476,08 €
	Summe Aufwendungen	**-181.683,27 €**	**-284.196,33 €**	**-238.406,84 €**	**-48.061,00 €**	**-286.467,84 €**	**-2.271,51 €**
	Ergebnis vor steuern	**4.122,80 €**	**1.613,67 €**	**59.883,86 €**	**-42.696,00 €**	**17.187,86 €**	**15.574,19 €**
1355	Steuern vom Einkommen und Erträge	-1.037,09 €	-1.500,00 €	-1.074,00 €	-358,00 €	-1.432,00 €	68,00 €
	Jahresergebnis	**3.085,71 €**	**113,67 €**	**58.809,86 €**	**-43.054,00 €**	**15.755,86 €**	**15.642,19 €**

Erläuterungen zum Finanzstatus

Umsatzerlöse:

zu 1020 Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen sind für November und Dezember noch Erträge für das Kabarett mit Jürgen Becker zu erwarten. Allerdings ist die erste Kabarettveranstaltung mit Sebastian Pufpaff abgesagt worden, sodass hier noch die Kabarett-Abos anteilig für diese Veranstaltung zu erstatten sind. Weitere Erträge werden noch bei den Vorverkaufsgebühren für den Vorverkauf von Jürgen Becker und das Klassik Open Air auf Schloss Homburg erwartet. Durch das Lichterfest sind die Erträge in 2022 weit über dem Plan.

zu 1022 Reisen/Pauschalen

Beim Verkauf von Reisen- und Gruppenpauschalen wird noch mit einem minimalen Ertrag in den Monaten November bis Dezember gerechnet. Nach der Corona-Pandemie sind die Buchungen in 2022 wieder angestiegen, allerdings haben sie noch nicht das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie erreicht.

zu 1026 Prospekte / GC Anzeigen

Der Prospekt „Gastgeber" wird im Dezember für das Jahr 2023 neu gedruckt, sodass die Erträge erst Ende Dezember zu erwarten sind. Die bisherigen Einnahmen erfolgen aus dem Nachdruck des Gastgeberverzeichnisses im Sommer sowie dem Druck von „Erleben" und „Wandern".

zu 1028 Merchandising

Beim Verkauf von Merchandise-Artikeln wird ebenfalls noch ein minimaler Ertrag für November und Dezember erwartet. Auch hier ist im Jahr 2022 noch nicht das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie erreicht worden. Besonderes Interesse galt auch in diesem Jahr der Wanderkarte „Entdecken".

zu 1090 sonstige betr. Erlöse

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird noch mit zwei Erstattungen der BEG für die Datev-Software gerechnet sowie den Anteil für den Kartenversand von Eintrittskarten und dem freiwilligen Anteil der Gäste am Prospektversand.

Aufwendungen:

zu 1100 Personalkosten

Bei den Personalkosten wird erwartet, dass die Kur GmbH weit unter dem Plan liegt. Grund hierfür ist eine bisher als Vollzeit geplante Stelle, die durch die Stundenreduzierung der Mitarbeiterin nicht voll ausgeschöpft wird.

zu 1120 Verwaltungskosten

In dieser Position sind für 2022 noch Kosten für die Miete November und Dezember an die Gemeinde, sowie ein Abschlag für Porto und Telefon zu berücksichtigen. Zudem fallen noch Kosten für die Software-Nutzung Datev und Kontoführungsgebühren für November und Dezember an. Ebenfalls in der Prognose enthalten sind die Aufwendungen für die Aufsichtsratsmitglieder.

zu 1122 Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen ist noch mit den Aufbaukosten für den Werkkunstmarkt, den Kosten für das Kabarett mit Jürgen Becker sowie der Gage und den Bewirtungskosten für ein Kurkonzert zu rechnen. Aufgrund der stark gestiegenen Preise für das Lichterfest liegt die Kur GmbH hier wahrscheinlich zum 31.12.2022 über dem Planansatz.

zu 1124 Reisen/Pauschalen

Da der Verkauf von Reisen und Pauschalen in 2022 nicht das Niveau der Zeit vor der Pandemie erreicht hat, liegt die Kur GmbH auch bei den Kosten unter dem Plan. Es wird bis zum 31.12.2022 noch mit einem minimalen Kostenaufwand gerechnet.

zu 1126 Werbekosten

Um den Tourismus in Nümbrecht nach der Pandemie wieder anzukurbeln und die Veranstaltungen ausreichend zu bewerben, hat die Geschäftsführung entschieden, mehr Werbemaßnahmen durchzuführen. Die „Reiselust" der Menschen sollte genutzt werden, um die Destinationen in Nümbrecht bestmöglich zu unterstützen. Bis zum 31.12.2022 werden noch Kosten für Anzeigen zum Herbstlichen Werkkunstmarkt erwartet. Auf Grund der verstärkten Werbemaßnahmen werden die Werbekosten über dem Planansatz für 2022 liegen.

zu 1128 Prospekte GV/Anzeigen

In 2022 wurden einige Prospekte (Erleben, Wandern…) neu gedruckt, die nach der Pandemie vergriffen waren. Zudem wird das Gastgeberverzeichnis zum Ende des Jahres noch neu gedruckt. Auch diese Kosten werden zum 31.12.2022 über dem Planansatz liegen.

zu 1130 Merchandising

Produkte von Bergisch Pur wurden in diesem Jahr nur selten eingekauft und neue Merchandise-Artikel wurden nicht angeschafft. Aus diesem Grund werden die Kosten zum 31.12.2022 weit unter dem Planansatz liegen.

zu 1150 sonstige Kosten

Bei den sonstigen Kosten werden noch Kosten für eine Spende für die Standbesetzung beim Lichterfest sowie die zwei Leasingraten für das Jobrad erwartet. Durch die Spenden für die Standbesetzungen beim Lichterfest sowie die Schleusenbesetzungen beim Autofreien Sonntag werden die sonstigen Kosten zum 31.12.2022 über dem Plan liegen.

Erfolgsplanung 2023 bis 2026

Nümbrechter Kur GmbH - Wirtschaftsplan

Zeile	Umsatzerlöse	2021 Ist	Plan 2022	W - Plan 2023	M - Plan 2024	M - Plan 2025	M - Plan 2026	Summe 2023-2026
1020	Veranstaltungen	6.944,86 €	89.000,00 €	100.500,00 €	102.837,50 €	105.233,44 €	107.689,27 €	416.260,21 €
1022	Reisen/Pauschalen	1.176,35 €	7.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.500,00 €	24.500,00 €
1024	Werbung	8.201,68 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	32.000,00 €
1026	Prospekte / GV Anzeigen	6.835,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	60.000,00 €
1028	Merchandising	547,83 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €
1030	Zuschüsse	158.810,00 €	160.160,00 €	161.510,00 €	162.860,00 €	164.210,00 €	164.210,00 €	652.790,00 €
1090	sonstige betr. Erlöse	3.290,35 €	4.650,00 €	5.700,00 €	5.700,00 €	5.700,00 €	5.700,00 €	22.800,00 €
	Summe Umsatzerlöse	**185.806,07 €**	**285.810,00 €**	**298.710,00 €**	**302.397,50 €**	**306.143,44 €**	**309.099,27 €**	**1.216.350,21 €**

Zeile	Aufwendungen	2021 Ist	Plan 2022	W - Plan 2023	M - Plan 2024	M - Plan 2025	M - Plan 2026	Summe 2023-2026
1100	Personalkosten	-104.874,67 €	-133.844,56 €	-135.169,50 €	-136.507,70 €	-137.845,90 €	-139.184,10 €	-548.707,20 €
1120	Verwaltungskosten	-29.929,41 €	-27.651,77 €	-30.547,55 €	-30.746,26 €	-30.947,96 €	-31.152,68 €	-123.394,45 €
1122	Veranstaltungen	-6.085,27 €	-86.000,00 €	-95.000,00 €	-97.375,00 €	-99.809,38 €	-102.304,61 €	-394.488,98 €
1124	Reisen/Pauschalen	-867,74 €	-3.000,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-10.000,00 €
1126	Werbekosten	-24.796,52 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-60.000,00 €
1128	Prospekte GV / Anzeigen	-6.210,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-30.000,00 €
1130	Merchandising	-301,05 €	-2.500,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-8.000,00 €
1140	Abschreibungen	-5.556,00 €	-6.800,00 €	-6.800,00 €	-6.800,00 €	-6.500,00 €	-5.500,00 €	-25.600,00 €
1150	sonstige Kosten	-3.062,61 €	-1.900,00 €	-2.400,00 €	-2.400,00 €	-2.400,00 €	-2.400,00 €	-9.600,00 €
	Summe Aufwendungen	**-181.683,27 €**	**-284.196,33 €**	**-296.917,05 €**	**-300.828,96 €**	**-304.503,24 €**	**-307.541,39 €**	**-1.209.790,63 €**
	Ergebnis vor Steuern	**4.122,80 €**	**1.613,67 €**	**1.792,95 €**	**1.568,54 €**	**1.640,21 €**	**1.557,88 €**	**6.559,58 €**
1355	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.037,09 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-6.000,00 €
	Jahresergebnis	**3.085,71 €**	**113,67 €**	**292,95 €**	**68,54 €**	**140,21 €**	**57,88 €**	**559,58 €**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung 2023

Umsatzerlöse:

zu 1020 Veranstaltungen

(Planansatz 2023: 100.500 €)

Hier werden Einnahmen aus den Standgebühren der beiden Werkkunstmärkte, Erlöse vom Lichterfest, sowie Einnahmen aus Veranstaltungen wie Kabarett, Kindertheater oder weiteren Konzertveranstaltungen veranschlagt. Daneben werden die Erlöse aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen sowie Werbekostenzuschüsse für Veranstaltungen hier veranschlagt. Dazu kommt der Zuschuss vom Förderkreis Kultur für Kurkonzerte und das Open-Air-Konzert im Kurpark. Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.d.R. 10% des Eintrittspreises. Die Position Veranstaltungen setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge Kabarett Veranstaltungen	17.000,00 €
Erträge Eintritt Lichterfest Fr.	10.000,00 €
sonst. Erträge Lichterfest Fr.	15.000,00 €
Erträge Lichterfest Sa	40.000,00 €
Erlöse VVG	1.500,00 €
Erlöse Werkkunstmarkt	5.000,00 €
Erlöse OsterWKM	5.000,00 €
Werbekostenzuschuss	7.000,00 €
	100.500,00 €

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1122

zu 1022 Reisen/Pauschalen

(Planansatz 2023: 6.000 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppen- und Tagesangeboten veranschlagt. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Die Kur GmbH unterliegt in diesem Punkt steuerlich dem Reiseverkehrsrecht, so dass es lediglich eine Margenbesteuerung gibt.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1124.

zu 1024 Werbung

(Planansatz 2023: 8.000 €)

Hier werden Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage veranschlagt. Mit der Sparkasse Gummersbach und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage enthalten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1026.

zu 1026 Prospekte / GC Anzeigen

(Planansatz 2023: 15.000 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger in unserer Prospektfamilie veranschlagt. „Gastgeber" wird jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbekostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten refinanziert werden. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag auf der Homepage enthalten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeilen 1024 und 1128

zu 1028 Merchandising

(Planansatz 2023: 2.000 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Tassen, Postkarten oder Autoaufkleber veranschlagt. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1130

zu 1030 Zuschüsse
(Planansatz 2023: 161.510 €)

Hier wird der Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht an die Nümbrechter Kur GmbH veranschlagt

zu 1090 sonstige betr. Erlöse
(Planansatz 2023: 5.700 €)

Hier werden Einnahmen aus dem freiwilligen Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, den Erlösen aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen, dem Verkauf von Briefmarken sowie außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und erhaltenen Skonti veranschlagt.

Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1120

Die Buchführung der Kur GmbH wird mit einem Softwareprodukt der Firma Datev abgewickelt. Die Software wird gemeinsam mit der BEG, der Frese-Peters-Stiftung und der Gemeinde genutzt. Für den Software-Support gibt es seit 2022 einen Vertrag mit der Firma Si-Net. Der Anteil für die Software sowie den Support wird von der BEG, der Gemeinde und der Frese-Peters-Stiftung an die Kur GmbH erstattet.

- siehe hierzu korrespondierend die Position 1120

Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1150

Aufwendungen:

zu 1100 Personalkosten

(Planansatz 2023: 135.169 €)

Hier werden Lohnkosten für die Festangestellten sowie Aushilfen und den Geschäftsführer veranschlagt. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt im Vertretungsfall auch Aufgaben der Rathauszentrale. Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall werden über diese Position abgewickelt. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse).

zu 1120 Verwaltungskosten

(Planansatz 2023: 30.547 €)

Hier werden Beiträge für Versicherungen, Kosten für EDV-Bedarf, Porto, Telefon, Bürobedarf, Fortbildungen, Aufwendungen zur Fertigstellung des Jahresabschlusses inkl. Prüfung, Kontoführungsgebühren, Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten veranschlagt. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten und weiterer Betriebsbedarf.

Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstausstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.

Für die Buchführung wurde eine gemeinsame Lizenz mit der BEG für Datev gekauft und zusätzlich ein Vertrag mit einer Support-Firma abgeschlossen. Jährlich fallen Gebühren für beide Unternehmen an, die Kur GmbH erhält für die Kosten der BEG anteilsmäßig eine Erstattung. Für die Support-Firma erhält die Kur ebenfalls eine anteilige Erstattung der Gemeinde sowie der Frese-Peters-Stiftung.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1090

Die Verwaltungskosten beinhalten ebenfalls die Miete der Räumlichkeiten, die Kosten für die Gestaltung und den Druck der Prospektfamilie, sowie Kosten für die Erstellung von Info- und Werbeflyern sowie weiteren Broschüren. Die Position setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

Versicherungen	-1.500,00 €
EDV Bedarf 19%	-5.500,00 €
Porto	-2.500,00 €
Telefon	-1.500,00 €
Bürobedarf	-1.000,00 €
Abschluss/Buchhaltungskosten	-4.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	-500,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	-600,00 €
nicht abzugsfähige AR Vergütungen	-100,00 €
abzugsfähige AR Vergütungen	-100,00 €
Miete Büroräume	-13.247,55 €
	-30.547,55 €

zu 1122 Veranstaltungen

(Planansatz 2023: 95.000 €)

Hier werden die Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen veranschlagt.

Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert.

Weiterhin werden hier die Auf- und Abbaukosten für die Werkkunstmärkte sowie die Werbung für die Veranstaltungen veranschlagt.

Für die Kabarettveranstaltungen fallen Kosten für Gage, Technik und Catering an. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. Autofreier Sonntag oder Maibaum stellen werden ebenfalls in dieser Position abgebildet.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1020

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für die Durchführung der Kurkonzerte. Hier fallen Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Parkhotel an. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt, der Eintritt ist frei.
Die Position setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

Kosten Lichterfest Freitag 19%	-15.000,00 €
Kosten Lichterfest Freitag 7%	-10.000,00 €
Bewirtung Kurkonzerte 19%	-500,00 €
Veranstalt./musikalische Unterhaltung ohne Mwst	-2.000,00 €
Sonstige Veranstaltungen 19%	-2.500,00 €
Kosten Lichterfest Samstag	-40.000,00 €
Kosten WKM	-3.500,00 €
Kosten Oster WKM	-3.500,00 €
Kosten Kabarett VA 7%	-14.500,00 €
Kosten Kabarett VA 19 %	-3.000,00 €
Gema Kurkonzerte 7%	-500,00 €
	-95.000,00 €

zu 1124 Reisen/Pauschalen
(Planansatz 2023: 2.500 €)

Hier werden die Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote veranschlagt. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1022

zu 1126 Werbekosten
(Planansatz 2023: 15.000 €)

Hier werden Kosten für Anzeigen und Messeauftritte veranschlagt. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landschaftstag. Für 2023 sind wieder Messeauftritten (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena) geplant. Ob und an welchen Messen eine Teilnahme möglich ist, ist noch nicht absehbar.

Zu den 15.000 € sind noch Kosten für sonstige Merchandisingartikel sowie der Prospektfamilie zu addieren.

zu 1128 Prospekte GV/Anzeigen

(Planansatz 2023: 7.500 €)

Das „Gastgeberverzeichnis" erscheint jährlich. Alle anderen Prospekte wie „Erleben" oder „Reisen" werden bei Bedarf nachgedruckt. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „ein Rundgang durch Nümbrecht", „Kurkartenvorteile" oder „Wandern" angeboten. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit dem Kur- und Verkehrsverein sowie der NAG.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1026

zu 1130 Merchandising

(Planansatz 2023: 2.000 €)

Hier werden Kosten für Merchandising Artikel, Wanderkarten, Umgebungsplan, Orientierungspläne sowie Bergisch Pur Produkte veranschlagt. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten und bei Bedarf nachgedruckt. Die Merchandising Artikel wie Tassen, Aufkleber oder Wanderführer werden von der Kur GmbH angeschafft und vertrieben.

– siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1028

zu 1140 Abschreibungen

(Planansatz 2023: 6.800 €)

Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV-Anlagen werden linear abgeschrieben.

Die Kur GmbH hat in der Vergangenheit 12 Weihnachtsbuden angeschafft, welche auf zehn Jahre abgeschrieben werden. Für Messeauftritte wurde in 2017 ein Messestand angeschafft, in 2018 wurde die neue Homepage erstellt.

zu 1150 sonstige Kosten

(Planansatz 2023: 2.400 €)

Hier werden Aufwendungen für Spenden an gemeinnützige Vereine, Reisekosten der Arbeitnehmer, Bewirtungskosten der Gäste der Kur GmbH, Kosten für die Klassifizierungen von Privatunterkünften, Zeitschriften, Künstlersozialkasse, Mitgliedsbeiträge, Mietleasing Jobrad sowie weiteren betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Die Getränkewagen beim Lichterfest sowie die Schleusen beim Autofreien Sonntag werden jedes Jahr von ortsansässigen Vereinen besetzt, welche im Gegenzug dafür eine Spende erhalten.

Da die Kur GmbH über keinen Dienstwagen verfügt, erhalten die Mitarbeiter*Innen eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 € pro km, wenn sie mit ihrem Privatwagen dienstliche Fahrten vornehmen müssen.

Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1090

noch zu 1150 sonstige Kosten

Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und jährlich abgerechnet.

Seit 2021 hat die Kur GmbH einen Vertrag mit dem Anbieter Jobrad. So wird den Mitarbeiter*Innen ermöglicht ein Jobrad über den Arbeitgeber zu leasen. Hierfür fällt eine monatliche Rate für die Kur GmbH an, die aber wieder über die Gehaltsabrechnung der jeweiligen Mitarbeiter*Innen ausgeglichen wird. Somit entstehen der Kur GmbH hierfür keine direkten Kosten.

Unter sonstige Betriebliche Aufwendungen fallen u.a. Gebühren für die Bannerwechsel.

zu 1355 Steuern vom Einkommen und Erträge
(Planansatz 2023: 1.500 €)

Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag

Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2026:

Bei der der mittelfristigen Finanzplanung wurden die folgenden Ertrags- und Aufwandspositionen um die angegeben Prozentsätze zum Vorjahr erhöht:

Ertragspositionen:

- 1020 Veranstaltungen (2,5 %)
- 1030 Zuschüsse Gemeinde (1 % bis 2025)

Aufwandspositionen:

- 1100 Personalkosten (1 %)
- 1120 Verwaltungskosten: Miete Büroräume (1,5%)
- 1122 Veranstaltungen (2,5 %)

Finanzplanung 2023-2026

			2021 JA	2022 Plan	Prognose 31.12.2022	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	Summe 2023-2026
1.	**Mittelherkunft**									
		Gewinn		113,67 €		292,95 €	68,54 €	140,21 €	57,88 €	559,58 €
		Abschreibungen		6.800,00 €		6.800,00 €	6.800,00 €	6.500,00 €	5.500,00 €	25.600,00 €
		Wertberichtigungen		0,00 €						
		Zuführungen Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Darlehensaufnahmen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Verluste aus Anlagenabgängen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Mittelzuflüsse		**6.913,67 €**		**7.092,95 €**	**6.868,54 €**	**6.640,21 €**	**5.557,88 €**	**26.159,58 €**
2.	**Mittelverwendung**									
		Verluste								
		Investitionen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Auflösungen Ertragszuschüsse		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Auflösungen Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Tilgungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Verbrauch Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Mittelabflüsse		**0,00 €**		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
3.	**Finanzmittelbestand**									
		Anfangsstand	61.181,00 €	61.181,00 €		70.000,00 €	77.092,95 €	83.961,49 €	90.601,70 €	
		Mittelveränderung		6.913,67 €		7.092,95 €	6.868,54 €	6.640,21 €	5.557,88 €	
		Endstand	**61.181,00 €**	**68.094,67 €**	**70.000,00 €**	**77.092,95 €**	**83.961,49 €**	**90.601,70 €**	**96.159,58 €**	

Erläuterungen zur Finanzplanung

Die geringen Jahresüberschüsse der Jahre 2023-2026 führen zunächst nur zu leicht ansteigenden liquiden Mitteln. Der jährliche Anstieg der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen und nicht geplanten Investitionen.

Bei den Mittelverwendungen liegen in den Jahren 2023 – 2026 aktuell ebenfalls keine Planungen vor.

Der prognostizierte Finanzmittelbestand setzt sich aus dem geschätzten Kassenbestand zum 31.12.2022 und den prognostizierten Entwicklungen der Jahre 2023-2026 zusammen.

Investitionsplanung 2023-2026

	2022 PLAN	2023 W-Plan	2024 M-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	Summe 2023-2026
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2. Grundstücke und Gebäude						
…	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3. Betriebs- und Geschäftsausstattungen						
EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4. Gesamt	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Für die Jahre 2023-2026 sind aktuell keine Investitionen geplant.

Anlage I: Stellenplan 2023-2026

Übersicht Stellenplan KUR GmbH							
Stellenplan 2023		**Stellenplan 2024**		**Stellenplan 2025**		**Stellenplan 2026**	
Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit
Leitung Tourist Info	40 h	Leitung Tourist Info	40 h	Leitung Tourist Info	40 h	Leitung Tourist Info	40 h
Sachbearbeiter/in Tourismus	20 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	20 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	20 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	20 h
Sachbearbeiter/in Tourismus	12 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	12 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	12 h	Sachbearbeiter/in Tourismus	12 h
Auszubildende/r	40 h	Auszubildende/r	40 h	Auszubildende/r	40 h	Auszubildende/r	40 h

BILANZ zum 31. Dezember 2020
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.692.495,76	2.780.241,78
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	627.072,78	752.729,17
II. Guthaben bei Kreditinstituten	356.279,97	68.895,13
	983.352,75	821.624,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.392,32	10.958,05
	3.686.240,83	3.612.824,13

PASSIVA

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen		
1. Kapitalerhaltungsrücklage	124.000,00	93.000,00
2. Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	349.036,77	328.008,34
	473.036,77	421.008,34
	3.643.046,43	3.591.018,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	561,00	2.285,00
2. sonstige Rückstellungen	7.400,00	7.676,00
	7.961,00	9.961,00
C. Verbindlichkeiten		
sonstige Verbindlichkeiten	35.233,40	11.845,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 35.233,40 (€ 11.845,13)		
- davon aus Steuern € 0,00 (€ 496,20)		
	3.686.240,83	3.612.824,13

Anlage 1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	265.103,37	262.269,29
2. Zinserträge	2.922,81	1.213,15
3. sonstige betriebliche Erträge	12,00	4.312,20
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	25.274,89-	3.737,24-
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	67.465,04-	43.814,88-
6. Rechts- und Beratungskosten	9.885,06-	9.515,77-
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	87.746,02-	88.070,56-
8. sonstige Aufwendungen	9.747,52-	6.291,87-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.891,22-	17.556,97-
10. Jahresüberschuss	52.028,43	98.807,35
11. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	25.274,89	3.737,24
12. Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	31.000,00-	31.000,00-
13. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	46.303,32-	71.544,59-
	77.303,32	102.544,59
14. Mittelvortrag	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2024	19.449	5.757	5.042	620
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	9.917	14.233	2.790	1.542

Finanzstelle/Maßnahme:	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	440	0	0	0
5200178 Campus	4.177	4.612	2.992	0
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	2.800	0	0	0
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	853	0	0	0
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	2.119	905	1.975	0
5200238 Rexter Bauhof Ersatzfahrzeug	0	190	0	0
5200278 HLF 10 LG Oberelben	0	0	0	535
5200284 Avant Multifunktionslader	100	0	0	0
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben	0	0	0	85
5200300 Allradpritsche Bauhof	0	0	75	0
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister	0	50	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	7.000	0	0	0
5200308 Anbau GGS Gaderoth	1.800	0	0	0
5200309 Erwerb Einrichtung FWH Nümbrecht	160	0	0	0
Summe:	**19.449**	**5.757**	**5.042**	**620**

Eigenkapitalspiegel 2021

	Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Haushaltsverwen-dung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	-10.261.048,49	-9.962.035,04	-1.364.149,74	0,00		-11.326.184,78
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	299.013,45				378.770,05	378.770,05
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-9.962.035,04	-9.962.035,04				-10.947.414,73
Summe Eigenkapital							
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.962.035,04	9.962.035,04				10.947.414,73

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

		3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	**Saldo**
	Allgemeine Rücklage (+/-)	- 14.525.419,53	- 12.116.935,51	- 10.261.048,49	- 36.903.403,53
	Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
	Summe	**- 14.525.419,53**	**- 12.116.935,51**	**- 10.261.048,49**	**- 36.903.403,53**
	Jahresergebnis	2.611.047,91	1.108.127,77	299.013,45	4.018.189,13
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**- 11.914.371,62**	**- 11.008.807,74**	**- 9.962.035,04**	**- 32.885.214,40**

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2027

		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan
Jahresergebnis		299.013,45	378.770,05	1.933.715,00	-2.945.313,47	-1.460.019,90	-985.412,80	1.846.377,60	768.994,85
Haushaltsausgleich		*ja*	*ja*	*ja*	*nein*	*nein*	*nein*	*ja*	*ja*
Allgemeine Rücklage/ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Anfangsbestand	11.008.807,74	9.962.035,04	10.947.414,73	9.013.699,73	11.959.013,20	13.419.033,10	14.404.445,90	12.558.068,30
	Verringerung (-)	-299.013,45	-378.770,05	-1.933.715,00	0,00	0,00	0,00	-1.846.377,60	-768.994,85
	direkte VR gem. § 44 KomHVO	-747.759,25	1.364.149,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	0,00	0,00	0,00	2.945.313,47	1.460.019,90	985.412,80	0,00	0,00
	Veränderung in %	2,72%	3,80%	17,66%	-32,68%	-12,21%	-7,34%	12,82%	6,12%
	Schlussbestand	9.962.035,04	10.947.414,73	9.013.699,73	11.959.013,20	13.419.033,10	14.404.445,90	12.558.068,30	11.789.073,45
Haushaltssicherungs-/ Haushaltssanierungs-konzept		*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2020 TEUR	Stand 01.01.2021 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten	97.834	97.834	97.984
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	47.967	47.967	47.942
2.5 vom privaten Kreditmarkt	47.967	47.967	47.942
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	47.717	47.717	47.742
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	250	250	200
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	45.906	45.906	39.147
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	45.906	45.906	39.147
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	65	65	58
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	1.015	1.015	1.384
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3	3	1
7. Sonstige Verbindlichkeiten	217	217	190
8. Erhaltene Anzahlungen	2.660	2.660	9.262

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU	1.375	1375	1375
2	SPD	475	475	475
3	FDP	250	250	250
4	B90/Grüne	550	550	550
5	WGHL	250	250	250
6	GUD	325	325	325
7	LINKE	175	175	175

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterung**
	Haushaltsjahr 2023 EUR	**Vorjahr 2022 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

A. Bürgschaften

Hauptschuldner	**Begünstigter**	**Bürgschaftsart**	**Bürgschafts-betrag**	**Restschuld zum 31.12.2021**
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268 €	1.145.293 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	2.550.000 €	1.519.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	535.600 €	418.672 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	538.000 €	408.880 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	130.000 €	16.249 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	600.000 €	75.005 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	5.000 €	5.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.500.000 €	1.524.328 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	2.240.000 €	1.500.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	3.000.000 €	2.723.551 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	2.150.000 €	921.500 €
			18.520.868 €	**10.257.978 €**

B. Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschafts-betrag	Restschuld zum 31.12.2021
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	764.893 €	546.600 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	979.840 €	416.404 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.175.869 €	70.58 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	750.270 €	565.921 €
		3.670.872 €	**1.599.433 €**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2021

	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**1.988.593,31 €**	**1.867.095,82 €**			
1. Anlagevermögen	**145.429.553,39 €**	**146.314.189,88 €**	**2. Sonderposten**	**-51.326.905,46 €**	**-52.072.446,24 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**611.737,89 €**	**398.011,58 €**	***2.1 für Zuwendungen***	**-41.717.866,21 €**	**-42.154.973,08 €**
1.2. Sachanlagen	**138.244.950,39 €**	**137.961.853,47 €**	***2.2 für Beiträge***	**-4.735.836,00 €**	**-4.878.632,00 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	18.904.661,45 €	19.166.163,66 €	***2.3 für den Gebührenausgleich***	**-363.688,46 €**	**-514.603,17 €**
1.2.1.1 Grünflächen	14.001.180,22 €	14.009.854,47 €	***2.4 Sonstige Sonderposten***	**-4.509.514,79 €**	**-4.524.237,99 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.001.465,59 €	1.001.465,59 €	**3. Rückstellungen**	**-18.633.427,75 €**	**-19.016.360,95 €**
1.2.1.3 Wald, Forsten	333.564,79 €	333.968,79 €	***3.1 Pensionsrückstellungen***	**-15.048.916,00 €**	**-15.226.721,00 €**
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.568.450,85 €	3.820.874,81 €	***3.3 Instandhaltungs-rückstellungen***	**-354.907,26 €**	**-281.237,33 €**
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	39.011.960,14 €	40.618.893,14 €	***3.4 Sonstige Rückstellungen***	**-3.229.604,49 €**	**-3.508.402,62 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.177.687,90 €	2.279.381,90 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-97.984.065,75 €**	**-97.834.305,95 €**
1.2.2.2 Schulen	15.390.367,00 €	16.441.016,00 €	***4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen***	**-47.942.559,62 €**	**-47.966.653,74 €**
1.2.2.3 Wohnbauten	272.168,75 €	54.284,75 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.942.559,62 €	-47.966.653,74 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.171.736,49 €	21.844.210,49 €	***4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung***	**-39.147.659,19 €**	**-45.906.369,51 €**
1.2.3 Infrastrukturvermögen	68.730.217,34 €	70.000.196,87 €	***4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen***	**-57.922,67 €**	**-65.427,48 €**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.519.902,53 €	10.495.865,71 €	***4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen***	**-1.383.637,39 €**	**-1.015.475,46 €**
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.358.649,00 €	1.394.094,00 €	***4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen***	**-888,93 €**	**-2.864,07 €**
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	27.539.502,00 €	28.099.191,00 €	***4.7 Sonstige Verbindlichkeiten***	**-189.507,26 €**	**-217.209,43 €**
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	24.055.223,81 €	24.653.853,16 €	***4.8 Erhaltene Anzahlungen***	**-9.261.890,69 €**	**-2.660.306,26 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.256.940,00 €	5.357.193,00 €	**5. Passive Rechnungs-abgrenzung**	**-3.087.335,42 €**	**-3.008.802,40 €**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.006.880,00 €	1.331.662,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.683.001,05 €	1.663.433,08 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.719.618,51 €	1.687.454,05 €			
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	6.187.707,90 €	3.493.146,67 €			
1.3. Finanzanlagen	**6.572.865,11 €**	**7.954.324,83 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.164.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des AV	738.552,64 €	738.552,64 €			
1.3.5 Ausleihungen	293.210,30 €	1.674.670,02 €			
1.3.5.1 an verb. Unternehmen	278.194,35 €	1.659.401,01 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.015,95 €	15.269,01 €			
2. Umlaufvermögen	**12.481.438,48 €**	**13.589.956,27 €**			
2.1 Vorräte	**5.714.126,50 €**	**4.092.896,96 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.714.126,50 €	4.092.896,96 €			
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**4.158.551,02 €**	**5.986.504,64 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	3.833.496,88 €	4.956.078,93 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	206.784,63 €	982.400,69 €			
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	118.269,51 €	48.025,02 €			
2.4 Liquide Mittel	**2.608.760,96 €**	**3.510.554,67 €**			
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**184.734,47 €**	**198.638,53 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**10.947.414,73 €**	**9.962.035,04 €**			
A K T I V A	**171.031.734,38 €**	**171.931.915,54 €**	**P A S S I V A**	**-171.031.734,38 €**	**-171.931.915,54 €**

Nümbrecht 30.01.2023

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister